Bezugsgebühr
Dresdner Nachrichten
41. Jahrgang.
Dresden, 1896.

Reste zu Anzügen und Winterüberziehern 30–50% unter Preis.
J. Unbescheid & Söhne Dresden 2 Schreibergasse 2.

Hugo Borack
Hoflieferant
Altmarkt, Seestrasse 1.
Wieder am Lager sind bekannte gute Sorten echtschwarzer Damenstrümpfe zu 50, 70, 80 Pfg., 1.25, 1.75 Mk., Herren-Socken v. 45 Pf., Kinder-Strümpfe v. 30 Pf. an.
Alle Unterzeuge.

C. Heinrich Barthel
Putz- und Modewaarenhaus
Fernsprecher I, 8390 Waisenhausstr. 30 Fernsprecher I, 8390
Eigene Filzhutfabrik – Neueste Modelle.

Eing. Schutzm. Carl Tiedemann, Hoflieferant. Gegr. 1833.

Krystall-Schutzlack „Zapon",
luftbeständig, durchsichtig. Zum Schutze polirter Metallwaaren, von Gemälden, Karten, Etiketten u. s. w.
Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 18.
Zwickauerstr. 40, Neust.: Heinrichstr. (Stadt Görlitz).

Porter und Pale Ale
von Barclay Perkins & Co., Sam. Allsopp & Sons und Base & Co.,
gut entwickeltes Märzbräu, empfiehlt in Originalfüllung
W. F. Seeger, Kasernenstrasse 31.
Bestellungen werden auch bei Herrn H. C. Philipp, a. d. Kreuzkirche, angenommen.

Winterloden-Joppen und Mäntel für Herren und Knaben
in neuassortirter reichhaltigster Auswahl empfiehlt Jos. Fiechtl aus Tirol, Schloss-Strasse 23, neben dem Königl. Schloss.

Nr. 275. Spiegel: Czarenbesuch in Frankreich. Hofnachrichten, Bezirksausschuß, Luftballonfahrt, Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. „Nibelungen", Chorgründung. | Muthmaßliche Witterung: Niederschläge in Aussicht. | Sonntag, 4. Oktbr.

Politisches.

Morgen betritt Kaiser Nikolaus II. das französische Gestade und „Marianne", wie der Volkswitz die Republik nennt, harrt seiner wie ein liebetrunkenes Weib, um sich voll bräutlichen Verlangens in die Arme des kaiserlichen Gastes zu werfen. Schon Wochen vorher hat Frankreich in Erwartung der jetzt beginnenden Tage voll rauschenden Festgepränges und himmelhoher Begeisterung das Unterste zu oberst gekehrt, das republikanische Staatsideal zum alten Eisen geworfen und aus der monarchischen Rumpelkammer verstaubte Fetzen ehemaligen königlichen Glanzes hervorgeholt, um sich, behängt mit dem Flitter verflossener Zeiten, den kritischen Augen des Czaren und seiner Umgebung eindrucksvoller als es der bürgerliche Frack, die nivellirende Errungenschaft der Sansculottenperiode vermag, zu präsentiren. Ueber die kleinlichsten und peinlichsten Fragen der höfischen Etiquette haben diese eigenartigen Republikaner, die sonst bei jeder Gelegenheit mit ihrer „leidenschaftlichen Liebe zu den Prinzipien der großen Revolution" zu paradiren pflegen, langathmige Erörterungen in der Presse sowohl wie bei den offiziellen Zusammenkünften der leitenden Staatsmänner gepflogen, die zum Zwecke der Vorbereitung des Czarenbesuchs abgehalten wurden. Dabei ist eine so hochgradige Entäußerung von jedem, auch dem bescheidensten republikanischen Selbstgefühl hervorgetreten, daß selbst eingefleischte „Hofschranzen" und „Byzantiner in monarchischen Staaten mit einem Gefühl des Neides auf solche unerreichbare Leistungen blicken dürften. Am stärksten haben die französischen Republikaner gegen ihr eigenes Fleisch gewüthet, indem sie eine Diskussion der Frage zuließen, ob die Gemahlin des Präsidenten einer Kaiserin „ebenbürtig" sei. Von der Beantwortung dieser Vorfrage hing nämlich die Entscheidung darüber ab, in welcher Weise das Oberhaupt der Republik sich bei dem öffentlichen Auftreten in Gesellschaft des Czarenpaars zu verhalten hätte. Wäre die Gemahlin des Präsidenten „ebenbürtig", so würden beispielsweise bei einer Ausfahrt der Präsident und der Kaiser den ersten, die Präsidentin und die Kaiserin den zweiten Wagen einnehmen. Die republikanischen Staatsgelehrten sind aber der Ansicht, daß die Verfassung eine Gemahlin des Staatsoberhauptes als solche überhaupt nicht kenne. Daraus folgert man, daß die Präsidentin sich an der Seite der Czarin nicht öffentlich zeigen dürfe, und um aus den Schwierigkeiten der so geschaffenen Situation einen Ausweg zu finden, hat man alles Ernstes den Vorschlag gemacht, der Czar mit seiner Gemahlin solle in dem ersten Wagen die Rücksitze einnehmen, während der Präsident der Republik sich piauesolo und demüthig-bescheiden dem Kaiserpaare gegenüber zu placiren hätte! Es verlautet noch nichts Bestimmtes, in welcher Richtung die Entscheidung in dieser Angelegenheit gefallen ist, auf deren praktische Lösung man wirklich gespannt sein darf. Inzwischen ist mit Bezug auf die Rolle der Präsidentin bei den sonstigen offiziellen Gelegenheiten der Pariser Kaisertage das Gerücht verbreitet worden, der Czar werde die Gnade haben, den Wunsch zu äußern, daß die Präsidentin doch auch einmal aus ihrer verfassungsmäßigen veilchenhaften Verborgenheit heraustreten möchte. Ein solches Uebermaß von Huld muß natürlich selbst die abgehärtetsten Republikaner bis zu Thränen rühren. Den Gipfel der Popularität aber läßt man den Czaren erklimmen durch die weitere Meldung, daß er, der autokratische Herr des Hundertmillionenreiches, die zuerst von den Franzosen selbst nicht in Aussicht genommene Betheiligung der beiden Kammerpräsidenten an dem Empfange in Cherbourg aus eigenem Antriebe gefordert habe, „um nicht die Souveränetät des französischen Volkes durch Mißachtung eines Theiles seiner verfassungsmäßigen Vertreter zu verletzen". Auch dieser blühende Unsinn wird in der Oeffentlichkeit gläubig hingenommen und erregt unbeschreibliches Entzücken. In Wirklichkeit verhält sich die Sache so, daß die Kammern über ihre anfängliche Vernachlässigung in dem offiziellen Festprogramm in „republikanischen Zorn" gerathen sind, und daß der Präsident aus Angst vor der nach der Abreise des Kaisers zu gewärtigenden Abrechnung wegen dieses Punktes nachträglich das Versäumte gut gemacht hat. Trotzdem thaten die Herren Loubet (Senatspräsident) und Brisson (Kammerpräsident) im Anfange noch so, als ob sie schmollen und einen Beweis edlen republikanischen Männerstolzes geben wollten, indem sie sich weigerten, dem Czaren bis Cherbourg mit entgegenzufahren, und ihn erst bei der Ankunft in Paris begrüßten wollten. Diese Anwandlung von Steifheit des Rückgrats währte aber nur einen kurzen schönen Augenblick. Im nächsten Moment schon gab es einen Krach und die republikanischen Wirbelsäulen der beiden Herren knickten elendiglich zusammen. Was die unter solchen Vorzeichen begonnenen Czarentage in ihrem Verlaufe selbst bringen werden, kann man sich im Voraus ungefähr ausmalen. Nur muß man immer gewärtig bleiben, daß selbst die kühnste Phantasie von der Wirklichkeit der Bauchrutscherei noch übertroffen werden dürfte.

Für uns kommt bei alledem lediglich die eine Frage in Betracht, welche Folgen das augenblickliche forcirte Liebeswerben der Franzosen um die Gunst Kaiser Nikolaus II. mit Bezug auf gewisse unausgesprochene französische Wünsche haben könnte. In dieser Hinsicht ist es lehrreich, einen geschichtlichen Rückblick auf die bisherigen Beziehungen zwischen Frankreich und Rußland zu werfen, soweit sie in den Besuchen russischer Czaren in Paris zum Ausdruck kommen. Der erste Czar, der seinen Fuß auf Pariser Boden setzte, war Peter der Große. Er kam im Jahre 1717 in die französische Hauptstadt und behandelte den damaligen Prinzregenten Philipp von Orleans dermaßen en canaille, als ob dieser ein Kammerlakai des czarischen Hofes und nicht der stellvertretende Inhaber der französischen Königsgewalt gewesen wäre. Trotzdem soll Peter der Große damals, wenn auch vergeblich, versucht haben, Frankreich für ein Bündniß gegen England zu gewinnen. Der zweite bedeutsame Besuch war derjenige, den 1782 der damalige Großfürst, spätere Kaiser Paul I. dem König Ludwig XVI. in Paris abstattete. Paul I. trug sich bereits mit ausgeprägten Allianzgedanken, wie aus den Worten hervorgeht, die er in Versailles an der Wiege des Dauphins an die Erzieherin richtete: „Erinnern Sie den Dauphin oft an den Besuch, den er heute empfangen hat. Erinnern Sie ihn an die Liebe, die ich ihm in seiner Wiege zeigte und die eine Bürgschaft ist für die Allianz und die ewige Einigkeit zwischen unseren Staaten." Diese Aeußerung Pauls I. steigt jetzt plötzlich in Frankreich an die Oberfläche des geschichtlichen Bewußtseins empor und nährt Hoffnungen, die sturmesschwül und verderbendrohend in die politische Atmosphäre des neuen Jahrhunderts hinüberwittern. Eine richtige Würdigung der geschichtlichen Ereignisse sollte aber auf französischer Seite gerade solche ausschweifende Illusionen zerstören und die Nation zur Ruhe und Mäßigung mahnen. Nach Paul I. kam Alexander I. nach Paris, aber als siegreicher Feind des zum Friedensstörer der Welt gewordenen Frankreich. Seitdem verlautete lange nichts wieder von einer russisch-französischen Freundschaft, auch nicht gelegentlich des Besuchs Alexanders II. in Paris im Jahre 1867, der nur ein ganz formeller Akt der Etiquette war. Selbst Alexander III, der den französisch-russischen Verbrüderungsaktionen freien Lauf ließ, brachte es doch nicht über sich, seiner Abneigung gegen den in Frankreich herrschenden Geist so weit Herr zu werden, um jemals die Gastfreundschaft der Republik in Anspruch zu nehmen. Wenn sich jetzt Nikolaus II. von der Abneigung seines Vaters emanzipirt und nach Paris kommt, so mag das immerhin von den republikanischen Machthabern als ein Erfolg ihrer Politik in allen Tonarten gepriesen werden. In Deutschland wird man nichts dagegen einzuwenden haben, daß die Franzosen sich russischer als die Russen selbst geberden, so lange nur die damit verbundenen offenen oder versteckten Ausfälle gegen Deutschland nicht dasjenige Maß überschreiten, dessen Innehaltung von der Fortdauer normaler Beziehungen zwischen den beiden Staaten unbedingt geboten wird. Im Uebrigen kommt für das deutsche Urtheil über die politische Tragweite des russischen Kaiserbesuchs in Frankreich in Betracht, daß ihm die Besuche in Wien und Breslau vorhergegangen sind, daß die dort erzielten politischen Resultate zweifellos feststehen und daß der Czar, aller von französischer Seite gemachten Anstrengungen ungeachtet, nicht hat bewogen werden können, in einem republikanischen Staatsgebäude zu wohnen, sondern daß er in der russischen Botschaft in Paris absteigen wird. Außerdem ist es eine feststehende Thatsache, daß von Petersburg aus bereits vor Wochen, als die chauvinistische französische Presse anfing, gegen Deutschland ungezogen zu werden, sehr energisch und mit Erfolg abgewinkt worden ist. Auch hat der Czar sich während seines Aufenthalts in Frankreich jegliche Art von chauvinistischen Kundgebungen rundweg verbeten. Nichts deutet also darauf hin, daß die bevorstehenden Oktobertage in Frankreich eine Wendung in der internationalen Politik Rußlands herbeiführen würden, die an Stelle der realen Interessen die Wandelbarkeit leicht entflammter, aber auch ebenso leicht verrauchter Gefühle zu setzen geneigt sein könnte. Fürst Bismarck hat noch in diesen Tagen der russischen Politik in den „Hamb. Nachr." das Kompliment gemacht, daß sie die augenblicklich „bestinstradirte" auf dem ganzen Kontinent sei. Daß eine solche Politik Frankreich nicht vor den Kopf stoßen, daß sie das ihr freigebig aufgedrängte französische Entgegenkommen sich dankend gefallen lassen wird, ist selbstverständlich. Daß sie aber auch ihre ganzen sorgfältig vorbereiteten Zukunftspläne, bei denen die natürliche Entwickelung der Dinge eine leitende Voraussetzung bildet, nicht um französischer Revanchetollheiten willen mit einem Schlage auf das Spiel setzen wird, ist nicht minder einleuchtend. Warten wir also ruhig ab, was die nächsten Tage bringen werden. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, dürften Diejenigen Recht behalten, die der Meinung sind, daß der Sturm sich, ohne Schaden anzurichten, austoben und auch den von den Franzosen so heißersehnten schriftlichen Allianzvertrag nicht auf den republikanischen Ministertisch wehen werde.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 3. Oktober.

Berlin. Zur gestrigen Mittagstafel bei dem Kaiser in Rominten war auch Oberpräsident Graf Wilhelm Bismarck befohlen. — Um den Bestrebungen der Engländer und der Kongoregierung, den Handel Centralafrikas aus seinen altgewohnten Bahnen durch Deutsch-Ostafrika abzulenken, die bereits nicht ohne Erfolg geblieben sind, energisch entgegenzutreten, bildet sich augenblicklich unter dem Protektorat des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, dem Protektor der Deutschen Kolonialgesellschaft, ein Komitee aus allen Ständen unserer besten Gesellschaft zu dem Zwecke, eine Tanganyika-Expedition in die Wege zu leiten. Die Initiative hierzu ist auf den Gouverneur v. Wißmann zurückzuführen, welcher auch dem Komitee angehören wird. Wißmann bezeichnet einen Dampfer auf dem Tanganyika als das dringendste augenblickliche Bedürfniß für unsere Kolonien. Der Dampfer „Hedwig v. Wißmann" soll in erster Linie dazu berufen sein, die wirthschaftliche Erschließung weiterer fruchtbarer Gebiete zu fördern, sowie handelspolitischen und kulturellen Zwecken zu dienen. Mit der Führung der Expedition wird Leutnant Schloifer I. beauftragt. — Hier hat sich eine Vereinigung unter dem Namen „Deutsch-Afrikanische Landwirthschaftsgesellschaft" gebildet, welche beabsichtigt: 1. den Viehbestand in den afrikanischen Kolonien Deutschlands zu veredeln und zu vermehren, 2. alle Maßregeln zu fördern, welche der Entstehung und Erweiterung von Viehseuchen entgegenwirken, 3. die Einfuhr edler Hausthier-Rassen aus Deutschland nach Afrika und Ausfuhr geeigneter Thierarten nach Europa zu betreiben und 4. den Betrieb der Landwirthschaft zu heben und die deutsch-afrikanischen Kolonien den weiteren bäuerlichen Kreisen zu erschließen. Um diese Pläne zur Ausführung zu bringen, wird die „Deutsch-Afrikanische Landwirthschaftsgesellschaft" in Südwest-Afrika und Ost-Afrika Farmen anlegen, damit die Kolonien ihren Bedarf an Schlacht- und Zugvieh von diesen beziehen können. Gleichzeitig wird die Gesellschaft ihr Augenmerk auf alle irgendwie verwendbaren Thiere richten, die im Bereich der Kolonien vorkommen. Auf ihren Farmen wird sie durch landwirthschaftliche Versuche feststellen, ob ein Theil der deutschen Auswanderer nach unseren Kolonien abgeleitet werden kann. Sie beabsichtigt schließlich einen regelmäßigen Verkehr der Ochsenwagen von der Endstation der Usambara-Eisenbahn nach dem Kilimandscharo.

Berlin. Französische Blätter lassen sich aus Berlin melden, daß ein großer allgemeiner Ausstand der deutschen Wollindustriearbeiter unmittelbar bevorstehe. Diese Nachricht ist erfunden. Es liegt weder eine Veranlassung zu einem solchen Ausstande vor, noch aber besteht unter den Textilarbeitern irgendwelche Absicht, in einen allgemeinen Ausstand einzutreten. — Der Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe kehrt morgen hierher zurück. — Die „Nordd. Allg. Ztg." befürwortet die Erweiterung der amtsgerichtlichen Zuständigkeit im Civilprozesse bis zu einem Objekt von 500 Mk. Sollte indessen an der Grenze von 300 Mk. für die amtsgerichtliche Kompetenz festgehalten werden, so würde eine Reform nach einer anderen Richtung zweckmäßiger sein. Jede Klage sollte zunächst nur vor den Einzelrichter gelangen, ganz gleichgiltig, ob dies ein Amtsrichter oder ein Landrichter ist. Der Einzelrichter müßte befugt sein, Vergleiche zu schließen, Versäumnißurtheile oder Urtheile auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichtes zu erlassen. Wenn sich dagegen herausstellt, daß eine kontradiktorische Verhandlung nothwendig ist, dann verweist der Einzelrichter bei einem Objekt über 300 Mk. das Verfahren vor das Kollegium. Das Verfahren vor dem Einzelrichter dürfte dem Anwaltszwange nicht unterliegen, jede Klage also ohne Zuhilfenahme des Anwaltes eingeleitet werden können.

Berlin. Die „Post" schreibt: Aus allerlei Anzeichen ist zu schließen, daß die Befürchtung, man werde auf konservativer Seite den Antrag Kanitz in kommendem Winter mit dem gleichen Nachdruck behandeln, wie es namentlich im vergangenen geschehen ist, grundlos ist.

Berlin. Der nationalliberale Delegirtentag nahm nach 7stündiger Debatte die Resolution über die allgemeine Stellung der Partei im ersten Theile einstimmig an, der zweite Theil fand mit großer Mehrheit Annahme, also unter Verwerfung des mitgetheilten Antrages Bueck und Genossen.

Berlin. Die Anträge des Centralvorstands für den nationalliberalen Delegirtentag werden veröffentlicht. Es heißt darin u. A. in Bezug auf die wirthschaftliche Politik: Die nationalliberale Partei bewahrt auf wirthschaftlichem Gebiete ihren Charakter als Mittelpartei und muß daher Forderungen zurückweisen, welche in einseitiger Berücksichtigung der Interessen eines Berufsstandes andere, für den Staat gleichwichtige Berufsstände empfindlich zu schädigen oder die Grundlage unserer Volkswirthschaft umzustoßen geeignet sind. Derartigen Bestrebungen entgegenzutreten erachtet die nationalliberale Partei für ihre Pflicht, aber ebenso für die Pflicht jeder das Staatswohl allein zur Norm nehmenden Regierung. Die Delegirten Bueck und Crasemann und Genossen beantragen die Aufnahme folgenden Satzes: „Die nationalliberale Partei verwirft den Antrag Kanitz und jeden anderen Versuch, die Versorgung der Bevölkerung mit nothwendigen Lebensmitteln monopolistisch zu gestalten; sie weist das Bestreben zurück, an die Stelle der Handelsvertragspolitik ein System des Zollkriegs zu setzen; sie verlangt die Aufrechterhaltung der gesetzlich bestehenden deutschen Währungsordnung; sie erklärt sich gegen jede Gesetzgebung, welche bestehende Formen jeglichen Geschäftsverkehrs zerstört oder Verwaltungsbehörden die Vollmacht zu derartigen Eingriffen ertheilt; sie fordert die Ablehnung des preußischen Antrags auf Handwerksorganisation und jedes anderen auf Wiederherstellung des Impfzwangs gerichteten Vorschlags.

Frankfurt a. M. Der „Frkf. Ztg." wird aus Konstantinopel gemeldet: Stambul war gestern Nacht der Schauplatz blutiger Scenen. Die Softas der Stambuler Ledresse verabredeten, in der Nacht behufs Demonstrationen in den Yildiz-Kiosk zu ziehen. Sie wurden von Truppen umzingelt, die eine große Menge Softas tödteten, die übrigen aber zur Rückkehr zwangen. An den Hauptmoscheen wurden, wo das Volk die Waschungen vornimmt, festgenagelte Schafhäute gefunden, auf denen mit rother Tinte aufreizende Proklamationen gegen die Christen und europäischen Souveräne geschrieben standen.

Kiel. Prinz Heinrich hat heute das Kommando der 2. Division des ersten Geschwaders angetreten und auf dem Panzer „König Wilhelm" seine Admiralsflagge hissen lassen.

Köln. Der Petersburger Korrespondent der „Köln. Ztg." erfährt gleichfalls, daß das Czarenpaar auf der Rückreise von Paris Darmstadt und Potsdam besuchen und dort drei Tage zum Besuche der deutschen Majestäten verweilen werde. Derselbe Korrespondent versichert, daß die Verlobung des Großfürsten Sergei Michallowitsch mit der Prinzessin Marie von Griechenland aufgelöst worden sei.

Gießen. Das Schwurgericht verurtheilte den ehemaligen Rechner der Stadt Vilbel, Manich, wegen Unterschlagung von 17,000 Mk. zu 4½ Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust.

Flensburg. In der heutigen Verhandlung über den Einsturz einer Anlegebrücke bei der Germania-Werft in Kiel am 18. August 1895, wobei 13 Personen das Leben einbüßten, gab das Seeamt den Spruch ab, daß der Unfall dem zu heftigen Vordrängen der Arbeiter auf die Brücke zuzuschreiben sei. Die Brücke habe den Anforderungen genügt.

Memel. Heute, als an dem Tage, an welchem vor 80 Jahren der damalige Prinz Wilhelm in Memel zum ersten Male in die Front der Armee eintrat, fand in Gegenwart des Grafen Lehndorff als Vertreter des Kaisers, des Oberpräsidenten Grafen Bismarck und anderer hoher Gäste die feierliche Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals statt. Das Denkmal ist der Stadt von dem Kommerzienrath Pietsch zum Geschenk gemacht worden.

Tilsit. In dem Prozeß Witschel bekundeten heute die ärztlichen Sachverständigen, daß der Angeklagte verhandlungsfähig und im Stande sei, seine Vertheidigung selbst zu führen. Der Staatsanwalt beantragte, die Schuldfrage im vollen Umfange der Anklage zu bejahen. Die Vertheidiger beantragten Freisprechung. Die Geschworenen verneinten beide Schuldfragen, worauf der Angeklagte freigesprochen und sogleich in Freiheit gesetzt wurde.

Meine Frau sagt: Triumph-Seife ist doch die beste für Wäsche und Haushalt

Saarbrücken. Gestern Abend fuhr ein Personenzug auf einen vor dem Bahnhof auf Abschlußsignal des Bahnhofs Neunkirchen haltenden Güterzug. Fünf Güterwagen wurden stark beschädigt. Personen sind nicht verletzt.

Darmstadt. Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland treffen am Sonnabend den 10. ds. Mts. Vormittags hier ein. Am darauffolgenden Sonntage findet im Hoftheater eine Galavorstellung von „Lohengrin" statt.

Prag. Die Lage im gesammten Streikgebiet ist zur Zeit ruhig. Im Duxer Gebiet ist die Lohnauszahlung ohne Zwischenfälle vor sich gegangen. Heute sind 1580 Arbeiter mehr eingefahren als gestern. Gestern sind 9, heute eine Verhaftung wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit vorgenommen worden. In Bruch fehlten von 4670 zur Einfahrt Verpflichteten 2100. Die Nacht ist ruhig verlaufen. In Komotau hat sich die Zahl der Streikenden um ein Geringes vermindert. In Schlan ist die Lage einigermaßen gebessert. Eine allgemeine Klärung im ganzen Streikgebiet wird vom 5. ds. Mts. ab erwartet.

Pest. Abgeordnetenhaus. Der Präsident ließ ein Schreiben des Ministerpräsidenten verlesen, wonach der König am Montag den Reichstag mit einer Thronrede feierlichst schließen wird. Graf Apponyi erinnerte an seine vor Kurzem eingebrachte Interpellation betreffs der Quotenfrage und forderte Klarheit über den Standpunkt der Regierung. Dieser Forderung schlossen sich mehrere Abgeordnete der Opposition an. Der Ministerpräsident erklärte, er könne, ehe die Quoten-Deputation ihre Arbeit nicht vollendet habe, nur seine früheren Aeußerungen wiederholen, da bisher zu einer Stellungnahme der Regierung kein Anlaß vorliege.

Pest. Bei der ungarischen Petroleum-Aktiengesellschaft brach Feuer aus. Sämmtliche Magazine, ferner der Inhalt von 4 Oelreservoirs sind verbrannt.

Paris. Das „Journ. des Déb." erhält von einem Franzosen, der am Sonntag eine längere Audienz bei dem Sultan hatte, ein Resumé von Aeußerungen des Sultans über die armenische Frage. Der Sultan erklärte, seine Regierung werde sich bemühen, alle wünschenswerthen Reformen allmählich durchzuführen, sein Wille sei es, die durch den Berliner Vertrag übernommenen Verpflichtungen entschlossen zu erfüllen, obwohl gewisse der Türkei günstige Klauseln vergessen worden seien. In Europa vergesse man häufig die finanziellen Schwierigkeiten, durch welche die Wirkungen seines guten Willens verlangsamt würden. Angesehene Armenier von Konstantinopel hatten ihm eine Adresse überreicht, in welcher sie erklärten, daß sie, wohl wissend, welche geringe Stütze ihre Sache in Europa finden könne, nur von seiner Großmuth ihre Ruhe und das Heil für ihre Religion erbitten. Der Korrespondent bemerkt, diese Aeußerungen bewiesen den Wunsch, die allgemeine Ruhe hergestellt zu sehen, sowie den Willen, hierzu beizutragen. Es sei zu hoffen, daß die Lage im Orient sich rasch kläre und seitens des Sultans keine allgemeinen Schwierigkeiten verursacht würden.

Paris. Der Fremdenverkehr nimmt täglich zu. Die Ausschmückung der Straßen und öffentlichen Gebäude für den Einzug des russischen Kaiserpaares ist nahezu beendet. — Der Deputirte des Departements Nord, General Jung, ist gestorben.

London. Die „Times" schreiben, sie enthielten sich einer Meinungsäußerung über die Gesetzmäßigkeit des Verfahrens, Said Chalid auf den „Seeadler" zu überführen, aber sie müsse sagen, der Vorfall zeige einen Mangel an Takt seitens der deutschen Lokalbehörden oder einen wohlüberlegten Mangel an Courtoisie seitens der deutschen Regierung. Wenn England vorher in Kenntniß gesetzt worden sei, wozu dann die dabei an den Tag gelegte Machtentfaltung, um Said Chalid zu schützen? Der „Standard" stimmt darin überein, daß es verfrüht sei, über die Gesetzmäßigkeit des Verfahrens zu diskutiren, giebt aber zu verstehen, daß verantwortliche Staatsmänner es für nothwendig erachten sollten, den übertriebenen Eifer ihrer Untergebenen zu desavouiren.

London. Der Dichter William Morris ist heute früh hier gestorben.

Konstantinopel. Der Marineminister Hassan Pascha erlitt einen Schlaganfall; sein Zustand ist gefährlich. — Gegen den Tribunal-Präsidenten Abdul Ahman wurde von zwei Armeniern ein Attentat verübt, jedoch ohne Erfolg. Die Uebelthäter entkamen.

Die heutige **Berliner Börse** verkehrte in ziemlich matter Haltung. Vor Allem verstimmte der heute veröffentlichte Ausweis der Reichsbank, der ungünstiger ist, als erwartet worden war. Das Anlagekonto zeigte eine neue starke Belastung. Der Metallbestand ist bis zu 69,15 Millionen M. zurückgegangen, der Betrag der umlaufenden Noten hat sich um 280,61 Mill. M. erweitert. Trotz dieser Anspannung der Mittel der Bank nimmt man in Börsenkreisen nicht an, daß eine Diskonterhöhung stattfinden werde, da in der nächsten Zeit ein größerer Rückfluß von Baarmitteln stattfinden dürfte. Aus Paris kamen bedenkliche Meldungen, ob die Liquidation glatt verlaufen würde. Die Kurse bewegten sich durchweg in engen Grenzen. Die Spekulation hielt sich noch merklich zurück. Auch am Kassamarkt war der Umsatz heute ruhiger als an den Vortagen. Banken setzten durchweg niedriger ein und konnten auch später das gestrige Preisniveau wieder erreichen. Von Eisenbahnen heimische still, aber ziemlich fest, fremde meist niedriger. Von Bergwerken waren Kohlen ziemlich behauptet, während Hüttenwerthe angeboten und niedriger waren. Renten relativ fest, besonders Mexikaner; Italiener und Türken gut behauptet. Heimische Anleihen unverändert. Privatdiskont 3¼ Proz. — Der **Getreidemarkt** begann auf rege Nachfrage nach greifbarer Waare und auf feste Tendenzberichte von den englischen Märkten mit wesentlich höheren Preisen. Beachtet wurde die Meldung, daß in Ostindien die Ernteaussichten derart herabgemindert seien, daß man eine Hungersnoth daselbst befürchte. Es sollen in London sowie in Hull größere Erwerbungen für Ostindien stattgefunden haben. In der zweiten Stunde trat auf einige Abgabe eine Abschwächung ein, doch blieben die Preise für Weizen und Roggen immer noch höher als gestern. Hafer sehr fest, aber still. Spiritus abgeschwächt, Preise 30—50 Pfg. niedriger. — **Wetter:** Schön. Nordwestwind.

Frankfurt a. M. (Schluß.) Credit 311,12. Diskonto 210,70. Dresd. Bank [illegible], Staatsbahn —,—, Lombarden 80¼, Laura —,—. Ung. Gold —,— [illegible] 27,—. Still.

Paris. (Schluß.) Rente 101,65. Italiener 88,77. Spanier [illegible], Portugiesen 26,75, Türken 19,20, Türkenloose 96,00. Ottomanbank 528,00. [illegible], Lombarden —,—. Matt.

Paris. Produkten (Schluß.) Weizen per Oktober 18,60, per November-[illegible], matt. Spiritus per Oktober 36,00, per Januar-April 37¼, matt. Rüböl per Oktober 57¼, per Januar-April 58½, behauptet.

Amsterdam. Produkten (Schluß.) Weizen per November —, per März [illegible] —. Roggen per Oktbr. 108, per März 110, per Mai 111.

Oertliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der **König** wird auf die Dauer der nächsten Woche wieder im Königl. Jagdhause Rehefeld Aufenthalt nehmen und heute Nachmittag dahin abreisen.

— Ihre Majestät die **Königin** traf vorgestern Abend 11 Uhr auf der Reise nach Umkirch in Frankfurt a. M. ein.

— Se. Königl. Hoheit **Prinz Friedrich August** kehrte gestern Nachmittag 4 Uhr aus Großenhain nach Wachwitz zurück.

— Ihre Königl. Hoheiten Prinzessin **Mathilde** und Prinz **Albert** beehrten gestern die Ausstellung von Handzeichnungen deutscher Meister in Ernst Arnold's Kunstsalon — Wilsdrufferstraße — mit einem Besuche.

— Ihre Kaiserl. und Königl. Hoheit die Frau **Kronprinzessin Stefanie** von Oesterreich, welche in den letzten Tagen am Großherzoglichen Hofe zu Darmstadt weilte und am Dienstag mit den Großherzoglichen Herrschaften der Kaiserin Friedrich auf dem Schlosse Cronberg einen Besuch abstattete, traf gestern Morgen 8 Uhr 22 Minuten hier ein und nahm in „Sendig's Hotel Europäischer Hof" Wohnung. In Begleitung der hohen Frau befanden sich Se. Excellenz Herr Oberst-Hofmeister Freiherr von Gudenus und die Hofdame Gräfin Szechenyi. Im Laufe des Vormittags nahm die Frau Kronprinzessin mehrere Sehenswürdigkeiten in Augenschein und bewirkte später in der Königl. Hofkunsthandlung von Ernst Arnold — Schloßstraße — verschiedene Einkäufe. Nachmittags fuhr Ihre K. Kgl. Hoheit bei dem österreichisch-ungarischen Gesandten Grafen Lützow vor, verweilte daselbst längere Zeit und begab sich an der Seite Ihrer K. Kgl. Hoheit Frau Prinzeß Friedrich August in die prinzliche Villa nach Wachwitz, woselbst um 6 Uhr Tafel stattfand. Die Frau Kronprinzessin, die heute ihre Reise nach Wien fortsetzen dürfte, übernachtete in der prinzlichen Villa zu Wachwitz.

— Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich Leopold **von Preußen** beehrte in Begleitung ihrer Hofdamen Frl. v. Wurmb und Frl. v. Cerrini gestern Vormittag das Magazin der Hoflieferanten Hirsch u. Co., Pragerstraße 8, und bewirkte dort Einkäufe.

— Se. Königl. Hoheit **Prinz Georg von Preußen** ist nach mehrtägigem Aufenthalt gestern nach Berlin abgereist.

— Aus Anlaß des Namensfestes Sr. Kais. und Königl. apostolischen Majestät Kaiser **Franz Josef** I. wird auf Veranlassung der K. und K. Gesandtschaft heute Vormittag um 10 Uhr in der katholischen Hofkirche am Hauptaltar eine Messe gelesen werden.

— Herr Landgerichtsrath Carl August Wolf in **Leipzig** ist am 1. ds. M. nach vierzigjähriger Dienstzeit aus dem Staatsdienst geschieden und auf sein Ansuchen in den wohlverdienten Ruhestand versetzt worden.

— **Hartenstein.** Durch den Tod Sr. Durchlaucht des Fürsten Alexander von **Schönburg-Hartenstein** geht die hiesige Herrschaft in den Besitz des Fürsten Alois, des ältesten Sohnes des Verewigten, über. Fürst Alois ist am 21. Nov. 1858 in Karlsruhe geboren, ist erbliches Mitglied des österreichischen Reichsraths und Kais. Königl. Kämmerer, z. Z. Major im Generalstabskorps in Wien und zugetheilt dem Militär-Bevollmächtigten der Kais. Königl. österr.-ungar. Botschaft in Berlin. Vermählt mit der Gräfin Johanna v. Colloredo-Mannsfeld, wurden dem fürstlichen Paare vier Kinder geboren. Der verewigte Fürst hinterläßt außer seinem Nachfolger in der Herrschaft drei Töchter, die sämmtlich in Oesterreich vermählt sind, und zwei Söhne, von denen der eine sich dem geistlichen Stande zuwendete und als Benediktinermönch im Kloster Emaus in Prag lebt, der andere in der diplomatischen Carrière, zugetheilt der Kais. Königl. österr.-ungar. Botschaft in Petersburg, steht.

— Gestern Vormittag fand eine **Bezirksausschußsitzung** der Königl. Amtshauptmannschaft **Dresden-Altstadt** unter Vorsitz des Herrn Amtshauptmann Geh. Reg.-Rath Dr. Schmidt statt. Die meisten Punkte der Tagesordnung betrafen Konzessionen. Von den 7 aus Löbtau eingegangenen Gesuchen genehmigte man das des Produktenhändlers Seidl, der nur um Erlaubniß zum Ausschank von Kaffee, Chokolade, Warmbier, Selterswasser und Limonade nachsuchte, und dasjenige von Fischer. Dagegen wurden Grimm, Pilz, Voigt, Pachmann und Salzmann zurückgewiesen. Eichhorn in Niedern(?), Thomas in Weißtropp, Zimmermann in Cotta, Standfuß in Naußlitz, Schöre aus Kötzschenbroda, welcher in Cotta eine Restauration übernehmen will, wurde gleichfalls abschlägig beschieden. Auch einem Teichpächter in der Flur Rippien, welcher bei Gelegenheit des Ausfischens seines Teiches einen Branntweinschank etabliren möchte, vermochte man seinen Wunsch nicht zu erfüllen, ebenso wie man dem Besitzer der Rothen Schänke in Döhlen, Pemsel, die nachgesuchte Konzession zur Abhaltung von Singspielen, theatralischen Vorstellungen und deklamatorischen Vorträgen verweigerte, da man das Bedürfniß durch den Döhlener Gasthof und den unmittelbar benachbarten beiden Singspielstätten in Potschappel für vollständig gedeckt erachtete. Ein gleiches Gesuch vom Gasthofsbesitzer Richter in Bramsdorf(?) erfuhr ebenfalls ablehnenden Bescheid, jedoch wurde demselben Ausspannung und Krippensetzen gestattet. Dem Pyrotechniker Heber in Löbtau konnte die Genehmigung zur Einrichtung eines Feuerwerk-Laboratoriums auf Dölzschener Flur aus sicherheitspolizeilichen Gründen nicht gegeben werden. Man genehmigte jedoch der Sächs. Gußstahlfabrik zu Döhlen den Anbau einer Kleinschmiede und die Erweiterung des Hammerwerkes, dem Baumeister Reif in Niederhäslich die Einrichtung einer Schlächterei für Groß- und Kleinvieh und dem Fleischer Claus in Weißig die Wiederinbetriebnahme seiner Schlächtereianlage. Am Ende von Mobschatz(?) gegen die Grenze von Dittmannsdorf hin liegt eine Ziegelei, die noch einen alten deutschen Ofen hat und bisher nur schwach betrieben wurde. Gegen die Absicht der Besitzer, ihre Anlage zu erweitern und auszubauen, wehrten sich die Nachbarn wegen der Rauchbelästigung und weil nur ein Wirthschaftsweg die Verbindung nach der Ziegelei vermittelt. Nachdem eine Verständigung erzielt worden ist, daß dieser Weg auf 4 Meter Breite gebracht wird, und die Einsprüche zurückgezogen worden sind, wird den Besitzern die Erlaubniß zum Erweiterungsbau gewährt. Der Bezirksausschuß ertheilte weiter dem Maurer Barisch(?) in Plauen die Konzession zum Kaffeeschank, dem Fabrikbesitzer Malm(?) in Klingenberg zum Kantinenbetrieb für sein Fabrikpersonal, ohne daß ihm jedoch daraus ein Gewinn erwachsen darf, und dehnte die Konzession Mäge's in Niedergorbitz auf die Räume seines Anbaues aus. Der Familie des Maurers Israel in Löbtau wurde auf die Zeit, daß dieser zu einer Reserveübung eingezogen war, die durch Reichsgesetz vom 10. Mai 1892 bestimmte Entschädigung zugesprochen. Die Uebernahme einiger bleibender Verbindlichkeiten seitens der Gemeinden Cotta und Großburgk fand keinen Widerspruch. Dem Beschluß des Gemeinderathes zu Kemnitz, den Gemeindevorstand Voigt als Berufsbeamten anzuerkennen, schloß man sich im Sinne der Bestätigung an. Ein neues Regulativ über die Aufbringung von Anlagen in Rippien wurde mit mehreren Aenderungen gutgeheißen. Es sollen dort 2 Fünftel vom Grundbesitz und 3 Fünftel vom Einkommen erhoben werden. Man wünschte den Zusatz, daß das Einkommen von vorübergehend Anwesenden, deren Familien in einem anderen Gemeindebezirk wohnen, nur zu einem gewissen Prozentsatze herangezogen werde. Es soll damit die Doppelbesteuerung der sogen. Saisonarbeiter vermieden werden. — Der Dismembration des Grundstücks Fol. 68 für Leubnitz wurde die Genehmigung versagt. Bedingungslose Dispens wurde gewährt für Fol. 9 von Gessedande(?), Fol. 126 von Cotta und Fol. 8 von Kemnitz, während man bei Fol. 11 in Niedersedlitz die von den Sachverständigen vorgeschlagenen Bedingungen stellte und weiter sich ausbedang, daß der Besitzer Schanze, welcher sich bereits verpflichtet hat, bei Einquartierungen für Unterbringung von 8 Pferden zu sorgen, zur Sicherstellung der übernommenen Verpflichtung eine Kaution von 1000 M. leiste. Die Unterbringung der Kavalleriepferde bei Manövern wird in der Nähe der Großstädte immer schwieriger, da die Besitzer größerer Güter ihre Felder parzelliren lassen und zu Baustellen verkaufen unter Benutzung des gesteigerten Bodenwerthes. Der Gutsbetrieb geht ein und die Stallungen werden weggerissen. Die kleinen Hausbesitzer haben selten in ihren knapp bemessenen Ställen weiteren Platz und auch die Stallungen der Gasthöfe reichen nicht mehr aus. Neben die Lösung dieses schwierigen Problems entspann sich eine längere Debatte, in welcher man auf dem bereits gekennzeichneten Weg zukam, dem Gutsbesitzer bei Dismembrirung seines Besitzstandes eine Verpflichtung zur Unterbringung einer bestimmten Anzahl Pferde aufzuerlegen und eine genügend hohe Kaution einzufordern.

— Das interessante Schauspiel einer **Luftballonfahrt** wird am heutigen 25-Pfennig-Sonntag den Besuchern des Zoologischen Gartens erneut geboten, indem der Luftschiffer Herr Richard Feller aus Leipzig mit dem Riesenballon „Wettin" in Begleitung von drei Passagieren Nachm. halb 5 Uhr vom Garten aus aufsteigen wird. Der Ballon, welcher 20 Centner Tragkraft hat und 1700 Kubikmeter Leuchtgas faßt, ist nach seiner Füllung 25 Meter hoch und hat 45 Meter Umfang. Der Ballon wird seine Fahrt unter den Klängen der Schützenkapelle, welche bereits von Nachm. 4 Uhr daselbst concertirt, antreten. Weiter ist aber aus dem Garten selbst und seinem Thierbestand noch über verschiedene Neuheiten zu berichten, und zwar über 1 prachtvollen nubischen Löwen, welcher aus Amerika gesandt, daselbst oftmals den Malern und Bildhauern als Modell wegen der Schönheit seines Kopfes gedient hat. Desgleichen kamen 2 Löwinnen und 4 gestreifte Hyänen hinzu. Ebenso wurde der Sohlengänger-Sammlung eine seit langer Zeit hier nicht mehr gezeigte Spezies: ein schwarzer oder Baribal-Bär einverleibt, während zu den Bewohnern des Affenhauses ein Bärenpavian kam, den ein Herr von der deutschen Schutztruppe selbst mit von Westafrika gebracht hat. Ferner wurden zur Bereicherung des Weihers noch Höcker- und Nilgänse erworben. Hierzu kommen durch Geburten im Garten 1 Zebu, 1 Wapitihirsch und 3 Löwen, welch' letztere dem Publikum zeitweilig schon sichtbar sind. Aber auch verschiedene Thiergeschenke gingen dem Garten wieder von Freunden und Gönnern zu, von denen besonders ein allerliebster ca. 5 Monate alter Gemsbock von Herrn Kaufmann Jul. Dümler, hier, zu erwähnen ist. Genannter Herr hat denselben von einer Gemsjagd in Sexten (Tirol) mitgebracht. Weiter eine Halsbandmeerkatze von Herrn Jagdmaler A. Mailick in Bühlau, und 1 Ferkel: Kreuzung zwischen Wild- und Hausschwein, von Herrn Rittmeister Pitzschke in Groß-Toberitz. Endlich sei noch erwähnt, daß als Neuheit auf der Reitwiese zur Belustigung der Jugend jetzt auch ein Zwerg-Elephant geritten wird.

— Das **Adreßbuch des Dresdner Kunstgewerbe-Vereins**, welches für das Jahr 1896 soeben erschienen ist, enthält zunächst Mittheilungen über die Thätigkeit des Vereins in den Jahren 1893 bis 1895, sodann ein alphabetisch geordnetes Verzeichniß der Mitglieder und eine gleiche Nomenclatur nach ihrem Berufe, sowie eine große Anzahl von Geschäftsanzeigen kunstgewerblicher Firmen. Einige Kunstbeilagen in tadelloser künstlerischer Wiedergabe erhöhen den Werth des Buches, das in einer Auflage von 2000 Exemplaren unentgeltlich zur Versendung kommt. Möge es dem rührigen Kunstgewerbe-Verein, der gerade in Dresden schon schöne Erfolge zu verzeichnen hat und noch immer im Aufblühen begriffen ist, den Nutzen bringen, den man von ihm erhofft.

— Die mächtigen Eisenkonstruktionen des Mittelperrons des neuen **Personen-Haupt-Bahnhofes** sind nunmehr in der ganzen Länge der geplanten Anlage montirt und überspannen die Tiefgleise in weitem Bogen. Es erübrigt nun noch, die Zinkbedachung aufzulegen und die Verglasungen vorzunehmen — Arbeiten, welche allerdings noch geraume Zeit in Anspruch nehmen. Weiter hat man jetzt auch mit der Aufstellung der Eisentheile auf dem nördlichen **Hochperron** begonnen, welcher ein ähnliches Aussehen wie der zur Zeit im Verkehr befindliche Südperron erhalten wird. Inzwischen ist der Steinbau zum Tief-Bahnhof an der östlichen Stirnseite der Gesammtanlage bis zu beträchtlicher Höhe gefördert worden und dürfte bald seiner Vollendung entgegengehen.

— In den letzten Jahren sind zahlreiche, gut funktionirende **Wasserwerke** entstanden. In der Nähe Dresdens haben die meisten bedeutenderen Vororte eine Wasserleitung viel früher wie ein Beleuchtungswerk geschaffen, wie Loschwitz, Blasewitz, Weißer Hirsch, Plauen, Löbtau, Cotta, Omsewitz, Leutewitz, die Lößnitzortschaften rc. Der Kaitzgrund, welcher mehrere Sammelbrunnen und auf drei verschiedene Flecke vertheilte Maschinenanlagen zur Wasserversorgung für die Gemeinde Plauen enthält, wird nunmehr auch der Gemeinde Großburgk das Wasser liefern; diese hat in der Nähe von Klein-Naundorf ein Reservoir nebst Maschinenhaus zu diesem Zwecke errichten lassen. Andere Gemeinden sind mit der Planung von Wasserwerken beschäftigt. So haben bekanntlich die Vororte Briesnitz, Kemnitz und Stetzsch eine ansehnliche Summe zu den Vorarbeiten behufs Gründung einer gemeinsamen Wasserversorgung bewilligt.

— Im Königl. **Belvedere** beginnen heute Nachmittag die regelmäßig stattfindenden **Sonntags-Concerte** der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments unter Leitung von Herrn Musikdirektor Schröder. Anfang des ersten Concertes 4 Uhr; des zweiten halb 8 Uhr.

— Die hiesige **Marienbrücke** wurde vor nunmehr 50 Jahren im Bau begonnen. Ende August und Anfang September 1846 begannen die ersten Arbeiten. Die Uebergabe an den Verkehr erfolgte 1852.

— Mit dem **Einbringen der Spätkartoffeln** hat man jetzt auch in der Umgegend Dresdens begonnen und die großen Kammer- und Rittergüter haben hier zahlreiche Arbeitskräfte, meist Frauen und Kinder, welche die Frucht hinter dem Pfluge auflesen, gedungen. Die Landwirthe versprechen sich von einem längeren Liegenlassen der Kartoffeln in der Erde keinen Nutzen, da bei dem vorzeitigen Abwelken des Krautes kein Wachsthum mehr zu erhoffen ist.

— Der Reichs-Kommissar für die **Welt-Ausstellung in Paris** im Jahre 1900 Geheimer Regierungsrath Dr. Richter, Berlin W Wilhelmstraße 74, hat der Handels-Kammer Dresden eine größere Anzahl Abdrücke von Programmen, Anmeldebogen und Uebersichten über die Klassifikation zur Vertheilung an diejenigen Gewerbtreibenden des Bezirkes, die in Paris ausstellen wollen, übersandt. Diese können kostenfrei von der Handelskammer bezogen werden. Die Programme enthalten Auskunft über alle nöthigen Einzelheiten.

— Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesammtauflage betr. Prospekt in Manufaktur- und Konfektionswaaren von **Adolph Renner** hier; ferner eine dergleichen für Dresden und Umgebung betr. Prospekt in Kindergarderobe von **Herm. Mühlberg**, Hoflieferant hier.

— In der Nacht zum 3. ds. Mts. sind einem hiesigen Einwohner ein **Einlagebuch** der Sächs. Bank mit einem Guthaben von 3000 M. und 300 M. baar in Hundertmarkscheinen auf dem Wege vom Terrassenufer nach der Salzgasse **abhanden gekommen**. Der Verlustträger hat eine hohe Belohnung ausgesetzt, und sind etwaige Wahrnehmungen bei der Kriminal-Abtheilung der Königl. Polizeidirektion mitzutheilen.

— **Leipzig**, 3. Oktober. Gestern Abend ist auf dem über die Bahnhofsgleise des Thüringer Bahnhofs führenden Planübergang ein leeres mit zwei Pferden bespanntes Arbeitsfuhrwerk von der Lokomotive des vom Bahnhof 6 Uhr 10 Min. ausfahrenden Personenzugs Nr. 262 erfaßt und zertrümmert worden. Wunderbarer Weise sind der Geschirrführer und ein Pferd unverletzt geblieben, während dem anderen Pferd das rechte Hinterbein zermalmt worden ist, so daß das Pferd, welches nunmehr unbrauchbar geworden, sofort hat getödtet werden müssen. Die Schuld trägt der an dem fraglichen Uebergang bedienende Weichenwärter, weil er den Geschirrführer zum Ueberfahren ermuntert hat. Der fragliche, nach Halle fahrende Zug hat eine halbstündige Verspätung gehabt. Mitfahrende Personen sind nicht verletzt worden. — Heute Vormittag hat sich in einer Herberge ein seit dem 22. September d. J. vermißter ca. 40 Jahre alter Bürstenmacher, aus Stadt-Roda gebürtig und zuletzt in Leipzig-Sellerhausen wohnhaft, durch Erhängen entleibt. Tiefsinn soll das Motiv der That sein.

— **Chemnitz**, 3. Oktober. Heute früh gegen 8 Uhr verunglückte auf hiesigem Hauptbahnhofe in der Nähe der Lerchenstraßenüberführung ein in der Güterexpedition beschäftigter Aufschreiber dadurch schwer, daß ihm von einer Wagengruppe der linke Fuß überfahren wurde.

— **Buchholz**, 3. Oktober. Im benachbarten **Cunnersdorf** fand gestern die feierliche Weihe der für die neuerbaute Kirche von Mitgliedern der Gemeinde geschenkten Glocken statt. Dieselben wurden auf zwei vierspännigen Wagen vom Bahnhof Buchholz abgeholt und an der Ortsgrenze von der in langem Zuge aufgestellten Gemeinde durch Rede und Musik empfangen. Der feierlichen Weihe und der Aufziehung der Glocken auf den Thurm wohnte eine überaus zahlreiche Menschenmenge bei. Wie man hört, ist der Guß und Ton der Glocken, welche einige 30 Centner schwer sind und von der Glockengießerei C. A. Jauck in Leipzig geliefert wurden, ein allenthalben zufriedenstellender.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der nationalliberale Parteitag wurde gestern Vormittag in Berlin eröffnet. Etwa 400 Theilnehmer sind anwesend. Der Landtagsabgeordnete Dr. Krause wurde zum Vorsitzenden gewählt und hielt die Eröffnungsansprache, welche mit einem Kaiserhoch schloß. Abends zuvor hatte Dr. Krause bereits die Parteigenossen begrüßt. In humoristischer Weise streifte er die Tagesfragen, Befähigungsnachweis, Antrag Kanitz, Bimetallismus rc., und sprach zum Schluß die Hoffnung aus, daß die Tage ernster Arbeit zu einem gedeihlichen Ende führen würden trotz des Todtengeläuts der Gegner. Parteien seien ja Gebilde der Vergänglichkeit, die Grundsätze der nationalliberalen Partei seien aber unvergänglich, und auf Grund dieser werde man auch bei den Verhandlungen des Delegirtentags zu einer Einigung gelangen trotz aller wirklichen und scheinbaren Gegensätze. Fortiter in re, suaviter in modo, das möge der Wahlspruch für die Verhandlungen sein, dann werde auch das Band, das 30 Jahre gehalten, nicht zerreißen, zum Besten des Vaterlandes und der Partei. Namens der auswärtigen Gäste erwiederte in launiger Weise Herr Dr. Aub-München. Einer Behauptung Dr. Krause's gegenüber, daß den Norden mehr der Verstand, den Süden das Gefühl beherrsche, drehte er den Spieß um und widmete der „Berliner Gefühlspolitik" einige humoristische Worte. Nicht um das eigene Begräbniß zu feiern, sondern um die Parteigenossen fester zusammenzuschließen, sei man aus allen Theilen des Reichs hier erschienen, und der Süden habe es freudig begrüßt, daß man Berlin zum Versammlungsort erwählt.

Prinzessin Elisabeth von Mecklenburg hat sich in Kiel mit dem Erbgroßherzog von Oldenburg verlobt.

Der Kolonialrath ist für den 19. Oktober nach Berlin einberufen.

Paul Güßfeld, der ständige Begleiter des Kaisers auf seinen Nordlandsreisen, veröffentlicht in der „Deutschen Rundschau" eine Schilderung der diesjährigen Fahrt des Herrschers nach Norwegen, der folgende Mittheilung über einen von dem Kaiser abgehaltenen Gottesdienst entnommen ist: Die heilige Handlung vollzieht sich genau nach den Normen der evangelischen Landeskirche. Der Kaiser, umgeben von seinem Gefolge, dem Stabe und den Mannschaften der „Hohenzollern", steht entblößten Hauptes vor dem auf Deck errichteten Altar, über welchen die deutsche Kriegsflagge mit dem Eisernen Kreuz gebreitet ist. Der Choral „Eine feste Burg ist unser Gott" ertönt, getragen von den Posaunen der Musik. Dann wird es wieder still, und man hört nur den Ruderschlag der norwegischen Boote, welche, angelockt von der gottesdienstlichen Feier, das Schiff umlagern. Der Kaiser verliest die Epistel des Sonntags, das Evangelium und verkündet in der Predigt das Wort Gottes. Das Glaubensbekenntniß ist gesprochen; von Neuem setzt die Musik ein, die Klänge des niederländischen Dankliedes für Errettung aus Feindeshand erschallen; mit den Stimmen des Sänger-Chors vereinen sich die Gläubigen, noch ein stummes Gebet — dann bedeckt der Kaiser sein Haupt, und die Andacht hat ihr Ende erreicht.

An einem Festabend der 9. Generalversammlung des Evangelischen Bundes, der in Darmstadt getagt hat, sprach Graf Hoensbroech über den Ultramontanismus in Deutschland, und that dabei nach Verurtheilung des Kulturkampfes folgende bemerkenswerthe Aeußerung: Der einzig richtige Weg, dauernd gegen den Ultramontanismus etwas zu erreichen, ist meines Erachtens der, daß auf der ganzen Linie, in allen Verhältnissen, wo er hervortritt, eine Politik der Nichtachtung der weltlich politischen Ansprüche des Ultramontanismus befolgt wird. (Beifall.) Sie werden mir sagen: Das ist sehr wenig; allein in unserem Falle ist es sehr viel. Wenn der römische Papst durch seine Gesandtschaften und Nuntien sich in die politischen Händel mischen will, dann muß ihm gesagt werden: Das ist nicht Deine Sache; bleibe bei Deinem Amte, ein Seelenhirte zu sein! Durch Nachgiebigkeit hat man niemals beim Ultramontanismus etwas zu Wege gebracht. Erheben wir doch auch einmal den Ruf nach Parität! Warum soll die katholische Kirche von den Regierungen anders behandelt werden als jede andere? Warum soll man dem ersten Diener der katholischen Religion weltliche Ehren erweisen? In tiefster Ehrerbietung und patriotischem Gefühl erlaube ich mir ein freies und offenes Wort: Unwissende und kurzsichtige Rathgeber waren es, die unserem Kaiser und Herrn riethen, sich dem Hofceremoniell des Vatikans zu beugen bei seinem Besuch in Rom (stürmischer Beifall), die ihm riethen, einen römischen Kardinal mit weltlich fürstlichen Ehren zu empfangen. (Beifall.) Unwissende und kurzsichtige Rathgeber sind es, die ihm rathen, die geistlichen „Würdenträger" mit weltlichen Ehren zu schmücken.

Man sagt: Das sind Aeußerlichkeiten; aber von solchen Aeußerlichkeiten lebt der Ultramontanismus. (Stürmischer Beifall.) Daß die deutsche Regierung einen deutschen Diplomaten bei einem Diener der Kirche unterhält, scheint mir ein politischer und religiöser Nonsens zugleich zu sein. (Beifall.) Unser großer Fürst Bismarck hat am 6. Dezember 1874 — es ist allerdings lange her — im Reichstag gesagt: „Ich wüßte nicht, daß wir uns bei dem Haupte irgend einer anderen Konfession diplomatisch vertreten lassen, oder daß etwa der Kaiser von Rußland bei dem armenischen Patriarchen eine diplomatische Vertretung unterhielte, obwohl die armenischen Unterthanen Rußlands auch nach Millionen zu zählen sind." Wir müssen darauf hinwirken, daß dieses Wort unseres größten deutschen Staatsmannes wieder als Wahrheit anerkannt wird.

Das „Volk" und der „Reichsbote" liegen mit einander in heftiger Fehde wegen der Spaltung unter den Christlich-Sozialen. Der „Reichsbote" nennt das „Volk" eine „ausgeblasene Eierschale" und findet sein ganzes Benehmen „zum Weinen traurig". Als Entgegnung hierauf schreibt das christlich-soziale „Volk", kein Blatt habe sich über die Gründung der national-sozialen Zeitschrift „Die Zeit" so gefreut wie der „Reichsbote", weil er gehofft habe, daß nun das national-soziale und das christlich-soziale Organ sich gegenseitig ruiniren und todtmachen möchten, und daß er dann als „Hyäne des Schlachtfeldes" an den frei werdenden Abonnenten „einen ergiebigen Leichenschmaus halten" könne. Der „Reichsbote" habe bei der ganzen Entwickelung der Dinge eine unentschiedene Stellung eingenommen und zwischen Ja und Nein geschickt lavirt; seine Spezialität sei es nur, „stets hinter den Ereignissen herzuwimmern, mit salbungsvollen Mahnungen, Warnungen und immer thränenfeuchten Augen".

Das Aeltesten-Kollegium der Berliner Kaufmannschaft hat dem Handelsminister den Entwurf einer neuen Börsenordnung für Berlin überreicht, der als § 15 die Bestimmung enthält, daß den Berichterstattern der Presse die Einlaßkarte nach dem Ermessen des Börsenvorstandes und ohne daß gegen den diesbezüglichen Beschluß desselben die Beschwerde zulässig ist, ertheilt und wieder entzogen werden darf. Dazu schreibt die „Bank- und Handelsztg." sehr richtig: „Die Entziehung einer Börsenkarte oder die Nichtertheilung einer solchen an einen Berichterstatter eines Fachorgans kann nicht in das freie Ermessen des Börsenvorstandes, ohne daß gegen den diesbezüglichen Beschluß die Beschwerde beim Handelsministerium zulässig ist, gestellt werden, denn sonst würde ein unwürdiges Abhängigkeitsverhältniß großgezogen. Jedem Journalisten, der sich aus irgend einem Grunde, sagen wir, weil er vielleicht für die „antibörsliche" „Deutsche Tageszeitung" arbeitet, oder weil er eine politische Zeitung wie die „Kreuzzeitung" vertritt, kann nach dem § 15, wie er jetzt vorgeschlagen ist, die Berichterstattung über die Börse kurzer Hand und ohne daß irgend welche Beschwerde zulässig wäre, unmöglich gemacht werden. Damit würde jede Zeitung, die nicht zur feilen Börsenpresse gehört, einfach mundtodt gemacht sein. Wir meinen, Derartiges kann der preußische Handelsminister nicht wollen und Derartiges muß die gesammte Berliner Presse zurückweisen."

Bei den Landtagswahlen in Gotha ist es den Sozialdemokraten nicht gelungen, das erhoffte neunte Mandat zu erobern. Der Wahlkreis Ruhla-Thal, auf den die Sozialdemokraten mit Sicherheit rechneten, ist durch den Sieg der bürgerlichen Liste in der Stadt Ruhla den bürgerlichen Parteien erhalten geblieben. Auch die noch ausstehenden Wahlkreise sind den bürgerlichen Parteien sicher. Es werden daher im neuen Landtage 8 Sozialdemokraten 11 den bürgerlichen Parteien angehörigen Abgeordneten entgegenstehen.

Wie seinerzeit berichtet, hatte sich Said Chalid nach dem mißlungenen Versuche, sich gewaltsam des Thrones von Sansibar zu bemächtigen, vor den englischen Verfolgern in das deutsche Konsulat geflüchtet und dort Schutz erbeten und erhalten. Seine von England verlangte Auslieferung wurde von deutscher Seite verweigert. Wie nun einer früheren Ankündigung gemäß aus Sansibar gemeldet wird, wurde Said Chalid mit seinen Begleitern, während die Fluth bis an das deutsche Konsulat heranreichte, an Bord S. M. S. „Seeadler" gebracht. Der englische Vertreter protestirte. Der englischen Regierung war bereits vor mehreren Tagen amtliche Kenntniß von der beabsichtigten Ueberführung des Prätendenten nach der deutsch-ostafrikanischen Küste gegeben worden.

Das Schöffengericht in Hamburg verurtheilte den Vertreter des verantwortlichen Redakteurs der „Hamburger Nachrichten", P. Knoll, wegen Beleidigung des Kaufmanns Alfred Beit in Südafrika zu 30 Mark Geldstrafe und Veröffentlichung des Urtheils in den „Hamburger Nachrichten". Die Beleidigung erfolgte durch den Abdruck von Privatbriefen der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung", in denen gegen Beit als Führer der Bewegung gegen Transvaal heftige Angriffe enthalten waren. In den schriftlichen Entscheidungsgründen wird ausgeführt, daß die inkriminirten Ausdrücke schon der Form nach beleidigend seien, auch wenn das von dem Beklagten Behauptete nachgewiesen wäre. Für die Bemessung der Strafe seien keine greifbaren Momente vorhanden, weil der Beklagte einen Beweis nicht angetreten habe und der Vertreter des Klägers sich über die Motive des Beit ausweichend ausgelassen beziehungsweise ignorando verhalten habe. Das Gericht hat aber als feststehend angesehen, daß Beit bei dem Einfall des Dr. Jameson eine sehr bedenkliche Rolle gespielt habe, daß dieser Einfall ein ganz nichtswürdiger, räuberischer Akt gewesen sei und daß Beit, der bis jetzt auch seine Eigenschaft als Deutscher bezw. Hamburger bewahrt habe, zweifellos die patriotischen Interessen seinen pekuniären Interessen hintangestellt habe. Alle diese Umstände seien dem Beklagten strafmildernd zu Gute gekommen.

Ueber eine ungemein herausfordernde Haltung von Polen auf dem Bahnhofe in Kattowitz wird von dort geschrieben: Der polnische Turnverein in Beuthen hatte ein Vergnügen veranstaltet und hatte dazu seine „Kattowitzer Freunde" eingeladen. Diese hatten nur die polnische Turnerkleidung angezogen und sich mit den polnischen Nationalfarben weiß-roth geschmückt. In dieser Tracht erschienen sie in geschlossenem Zuge auf dem Bahnhofe und erregten durch ihr von großem Selbstbewußtsein zeugendes Benehmen den Unwillen aller deutschgesinnten Männer. Am Schalter verlangten sie die Fahrkarten in polnischer Sprache. Besonders hervor that sich ein junger Pole, der kürzlich in einem Prozesse eine große Rolle gespielt hat. Wenn solche Provokationen nicht immer zu Krawallen führen, so ist dies nur der Ruhe und Leidenschaftslosigkeit auf deutscher Seite zu danken.

Die „Bresl. Ztg." meldet, daß die diesjährigen polnischen Rekruten des fünften und sechsten Armeekorps gegen deutsch sprechende Rekruten des neunten Armeekorps ausgetauscht werden. Dasselbe stehe beim siebzehnten Korps bevor.

Mit Beschlag belegt wurde die Gesammtauflage der beiden anarchistischen Blätter Berlins, des „Sozialist" und des „Armen Conrad".

Das Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, welches bei der Kaiserbegegnung nach Breslau zum Ehrendienst kommandirt war, hat jetzt die Geschenke und Auszeichnungen des russischen Kaisers zum Andenken an den historischen Akt erhalten. Das Regiment bekam 5000 Rubel, die Ehrenkompagnie 1000 Mk., jeder der Ehrenposten drei Dukaten; außerdem wurden 23 Orden verliehen.

Der Kaufmann J. W. Salomon in Hamburg vermachte 3 Millionen Mark an milde Stiftungen. 800,000 Mark sind zum Studium armer Knaben bestimmt.

Ein zweiter Selbstmord knüpft sich an den Zusammenbruch des Schneider'schen Bankgeschäfts in der Köpnickerstraße in Berlin. Wie schon gemeldet, hat sich der Geschäftsinhaber nach seiner Verhaftung im Polizeigewahrsam erschossen. Bei Neu-Rahnsdorf warf sich ein junger, elegant gekleideter Mann vor die Lokomotive eines Vorortzuges und wurde furchtbar verstümmelt, so daß er nach kurzer Zeit seinen Geist aufgab. In dem Verstorbenen ist der 24jährige Buchhalter C. Kindervater aus Berlin erkannt worden. Er hatte im Geschäft Schneider's eine bevorzugte Stellung inne, seit er in demselben Geschäft seine Lehrzeit absolvirt hatte. Kindervater lebte auf großem Fuße, war ein ständiger Besucher der eleganteren Ballhäuser und gab viel Geld aus. Anscheinend hat er als Ergebniß mehrerer polizeilicher Vernehmungen, denen er sich nach der Verhaftung Schneider's unterziehen mußte, auch seine Festnahme befürchtet. Seine Eltern wie seine Verwandten haben viel Geld bei der Katastrophe, die über Schneider hereingebrochen ist, verloren.

Breitrück, der Vater des hingerichteten Knabenmörders in Altona, der, wie vor Kurzem gemeldet, plötzlich verhaftet und dann wieder freigelassen wurde, ist jetzt abermals verhaftet worden. Ein Komplize von ihm, der sich auf der Elbinsel Wilhelmsburg aufhielt, Namens Kampmann, entfloh, als er verhaftet werden sollte, und ertränkte sich in der Elbe.

Oesterreich. Die Urheber des Bergarbeiterausstandes im nordwestböhmischen Kohlenbecken gehören dem omladinistischen Lager an. Die czechischen Flugblätter, die zum Ausstand aufforderten, gaben als Zweck desselben an die Einführung einer neuen Gesellschaftsordnung. Das Eintreffen von Militär, das über das ganze Ausstandsgebiet vertheilt ist, wirkt dämpfend; Viele nahmen wieder die Arbeit auf. In Brüx erfolgten neuerdings Abends zwölf Verhaftungen, darunter die des gewesenen Redakteurs des Brüxer czechisch-anarchistischen Blattes „Omladina" Namens Hollub. Nach der „Boh." wurde am Freitag die Gesammtzahl der Streikenden und der gezwungen Feiernden auf 6500 bis 7000 Mann geschätzt. Dem gegenüber ist aber eine stets steigende Beruhigung der Feiernden zu konstatiren, und die Nachfragen von Arbeitern, ob die Arbeit nicht bald wieder aufgenommen werde, da sie gerne anfahren möchten, haben sich sehr bedeutend vermehrt. Die Zahl der bisher Inhaftirten beträgt etwa dreißig Mann.

Frankreich. Der „Figaro" hält seine Nachricht über den Angriff, dem General Gallieni bei seinem Marsche von Kamatave nach Tananarivo ausgesetzt gewesen sei, in vollem Umfange aufrecht und erklärt, die Meldung komme aus viel zu guter Quelle, als daß ihre Richtigkeit angezweifelt werden könne.

Aus Paris wird der „Köln. Ztg." unter dem 2. Oktober geschrieben: Die Quästoren der Kammern haben gestern die angesagte Berathung über die große Staatsfrage gepflogen, ob und in welchem Maße die Mitglieder des Parlaments an den Feierlichkeiten beim Besuch des russischen Kaiserpaares theilnehmen sollen. Es war vorgeschlagen worden, die Mitglieder der beiden Kammern in Landauern vom Bahnhof nach dem Paradeplatz zu Chalons fahren zu lassen. Der Unternehmer hatte für diese ehrenvolle Leistung einen Preis verlangt, der mit der republikanischen Einfachheit nicht im Einklang erschien, nämlich 800 Frcs. für jeden Wagen, was für einen einzelnen Abgeordneten oder Senator 200 Frcs. ausgemacht hätte. Seit der Abgeordnete Baudin mit dem Rufe: So stirbt man für 25 Franken" auf der Barrikade fiel, ist der Werth eines beschärpten Mannes noch nicht in solchem Verhältniß gestiegen. Man nahm von dem theuren Vergnügen Abstand und fragte beim Kriegsminister an, ob er nicht etwa eine Zeltbahn von der Station nach dem Paradefelde zum Besten der Parlamentsmitglieder anlegen lassen möchte. Nach einigem Zögern erhielt der Vorschlag Zustimmung und das Genieregiment ging sofort an die Arbeit. Wohl aber werden die rednerischen Lenker der Geschicke Frankreichs und ihre Angehörigen nach der Parade unter einem großen Zelt, das die Heeresverwaltung errichten läßt, auf Staatskosten bewirthet werden. Il faut faire marcher le commerce. Wie die Parlamentarier aber an den Freitisch gelangen werden, ist noch immer nicht entschieden. Ein anderer Kummer wird den Schärpenträgern dadurch bereitet, daß die Zahl der Plätze, die ihnen in der Großen Oper zur Festvorstellung angewiesen wurden, von 200 auf 175 beschnitten worden ist. Diese und andere Erwägungen erhöhen die gegenwärtige Krankheit, die als fièvre exarlatine, das Czarlachfieber, bedenklich in Paris um sich greift. Nur in den tiefsten Schichten der Bevölkerung, unter den Söhnen und Enkeln der Kommunarden sind die Erscheinungen beunruhigend. Der „Centralausschuß der Revolutionäre" hat gestern Abend in Grenelle aufrührerische Maueranschläge anbringen lassen, die heute früh allenthalben in der Hauptstadt, schwarz gedruckt auf rothem Papier, die Bevölkerung in Erregung bringen sollten. Die Polizei muß eifrig hinter den Plakatklebern her gewesen sein, denn von den Anschlägen war heute früh nichts mehr zu sehen.

Das in Paris angeschlagene Manifest des revolutionären Central-Komitees lautet ungefähr wie folgt: „Getreu der sozialistisch-revolutionären Politik, die darin besteht, mit den Völkern Einigkeit und Frieden aufrecht zu erhalten, für Würde und Sicherheit des Landes Sorge zu tragen, zu sorgen für Autonomie und republikanische Einrichtungen, treu der Unabhängigkeit und treu der Eroberung der Freiheit in einem Augenblick, in welchem sich die regierenden Opportunisten vor die Füße des Czaren werfen und die republikanische Würde des Landes vergessen, dem Cäsarismus und Militarismus zujubeln und denselben auch dem französischen Volke aufbürden wollen, angesichts der Schwäche, der Feigheit und des Verraths bekräftigen wir, daß das Centralkomitee für die republikanischen und sozialistischen Ueberzeugungen einstehen wird. Wir richten daher an die sozialen Proletarier aller Welt die Versicherung vollster Sympathien." Unterzeichnet ist das Manifest von vier revolutionären Abgeordneten, einer Anzahl sozialistischer Gemeinderäthe, an deren Spitze der zweite Vicepräsident des Gemeinderathes.

Der Schriftsteller Grosclaude, der nach Madagaskar abgereist ist, traf am Tage nach dem Bombardement der Engländer in Sansibar ein und schreibt über dieses Ereigniß einen längeren Brief an den „Figaro". Dieser Bericht ist namentlich dadurch interessant, daß er von dem herzlichen Verhältniß Zeugniß giebt, welches in Ostafrika zwischen Deutschen und Franzosen herrscht, indem sie Beide England fast feindlich gegenüberstehen. Alle Franzosen in Sansibar billigten die Weigerung des deutschen Konsuls, den Empörer Said Chalid auszuliefern, und die deutschen Offiziere hätten ihre Sympathie für Frankreich dadurch zu erkennen gegeben, daß sie auf ihrem Schiffe die Marseillaise spielen ließen.

Die Statue der „Stadt Straßburg" in Paris erhielt einen neuen Kopfschmuck. An die Elsässer Maische wurde eine Tricolore-Cocarde geheftet und ein neues Schild mit dem alten Text: „Qui vive? France!" wurde angebracht. Im Zusammenhange damit bringt das Organ der Patriotenliga die erbärmliche Verdächtigung, Deutschland habe Polizeiagenten hergesandt, um die Feste durch ein Attentat zu stören. Insbesondere wird auf die deutschen Arbeiter der Pariser Drucklufigesellschaft die Aufmerksamkeit des Polizeipräfekten gelenkt.

Italien. In Sizilien finden abermals umfassende Ausstände der Schwefelarbeiter statt; auch die Landarbeiter regen sich wieder. Man bringt hiermit zahlreiche plötzliche Verhaftungen in beinahe 30 Gemeinden in Verbindung.

Der Kriegsminister empfing eine Liste der in Schoa gefangen gehaltenen italienischen Soldaten. Darunter befinden sich der General Albertone, der Kommandant Gamerra, sechs Kapitäne, 30 Leutnants und 11 Unterleutnants. Die Liste enthält ferner die Namen von ungefähr 1000 Unteroffizieren, Korporalen und Soldaten.

Aus Reggio de Calabria wird gemeldet: Infolge Dammbruchs erfolgte eine starke Ueberschwemmung, der eine Person zum Opfer fiel. Der Verkehr auf der Eisenbahn ist unterbrochen. In der Stadt stürzten Häuser ein. Es ist ein bedeutender Schaden entstanden. Bürger und Soldaten bemühen sich, weiterem Schaden vorzubeugen.

Belgien. In Waremme stießen zwei Güterzüge zusammen. Ein Maschinist wurde getödtet; ein zweiter Maschinist und zwei Heizer wurden verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend.

Holland. Aus dem Haag wird dem Pariser „Journal des Debats" gemeldet, die niederländische Regierung bereite mit Rücksicht auf die baldige Vermählung der jungen Königin eine Vorlage behufs Abänderung des Ehegesetzes vor. Die Königin könne bei der Eheschließung nicht Gehorsam versprechen und sie könne nicht geloben, wie das heutige Gesetz es vorschreibt, ihrem Manne zu folgen, wohin er wolle.

England. Der Premierminister Lord Salisbury hatte am Sonnabend bald nach seiner Ankunft in London eine Unterredung mit dem russischen und sodann mit dem französischen Botschafter.

Rußland. Die nach Warschau aus Berlin berufenen Professoren Dr. Bergmann und Dr. Gerhardt haben eine Besserung in dem Befinden des General-Gouverneurs Grafen Schuwalow nicht konstatiren können. Die Bewegungsfähigkeit in den von Lähmung betroffenen Extremitäten hat bisher nicht zugenommen, dagegen ist die Schwäche der Herzthätigkeit im Wachsen begriffen.

Türkei. Den Botschaftern in Konstantinopel ist ein Schreiben des vereinigten armenischen Komitees zugegangen, dessen Sprache gemäßigter klingt als die der letzten Kundgebungen von dieser Seite an die Botschafter. Es wird die Fortdauer der traurigen Zustände und der türkischen Maßregelungen, sowie der vollständige Stillstand aller Reformthätigkeit festgestellt und hervorgehoben, daß alle Hoffnungen, es würden durch die Intervention der Mächte wenigstens Palliativmaßregeln herbeigeführt werden, gescheitert seien. Es wird neuerdings an die Botschafter appellirt unter Verwahrung gegen das absurde Gerücht, daß das Komitee die Botschaftsgebäude in die Luft zu sprengen beabsichtige.

Der ehemalige Generalgouverneur von Kreta, Karatheodori Pascha, wurde nach einer offiziellen Mittheilung zum ersten Ueberseter des Sultans ernannt.

Der Name Osman Pascha's, des Helden von Plewna, ist in all' den politischen und sozialen Wirren der Türkei niemals genannt worden. Wo mag der Mann wohl sein? Gestorben ist er nicht, in Ungnade gefallen oder pensionirt auch nicht, und doch hört man nichts mehr von ihm. Allerdings ist Osman Pascha nach unten, nämlich — in die Küche des Sultans befördert worden. Dort ist dem alten Haudegen das Ehrenamt des „Verkosters der Gerichte" für die kaiserliche Tafel zu Theil geworden. Sobald der Oberkoch einen der Gänge für die Tafel des Beherrschers der Gläubigen fertig gestellt hat, so hat der Sieger von Plewna die Pflicht, mit seinem Siegel die Speise seines kaiserlichen Herrn vor Vergiftungsversuchen zu schützen. Dieses Siegel bleibt auf den Gerichten bis zum Augenblick, da sie auf die Tafel gesetzt werden, und erst in Gegenwart Abdul Hamids werden sie kurz vor dem Essen wieder gelöst.

Kunst und Wissenschaft.

† **Königl. Schauspielhaus.** Das Rollenmonopol des Herrn Wiecke brach vorgestern Abend eine leichte Unpäßlichkeit, so daß Herr Franz in der nicht gerade beneidenswerthen Lage war, den Siegfried in Hebbel's „Nibelungen" von einem Tage zum anderen übernehmen zu dürfen; vielleicht — die Kritik ist gern optimistisch — kommt auf diese Weise auch einmal Herr Waldeck in den Besitz des „herrlichsten Helden". Natürlich hat Herr Franz die Rolle schon einmal, wenn auch vor langen Jahren, irgendwo gespielt; denn nur ein annähernd genaues Vertrautsein mit dem Text der Partie verlangt schon ein intensives Studium, das das geistige Beherrschen derselben erst recht erfordert. Eine Sicherheit, die zum Beispiel Herr Wiecke im Ensemble der Nibelungen-Aufführung am letzten Sonnabend und Sonntag zeigen konnte, läßt sich für jeden Siegfrieddarsteller aber nur nach zahlreichen Proben erreichen, die sich gewiß in der Eile mit Herrn Franz nicht ermöglichen ließen. Um so höher ist seine Leistung vorgestern Abend anzuschlagen, und wenn Etwas beweisen konnte, daß uns Herr Franz neben Herrn Wiecke in mehr als einer Hinsicht „auf's Dringendste zu wünschen" ist, so war es sein Siegfried. Auch dieser Künstler ließ die großen heroischen Momente im Ausdruck bisweilen noch vermissen, auch er konnte nicht ganz die Verschmelzung der kindlichen und heroischen Elemente in dieser Figur zur vollen Anschaulichkeit bringen, aber in der Gesammtcharakteristik dieser Figur bekam man doch ein unserer Vorstellung von dem stolzen Recken aus Niederland mehr und eher entsprechendes Bild durch ihn, als durch Herrn Wiecke, dessen allzu interessante Auffassung des frischen, fröhlichen Naturkindes der eigensten Natur dieser Rolle zuwiderlief. Die überzeugend lyrischen Töne, die Herr Franz in der Scene mit Kriemhild anschlug, den beinahe humoristisch jovialen Anstrich, den er dem Gespräch mit Brunhilde bei der Werbung Gunther's um die Tochter des Isenlandes zu geben suchte, trugen zur Erweiterung der Charakteristik dieses sonnigen Menschenkindes, dieses Lieblings der Menschen und Götter, in passender Weise bei, ebenso wie das explosive, wild überschäumende Hervorsprudeln der Rede gegen den Verrath. Den Höhepunkt seiner Leistung fand Herr Franz in dem letzten Auftritt vor seinem Tode und in der Sterbescene, in der der Künstler einen Reichthum an Herzenstönen aufbot, die uns die etwas stark naturalistische Detaillirung seines Sterbens vergessen ließ. Ein zuviel im legeren Spiel muß Herr Franz energisch bekämpfen; sein starkes Talent, das eines echten jugendlichen Liebhabers, konnte sonst wieder leicht in falsche Bahnen gerathen. — Im Uebrigen war die Besetzung der einzelnen Rollen die gleiche geblieben, wie bei den letzten Aufführungen des Bühnenwerkes. Bemerkt sei noch, daß die Ausstellungen der Kritik bezüglich der Inscene unberücksichtigt geblieben waren. Einige Darsteller hatten der Dichtung dagegen den Gefallen gethan. So sprach diesmal Frl. Ulrich die große Erzählung des ersten Aktes in der vom Dichter vorgeschriebenen visionären Hypnose, und Frau Hildebrandt war als Ute um ein Beträchtliches älter erschienen, als früher. — Das Publikum bewies seine Dankbarkeit für den Genuß dieses seltenen poetischen Werkes wiederum durch wiederholten Beifall. W—l.

† In der Königl. Hofoper gelangen heute die „Hugenotten" zur Aufführung. Die Vorstellung beginnt halb 7 Uhr. Das Königl. Schauspiel giebt „Philippine Welser". Anfang halb 8 Uhr.

† **Wochenspielplan der Königl. Hoftheater.** Altstadt. Sonntag: Die Hugenotten. (Anfang halb 7 Uhr.) Montag: Der Wildschütz. Dienstag Carmen. Mittwoch: Das Heimchen am Herd. Donnerstag: Lili-Tjee. Coppelia. Freitag: Sinfonie-Concert, Serie A. Sonnabend: Lohengrin. Sonntag: Lili-Tjee. Coppelia. — Neustadt Sonntag: Philippine Welser. Montag: Die Stützen der Gesellschaft. Dienstag: Rosenkranz und Güldenstern. Mittwoch: Das Glück im Winkel. Donnerstag: Z. E. Das Hochzeitsmahl. Z. E.: Das ewig Männliche. Z. E.: Fritzchen. Freitag: Das Hochzeitsmahl. Das ewig Männliche. Fritzchen. Sonnabend: Sie weint. Ein Nachtlager Corvins. Sonntag: Das Hochzeitsmahl. Das ewig Männliche. Fritzchen.

† Im Residenztheater geht heute Nachmittag halb 4 Uhr zu ermäßigten Preisen die Lecocq'sche Operette „Mamsell Angot" in Scene; Abends halb 8 Uhr gelangt „Waldmeister" zur Aufführung.

† In der **reformirten Kirche** findet heute Mittag 12 Uhr die 15. **musikalische Aufführung** statt.

† **Concert-Nachrichten.** Frau Maria **Teresa de Sauset**, eine französische Sängerin, giebt am 20. ds. M. im Musenhause ein Concert. — Herr Edmond **Monod** aus Lyon, Schüler des Herrn Bertrand Roth, giebt Sonnabend den 31. Oktober eine Klavier-Matinee im Musenhause. — Herr Sven **Scholander** bringt in seinem Concert am Mittwoch den 14. Oktober im Musenhause zum Vortrage: Venetianisches Gondolierelied, neapolitanisches Volkslied, spanische Studenten-Serenade, schwedische Volkslieder und französische Chansons.

† Herr **Nicodé** schreibt uns: „Nur ungern werde ich meinem Prinzip, mich nicht in Zeitungserörterungen einzulassen, ungetreu; jedoch nöthigt mich der Angriff des Herrn von Baußnern gegen meine — übrigens von sämmtlichen Zeitungen sympathisch begrüßte neue **Chorgründung** zu folgender Erwiderung resp. Berichtigung: Herr von Baußnern hat meinem „Aufrufe" sicherlich einen nur flüchtigen Blick geschenkt, sonst würde er nicht haben übersehen können, daß ich 1. in demselben lediglich spreche von einem „fühlbaren Mangel eines meinem Unternehmen solidarisch verbundenen Chores", eines Chores, der mir stets zur Verfügung steht, ohne Jahr für Jahr den gleichen Mühen der Zusammenstellung und des Einstudirens eines lose gefügten, fremden Körpers ausgesetzt zu sein; 2. daß ich für meine Gründung — gerade um einer Zersplitterung vorzubeugen und ohne an dem Bestande der großen Chöre zu rütteln — mich u. A. an alle kleineren Vereinigungen wende, den letzteren Gelegenheit gebend, aus ihrer Verborgenheit herauszutreten und sich in den Dienst einer großen Gemeinschaft stellen zu können. Ich unterschreibe voll den Satz, daß das Bedürfniß nach einem „sechsten" gemischten Chor nicht vorhanden ist, aber die Beurtheilung, ob für mich und meine Concerte ein jederzeit bereiter und unabhängiger Chor von Nöthen ist, wird Herr von Baußnern schon mir und meiner zuhörenden Kunstgemeinde überlassen müssen."

† Die in Dresden vortheilhaft bekannte Koloratursängerin Frl. **Jenny v. Weber** gastirt nächsten Dienstag im Residenztheater in der Rolle der Pauline in Strauß' „Waldmeister". Dem Gastspiele liegt ein Engagementsvertrag zu Grunde.

† **Nina Mardon**, die den Dresdner Kunstfreunden wohlbekannte junge Schauspielerin, hat im vergangenen Sommer auf Helgoland am dortigen landschaftlichen Theater das Fach der Salondamen vertreten. Besonders gerühmt wird ihre Claire (im „Hüttenbesitzer"), Leonore (in Lindau's Stück „Die beiden Leonoren") und Mathilde (in Björnson's „Neuvermählten"). Ueber die Darstellung der letztgenannten Rolle heißt es in der Helgoländer Kurzeitung: „Eine eigenartige Gestalt ist die Mathilde. Nur eine Schauspielerin von Geist und Herz vermag diese Rolle glaubhaft zu verkörpern; Frl. Mardon ist eine solche Schauspielerin, das hat sie erst kürzlich als Leonore in Lindau's Stück bewiesen. Auch als Mathilde bot die schöne und interessante junge Künstlerin eine fesselnde Leistung voll tiefer Empfindung." Das internationale Publikum Helgolands hat die Künstlerin denn auch nach Gebühr ausgezeichnet und wird ihren Namen in weitere Kreise hinaustragen. Augenblicklich befindet sich Frl. Mardon mit verschiedenen Meininger Kräften auf einer Gastspieltournee in den Thüringer Landen. Der hochbegabten Künstlerin ist zu wünschen, daß ihr zur vollen Entfaltung ihres Talents bald ein festes Engagement an einer größeren Bühne beschieden sein möge.

† Im Verlage der Kunstdruckerei Union ist soeben erschienen: „**Dresdener Ausstellungswesen**" von Otto Wittich. (S. Inserat.)

† Der Ausstellung der Handzeichnungen deutscher Künstler im **Salon Arnold** (Wilsdrufferstraße 1, 1) sind im Laufe der Woche mehrere neue Blätter einverleibt worden: 4 Federzeichnungen von M. Klinger, 3 Aquarelle von Hans Thoma und eine Kohlezeichnung von Fritz v. Uhde. Der gestern herausgegebene, mit einer Vignette von O. Greiner gezierte Katalog umfaßt nunmehr 400 Nummern. Verkauft wurden Zeichnungen von P. Baum, O. Greiner, R. Haug und 1 Bronze von A. Hildebrand.

† In der Sammlung von „Meyer's Volksbücher" ist in zwei sauberen Bändchen eine vollständige Ausgabe des **Bürgerlichen Gesetzbuches** für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz erschienen. Mit sammt einem exakten Sachregister kostet die ganze Ausgabe, die als eine typographische Musterleistung zu bezeichnen ist, nur 1 Mark.

† Vorigen Donnerstag wurde im Rothen Saale des Stadthauses zu Genua in Anwesenheit einer gemeinderäthlichen Kommission und anderer Honoratioren die Urne geöffnet, welche **Paganini's Geige** enthält, um an ihr zwei neue Saiten zu befestigen. Hierauf spielte der Violinist Leandro Campanei auf dieser Geige „La Campanella" von Paganini, „Ave Maria" von Schubert und „Grande Etude" von Vazzini, während dessen Schülerin, Frl. Orlopp, eine Romanze von Rubinstein vortrug.

Oertliches und Sächsisches.

— Polizeibericht, 3. Oktober. Auf der Wilsdrufferstraße stürzte gestern Nachmittag ohne Anderer Verschulden ein Arbeiter und erlitt eine Kopfverletzung. — Einem Bildhauer ist innerhalb der letzten Wochen aus seiner hiesigen Werkstatt eine Gipsfigur (Brunnenfigur, Phantasiestück), etwa 40 Centimeter hoch, gestohlen worden.

— Im Victoriasalon finden heute Nachmittag halb 4 Uhr (zu kleinen Preisen) und Abends halb 8 Uhr zwei Vorstellungen mit vollständig neuem Programm statt.

— Nochmals sei darauf hingewiesen, daß bis mit Dienstag dieser Woche die Konfirmanden bei den von den Eltern gewählten Geistlichen mündlich oder schriftlich zum Konfirmanden-Unterricht angemeldet werden müssen. Andernfalls werden sie dem Seelsorger des Bezirks zugewiesen werden.

— Von heute an wird das Panorama international Marienstraße (3 Raben) die zweite Abtheilung der Nord-Ostsee-Kanalfeier ausstellen. Unter diesen 50 Ansichten befinden sich eine Anzahl Aufnahmen von dem Blumenkorso und Flottenmanöver.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 26. Septbr. bis mit 2. Oktober 31,721 Personen à 3 Pfg., 8836 Personen à 2 Pfg. und 1239 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug einschließlich 180 M. seitens der Straßenbahnen 1532 M. 25 Pfg.

— Am 28. September entfernte sich die 61jährige Ehefrau eines in Ploschwitz bei Dohna wohnhaften Wirthschaftsbesitzers. Da über den Verbleib derselben nichts ermittelt werden konnte, wird angenommen, daß sich die Verschwundene ein Leid angethan hat.

— Unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Rathes Kreishauptmanns von Bosse fand vorgestern in Bautzen in dem Sitzungssaale der Königlichen Kreishauptmannschaft eine Besprechung mit den Herren Amtsleuten des Regierungsbezirks und den Herren Bürgermeistern von Zittau, Bautzen, Löbau, Kamenz und Bischofswerda statt, welche die zur Durchführung des neuen Landtagswahlgesetzes in Aussicht genommenen Bestimmungen zum Gegenstand hatte und welcher als Vertreter des Königl. Ministeriums des Innern Herr Geh. Regierungsrath Merz beiwohnte. Zum Referenten und Korreferenten waren die Herren Geh. Regierungsrath Dr. Bonitz und Bürgermeister Dr. Kaeubler bestellt. Die Protokollführung erfolgte durch Herrn Regierungsrath Wengler. Nachmittags waren sodann sämmtliche Theilnehmer an der Konferenz zum Diner bei dem Herrn Kreishauptmann vereinigt.

— In Zschillichau brach am 1. ds. M. im Seitengebäude der dem Schankwirth Ernst Meißner gehörigen Wirthschaft Feuer aus, durch welches dasselbe eingeäschert wurde.

— Amtsgericht. Am 13. September führte sich der Ziegelarbeiter Andreas Skerzypezak im Gasthof zu Prohlis während des Tanzes höchst ungebührlich auf. Es mußte durch den Gemeindediener Schneider seine gewaltsame Entfernung aus dem Saale erfolgen. Der österreichische Unterthan beleidigte den Beamten in ordinärster Weise, nachdem er zuvor den Wirth die Treppe förmlich hinabgestoßen hatte. Auf dem Transport nach dem Ortsgewahrsam leistete der Festgenommene erheblichen Widerstand, wobei er durch Toben und Schreien die nächtliche Ruhe störte. Unter Berücksichtigung seiner vielfachen Vorstrafen wurde der Angeklagte zu 5 Monaten und 2 Tagen Gefängniß, sowie zu 3 Tagen Haft verurtheilt. — Der Kaufmann Paul Herrmann Zeibler, 1870 geboren, machte sich einer Uebertretung des § 11 der Postordnung vom 11. Juni 1892 schuldig, weil er am 25. August ein nicht vorschriftsmäßig verpacktes Colli mit 3 Packeten Wachshölzern der Post zur Beförderung nach einer Ortschaft am Harz übergab, ohne der Post vom Inhalt der Sendung Anzeige zu erstatten. Auf der Postistation geriethen die Wachshölzer in Brand. Unter Berücksichtigung der schweren Gefährdung, welche durch eine derartige Nachlässigkeit entstehen kann, wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 50 Mk. auferlegt. — Kaufmann Georg Bruno Seele und Friedrich Hentschel standen unter der Anklage, durch photographische Verbreitung klassischer Kunstwerke von Tizian, sowie anderer Meister, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl verletzt zu haben, indem sie eine Kollektion Abbildungen der Venus, des Urtheils des Paris, der Danaë, Leda mit dem Schwan, Jupiter und Jo ꝛc. in einem Album vereinigt, öffentlich vertrieben. Es fand gegen Beide die Verhandlung unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Das Schöffengericht konnte zu keiner Verurtheilung der Angeklagten gelangen, da in objektiver Beziehung der Beweis für die Verbreitung unzüchtiger Darstellungen nicht zu erbringen war. Nachdem der Herr Vorsitzende die Freisprechung verkündete, verfehlte er aber nicht, zu betonen, daß durch eine derartige Zusammenstellung das allgemeine Kunstinteresse nicht gefördert werden könnte. — Wegen Ehebruchs verwirkten der Kutscher Johann Carl Friedrich Höhne und die von ihrem Ehemann getrennt lebende Wäschertin Amalie Bertha Hempel je 14 Tage Gefängniß. Die Verhandlung fand in geheimer Sitzung statt. — Der Handarbeiter Curt Gotthard Stolle machte sich am Nachmittag des 24. August im Hofe des Bezirkskommandos auf der Wasserstraße, woselbst er unberechtigt verweilte und deshalb durch den Bezirksfeldwebel aufgefordert wurde, den Hof zu verlassen, der Beleidigung des genannten Militärs schuldig, wofür ihm 1 Woche Gefängniß auferlegt wurde. — Die Privatklage der Hebamme Beide gegen Dr. med. Höhlemann mußte vertagt werden, da ein Hauptzeuge zum Termin nicht erscheinen konnte. — Wegen Körperverletzung eines Maurerlehrlings Namens Wolf wurde der Bauarbeiter Julius Franz Seidenglanz zu einer Geldstrafe von 10 Mark verurtheilt. — Einen Handwagen im Werthe von 60 Mark entwendete der aus Schmiedefeld bei Stolpen gebürtige Handarbeiter August Max Hartmann am 17. August aus dem Hofe eines Grundstückes auf der Wettinerstraße. Wegen Diebstahls wurde der Angeklagte zu 4 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Aus der Geschäftsniederlage des Kaufmanns Robert Förster eignete sich der Handlungsgehilfe Oskar Emanuel Graichen während seiner Thätigkeit vom März bis September eine größere Anzahl von Frisir-Bürsten, Parfums und andere Toilettengegenstände im Werthe von 17 Mark widerrechtlich an. Gleichzeitig machte er sich der Unterschlagung eines Geldbetrags von 6 Mark 50 Pfennigen schuldig. Der Angeklagte verwirkte eine Gesammtstrafe von 6 Wochen Gefängniß. — Der wegen Bettelns wiederholt vorbestrafte Handarbeiter Johann Hermann Heuer, 35 Jahre alt, bettelte am 18. und 19. September in Pieschen die Einwohner in aufdringlichster Weise an. Der Angeklagte muß eine 2wöchige Haft antreten. Nach stattgehabter Verbüßung soll seine Ueberweisung an die Landespolizei erfolgen. — Am 26. August bewegte sich der Braubursche Erwin Georg Leonhardt in einer hiesigen Brauerei in ungebührlicher Weise. Er sollte das Lokal verlassen, kam diesem Gebot des Wirthes aber nicht nach. Wegen Hausfriedensbruchs wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 20 Mark auferlegt. — Wegen Unterschlagung eines Geldbetrags von 10 Mark, welche der Kellner Carl Paul Lorenz, 1877 zu Weinböhla geboren, verloren hatte, durch unredliche Manipulationen beim Umwechseln der Blechmarken aber sich wieder zu verschaffen wußte, wurde ihm eine Woche Gefängniß zuerkannt. — Dem Handelsmann und Stempelhändler Anton Striebitz, 1844 geboren, ging eine polizeiliche Strafverfügung von 15 Mark zu, gegen welche er Einspruch erhob. Es ist ihm zur Last gelegt, Aufträge übernommen zu haben, ohne dieselben richtig zu buchen. Die ausgesprochene Geldstrafe wurde auf 10 Mark herabgesetzt. — Das Dienstmädchen Martha Clara Höhne entwendete seiner Herrschaft aus dem Schreibsekretär ein 20-Markstück und verbarg dasselbe auf der Brust. Nachdem sich der Verdacht des Diebstahls auf sie gelenkt hatte, besaß sie die Unverfrorenheit, nach dem Polizeibezirk zu gehen, daselbst die Mittheilung zu machen, daß sie wegen unberechtigter Verdächtigung des Diebstahls den Dienst sofort verlassen wollte. Die Recherchen ergaben aber, daß das Goldstück bei ihr vorgefunden wurde. Das Schöffengericht erkannte auf 1 Monat Gefängniß. — Ein sonderbarer Schwärmer ist der Zinngießer und Handarbeiter Heinrich Wilhelm Julius Grassert, welcher am Spätabend des 5. August im „goldenen Stern" (Annenstraße) als Gast verkehrte, beim Verlassen ein kleines leeres Tönnchen, welches auf dem Hofe stand, an sich nahm und damit nach der Ritterstraße in der Neustadt in die Schubert'sche Kaffeestube pilgerte, obgleich dasselbe gerade nicht von leichter Art war. In der Kaffeestube angelangt, fing er mit den Gästen Streit an und machte sich des Hausfriedensbruchs schuldig. Der Sohn des Wirthes wollte den Krakehler hinausstecken. Bei dieser Gelegenheit warf Grassert die Tonne dem Schubert jun. an den Kopf. Wegen Verübung groben Unfugs, Körperverletzung und ruhestörenden Lärms wurde der Angeklagte zu 2 Wochen Gefängniß und 14 Tagen Haft verurtheilt. — Der Kellner Albert Bruno Siebert, 1879 geboren, entwendete am 7. September einem armen Schlafkollegen ein Paar Zeugschuhe und ließ seine abgetragenen Schuhe dafür zurück. Der Angeklagte, wegen Eigenthumsvergehens bereits vorbestraft, verwirkte 2 Monate Gefängniß. — Wegen Diebstahls einer Mark, welche der Goldschläger Georg Eduard Walther, 1873 geboren, vom Buffet eines Restaurants im Jahre 1896 entwendete, wurde der Angeklagte zu 2 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Wiege · Altar · Grab.

Geboren: K. R. O. Langhof, Dachdeckermeisters T. K. M. Müller, Markthelfers S. E. A. J. Barocke, Zimmermanns T. K. E. Ender, Steinmetzpoliers T. H. O. Zimmermann, Geldgießers S. B. R. Seyffarth, Schlossers S. J. A. Masberg, Sattlers T. C. F. G. Brabandt, Schneiders S. A. Rausch, Arbeiters S. K. R. Oertel, Molkereigehilfens S. W. O. Butze, Klempnergehilfens S. H. K. G. Vetters, Viehschaffners T. G. Schanz, Pastors S. C. A. Seifert, Bierschröters T. A. Herz, Schneiders S. W. J. Mehne, Gärtners S. E. W. Berchner, Lokomotivführerlehrlings S. H. M. Werner, Fouragehändlers T. E. G. Opitz, Zimmerrotteurs S. E. B. Matthes, Feuerwehrmanns S. J. A. W. Sauermann, Staatsbahn-Feuermanns S. M. A. Thiele, Schlossergehilfens S. A. E. Wendt, Lastkutschers T. H. H. Manger, Kontoristens T. C. W. R. Beyer, Hutmachers S. F. B. Fraser, Schankwirths T. F. A. Wollmann, Kaufmanns S. J. H. Gast, Straßenbahnschaffners S. K. G. A. Ludwig, Geldgießers T. B. Kügler, Schmieds S. B. A. Quellmelz, Verkäufers T. O. Nasterlack, Handarbeiters S. K. W. Oehlschlägel, Stadtbez.-Aufsehers S. H. M. Hennig, Kaufmanns T. Cl. M. Hauswald, Goldschlägers S. A. Hey, Tapeziermeisters T. A. K. J. Hamann, Schuhmachers S. F. H. Nestler, Thonarbeiters T. E. Jentsch, Kartoffelhändlers T. E. W. Brückner, Handarbeiters S. M. B. A. Weihrauch, Tischlers T. J. O. Böttcher, Tischlers S. K. W. Gärtner, Schuhmachers T. H. G. Schütze, Expedientens der Dresdner Nachrichten T. J. Hekrle, Handarbeiters T. E. M. Haubold, Postbillsbotens T. H. B. Krake, Staatsbahn-Wagenschreibers T. P. C. A. Hänsel, Bahnarbeiters T. A. O. Kluge, Kaufmanns T. E. C. Sommerschuh, Schneidermeisters Zwillingssöhne. O. Duda, Gärtners T. T. H. Manitz, Kohlenhändlers T. G. R. Nüßler, Rathschaffenträgers S. M. V. Noske, Klempners T. T. F. Hoffmann, Privatus' T. J. H. Fischer, Maurers T. K. H. Bachstein, Maschinistens T. G. R. Schäfer, Schuhmachers T. E. F. Beck, Tischlers T. E. O. Walther, Bureauassistentens T. J. P. Möbitz, Bureauassistentens T. O. E. Anders, Schornsteinfegers S. A. Wilner, Schneiders T. G. P. Görlich, Baugewerkens S. H. Schmidt, Schneiders T. E. R. Hofmann, Rathsarbeiters S. F. O. Kühnert, Zimmerers T. A. H. Böhme, Maurers T. A. Lesser, Fabrikantens S. F. G. E. Winkler, Kanzleidieners S. C. B. Uhlemann, Maschinistens T. O. F. Fischer, Schmieds T. K. Holubec, Dekorationsmalers T. E. M. Müller, Steindruckers S. C. A. Bieber, Sattler und Tapezierers T. P. P. Benad, Agentens T. V. K. W. Schubert, Fleischermeisters T. A. B. Tamme, Schmiedemeisters S. L. E. C. Leibnitz, Maurers T. K. G. A. Hirsch, Schlossers T. A. Janischewsky, Handarbeiters S. F. M. Oehme, Klempners T. P. R. Blüthgen, Fabrikarbeiters S. H. G. Kusche, Bauarbeiters T. C. R. A. Friese, Speisewirths S. W. F. O. Herrmann, Markthelfers S. F. E. W. Sauer, Tiefbauarbeiters T., — sämmtlich in Dresden. — Alfred Stüber's S., Leipzig. Diakonus Max Oertel's S., Aue. Assessor Köhler's T., Leipzig. Pfarrer G. Manitius' T., Pausitz. Archidiakonus Haase' S., Bautzen.

Verlobt: Elisabeth Braeß m. Realschuldirektor Franz Brandt, Grimma. Mathilde Böse, Lübeck m. Dr. phil. Julius Wagner, Leipzig. Leonore Reinhardt, Leipzig m. Dr. phil. Schifferer, Kiel. Adelheid Jacob, Burghammer, Schlesien m. Gymnasialoberlehrer G. Fritzsche, Bautzen.

Aufgeboten: L. Breslauer, Buchhalter m. E. S. Schüler. F. J. Meixener, Cartonnagenarbeiter m. H. E. Küttner. F. H. Heinicke, Packer m. K. W. Nadestock. M. A. Palitzsch, Kutscher m. C. A. Funke. B. P. Voigt, Buchhalter m. B. E. Richter. E. A. Rohn, Friseur m. J. M. F. Gärtner. M. F. A. Huber, Brauer m. A. A. Ulleich. A. Heinrich, Schlosser m. E. J. Sachse. W. L. Zschachlitz, Schlosser m. E. A. verw. Casper geb. Held. F. T. Martin, Arbeiter m. A. A. Rauchfuß. J. F. Jahn, Orgelbauer m. M. F. Wenig. M. O. Beyer, Werkzeugtischler m. A. H. Geißler. C. H. Kuke, Arbeiter m. M. M. Salm. K. G. Weber, Arbeiter m. A. T. Nitsche. C. O. Möbius, Vergolder m. H. L. Röhn. G. H. Schlimpert, Straßenbahnkutscher m. M. E. Scholz. F. A. P. Wenzel, Kaufmann m. M. W. Tannert. F. M. Schleinitz, Zimmermann m. M. A. F. Frommhold. F. C. Treißig, Fabrikarbeiter m. A. M. Lippmann. E. B. Gründel, Gärtner m. K. Klüber. F. E. Grützner, Wagenschreiber m. J. W. verw. Dinger geb. Albrecht. F. J. Uebrick, Gärtner m. A. E. Duckhorn. L. A. Friedrich, Schneider m. J. H. Stoll. K. W. Biegner, Bureauaufwärter m. A. M. C. Wunderlich. L. E. W. Saupe, Kaufmann m. O. E. Baum. C. L. Hahn, Bureaudiener m. A. L. Nöldner. J. T. Rentsch, Maurer m. A. C. Sommer, — sämmtlich in Dresden. — W. E. E. Cramer, Kaufmann, Leipzig-Reudnitz m. H. Popp, Dresden. H. E. R. Hickler, Cigarrenmacher, Dresden m. A. E. M. Trippe, Cotta. K. B. O. Gabriel, Konditor, Dresden m. M. M. Günther, Chemnitz. A. Hamann, Markthelfer, Dresden m. A. M. Frenzel, Löbtau. C. A. M. Lotsch, Goldschläger, Cotta m. E. L. Schuster, Dresden. C. H. Stegert, Gastwirth, Ehrenfriedersdorf m. H. B. geich. Naumann geb. Mehner, Dresden. G. H. Helmentag, Gendarmerie-Hauptmann, Köslin m. C. P. K. W. v. Graurock, Dresden. E. R. Böhme, Chemiker, Dresden m. J. Becker, Radebeul. K. H. Föllner, Maurergeselle, Dresden m. A. E. Zschetzke, Collma. E. M. Riepl, Braumeister, Dresden m. L. M. Lommatzsch, Steinbach. H. B. Linke, Stadtsteueramtskontroleur, Dresden m. C. H. Lempe, Annaberg. E. M. Lorenz, Klempner, Dresden m. J. F. Wagner, Diedenhain. G. A. Olbrich, Sergeant, Dresden m. C. B. Kahle, Spitzkunnersdorf. F. Wischniofski, Sergeant, Dresden m. A. M. Nierich, Bautzen. F. B. Gebler, Markthelfer, Dresden m. C. L. Winkler, Pieschen. F. H. Mittag, Fabrikarbeiter, Dresden m. A. H. Hennig, Pieschen. R. Gruba, Postillon, Dresden m. M. T. Pabst, Wittichenau. P. E. Bierdel, Zimmermann m. E. S. B. Kretzschmar, Beide in Göritz. R. A. Golz, Besitzer einer zulographischen Anstalt, Dresden m. M. G. Gebert, Kötzschenbroda. E. G. Simon, Anstreicher m. A. H. Geißler, Beide in Blasewitz. H. H. Richter, Kaufmann, Dresden m. E. H. Lanzsch, Starrbach. E. F. H. Glück, Ingenieur, Dresden m. M. E. Bruchhausen, Berlin. B. Linke, Goldschläger m. A. E. Müller, Beide in Zschiedge. C. G. Barth, Schuhmachermeister, Leutewitz m. J. H. Bunzel, Dresden. W. J. R. M. Schratz, Cementarbeiter m. M. T. Oppitz, Beide in Leipzig. G. R. M. Haferkorn, Steindrucker, Brandenburg a. H. m. E. E. Ehrhardt, Plauen bei Dresden. F. Morawetz, Buchhalter, Dresden m. C. A. Jacob, Plauen bei Dresden. A. M. Müller, Fleischer, Schmiedefeld m. B. H. Rietscher, Ehrtra. C. T. A. Tschirner, Fabrikarbeiter m. A. A. A. Klotzsche, Beide in Niedersedlitz. A. H. Krüger, Walkmeister m. E. S. Noack, Beide in Kamenz. M. W. Dubois, Kaufmann, Dresden m. C. L. E. Löhr, Frankfurt a. M. B. Langer, Glasfabrikarbeiter m. A. Kausch, Beide in Deuben. E. J. Börner, Tischlermeister, Dippoldiswalde m. C. M. Streller, Dresden. E. A. K. Wölfel gen. Geipel, gräflicher Kammerdiener, Zehista bei Pirna m. A. C. Wildeck, Waldenburg. C. A. Jänichen, Schneidermeister m. A. A. Mai, Beide in Lohmen. F. W. Göhring, Böttcher m. E. A. Jurjanz, Beide in Bischofswerda. E. R. Michael, Maurer m. M. L. Horn, Beide in Mittweida. E. A. Hering, Beamter der österreichischen Nordwest-Dampfschifffahrts-Gesellschaft, Schandau m. J. E. K. Schulz, Schwiebus. H. H. Schneider, Musiker m. H. H. Schaarschmidt, Beide in Chemnitz. W. G. B. Fünfstück, Klempnergehilfe, Heidenau m. J. M. Franke, Plauen bei Dresden. K. H. Richter, Arbeiter m. T. H. O. Fanselow, Beide in Charlottenburg. L. O. Mornhinweg, Steinsetzer, Dresden m. H. Radeck, Crimmitschau. J. H. Mücklisch, Werkführer, Dresden m. H. W. A. Schlichting, Löbtau.

Vermählt: O. M. Fritzsche, Rathsarbeiter m. H. C. Hanspach. H. E. S. Schumann, Former m. M. L. H. Schulze. R. P. Jäckel, Comptoirist m. M. E. Eulitz. A. F. F. Sell, Tagearbeiter m. A. M. Ronneburger. J. F. H. O. Kollrepp, Kaufmann m. B. Strolla. G. H. Wolf, Schmiedegehilfe m. A. M. Zeppel. M. A. Meier, Posthilfsbote m. M. O. Bormann. V. M. H. Findeisen, Expeditionshilfsarbeiter m. P. A. Scheffler. F. A. Keppler, Fabrikarbeiter m. M. A. W. verw. Bielelt geb. Reck. G. Thon, Bahnarbeiter m. A. B. Scharf. E. C. Grimmer, Maurergehilfe m. M. H. Schieferdecker. K. T. Jork, Lehrer m. R. W. Fricke. E. L. Petzold, Bäcker m. M. H. Lehmann. P. H. Erler, Arbeiter m. M. Warnke. G. M. Sommerlatte, Konditor m. H. M. Hübich. F. O. Zeise, Maurer m. C. E. Walther. A. Rohowsky, Maurer m. M. Krupa. E. A. Hauke, Klempner m. A. P. Arnhold. E. A. Freiherr v. d. Busche-Haddenhausen, Sekondeleutnant m. M. E. E. v. Schönberg. C. R. O. Galle, Bankbuchhalter m. E. F. Bock. C. E. Steinchen, Bäckermeister m. J. E. H. Bock. R. D. S. E. Hemken, Kaufmann m. A. L. Adam. K. E. Schmidt, Bezirks-Schullehrer m. A. G. Schumann. J. O. Hillig, Kandidat der Theologie und Realschullehrer m. M. Grund. J. R. Kulke, Schmied m. M. E. A. Weitze. M. A. Türcke, Drogist m. F. W. E. Kaiser. E. M. Grätzler, Musiker m. K. L. L. König. K. A. Barthel, Arbeiter m. C. L. E. Uhlig. A. L. Simon, Dekorationsmaler m. M. M. G. Hainke. C. F. Heinecke, Privatmann m. E. E. H. Weißbach. — sämmtlich in Dresden. — O. M. Große, Schmiedemeister, Dresden m. J. S. gesch. Eichenbach geb. Kiengel, Pieschen. C. H. G. Buschmann, Sprachlehrer und Kaufmann, Dresden m. S. Conrad, Löbtau. J. A. Egger, Fleischer, Dresden m. M. K. Ringpfeil, Naundorf bei Großenhain. G. J. R. Stepdan, Musiker, Dresden m. A. D. H. Thiele, Bad Elster. R. K. O. Stein, Privatbeamter, Klinc m. A. H. Berger, Dresden. E. A. Seeliger, Vicelchuldirektor, Waldheim m. E. S. Ehrig, Dresden. Dr. med. Felix Patzki, Fraureuth m. Elisabeth v. Samson-Himmelstiern, Leipzig.

Gestorben: C. G. Schmidt, Schuhmachermeister, 64 J. C. C. W. Voigt geb. Berger, Bergarbeiters Wwe., 62 J. J. E. Hanisch geb. Müller, Comptoirdieners Ehefrau, 37 J. A. Schram, Markthelfers S., 3 Mon. K. M. Taschenberger, Schlossergehilfens T., 2 Mon. P. E. Liebewirth, Handarbeiters T., 9 Mon. K. H. F. Rüdiger, Kostschwester im Frauenschutz, 81 J. D. B. A. Drechsel geb. Heise, Bureauassistentens Wwe., 60 J. F. W. Schmidt, Handarbeiters S., 9 Mon. J. O. Poster, Friseurs S., 5 Mon. R. E. Wendt, Kutschers T., 1 St. H. B. G. Teichmann, Korbmachermeisters S., 2 Mon. P. B. Güttler, Kaufmann, 79 J. H. M. Ueberschär, Eisendrehers S., 11 Mon. M. E. Voigt, Bierausgebers T., 2 Mon. B. H. C. Rothe, Maschinenbauerlehrling, 15 J. C. F. O. Gottschaldt, Privatmann, 59 J. A. A. Niewand geb. Stenzel, Fleischers Wwe., 80 J. C. C. Möbius geb. Vogel, Rathsarbeiters-Ehefrau, 51 J. S. M. M. Moisig geb. Teplow, Handarbeiters-Ehefrau, 34 J. F. G. Wetzke, Rathsarbeiters S., 1 J. F. B. Dürichen, Gastwirths S. (todtgeb.). A. B. Schumann, Näherin, 68 J. K. G. Otto, Arbeiter, 40 J. C. E. B. Hartwig geb. Wenzel, Handarbeiters-Ehefrau, 35 J. C. E. M. Löffler, Fabrikarbeiterin, 20 J. M. A. Eydam geb. Quietzsch, Pferdebahnschaffners-Ehefrau, 31 J. L. R. Bader, Gürtlers S., 20 T. K. H. Bartsch, Straßenbahnkutschers S., 1 J. H. W. Meyer, Tischlers S., 10 Mon. K. E. Bürger, Zimmermanns S., 7 Mon. H. O. Dietrich, Friseurs T., 23 T. J. F. Bader, Handarbeiter, 70 J. K. H. Marx, Scharwerksmaurers S., 1 J. K. Helubec, Dekorationsmalers T., 2 T. E. R. Hiller, Fabrikbesitzers T., 10 Mon. E. A. Köckeritz, Handarbeiters S., 8 T. E. M. Schöne, Bierausgebers T., 1 J. H. E. E. Spitz, Schlossers S. (todtgeb.), — sämmtlich in Dresden. — Geh. Rath Prof. Dr. Moritz Wilhelm Drobisch, Leipzig. Privata Johanne Sophie verw. Treutler geb. Kleine, Wurzen. Margarethe verehel. Prokurist Otto geb. v. Buchner, 43 J., Oschatz. Restaurateur Heinrich August Andreas, 59 J., Freiberg. Maschineningenieur Arthur Graf, 26 J., Obergruna. Realschulhausmann a. D. Franz Julius Weidlich, Mittweida. Schmied Carl Friedrich Meerstein, 55 J., Chemnitz.

Statt besonderer Meldung!

Gestern Abend wurde uns durch Gottes Güte ein

gesundes Töchterchen

geschenkt.

Pausitz bei Trebsen, am 2. Oktober 1896.

Pfarrer G. Manitius
und Frau **Helene** geb. **Hammer.**

Die Verlobung ihrer Kinder **Martha** und **Oscar** beehren sich hierdurch anzuzeigen

A. verw. Hamann
geb. **Rosenkranz.**
Dresden.

E. verw. Bernhardt
geb. **Mittag.**
Bischofswerda.

Martha Hamann
Oscar Bernhardt
Verlobte.

Helene Möbuß
Ernst Chiodetti
e. s. a. Verlobte.
Dresden, den 4. Oktober 1896.

Max Hupfer
Margarethe Hupfer
geb. **Eger**
Vermählte.
Dahlen den 3. Oktober 1896 **Dresden.**

Louis Sättler, Zahlmeister
Flora Sättler geb. Hofmann
Vermählte.
Döbeln am 3. Oktober 1896 **Dresden.**

Richard Drögemüller
Johanna Drögemüller
geb. **Hiller**
Vermählte.
Laubegast, den 3. Oktober 1896.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Freitag Abend unser lieber Sohn und Bruder

Paul

im 25. Lebensjahre nach längerer Krankheit sanft verschieden ist.

Die trauernde Familie Kuckenburg.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Für die vielseitigen Beweise innigster Theilnahme von nah und fern beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagt ihren

tiefgefühltesten Dank

Anna verw. Schmidt
geb. **Naumann,**
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise wohlthuender Theilnahme, welche uns bei dem Heimgange meiner herzensguten Gattin und unserer treusorgenden Mutter,

Frau Emilie Hanisch

geb. Müller,

in so reichem Maße zu Theil geworden, sagen wir Allen unseren herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Innigster Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren Entschlafenen, drängt es mich, Worte des Dankes an Alle zu richten, die während der Dauer der Krankheit, sowie beim Hinscheiden meiner so früh verschiedenen Gattin sich in so liebevoller Weise hervorgethan. Herzlichen Dank allen Verwandten und Bekannten, sowie meinen lieben Kollegen und meinen werthen Nachbarn für die so reichen Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhe. Vor Allem auch meinen innigsten Dank Herrn Diakonus von Seydlitz für seine ergreifende Rede und wahren Trosteworte am Grabe, welche unserem Herzen so wohlgethan haben.

Dresden, am 3. Oktober 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Franz Eduard Möbius als Gatte
nebst Kindern.

Bei dem Heimgange unserer lieben Tochter, Schwester und Nichte haben uns die vielen Kundgebungen herzlichen Mitgefühls recht die Liebe erkennen lassen, deren sich die Verstorbene erfreute.

Wir sagen allen lieben Verwandten und Freunden, die uns in diesen Tagen des Schmerzes mit Trost und wohlthuender Theilnahme nahe waren, unseren

innigsten Dank.

Dresden-N. und **Löbtau**, 2. Oktober 1896.

Die trauernde Familie
Paul Zimmermann.

Verloren * Gefunden.

Verloren 1. Oktbr. ein **Geldschrankschlüssel** (f. Brahmaschloß). Abzugeben geg. Belohn. Schulgutstraße 12. Schlosserei.

Freitag Abend Korallenkettchen verloren auf d. Wege K.-Johannstr. Wilsdruffer-, Wettiner- bis Grünestraße 28, pt. L.

Cassaschrankschlüssel

ist am 1. d. M. verloren worden. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Marschallstraße 45, pt., bei **L. Müller.**

Ein gold. Ring mit Türkisen (ges. **P. K.**) v. Fösterei- bis Fritz-Reuterstraße verloren. Gegen gute Belohng. abzugeben Föstereistraße 21, parterre.

Verloren
ein goldener Ring
mit eingravirtem Kreuz, Herzen und Anker. Gegen Belohnung abzugeben Julius-Otto-straße 11.

Entlaufen
schottischer **Schäferhund**, gelbweiß gezeichnet. Abzuliefern Humboldtstraße 2, Restaurant.

Entlaufen
schott. Schäferhund,
graubraun, weiße Abzeichen, Halsband mit „Eisenstuckstraße 45". Finder werden gebeten, den Hund gegen Belohnung abzuliefern Eisenstuckstraße 45.
Erbgroßherzog von Mecklenburg-Schwerin'sche Haus-Verwaltung.

Reelles
Heirathsgesuch.

Ein älterer Privatus, alleinstehend, 30.000 M. baar, wünscht sich mit einem wirthschaftl. Mädchen od. Wittwe, auch v. Lande, bis zu 40 J., ohne Kinder, mit einigen Tausend Thalern oder Hausgrundstück zu **verheirathen.** Werthe Offerten unter **Z. J. 886** in die Exped. d. Bl. erbeten. Agenten verbeten.

Fleischermeister,
in mittleren Jahren, gesund und rüstig, vermögend, sucht bald in ein Gastwirthsgeschäft
einzuheirathen.
Sollte dies nicht möglich sein, so ist derselbe nicht abgeneigt, ein gleiches Geschäft, möglichst mit Fleischerei,
käuflich
zu übernehmen, weshalb geehrte Reflektanten gebet. werden. Off. unt. **K. Z. 243** bis 10. d. M. **„Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5, 1., niederzulegen. Diskretion Ehrensache. Agenten streng verbeten.

Reell.
Gebild., wirthsch. gedieg. alleinstehendes Fräul., Anf. 30er, mit disponibl. Vermög., w. sich gut u. angesehen zu verh. Br. u. **L. V.** Klemm's Ann.-Exped. Leipz.-Neust. erb. Diskret. Ehrensache.

Geb., solide Wittwe,
vermögend, 44 J., wünscht sich mit einem geb. Herrn, gleichviel ob Beamter oder Besitzer eines besseren reellen Geschäfts, **zu verheirathen.** Bedingung: guter Charakter. Off. u. **A. P. 915** in die Exped. d. Bl.

Neu u. antiquar.
Schulbücher,
Wörterbücher,
antiquarisch, nur neue Ausgaben, **ganz bedeutend billiger!**
C. Winter,
Galeriestrasse 12.

Eigene Fabrikation.
Haus-Uhren
von **20 Mark** an.
Fritz Müller,
Ecke Prager- u. Struvestraße.

Ein gebrauchter
herrschaftlicher
Schlitten
wird zu
kaufen gesucht.
Anerbieten mit Preisangabe **sofort** unter **H. 8130** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Unterrichts-Ankündigungen.

Gesuche, Gedichte,
Toaste, Tafellieder, Briefe etc.
Rath und Auskunft.
Litterat R. Schneider,
Frauenstraße 4, I. Et.

Achtung!
Von **Dienstag** d. 6. Okt. an beginnt wieder der Unterricht im **Contretanz** gegen ein mäßiges Honorar. Näheres im Orpheum, Kamenzerstraße Nr. 19 bei Herrn **Anger** und bei den Tanz-Ordnern daselbst.

Dresdner Zither-Schule
J. Lenz, Marienstr. 48.

Roller'sche Stenogr.
Unterrichtskursus beginnt Donnerstag d. 8. Okt. im **Hotel Stadt Baden,** Grunaerstr. 2, 1. Dauer 8 Stunden. Honorar 5 Mk. incl. Lehrmittel.

M. Haberkorn
Zither-Lehrer.
Johannesstr. Nr. 5, I.

Unterricht
in der Umgangsform
von einem Herrn erwünscht. Gefl. Off. erb. u. **U. 64181** Exp. d. Bl.

Feineres
Weissnähen,
Schnittzeichn. u. Wäschezuschneid. für Erwerb und eigenen Bedarf wird gründl. gelehrt. Vollständ. Ausbildung für Directricen und Lehrerinnen. Schnitte verkäuflich. **Ida Beger,** Christianstr. 8, 3.

Dresden-A., Reissigerstrasse 24.
Naturheilbad „Hygiea"
Kurbad u. Speisehaus für naturgemäße Heilweise,
bietet Leidenden Gelegenheit und Mittel, ihre Heilung zu finden durch individuelle Anwendung des **gesammten Naturheilverfahrens** einschl. **Kuhne-** und
Kneippkur,
Licht-, Luft-, **Sand-** und **Kräuter-Bäder**
erzielt. **Thure Brand'sche Unterleibs-Massage** bei Frauenleiden. Beste Einrichtung für Winterkuren. Nachweislich gute Erfolge. Prospekt franko durch
Gust. Pretzschner.

Handfertigkeits-Unterricht
in d. 4. Werkstatt d. Gem.-Ver., Ammonstr. 17/19, für Knaben v. 6—10 J. in Papier-, Carton- u. leichten Holzarbeiten beg. Anf. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen Lehrer **Meissner,** 7. Bürgerschule, Ammonstr. 17/19.

Zither und Klavier
lehrt gründlich **A. Becker,** Dürerstraße 2, 1. Eingespielte, gute Zithern!

A. Rathenau,
Klavierlehrerin a. Konservatorium,
Reissigerstrasse 26.

Schneidern
Maßnehmen, Schnitt, Zuschneid., Kursus 10 Mark, nur bei Frau **Heusinger,** Pillnitzerstr. 48, I.

Einzig **prakt. Lehrkursus für**
Putzmachen
in 2—4 Woch. gründl. nur bei Frau **S. Heusinger,** l. Laden, **I. 48 Pillnitzerstraße 48, I.**

Englisch
wird gelehrt Moritzstr. 18, IV.

Herbst u. Winter 1896!
Neu eingetroffen aus der Fabrik sind prachtvolle woll. **Damen-Kleiderstoffe,** das Kleid von 6 m doppelt breitem Stoff von 6 Mk. an!

Schwarze wollene Kleiderstoff-Reste in schönster Auswahl bis zu ganzen Kleidern billigst!

Tuch- und Buckskin-Reste, zu Hosen u. Anzügen passend, in der Kleiderstoff-Niederlage v. **Adolf Freidank, Wettinerstraße 16, nur 1. Etg.**

Mein Bureau befindet sich von heute an **Schloßstr. 16, 2.**
Linna Elias.

Wer abonnirt mit mir auf das
Berliner Tageblatt?
Gefl. Off. erb. unt. **A. Q. 916** Expedition d. Bl.

Goldne Weintraube,
Niederlößnitz.
Heute Sonntag
Gross. Mostfest
und
Ballmusik.

Gambrinus-Säle.
Heute und morgen
Kirmesfest.
Um 9 Uhr **Kuchentanz.**

Friede's Weinberg
Niederspaar Nr. 14.
Von heute an täglich
frischen Most!

Restaurant-Eröffnung.

Mit heutigem Tage habe ich das **Berlinerstr. 32** befindliche, neu vorgerichtete und baulich erweiterte **Restaurant** neu eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch nur vorzügl. Speisen und Getränke meine werthen Bekannten u. Gäste stets zufrieden zu stellen und bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll
A. verw. Rother.

Trachau!
Von heute an **frischen Most** empfiehlt die altrenommirte **Weinstube** von **Kockel,** früher Franze, **Leipzigerstraße.**
Um freundlichen Zuspruch ersucht **Aug. Kockel.**

Hochzeit
en
werden elegant und billig ausgeführt in den
Spiegel-Sälen,
I. Etage, des
Eldorado.

Gambrinus-Säle.
Heute und morgen
groß. Kirmesfest.
Um 9 Uhr **Kuchen-Polonaise.**

Sonntag den 4. und **Montag d. 5. Oktbr.**
großes
Kirmes-Fest
im Gasthaus
Dresdner Hof,
Rosenstrasse 11,
wozu ergebenst einladet
Otto Rötschke.

Most!
Reißig's Elb-Terrasse,
Wachwitz.
Täglich frisch gepreßten
Most!

Angenehmstes
Wein-Restaurant
der Residenz
à la Kempinski.
Täglich frisch eintreffend:
Austern
pa. Hol.
Austern
10 St. M. 1,50.

Zum Niederwald
26 Marienstr. 26
vis-à-vis der Kunstgewerbeschule.
Anerkannt gute Küche.
Stammfrühstück.
Diner fünf Gänge
à M. 1,50.
10 Stück Abonnements-Karten **M. 12.50.**
Gewählte Abend-Karte.
Rendezvous der Theater- u. Concertbesucher.
Hochachtungsvoll
Albin Voigt.

Frischen, süßen Most!
Oberlössnitz - Radebeul, am Bahnhofe.
Lechla's Weinhandlung.

Russig's Weinstuben,
Loschwitz.
Heute und folgende Tage
Most-Fest!

Fr. Zeibig's Weinstube
in **Niederpoyritz.**
Heute Sonntag
frischer, süsser Most.
Eigene Kelterei.

Wo gehen wir heute und morgen hin? Nach den
Gambrinus-Sälen
zur **Kirmes.**

Schoppenstuben Zum Niederwald
26 Marienstr. 26.
Soeben angekommen **frischer süsser**
Most
1/4 Ltr.-Glas 30 Pf.

Sonntag und Montag
Kirmesfeier,
wozu ergebenst einladet der Wirth vom
Margarethenbad,
Bautznerstraße 75.
Auf den großen, im Garten stehenden **Steinapfel** wird besonders aufmerksam gemacht.

Gesellschaftsfahrt
nach dem histor. Aussichtspunkt
„Finckenfang".
Sonntag, d. 4. Okt., Abfahrt 12 U. 20 M. Mittag, Rückfahrt 7 U. 48 M. **Billets** sind für den ermäßigt. Preis von 90 Pf. a Person im **Gold- u. Silberwaarengeschäft** von
A. Zechendorf,
Dippoldiswaldaer-Platz 1 zu haben.

Geselliger Verein,
25 J. bestehend, bietet geb. **Familien** und **jungen Herren billige** Wintervergnügungen. Adr. erbeten unter **K. D. 225** i. **„Invalidendank" Dresden.**

Junge, musik. gebild. Dame
zum 4händig.-Spielen und Begleiten von Gesang zu jungen Mädchen **gesucht.** Off. m. Preisangabe unt. Chiffre **S. Blasewitz,** Marschall-Allee 5.

PRIVAT
BESPRECHUNGEN
PRIVAT

Donnerstag den 8. Okt.
findet unser
III. Stiftungsfest
im **Tivoli** statt, bestehend in **Concert** vom Trompetercorps des 1. Königs-Husaren-Regiments. Nr. 18 unter pers. Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn **A. Müller, lebend. Bildern** mit begl. Text, unter pers. Leitung unseres geschätzten Ehrenmitgliedes Herrn Major Freiherrn **von Müller,** ausgeführt von Kameraden des Vereins. Hierauf **Ball** bis 4 Uhr.

Eintrittskarten für Kameraden u. deren Angehörige sind zu entnehmen bei den Kameraden **Zeitler,** Strehlenerstr. 33, pt., Sattlermeister **Risse,** Ecke Weintrauben- u. Bautznerstr., **Lehmann,** Restaurant Herzogin Garten, Ecke Ostra-Allee, sowie bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern und dem Vereinsboten **Rothe,** Buchenstraße 5.

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet
Der Vorstand.

Verein der Bauschlosser.
Sonnabend den 10. Oktober
Hauptversammlung
im Vereinslokal, Rest. v. Fiedler, Am See 5. Anfang 9 Uhr.

Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Verlesen d. letzten Protokolle.
3. Bericht des Vorstandes.
4. Berichte und Anträge der Mitglieder.
5. Kassenbericht und Wahl.

Das Erscheinen aller Mitglieder wird dringend erwünscht.

Mittwoch den 14. Oktbr. findet unser **6. Stiftungsfest** im Saale des Eldorado statt. Um rege Betheiligung bittet **d. V.**

Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse der Marktheifer zu Dresden.
Einladung
zu unserem
27jähr. Stiftungsfeste
Sonntag d. 11. Okt. 1896
im groß. Saale des **Gewerbehauses,** bestehend in **großem humoristischen Concert,** ausgeführt von den „Muldenthaler Concert- und Coupletsängern" und darauffolgendem **Ball** mit **Cotillon:** die Ballmusik wird von der Kapelle der Kgl. Sächs. Garde-Reiter ausgeführt. Anf. 5 Uhr, Ende Nachts 2 Uhr.

Billets für Mitglieder und deren Angehörige sind zu haben bei sämmtlichen Vorstands-Mitgliedern und Boten.

Es ladet hierzu freundlichst ein
Der Vorstand.

Unsere **Monatssitzungen** finden jeden ersten Donnerstag im Monat in **Anke's Restaurant,** Marienstraße 42, statt.

EINTRACHT

Donnerstag d. 15. Oktbr. d. J.
II. Gesellschafts-Abend
(Theater und Ball)
in dem auf's Prächtigste restaurirten Saale der Centralhalle. Anfang punkt 8 Uhr. **D. V.**

Dienstag, 6. Oktbr.,
II. Gesellschafts-Abend,
Theater und Ball im Saale des **Eldorado.**
Anfang 8 Uhr.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 275. Zeile 5. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Allgemeiner Turn-Verein.

Sonntag den 4. Okt. d. J., Nachm. von 6 Uhr an,

Herbstfest

im Gewerbehause.

Eintrittskarten: in unseren Turnhallen, bei **Hahn & Trautner,** Wettinerstr. 6 und in der Papierhandlung von **F. A. Unraich,** Moscinskystr. 5.

Vereinigung ehem. Unteroffz. u. Mannschaft 3. Inftr.-Regts. No. 102.

Sonnabend den 10. Oktbr., Abends 8 Uhr, findet unser

2. Stiftungsfest

im Etablissement **Tonhalle, Glacisstraße,** statt.

Vereinigungszeichen ist anzulegen.

Eintrittskarten für Mitglieder und deren Familienangehörige sind **vorher** zu entnehmen bei den Kameraden: **Pietzer,** Martin Lutherstraße 31, 1., **Rudolph,** Seminarstraße, **Zieger,** Pillnitzerstraße 3, 2., **Glöckner,** Schönfelderstraße 9, 1., **Kadner,** Cranachstr. 12, part., **Müller,** Bowerkstr. 6, 2., **Priebs,** Dürerstraße 54, 1., **Neil,** Wettinerstraße 15, part. — Eine Ausgabe der Karten findet Abends beim Stiftungsfest **nicht** statt.

Zahlreiche Betheiligung **sehr** erwünscht.

Monats-Versammlung findet am **17. d. Mts.** statt.

Der Vorstand.

Damen-Turnen.

Der unterzeichnete Turnverein ladet zur Theilnahme an dem Turnen seiner Damen-Abtheilungen ergebenst ein.

Turnstätten:

Pirnaische Vorstadt:

Turnhalle Blochmannstr. 68: Montag u. Donnerstag von 6—7 Uhr Abends (für Jungfrauen).

Turnhalle Pestalozzistraße 2: Montag u. Donnerstag von ½8—½9 (für Frauen) und von ½9—½10 Uhr Abends (für Jungfrauen).

Johannstadt:

Turnhalle Silbermannstraße: Dienstag und Freitag von ½6—½7 Uhr Abends (für Jungfrauen).

Monatsbeitrag 75 Pfg.

Anmeldungen wolle man gefälligst auf den Turnplätzen bei den die Uebungen leitenden Turnlehrerinnen, Fräulein **Leupold** und Fräulein **Rietschel,** bewirken.

Turnverein der Pirnaischen Vorstadt zu Dresden.

Der Turnrath.

Gemeinnütziger Verein.

Volks-Koch- und Haushaltungs-Schule für schulentlassene Mädchen.

Beginn der **Winterkurse** am 10. Oktober. — **Anmeldungen** und Prospekte beim **Gemeinnützigen Verein,** Judenhof 5, I.

Militärverein Kgl. Sächs. Ulanen

Dresden.

Versammlung

Dienstag, im Vereins-Lokal **Westphälischer Hof,** große Brüdergasse 25, I.

Tages-Ordnung.

1. Neuwahl von 6 Ausschuß-Mitgliedern.
2. Halbjähr. Rechenschaftsbericht.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Schuhmacher-Innung.

Montag den 5. Okt. 1896, Abends 8 Uhr, Innungs-Versammlung, Scheffelstraße 10, 1.

Tagesordnung:

1. Meisterspruch.
2. Aufnahme und Lossprechen von Lehrlingen.
3. Bericht über den in Dresden abgehaltenen Sächs. Innungsverbandstag und über den in Riesa abgehaltenen Sächs. Schuhmacher-Innungs-Verbandstag.
4. Wahl von drei Rechnungsprüfern auf das Jahr 1896.
5. Allgemeine Innungsangelegenheiten: Verkauf der Gegenstände aus der in der alten Stadt aufgelösten Schuhmacher-Werkstätte.

Um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen bittet

Fr. Herm. Ziegenbalg, Obermeister.

Egeria.

Sonnabend, 10. Okt. 1896

Herbst-Familien-Abend

in der Centralhalle **(prächtig renovirt).**

Concert, Vorträge und Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Eintrittskarten à 30 Pf. für unsere Mitglieder und deren Angehörige bitten wir bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern und Kassenboten zu entnehmen.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

Der Gesammt-Vorstand.

H. Pavig, z. Z. Vors., Katharinenstr. 12, 1.

Gewerbe-Verein.

Die Resultate auf die Gesuche um Freistellen in der Gewerbeschule sind in unserer Geschäftsstelle, Ostra-Allee 13, zu erfahren.

Unsere **Winterversammlungen** beginnen

Montag den 12. Oktober

mit dem Vortrage des Herrn **Prof. Dr. W. Detmer** aus Jena über: **„Die Steinkohle und ihre Entstehung“.**

Für die Familienangehörigen werden von heute ab neue Familienkarten in unserer Geschäftsstelle ausgestellt. Es können dieselben unter Vorzeigung der giltigen Mitgliedskarte und gegen Rückgabe der bisher giltigen Familienkarte daselbst in Empfang genommen werden.

Der Vorsitzende.

O. B. Friedrich.

Kameraden von 1866.

K. S. Armee.

Unsere nächste gesellige

Zusammenkunft

findet **Donnerstag den 8. d. Mts.,** Abends ½9 Uhr, im **„Eldorado“** statt. Die Kameraden werden ersucht, sich recht pünktlich und zahlreich mit Familie einzufinden.

D. V.-A.

Milit.-Verein Kais. Marine.

Montag den 5. Oktober

Monats-Versammlung

Hotel „Amalienhof“, Amalienstr. Um pünktl. Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Kam. **Finke.**

Kameraden der Kaiserl. Marine herzlich willkommen.

Donnerstag den 3. Dezember

Stiftungsfest.

Döring-Verein.

Donnerstag den 8. Oktober

Gesellschafts-Abend

in **Meinhold's Etabliss.**

Theater und Tanz.

Reform-Verein.

I. öffentlicher Vortragsabend

Dienstag den 6. Oktober, 8½ Uhr,

im groß. Saale d. **Tivoli,**

Vortrag von

Dr. Lindström-Goslar

„Der Kampf um die Erhaltung deutschen Lebens“.

Alle deutschgesinnten Männer und Frauen sind eingeladen.

Eintritt 20 Pf.

„Arion.“

Heute

I. Familien-Abend

im **Musenhaus (Braun's Hotel).**

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

D. V.

Heute Ausflug nach der Schönen Aussicht. Abg. Nchm. p. 2 U. v. d. Augustusbrücke.

Freie Vereinigung Kgl. Sächs. Carabiniers ehemal. 3. Reiter-Regim.

für Dresden und Umg.

Mittwoch den 7. Oktober 1896 Abends 9 Uhr

Monats-Versammlung

im „Culmbacher Bierhaus“, Webergasse 28, I.

Die Wichtigkeit der Tages-Ordnung macht das Erscheinen aller Kameraden erwünscht.

Auch werden alle vom Regiment nach hier beurlaubten Reservisten ersucht, unserer Vereinigung beizutreten. Der Vorstand.

Militär-Verein K. S. Gardereiter.

Mittwoch den 7. Okt. c., Abends 9 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereins-Lokal, Judenhof 1.

Hierbei Aufnahme neuer Mitglieder, auch zur Frauen-Begräbnißkasse. Verschiedene Mittheilungen u. Beschlußfassungen. — Die bestellten Bilder vom Regimentsfest können in Empfang genommen werden.

Karten-Ausgabe zu dem am 13. Okt. c. im **Tivoli** vom Bezirk Dresden zu veranstaltenden Wohlthätigkeits-Concert, verbunden mit Darstellung lebender Bilder, zum Besten des Arbeits-Nachweises, sowie zu unserem am 6. November c. im Saale des **Tivoli** stattfindenden

7. Stiftungs-Feste.

Der Vorstand.

1. Dresdner Stenotachygraph.-Verein.

Donnerstag den 8. Oktober, Abends ½9 Uhr: Beginn eines Unterrichts-Kursus in der Stenographie für Damen und Herren im Vereins-Lokal „Zum schwarzen Wallfisch“, Frauenstraße 12, 1. Et. Dauer 12 Stunden. Erfolg zugesichert. Honorar incl. Lehrbücher 4 M. Anmeldung daselbst oder bei Herrn **R. Klotzer,** Bautznerstraße 65, pt.

Der Vorstand.

Dank!

Seit langer Zeit war meine Frau mit bösartigem Nervenleiden behaftet, rasendem Kopfschmerz, geschwächtem Magen, Rücken- und Unterleibsschmerzen, Schüttelfrösten, immer kalten Händen und Füßen. Alle bisher angewandten Mittel und Kuren erwiesen sich als wirkungslos. Durch die von Herrn **G. H. Braun, Breslau,** Schweidnitzerstr., Ecke Hummerei, ertheilten brieflichen Verordnungen ist meine Frau wieder vollkommen gesund, wofür ich hiermit meinen innigsten Dank ausspreche und allen Leidenden obigen Herrn empfehle.

Adolf Grosser, Brauer, Brau-Kommune, **Schweidnitz.**

Freitag Abd. König-Johannstr., Restaur. Wilsdrufferstr., schwarze Dame gesehen, zugetrunken: herzl. um Zusammentreffen gebeten!

E. K. 408. Brief liegt.

Herzlichen Glückwunsch

Herrn **August Schmidt u. Frau** zum **25jähr. Wohnungs-Jubiläum.** Mögen dieselben, geachtet und geliebt, noch viele Jahre in diesem Hause walten! **Ein Freund.**

O. K. 36.

Brief liegt P. A. 8.

Vom Kreuzthurm

ist der Aufstieg des Luftballons am besten zu beobachten.

Colberg H. M. 24. Weshalb keine Nachricht, Du bist doch nicht etwa krank? Am 6. 7. kommt mein G. zurück. Bitte Br. postl. Herzlichen Gruß. **H.**

M. l. g. S.! Löse die Zweifel, gieb mir ein Erkennungsz.! Wo Br. holen? Inn. Gruß!

Luftschifffahrt

Zoolog. Garten.

Heute Sonntag noch Platz für einen Mitfahrenden in 4sitziger Gondel zu vergeben. Anmeldung im Zoologischen Garten.

Dank!

Ich litt an einer schweren

Lungenkrankheit

und Niemand glaubte, daß ich je wieder davon käme. Nur den Mitteln des Herrn Dr. **Hartmann,** praktischer und homöopath. Arzt, **München,** Bavaria-Ring 20, verdanke ich meine Genesung, so daß ich wieder allen meinen Geschäften obliegen kann. Sontheim a. d. Alb. den 30. Mai 1896. **Konr. Bayer,** Schreinermeister.

Billig.

Wer einen eleganten **Winter-Paletot** nach Maaß angefertigt haben will, bemühe sich Annenstraße 28. **R.**

Paletot, Anzüge, Hosen, Pelerine-Mäntel u. s. w. kauft man billigst Annenstr. 28. **R.**

In **Hahn's Schneidergeschäft,** Annenstraße 28, ist großes Stofflager zur Anfertigung nach Maaß vorhanden. **R.**

Rasirmesser

in **großer Auswahl** bei **J. Hahnemann, Am See Nr. 7. V. L.**

Keine grauen

Haare mehr. **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **4 Wochen** anhaltend, höchst **unschädlich,** das **Besteristirende,** nur **echt** zu haben bei **R. Freisleben,** Friseur, **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

Zöpfe, Strähne, Haaruhrketten, das **Neueste, fertigt** u. **verkauft einzig** am **billigsten** nur **R. Freisleben, am Postplatz, Promenade. V.**

Möbel,

Spiegel, Bettstellen u. Matratzen, Plüsch-Garnituren und Sophas, Herren- u. Damen-Schreibtische, große u. kl. Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Waschtische, Stühle kauft man billig u. gut zu den koulantesten Bedingungen in der **Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik** Wettinerstraße Nr. 7, I., Ecke Palmstraße. **L.**

Zahnleidenden

ist nur **Beyer's** Atelier für Zahnersatz, Moritzstraße 5, I., zunächst der König Johannstr., zu empfehlen. Frau **Hedwig Beyer** behandelt in möglichst **schmerzloser** Weise alle Zahnkrankheiten und fertigt **Zähne,** welche sofortiges Sprechen u. Kauen ermöglichen, nach neuester Methode zu mäßigen Preisen an. Reparaturen und Umarbeitungen schlecht passender Gebisse werden daselbst gleichfalls in gewissenhafter Ausführung hergestellt. **R. S.**

Altes Gold

und **Silber, Uhren,** sowie **Münzen** und **Medaillen, Edelsteine** kauft der Juwelier **Fr. von Schlechtleitner, Annenstraße 21,** neben **Hotel Annenhof. R.**

Künstliche Zähne,

Reparat., Plomb., Umarbt., schmerzfreies Zahnziehen. Billige Preise. **R. Hansch,** Dent., Pillnitzerstr. 14, 2., nächst Amalienstr., früh. gr. Brüderg. **S.**

Rückert's allbekannte

Emaillegeschirr-

Niederl. gr. Brüderg. 8, Ecke Quererg., beste u. billigste Bezugsquelle. **A.**

Mäntel-Ulbricht

Altstadt, Freibergerplatz, **Neustadt,** Heinrichstraße. **Große Wintermäntel-Ausstellung! B E.**

Meyer's

Schlafröcke,

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Schlafröcke,

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Herren-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Herren-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Knaben-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Knaben-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

? Wo ?

befindet sich jetzt das altrenommirte 1877 gegründete **Schuhwaarenlager A. Fischer?** Jetzt **Wettinerstraße 51.** Die Waaren sind vorzüglich. **R.**

Die Dame,

welche gänzlich schmerzlos künstliche Zähne einsetzt, schmerzlos Zähne plombirt und zieht, ist nur Frau Kubinski, Zahnkünstlerin, 22 Amalienstraße 22, neben „Hotel Amalienhof“. Zahnarzt K.

Die Haupt-Niederlage der **weltberühmten**

Oschatzer Filzwaaren

v. **Ambrosius Marthaus** befindet sich **Waisenhausstr. 38,** nächst dem Georgplatz b. **Fischer & Peichel. L.**

Schirme

werden binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei **C. A. Petschke,** Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9 (Stadthaus). **A. L.**

Die **Spezial-**

Schlafrock-Fabrik

von **C. Werm** befindet sich nur **Rampischestr. 4 pt. R. F.**

Das **Atelier** von

Frau Elise Weichhold

Zahnkünstlerin, **Serrestr. 1, 2., Ecke Amalienstr.,** wird bestens empfohlen. **R. M.**

Meine Uhr

geht nicht mehr, wo soll ich sie hinschaffen? In das altrenomm. Uhrengeschäft von **H. Lorenz, Uhrmachermstr., 2 Schöffergasse 2,** wo man Uhren jeder Art schnell, **billig** und **wirklich gut** reparirt. Preisangabe sofort. **A. G.**

Jede Dame

besuche das **neueröffnete Putz-Geschäft** v. **Bertha Köhler, Lutherplatz 10,** Eing. Pulsnitzerstraße nächst Bautznerstraße. **Elegante Neuheiten** in großer Auswahl. **V.**

Filigrandraht

u. Cantillen für Hausiegen am besten u. bill. Hahn, Serrestr. 2. **S.**

Neuvergoldung

v. Spiegel- u. Bilderrahmen, Einrahmung von Bildern bei **Jul. Mende,** Bautznerstr. 28. **M. H.**

Entzückende **Neuheiten** in **Sammet-** und **Seidenstoffen** für Ball- u. Gesellschaftstoiletten in gediegenen, schweren Qualit. zu unerreicht billigen Preisen bringt in großer Auswahl die Firma **Crefelder Sammet- u. Seidenhaus Seifert & Co., Pragerstr. 28, 1. Et.** Muster franco. **N.**

Jeder Dame

wird das altrenommirte **Putz-Geschäft** von **Fr. Christmann,** Bautznerstr. 46, warm empf. Gegr. 1865. **A. K.**

Vorschriftsmäßige

Reißbretter, Schienen, Winkel, Reißzeuge 2c. für alle Schulen in bester Ausführung erhalten Sie bei **Grünberg & Co.,** kl. Plauenschegasse 21, Seitengebäude II. **O. N.**

Golf-Blousen

in feinster Stickarbeit, **Tricot-Taillen** und **Blousen,** sowie sämmtl. **Normal-Unterzeuge, Strümpfe, Socken, Handschuhe** 2c. und andere **Neuheiten** liefert das **Special-Strumpfwaaren-Fabrik-Geschäft** von **Carl Eißler, 3 Annenstrasse 3,** unmittelbar am Postplatz, billigst bei aufmerksamer, reellster Bedienung. Jeder Versuch wird hohe Befriedigung gewähren. **S.**

Nur der gründl. **einzig** brauchbare Lehrkursus für **praktisch**

Schneidern,

Maßn., Schnittzeichnen, Zuschneiden v. Fr. **M. Fiedler,** Christianstr. 13, ist als reell best. zu empfehl. Frau Prof. **S.**

Wer seine Uhr

schnell, gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich zu **Oehme,** Wettinerstr. 14, neben dem Tivoli. **Preisangabe vorher. M. B.**

Mäntel-Ulbricht

Altstadt, Freibergerplatz, **Neustadt,** Heinrichstraße. **Billige schöne Kinderjäckchen. N. R.**

Mäntel-Ulbricht

Neustadt, Heinrichstraße, **Altstadt,** Freibergerplatz. **Billige schöne Herbst-Jackets. A. S.**

Mäntel-Ulbricht

Altstadt, Freibergerplatz. **Neustadt,** Heinrichstraße. **Billige Regen-Mäntel. F. B.**

Mäntel-Ulbricht

Neustadt, Heinrichstraße, **Altstadt,** Freibergerplatz. **Entzückende billige Kindermäntel! U. Z.**

Meyer's

Schlafröcke,

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Theater, Concerte, 4 Oktober.

Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank“, Seestraße 5, 1.

K. Hoftheater. Altstadt.

193. Vorstellung.

Mittel-Preise.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Akten. Nach dem Französischen des Scribe frei bearbeitet. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Margarethe von Valois	Frl. Wuschke
Graf von St. Bris	Hr. Nebuschka
Valentine, seine Tochter	Fr. Wittich
Graf von Nevers	Hr. Perron
Raoul de Nangis	Hr. Anthes
Tavannes, } französische	Hr. Hofmüller
Cossé, } Edelleute	Hr. Kruis
Thoré,	Hr. Gunzbach
Urbain, Page der Königin	Frl. Kaltenberger
Marcel, ein alter Soldat	Hr. Wachter
Bois Rosé, ein Soldat	Hr. Forchhammer
Maurevert, Magistr.-Pers.	Hr. Schmeders
Ein Diener	Hr. Gebisch
Erste } Hofdame	Frl. Reinel
Zweite }	Frau Seurich
Drei Mönche	Hr. Greifenhofer
	Hr. Richter
	Hr. Decarli
Der Anführer der Wache	Hr. Lorenz
Erg. franz. Edelmann	Hr. Greber

Tanz, ausgeführt von Fräul. Schmeldt, Frl. Gobini, Herrn Mathe, Herrn Köller und dem Corps de ballet.

Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag: Der Wildschütz.

Dienstag: Carmen.

(In der Neustadt.)

Mittel-Preise.

Philippine Welser.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Oskar Freiherrn von Redwitz.

Ferdinand, röm. König	Hr. Müller
Erzherzog Ferdin., s. Sohn	Hr. Franz
Graf Franz von Thurn	Hr. Dettmer
Franz Welser, Patrizier	Hr. Winds
Anna Welser, dessen Frau	Frl. Guinand
Philippine, deren Tochter	Frl. Salbach
Kath. Loxan, deren Schwest.	Frl. Tullinger
Math. Overstolz, } Patrizier	Hr. Busse
Hans Overstolz, }	Hr. Bauer
Ladislaus, Page	Frl. Diacono
Konrad, Dien. im Welsers Hause	Hr. Walt
Brigitte, Magd	Frl. Quanter
Wenzel, } Dörner	Hr. Oderich
Stephan, } Philippinen's	Hr. Schubert
Ein } Bauer	Hr. Swoboda
Ein Kämmerling	Hr. Gelbig
Der Marschall	Hr. Spies

Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag: Die Stützen der Gesellschaft.

Dienstag: Rosenkranz und Güldenstern.

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Amt 3, Nr. 3202.)

Nachmittags bei ermäßigten Preisen

Mamsell Angot, die Tochter der Halle.

Komische Operette in drei Akten von Clairville, Siraudin und Koning. Musik von Ch. Lecocq.

Larivaudière	Jacques Morinau
Pomponnet, Friseur	Hans Koshorg
Ange Pitou, Volkssänger	M. Zeit-macks
Mademoiselle Lange	Anne Sie...
Clairette Angot	Mizzi Bersch
Trenitz, Incroyable	Carl Friele
Louchard, Polizei-Agent	Josef Walter
Cadet } Männer	Ewald Reichner
Pitou } der	Richard Stelle
Guillaume } Halle	Ignaz Jarda
Amaranthe } Damen	Minna Hänsel
Javotte } der	Martha Schneider
Therese } Halle	Wilma Wemischek
Hersilie, Incroyable	Ida J. Neumann
Babette, Dienerin	Hanna Lorenz
Gilbert, Kammerdiener	Herbin. Höfler
Hersilie, Dienerin	Mara Behrens
Ein Husaren-Offizier	Fritz Stemmler
Ein alter Herr	Max Muth
Ein Wirth	Fritz Sauler
Ein Träger	Carl Bobenschatz

Anfang ½4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends:

Gewöhnliche Preise.

Waldmeister.

Operette in drei Akten von Gustav Davis. Musik von Johann Strauß.

Heffele, Amtmann	Hans Koenig
Malwine, seine Frau	Minna Hänsel
Freda, deren Tochter	Anna Sterard
v. Gerius, Oberforstrath	Josef Walter
Bocho	M. Fallenstein
Erich	Fritz Baumeister
Fritz } Forst-	Ewald Reichner
Ernst } Eleven	R. Swedenberg
Otto	Emil Bersch
Bruno	Carl Neumann
Reinhardt	Carl Bobenschatz
Pauline, Sängerin	Bozena Bradsky
Regina	Wilma Wemischek
Dora }	Louise Thaller
Mizzi } Paulina's	Anna Bauer
Erika } Freundinnen	Martha Schreiber
Christine }	Mara Behrens
Magda	Hanna Lorenz
Müller, Professor	Carl Friele
Jeanne, Gesellsch.-Dame	Polal Gerla
Serafian, Diener	Richard Hunger
Therese, Stubenmädchen	Nachl Gorenska
Schultheiß, Tanner	Jacques Morinau
Agathe, dessen Frau	Sophie Sauber
Amtsschreiber, Lopertz	Franz Reisers
Gerthe, seine Frau	Käthe Woitich
Rentmeister, Schwengel	Fritz Sauler
Hilde, seine Frau	Joh. Eberhardt
Martin, Oberknecht	Richard Weise
Lorenz, Mühlknecht	Julius Finke
Peter, Mühlknecht	Max Muth

Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag: Waldmeister.

Concerte.

Wiener Garten („Bella Napoli“) 4 u. ½8.
Zoolog. Garten (Kern) Anf. 4 Uhr.
Bergkeller (Schubert) Anf. 4 Uhr.
Bienenschlößchen (Stock) Anf. 4 Uhr.
Linde'sches Bad (Baum) Anfang 4 Uhr.

Victoria-Salon.

Waisenhausstraße Nr. 26.

2 Vorstellungen.

Anfang ½4 und ½8 Uhr.

Gasthof Uebigau.

Heute
große Militär-Ballmusik.
Hochachtungsvoll **C. Günther.**

Paradies-Garten
Zschertnitz.
Heute grosses Concert
und **feiner Ball.**
Hochachtungsvoll **L. Heide.**

Centralhalle,
Fischhofplatz.
Heute Sonntag
Große öffentliche Ballmusik.
Von 4—7 Uhr Tanzverein,
mit Eintritt **60 Pf.**
Hochachtungsvoll **C. Beier.**

Gebler's Wald-Villa, Trachau.
Heute ein solennes Tänzchen m. Contre.
Echte Biere. ff. Kaffee mit selbstgeb. **Pfannkuchen.**
Park im Herbstschmuck.
Omnibusverbindung nach Pferdebahn Pieschen. **W. Gebler.**

Prunksäle
Lindengarten-Arsenal.
Sonntag den 4. und Montag den 5. Oktober
Große Kirmesfeier.
Karrouffelbelustigung,
Dampfbetrieb der Industriewerke.
Hochachtungsvoll **Adolf Fritzsch.**

Gasthaus Neustra.
Heute Sonntag **Ballmusik.**
Achtungsvoll **T. Hähnel.**

Ball-Etablissement
Zu den Linden,
Cotta-Dresden.
Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Max Zeibig.**

Tivoli.
Heute und morgen
Ballmusik.
Heute von 4—7, morgen von 7—10 Tanzverein.

Meinhold's Säle.
Heute Sonntag
Grosse
Ballmusik.
Anfang 5 Uhr.
O. Ball.

Gasthof Niedersedlitz.
Heute Sonntag **feine Ballmusik.**
Achtungsvoll **C. Beil.**

Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten,
Radebeul.
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Paul Friedemann.**
Omnibusverbind. von Pieschen mit Anschl. Pferdeb. Postpl.-Pieschen.

Stille Musik,
48 Bautznerstraße 48.
Heute Eröffnungs-Concert.
Eintritt frei. Anf. 4 Uhr. **Täglich Concert.** Eintritt frei. Anf. 4 Uhr.
NB. Halte meinen Saal zu Vereins- und Familien-Festlichkeiten stets bereit. **Otto Ahrens.**

Vorträge der Gehe-Stiftung.

A. Vortragscyclen
im **Hörsaale** der **Gehe-Stiftung,** Kleine Brüdergasse 21, 1., Abends präcis 7½ Uhr.

I.
Montag den 12. Oktober und jeden folgenden Montag bis Weihnachten
Herr Dr. jur. Schanze, Kaiserl. Regierungsrath a. D., über:
Allgemeine Rechtslehre.

II.
Dienstag den 13. Oktober u. jeden folgenden Donnerstag und Dienstag bis 3. Dezember
Herr Dr. jur. & phil. Wuttke über:
Die Grundbegriffe der Nationalökonomie.

B. Einzelvortrag
im großen Saale des **Hospizes,** Zinzendorfstr. 17/21, 1., Abends präcis 7½ Uhr.
Sonnabend den 10. Oktober 1896
Herr Professor Dr. Rathgen aus Marburg über:
Das moderne Japan.

Einzeichnungen zu diesen Vorträgen werden entgegengenommen, bez. **Eintrittskarten** (für Herren) **unentgeltlich** ausgegeben in der **Kanzlei der Gehe-Stiftung, Kleine Brüdergasse 21, 1.,** während der Geschäftsstunden werktäglich Vorm. von 10 bis Nachm. 2 Uhr und (außer Sonnabends) Nachm. 5 bis Abends 9 Uhr.

Dresden.
Castan's Panoptikum.
Neu! Präsident Krüger Neu!
(Transvaal).
Am Postplatz — Stadt-Waldschlößchen.
Grösste Sehenswürdigkeit.

Concerthaus
„Zur Börse"
19 Scheffelstraße 19.
Täglich großes Concert
der
Original Croatischen Tambouritza-Kapelle
„Sloga" aus Sissek.
Wochentags Anfang 7 Uhr. **Sonntags 4 Uhr.**
Sonntags von 11 bis 1 Uhr
Frühschoppen-Concert.
Hochachtungsvoll **C. Baumgartl.**

Restaurant Kemnitz.
Heute ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll **F. Weinhold.**

Berge's Weinstuben
in
Zitzschewig.
Heute
frischer süßer Most.

Ballmusik.
Ballhaus, Bautznerstraße.
Colosseum, Alaunstraße.
Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.
Prunksäle, Lindengarten, Königsbrückerstr.
Orpheum, Kamenzerstraße.
Odeum, Carusstraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.
Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Hotel Demnitz
Loschwitz.
Grosser öffentl. Ball.
Um zahlreichen Besuch bittet **Otto Fugmann.**

Restaurant
Zum Sächs. Kanonier,
8 Johann Meyer-Strasse 8.
Sonntag u. Montag große Kirmes-Feier,
wobei mit **selbstgebackenen Kuchen** aufwarte. Für **gute Speisen und Getränke** ist bestens gesorgt.

Feldschlösschen.
Heute
öffentlicher Familien-Abend
(nochmals im kleinen Saale).
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

Nächsten Sonntag den 11. Oktober a. c.
Eröffnung des großen Saales.

„Zur Katze"
Schlossstrasse 30 und Sporergasse,
Echt Bayr. Bierstube,
vis-à-vis Alt-Gassmeyer,
empfiehlt
kräftigen, bürgerl.
Mittagstisch
zu nur kleinen Preisen!

Menu à 60 Pf.	Menu à 75 Pfg.
Bouillon-Suppe.	Bouillon-Suppe.
Pökelzunge	Gebackene Seezunge
mit Spargelgemüse	mit Remouladen-Sauce.
oder	Filet sauté aux Champignons
Gänsebraten mit Rothkraut.	oder
Hohlhippen mit Schlagsahne.	Gänsebraten mit Rothkraut.
	Hohlhippen m. Schlagsahne.

Prinzip:
Kräftig, reichlich, gut,
worauf ich junge **Kaufleute, Beamte, Handwerker** rc. besonders aufmerksam mache.
Stammfrühstück. Stammabendbrot.
Hochachtungsvoll **W. Thormann.**

Saloppe!
Diverse Sorten
selbstgeback. Kirmeskuchen
und die berühmten
Riesen-Käsekäulchen.
Saloppe!

Schloß-Schänke Uebigau
bietet unstreitig den schönsten **Herbst-Ausflug** durch's Gehege oder mit Schiff.
Echte Biere! ff. Kaffee u. Käsekäulchen.
Hochachtungsvoll **Emil Liebert.**

Seltene Gelegenheit.
Die auf der Ausstellung ausgestellt gewesenen
Teppiche, Portièren, Gardinen
Stores und Vitragen
gebe unter Einkauf ab.
Curt Hanko,
Dresden, Breitestrasse 6, I.,
Lager in Teppichen, Möbelstoffen, Portièren etc.

Mockritz-Höhe.
Heute Sonntag
Tanzvergnügen,
à Tour 5 Pf.
Gleichzeitig empfehle gute **Speisen** u. **Getränke,** selbstgebackenen **Pflaumen-, Aepfel-** und **Quarkkuchen, ff. Kaffee.**
Hochachtungsvoll **H. Franke.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 275. Seite 7. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag

zwei grosse Concerte

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

Direktion: **L. Schröder.**

1. Concert Anfang 4 Uhr. 2. Concert Anfang 7½ Uhr.
Eintritt 50 Pf.
Abonnementskarten à 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Wiener Garten.

Beginn der Winter-Concerte

am **Sonntag, den 4. Oktober,** Nachmittags 4 Uhr.

Täglich von 7—11 Uhr

Concert

der italienischen Concert-Kapelle **„Bella Napoli".**
Direktion: **Raffaele de Felice.**
Eintritt: Programm 10 Pf.

Sonntags

Frühschoppen-Concert.

Anfang 11 Uhr. Programm 10 Pf.

Nachmittag- und Abend-Concert.

Anfang 4 und ½8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Um zahlreichen Besuch bittend, zeichnen hochachtungsvoll
Moritz Canzler & Co.

Zoologischer Garten.

Heute Sonntag
den 4. Oktober

Luftballon-Auffahrt

mit dem Riesen-Ballon **„Wettin",**
unter Führung des Herrn **Rich. Feller**
aus Leipzig
und **Mitfahrt** von **3 Passagieren.**

Aufstieg Nachmittags ½5 Uhr.

Von 4 Uhr an

Großes Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108.
Direktion **G. Keil.**

Eintrittspreis

25 Pfg. pro Person.

Viele Neuheiten im Thierbestande!
Neu: **Elephanten- und Dromedar-Reiten für Kinder.**

Ausgabe der Winter-Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen.
Die Direktion.

Grell's Weinstuben, Schloßstraße, Dellbrücken, Bes. Paul Goetze, Schmiedestraße 2 Jahnsgasse 2, 20 Centner Tragkraft!

Sonntag, 4. Okt. 1896, Seite 8, Nr. 275, III.

Bergkeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der K. S. Pioniere.
Leitung: Königl. Musikdirigent
A. Schubert.

Anfang **4** Uhr. **Streichmusik.** Eintritt **30** Pf.

Zur Aufführung kommen unter Anderem: **Walzer „Traut, Schau, Wem?" aus „Der Waldmeister". Kaiser-Fanfaren-Märsche für altdeutsche Heroldtrompeten. Solis für Tubus Campanophon** 2c.

Nach dem Concert großer Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsbillets haben Giltigkeit.

NB. Jeden Montag **Concert** und **Ball** von obiger Kapelle.
Anfang **7** Uhr. Achtungsvoll **Edm. Dressler.**

Gasthof Seidnitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen.

Achtungsvoll **P. Böhme.**

6 Nicodé-Concerte.

Verkauf der Abonnements à 20, 16, 12, 8 und (Stehplätze) 5 Mk., sowie unentgeltliche Verabfolgung der Programme des Gesammt-Cyclus bei

H. Bock,
12 Pragerstrasse 12.

Anmeldungen für den **„Nicodé-Concert-Chor"** täglich 12—1 Uhr **Lindenauplatz 2, II.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Sonnabend den 17. Oktober Abends 7 Uhr
Gewerbehaus

Grosses Concert mit Orchester

Mary Krebs,

Königl. Sächs. Kammervirtuosin,

unter gefäll. Mitwirkung der Damen: Frau **Thekla Zingg-Gayen** (Sopran) aus Altona und **Miss Knight-Grigg** (Alt) aus London; der Herren: Concertmeister **Arno Hilf** (Violine) und **Julius Klengel** (Cello) aus Leipzig. — Orchester: die **Gewerbehaus-Kapelle** (Direktion: Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**.)

Programm.

Liszt: Conc. Es-dur m. Orch. — Thomas: Arie d. Philine, a. Mignon. — Bach: Prälud. und Fuge; Schumann: Romanze Fis-dur, und Mendelssohn: Allegro A-dur f. Klav. — 3 engl. Lieder von Sherwood, Thomas u. Sullivan. — Jadassohn: Canon; Rubinstein: Scherzo u. Etude f. Klav. — 3 Lieder von Schubert, Volkmann u. d'Albert. — Beethoven: Triple-Conc. m. Orch.

Concert-Flügel: **C. Bechstein,** aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus).

Sitzplätze à 5, 4, 3 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk., in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) — Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner),** Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Montag den 19. Oktober, Abds. 7 Uhr, **Vereinshaus:**

Concert

zur feierlichen Eröffnung des grossen Vereinshaus-Concert-Saales
zum Besten der

Dresdner Presse.

Sitzplätze à 4, 3 und 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner),** Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Westendschlösschen

Pferdebahn Postplatz-Planen Endstation.
Heute Sonntag den 4. Oktober 1896

Gr. Militär-Concert

von dem Trompeter-Corps der Garde-Reiter- unter Leitung seines des Königl. Sächs. Regiments Stabstrompeters

Herrn **H. Stock.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Gewähltes Programm! Streichmusik.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrittskarten (Familienkarten) 4 Stück 1 Mark sind am Büffet zu entnehmen. Hochachtungsvoll **P. Plötze.**

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 4. Oktober

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter **W. Baum.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.

Nach dem Concert **gr. Ball.**

Hochachtungsvoll **E. Laube.**

NB. **Jeden Montag Concert u. Ball.** Anfang **7** Uhr.

Pariser Garten.

Täglich Concert, Eintritt frei.

Größter, billigster Mittagstisch, ff. Biere und Weine.
Gustav Ludewig, früher Körnerstr. 10.

Panorama internat.

Marienstr. (3 Raben) ft. 10—9 Abds.
Diese Woche höchst lebenswerth II. Abth.

Nord-Ostee-Kanalfeier.

Blumen-Korso und Flottenmanöver.

Das Rathhaus in Hamburg. Alster. Die Ehren-Compagnie in Hamburg. Neuer Wall. Dekorationen. Verkehr. Die Volksmenge am Dalenthor. Der Kaiser kommt. Scene am Holenthor. Die Ankunft des Kaisers. Volksmenge. Der Alster-Arkaden mit Dekorationen. Blick an der Alster. Insel mit Festzug i. Scene auf der Kaiser-Insel. Schwäne. Aufgang zum Thurm der Kaiser-Insel. Das Kaiser-Zelt auf der Insel. Das Innere des Kaiser-Schloß. Amerikanischer Avisio im Hafen. Die Flotte und Personendampfer. Schiffe im Kaiser Wilhelm-Kanal. An der Grünthaler Schleuse. Drehbrücken bei Rendsburg. Die Hurrahs auf Deck des Kaiseradler. Kanal-Gemälde. Die großen Bagger. Einfahrt in die Schleuse zu Holtenau. Dekoration beim Leuchtthurm. Truppen. Scene auf dem Festplatz. Scene bei der Schlußtheilweise. Salut der Schiffe b. d. Grundsteinleg. Festgäste verlassen die Tribünen.

Die Mannschaft in den Masten. Salut der Schiffe im Kieler Hafen. Schiffe geflaggt im Hafen zu Kiel. Der Kaiseradler und Kieler Flotte. Der dänische Avisio. Scene im Hafen. Malerische Gruppe auf der „Cobra". Der französische Avisio Surcouf. Bahnstrecke. Ankommender Zug. Das Innere der Brücke zu Levensau. Ausblick von der Brücke. Die Kaiserliche Segel-Yacht. Der letzter Dampfer. Blick zur Flotte. Scenerie vom Blumen-Korso. Blumen-Korso. an der Yacht Hohenzoll. Blumenwerfen auf die Yacht. Scenerie vom Blumen-Korso. Flotten-Manöver. Schiffe i. Kielline. „Kein Schiff". Scene an Bord des Mars. Die deutsche Flotte manövrirend. Vernicht zur deutschen Flotte. Interessante malerische Scene. Flottenmanöver. Interessante Scene. Ausblick auf der Kommandobrücke. An Bord des Kriegsschiffes Mars. Manöver der Torpedo-Flotte.

Kinematograph- und Edison-Salon.

In den unteren Sälen des **„Tivoli", Wettinerstraße 12,** heute und folgende Tage Vorführungen des **allein echten**

Kinematograph Lumière:

Lebende Photographien.

Geöffnet: Sonntags und Feiertags von 11—1½, und von 3—12 Uhr.
Wochentags von 3½—11 Uhr.

Täglich 3 verschiedene Programms in ununterbrochener Reihenfolge.

Eintritt 50 Pf.,

Reservirte Plätze 1 Mk., Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.
Gleichzeitig ununterbrochen und bei freiem Eintritt

Grosse Ausstellung

der Deutschen Automaten-Gesellschaft:

Edison Bell-Phonographen:
Musik, Gesang, Reden.

Kinetoskope u. Kinetophone,
Musik-, Schau- und Verkaufs-Automaten.

Victoria Salon

Direktion: **Carl Thieme.**

Heute zwei große Vorstellungen.
½4 Uhr **(kleine Preise)** und ½8 Uhr **(gewöhnliche Preise).**
Neu! Gothov Grunecke's Neu!

8 fesche Wienerinnen,

Alexander Taciano,
Mdlle. Blanche Raymond
und sämmtliche große ovitäten des umfangreichen Oktober-Programms.

Im **Tunnel-Restaurant** von **5 Uhr an**
Damen-Künstler-Ensemble „Decker".

Saupe's Etablissement, Löbtau.

Heute Sonntag den 4. Oktober

Grosses Militär-Concert.

Anfang **4** Uhr. Eintritt **frei.**

Nach dem Concert **feiner Ball.**

Hochachtungsvoll **C. Saupe.**

Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10—12, Nachm. 5—7. — Verleger u. Drucker: Liepsch & Reichardt in Dresden. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält **52 Seiten.**

Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesammtauflage betr. Prospekt in Manufakturwaaren von Adolph Renner, ferner eine dergl. für Dresden u. Umgebung betr. Prospekt in Kindergarderobe von Herm. Mühlberg, Hoflief., hier, Wallstraße, Ecke Webergasse.

Waisenhausstrasse 9 in Dresden-Altstadt. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler. Am Markt 9 in Dresden-Neustadt. Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Coupons. Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Werthpapiere. Peterstrasse 17 in Leipzig.

Oertliches und Sächsisches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Mit dem Monat September ist die Zeit abgelaufen, während welcher, gesetzlicher Vorschrift gemäß, der städtische Impfarzt öffentliche unentgeltliche Impfungen vorzunehmen hat. Da jedoch noch eine größere Anzahl impfpflichtiger Kinder ungeimpft geblieben ist, so wird der städtische Impfarzt, Herr Dr. med. Chalybäus, noch bis auf Weiteres jeden Dienstag von 1/2 bis 2 Uhr Nachmittags in der Impfstation im 1. Obergeschoß des Seitengebäudes Breitestraße Nr. 7 Impfungen unentgeltlich vornehmen. Nach dem Reichsimpfgesetz ist jedes Kind vor Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres der Impfung mit Schutzpocken zu unterziehen, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat, und sollen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter amtlicher Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Gestellung entzogen geblieben sind, mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft werden.

— Betreffs der Zustellung von gerichtlichen Vorladungen in Prozeßsachen hat jetzt das Reichspostamt für die Briefträger eine neue wichtige Verfügung erlassen, durch welche in Zukunft die wiederholt vorgekommene Unzuträglichkeit verhindert werden soll, daß die Vorladungen in die Hände der Gegenparteien (in Scheidung befindliche oder geschiedene Ehegatten, Dienstmädchen, Hauseigenthümer u. s. w.) gelangen und von diesen gar nicht oder nicht rechtzeitig an die Adressaten abgeliefert werden. Die Verfügung bestimmt nämlich, daß in Prozeßangelegenheiten in denjenigen Fällen, in welchen der Empfänger eines durch die Post zuzustellenden Schriftstückes nicht selbst angetroffen wird, eine Ersatzzustellung an eine Person mit „entgegenstehenden Interessen“ (Gegenpartei) nicht mehr stattfinden darf. Um aber die Ausführung dieser Vorschrift zu sichern, werden für die Folge in solchen Fällen sowohl der Umschlag des zuzustellenden Schriftstückes, wie auch die zugehörigen Formulare zu den Postzustellungsurkunden mit einem Vermerke versehen sein, welcher die bei der etwaigen Ersatzzustellung von den Postboten außer Betracht zu lassende Person bestimmt bezeichnet. Und zwar wird dieser Vermerk hervortretend mittels rother Tinte unmittelbar unter den Namen u. s. w. des Empfängers in folgender Fassung niedergeschrieben werden: „Eine Zustellung an .... (z. B. an die Ehefrau, an den Vermiether Herrn N., an das Dienstmädchen N. N.) darf nicht stattfinden.“ Derartige Vermerke sollen von den bestellenden Boten sorgfältig beachtet werden, damit die Gegenparteien niemals mehr solche Schriftstücke erhalten können.

— Seit Beginn dieses Monats tritt nunmehr im Palast-Restaurant das schwedische Sängerquartett auf, von welchem schon gemeldet worden ist, daß es im September die Ehre hatte, im Schlosse vor der gesammten königlichen Familie zu singen. Dieses Quartett zeichnet sich durch wohlgeschulte Stimmen und peinlich saubere Tonbildung ebenso sehr aus, wie durch ernste, wohldurchdachte Auffassung. Auch die in schwedischer Sprache gesungenen Lieder kommen infolge der minutiösen Ausfeilung, feiner Pointirung und charakteristischer Tongebung voll zur Geltung. Ihr Programm ist jeden Abend ein anderes, findet jedoch stets den gleichen lebhaften Beifall. So gefällt besonders ein Tonstück „Molltöne aus Nordland“, eine ganz eigenartige Komposition neckisch humoristischer Art, arrangirt von einem Mitgliede des Quartetts, Herrn Jahnke. Im Wechsel mit dem Quartett tritt die Operettensängerin Frl. Malvy Nordegg auf, eine Schülerin des bekannten Wiener Kapellmeisters Brandl. Sie entzückt das Auditorium durch den schönen Wohllaut ihrer ausgiebigen Stimmmittel, ihren abgerundeten, wohl ausgeglichenen Vortrag, wie auch durch ihre sympathische Erscheinung. Der orchestrale Theil des Programms ruht in den Händen des Wiener Damenorchesters Marie Peschka, welches sich infolge seiner tüchtigen Leistungen der Gunst des Publikums ungeschwächt zu erfreuen hat.

— Vorgestern Abend in der 9. Stunde wurde die Feuerwehr nach dem Grundstück Gr. Plauenschestraße 37 alarmirt. In einer im 2. Stockwerke von einem älteren Fräulein allein bewohnten Stube war die Petroleumlampe umgefallen und das herausgelaufene Petroleum und die Kleider am Körper des Fräuleins sowie einige Federbetten und Wäschestücke in Brand gerathen. Ehe noch Hilfe zur Hand, waren die Kleider der Unglücklichen größtentheils vom Körper heruntergebrannt und die Person selbst hatte schwere Brandwunden davongetragen. Bei den noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch den Grundstücksbesitzer und die nächsten Nachbarn vorgenommenen Löscharbeiten hatte sich auch Ersterer Brandwunden an den Händen zugezogen. Die Feuerwehr nahm sich sofort der Verletzten an und beförderte dann die schwerverbrannte Person auf Anordnung eines herbeigerufenen Arztes mittelst Feuerwehr-Krankentrage nach dem städtischen Krankenhause. Nach Mittheilung von dort ist dieselbe heute früh ihren Verletzungen erlegen.

— Die Volks-Koch- und Haushaltungsschule des Gemeinnützigen Vereins, Pollerstraße 17, beginnt mit den Winterkursen für schulentlassene Mädchen am 19. Oktober. Der Unterricht erstreckt sich wie bekannt auf das Kochen einfacher Hausmannskost, das Waschen, Flicken, Nähen und Plätten. Gegen ein geringes Entgelt ist damit minder bemittelten Familien Gelegenheit geboten, ihren Töchtern die zur Führung eines einfachen Haushalts nöthigen Kenntnisse zu vermitteln. Anmeldungen hierzu werden in der Geschäftsstelle des Vereins, Jüdenhof 5, I., noch entgegengenommen. — Die 4. Werkstätte des Gemeinnützigen Vereins, Ammonstraße 17/19, beginnt ihre Kurse für Knaben von 6—10 Jahren gleichfalls in den nächsten Tagen.

— Der Wohlthätigkeitsverein „Döring-Verein“ veranstaltet seinen 1. Gesellschaftsabend, bestehend in Theater und Ball, Donnerstag den 8. Oktober Abends 8 Uhr in Meinhold's Sälen. Der Verein verfolgt bekanntlich die Tendenz, arme Kinder durch Gewährung von Schulgeld, Büchern etc., sowie Bekleidung zur Konfirmation zu unterstützen.

— Trotz des ungünstigen Wetters sind die Weintrauben in den letzten Wochen doch soweit gereift, daß heute in Meißen in den meisten Weinschänken „Mostfeste“ abgehalten werden, bei welchen nur heimische Trauben verwendet werden. Der feuchte Sommer scheint eine nachtheilige Wirkung auf den Gehalt des Mostes nicht ausgeübt zu haben, denn er mißt nach Oechsle stellenweise 86 bis 90 Grad. — Auch im hiesigen Restaurant zum „Niederwald“, Marienstraße 26, beginnt heute der Mostausschank. Der Inhaber des Weinrestaurants „Zum Niederwald“, Herr Voigt, kauft seine Weine direkt von den renommirtesten Weingutsbesitzern am Rhein und an der Mosel und kann somit sein Publikum mit ausgezeichneten Marken guter und bester Lagen bedienen. Die Küche des Restaurants bietet Alles, was die Saison zeitigt, und das ist von Feinschmeckern geschätzt. Zur beginnenden Austern-Saison führt er Holländer und giebt dieselben (à la Kempinski-Berlin) 10 Stück zu 1,50 Mk. ab.

— Auf ein 50jähriges Bestehen zurückzublicken war am 1. Oktober ds. Js. der bekannten Firma Freisleben, Dippoldiswaldaerplatz Nr. 1 hier, vergönnt. Im Jahre 1846 begann in demselben Hause Herr Freisleben sen. seine Praxis als Wundarzt. Im Jahre 1865 nahm derselbe die zahnärztliche und zahntechnische Praxis auf, welch' letztere vor 10 Jahren auf seinen Sohn und langjährigen Mitarbeiter, Herrn Oskar Freisleben, überging.

— Der Verein für Stenographie nach Stolze eröffnet am 8. ds. M., Abends 8 Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Kanzleihof“, Ecke Schösser- und Sporergasse, einen Unterrichtskursus in der Stolze'schen Stenographie. Allen Damen und Herren, welche sich die Kenntniß der Stenographie in verhältnißmäßig kurzer Zeit aneignen wollen, kann die Theilnahme auf das Angelegentlichste empfohlen werden.

— Bei einer kürzlich in der Dresdner Heide veranstalteten Razzia faßte man drei Frauen ab. Ihre Begleiter entzogen sich der Verhaftung durch die Flucht.

— Die letzte Kurliste von Bad Elster weist eine Frequenz von 3564 Patienten mit 5628 Kurgästen und 1845 Passanten nach; das Verhältniß zum Vorjahre ergiebt ein Mehr von 13 Kurgästen. Während der Badesaison 1896 wurden verabreicht: 25,007 Wasserbäder aller Art, 33,364 Moorbäder, 3955 kohlensaure Bäder, 7976 Fichtennadelbäder, 223 Douche- und Sitzbäder, 5625 Moorwännchenbäder und Moorumschläge und 144 Dampfsitz- und elektrische Bäder.

— Hainichen, 3. Okt. In unserem Nachbarorte Crumbach ist bei einem ca. 6 Jahre alten männlichen Zughund, dem Gutsbesitzer Zimmermann gehörig, seitens des Königl. Bezirksthierarztes die Tollwuth festgestellt worden. Die Königl. Amtshauptmannschaft Döbeln hat sich daher genöthigt gesehen, über Crumbach und alle in einem Umkreise von 4 Kilometer liegenden Ortschaften bis mit 5. Januar 1897 die Hundesperre zu verhängen.

— Am Freitag Vormittag hat sich die Gattin des Oberlehrers Pretschneider in Rochlitz in einem Anfalle geistiger Störung drei Treppen hoch in den Hof hinabgestürzt, ist schwerverletzt aufgehoben worden, jedoch nach kurzer Zeit verstorben. Die unglückliche Frau ist seit wenigen Tagen erst aus einer Irrenheilanstalt als genesen entlassen zu ihrem Gatten zurückgekehrt. Sie begingen im Laufe dieser Woche das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

— Von einem schweren Geschicke wurde die Familie des Stadtgutsbesitzers und Fabrikanten Ed. Fischer in Stollberg betroffen. Das fünfjährige Söhnchen desselben, das auf der Straße mit anderen Kindern spielte, kam plötzlich in's Zimmer gelaufen und fiel nach wenigen Athemzügen todt zu Boden. Die Sektion ergab, daß der Knabe ein Hemdenknöpfchen verschluckt hatte und an demselben erstickt war.

— Ein trauriges Ende nahm in Bremen ein alter Polizeiwachtmeister aus Zwickau. Er traf Abends dort mit einem Gefangenen ein; da dieser ortskundig war, überließ er ihm die Führung nach dem Untersuchungsgefängniß. Der Gefangene wandte sich absichtlich einer anderen Gegend zu und entlief dem Beamten in einem Viertel mit engen Gassen. Da der Flüchtling nicht wieder dingfest gemacht werden konnte, erhängte sich der Wachtmeister.

— Der Ort Großschirma bei Freiberg besitzt zwei Schulgebäude. Die Schule im Unterdorfe wurde vor ungefähr drei Jahren umgebaut, die im Oberdorfe unlängst auch von der Behörde als nicht mehr ausreichend bezeichnet. Infolgedessen war vom Schulvorstande ein Anbau an dieselbe geplant und von der Behörde bereits genehmigt worden. Ehe man jedoch zur Ausführung des Planes schritt, brannte es neben der Kirche, und auf dieser Brandstelle beschloß man nun eine Centralschule zu errichten. Mit diesem Beschlusse war jedoch ein großer Theil der Bevölkerung nicht einverstanden, und da dieser nirgends Gehör fand, haben etwa 60 Familien bei der Königl. Superintendentur Freiberg ihren Austritt aus der Kirchengemeinde erklärt. Hoffentlich gelingt es doch noch, die erregten Gemüther zu beruhigen.

— Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich vorgestern Vormittag gegen 11 Uhr auf dem Bahnhofe in Waldheim. Der Güterbodenarbeiter Jobst, ein schon bejahrter Mann, war zwischen zwei Wagen eines vor dem Stationsgebäude haltenden Güterzugs hindurchgekrochen; in demselben Augenblicke kam auf dem zweiten Gleise eine leere Maschine, die Jobst nicht sehen konnte, und überfuhr ihm so schwer den linken Arm, daß die Hand im Krankenhause, wohin der Bedauernswerthe sofort im Siechkorb transportirt wurde, abgenommen werden mußte.

— Repertoire des Stadttheaters in Zittau. Sonntag: „Comtesse Guckerl“; Montag: „Cornelius Voß“; Dienstag: „Großstadtluft“; Mittwoch: geschlossen; Donnerstag: „Bummelstrike“; Freitag: „Comtesse Guckerl“; Sonnabend: „Graf Essex“; Sonntag (11. ds. M.): „Offizielle Frau“; Montag: „Reif Reiflingen“; Dienstag: „Das Schooßkind“.

— Görlitz, 2. Oktober. Gestern feierte hierselbst der Rechtsanwalt und Notar Justizrath Sprink sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. — Mit Spannung dürfte man einem Prozesse entgegensehen, der in der nächsten am 19. Oktober beginnenden Schwurgerichts-Periode zur Verhandlung kommen wird. Am 21. und 22. Oktober hat sich nämlich der Krämer Emil Buse aus Horka, Kreis Rothenburg, im Wiederaufnahmeverfahren wegen Mordes zu verantworten, den er vor 16 Jahren an seiner damaligen Geliebten in Nieder-Rengersdorf begangen haben soll. Wegen dieser Mordthat stand Buse bekanntlich bereits am 17. April d. J. vor den Geschworenen, er wurde damals aber nur des Todtschlags für überführt erachtet und mußte, weil diese Strafthat verjährt war, auf freien Fuß gesetzt werden. Kurze Zeit darauf wurde Buse jedoch wieder gefänglich eingezogen und auch zwei seiner Entlastungszeugen unter dem dringenden Verdacht des Meineids verhaftet; Einer ist auch wegen dieses Verbrechens zu acht Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. In der Zwischenzeit hat auch Buse, ein als wohlhabend geltender Mann, mehrmals vor der hiesigen Strafkammer gestanden und wurde am 27. September wegen Diebstahls zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt; die gleiche Strafe erhielt auch seine Frau, die sich an dem Diebstahl betheiligte.

— Landgericht. Die Anklage der versuchten Nöthigung führte den in Lotzdorf wohnenden Handarbeiter Friedrich Gustav Förster vor den Strafrichter. Der Inspektor des Vorwerks Friedrichsthal bei Radeberg, Hachenberger, pfändete einige Tage vor dem 27. Juli ds. Js. einer Verwandten des Angeklagten einen Korb ab und erregte damit den Unwillen Förster's. Als nun Letzterer am genannten Tage dem Zeugen H. begegnete, forderte er denselben auf, ihm den Korb „seiner Frau“ herauszugeben, worauf Hachenberger entgegnete, das Pfandobjekt sei von ihm an das Gericht abgeliefert worden. Diese Antwort befriedigte den Angeklagten nicht nur nicht, sondern steigerte seinen Zorn und veranlaßte ihn, eine armstarke Kiefernwurzel zu ergreifen und die Drohworte auszustoßen: „Wenn Du mir den Korb nicht 'rausgiebst, kommst Du heute Abend nicht lebendig nach Hause!“ Zu einem thätlichen Angriff gegen Hachenberger kam es nicht. Die 3. Strafkammer belegte den Angeklagten mit 3 Wochen Gefängniß. — In die Verhandlung gegen den Droschkenkutscher Max Friedrich Hickmann wegen fahrlässiger Körperverletzung konnte nicht eingetreten werden, da sich H. gegenwärtig als Reservist bei der Fahne befindet. — Am 29. Juni ds. Js. erhielt der Gemeindediener Friedrich Wilhelm August Philipp in Großgraupa von dem Gemeindevorstand Hentschel den Auftrag, einen wegen unbefugten Hausirens festgenommenen Besucher des Dorfes der Königl. Amtshauptmannschaft in Pirna zuzuführen. Mit dieser Mission hatte der 64 Jahre alte und anscheinend etwas gebrechliche Transporteur infolge eigener Verschuldung kein Glück. Philipp marschirte mit dem Gefangenen bis vor das von ihm bewohnte Haus und äußerte dort zu ihm: „Warten Sie hier e bissel, ich will erscht e Paar andere Stiefel anziehen“, worauf der Hausirer verständnißinnig nickte. Als P. marschgerüstet zurückkehrte, war sein Gefangener verschwunden und sonach der Transport nach Pirna überflüssig geworden. Dafür fand ein Nachspiel vor Gericht statt, das mit der Verurtheilung des Angeklagten wegen fahrlässigen Entweichenlassens eines Gefangenen zu 10 M. Geldstrafe ev. 2 Tagen Gefängniß endete. Da die monatlichen Einkünfte Philipp's als Gemeindediener den Betrag von 16 M. nicht überschreiten, trifft ihn die Strafe schon ziemlich empfindlich. — Die 2. Strafkammer unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Göhler verhandelte gestern als Berufungsinstanz über eine Reihe von Privatklagen, von denen einige auf dem Wege des Vergleichs resp. durch Nichterscheinen des Berufungsklägers erledigt wurden. Das Rechtsmittel des Baumeisters Louis Becher, der wegen Beleidigung des Konditors Ernst Graf zu 20 M. Geldstrafe kostenpflichtig verurtheilt war, hatte Erfolg, da die Freisprechung des Beklagten eintrat. — In einer Privatklage des Restaurateurs Paul Friedemann in Radebeul gegen die Kindergärtnerin Doris Steinbach und den Kaufmann Conrad Schwirkus waren die Beklagten vom Schöffengericht wegen Beleidigung zu Geldstrafen von 30 und 20 M. ev. 30 und 20 Tagen Gefängniß verurtheilt worden. Die Anklage stützte sich auf Wiedergabe eines Gerüchts, das den sittlichen Ruf der verehel. Friedemann in empfindlicher Weise schädigte; andererseits hatte auch Schwirkus gegen Friedemann Strafantrag wegen Beleidigung gestellt, und war insoweit die Verurtheilung F.'s zu 30 M. Geldstrafe ev. 3 Tagen Gefängniß erfolgt. Es lagen Berufungen beider Parteien vor. Bei Beginn der Verhandlung zog Friedemann die Klage gegen Frl. Steinbach zurück, so daß insoweit der Gerichtshof auf Einstellung des Verfahrens erkannte. Schwirkus wurde entsprechend den Ausführungen seines Vertheidigers, Herrn Rechtsanwalt Höffer, kostenlos freigesprochen, weil er bei der Mittheilung des fraglichen, ihm von der Steinbach zugegangenen und dieser von einer dritten Person mitgetheilten Gerüchts an die verehel. Friedemann selbst offenbar nicht in beleidigender Absicht gehandelt habe, S. sei vielmehr dabei in decentester Weise vorgegangen. Die Berufung Friedemann's betreffs der Wiederklage seines Gegners Schwirkus war ohne Erfolg.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 3. Oktober. Nachdem der Bedarf von Geld für Zwecke der Ultimoregulirung aufgehört hat, den Geldmarkt zu beherrschen, sind die Verhältnisse wieder regelmäßig geworden. Der Börse fließt jetzt wieder Geld zu und im Privatwechselverkehr macht sich Nachfrage nach Wechseln bemerkbar. Demzufolge hat der Privatdiskont eine Ermäßigung von 1/8 % erfahren. Heute meldete Berlin feste Tendenz bei stillem Geschäft. Fonds gut gehalten. Banken und Montanwerthe behauptet, Bahnen schwankend. Kredit notirten 232,60—232,40—232,25. Diskonto 211,25—210,90. Staatsbahn 155,75. Lombarden 43,50. Dortmunder 45,25. Bochumer 163,75. Laurahütte 161,25—161. Russische Noten 217. Dresdner Bank 160—159,75. Deutsche Bank 190,25. An hiesiger Börse entwickelte sich auf industriellem Gebiete wiederum recht lebhaftes Geschäft bei theilweise nicht unerheblich höheren Kursen. In Posten gingen Mönchshof zu 190 um. Höher in den Verkehr traten Beilsdorf (4,50), Carl Teichert (2,50), Kartonnagen (10), Mechanische Treibriemen und Europäischer Hof (0,25), Strohstoff (0,50), Radeberger Glashütten (2), Bergmann (3,50), Schubert & Salzer (2), Schladitz (2), Sect (0,25), Seidel & Naumann (3), Schönherr (4,25), Sächs. Gußstahlfabrik Döhlen (5), Eichebach (2,25), Wanderer (0,50), Zwickauer Maschinen (2,25), Dresdner Baugesellschaft (1), Berger Patent (1), Deutsche Straßenbahn (1), dergl. junge (0,50), Dresdner Straßenbahn (1,20), Sächsisch-Böhmische (1) und Resewitzer (3,50). Mäßigere Bewegungen behandelten heute Fondswerthe. Von Banken nur Leipziger Kreditanstalt (212,75) gehandelt. Oesterr. Noten 170,30

Berlin, 3. Oktbr.	G.		G.		G.		G.
4% Reichsanl.	104,50	Dresd. Bankv.	117,50	Dannenbaum	116,00	Belgien kurz	80,75
3½% do.	104,25	Dresd. Kredit	159,60	[illegible]	133,40	Italien kurz	75,65
3% do.	99,20	Goth. G.-C.-B.	—,	D. Thonröhren	132,00	London kurz	20,365
3% Sächs. Rente	97,60	do. Junge	110,20	Donnersmarck	166,60	London lang	20,25
Pr. 4% Konsol.	104,00	Leipz. Credit	232,60	Dortm. Union	45,00	Paris kurz	80,55
Pr. 3½% Konsol.	104,30	Nationalbank	141,75	Dresd. Baugesel.	166,25	Wien kurz	170,10
Pr. 3% Konsol.	99,50	Oest. Credit	232,25	Bruxer Kohlen	246,00	Wien lang	—,
Oest. Gold-Rte.	101,75	Reichsbank	160,10	Dux. Kohlenw.	181,40	Petersb. kurz	216,05
Oest. Silberrente	104,70	Sächs. Bank	124,00	Dynam. Trust	165,80	Napoleons	16,22
Ung. Goldr. 4%	103,75	Baden-Mainz.	99,20	Gelsenkirchen	170,40	Oest. Noten	170,35
do. Kronenrente	99,00	Aussig-Tepl.	—,	Görlitz. Masch.	225,00	Russ. Noten	217,50
[illegible]	[illegible]	Buschtiehr. B.	—,	Harpener	171,50	Ultimo.	
Russ. Anl. v. 80	102,60	[illegible]	166,00	Hartmann	182,50	Nachbörse.	
do. v. 1880	—,	Lübeck-Büch.	147,60	Hibernia	180,50	Credit	232,25
Russ. Consols	103,20	Mainz-Ludw.	118,60	[illegible]	120,75	Disconto	210,90
Poln. russ. Anl.	66,60	Marienburger	91,25	Ilse	74,00	Deutsche Bank	190,75
Ital. Rente	88,25	Mittelmeerb.	94,30	Laurahütte	161,25	Dresdn. Bank	159,75
Rumänier 4%	87,60	Meridional	118,00	Lauchh. cons.	156,90	Darmst. Bank	156,60
do. 5% fund.	102,60	Preuß. Staatsb.	155,80	Louise-Tief. Br.	118,00	Berl. Hdl.-Ges.	163,75
do. do. amort.	100,67	Oest. Elbethal	141,20	Hamb. Paketf.	132,80	Lombarden	43,50
Serb. R. 4%	66,40	Ostpr. Südb.	90,00	Nordd. Lloyd	113,00	Elbethalb.	141,00
do. E.-Obl. 4%	66,40	Schw. Nordo.	134,50	[illegible]	218,10	Schweiz. E.-B.	136,00
do. do. B.	66,40	do. Unionbahn	87,75	[illegible]	181,40	Lübeck-Büchn.	147,25
6% Argentinier	64,25	Simplon	102,10	[illegible]	107,50	Gotthardbahn	166,00
4½% do. äuß.	64,70	Lombarden	43,65	[illegible]	267,75	Bochumer	164,00
[illegible]	32,75	Warsch.-Wien	265,90	Schwarzkopf	265,25	Dortm.	45,40
Chines. Anl.	98,70	Türkenloose	101,00	Siemens	198,00	Harpener	171,25
4% Oest. Portug.	40,40	Heinrichsbahn	90,40	Solbrig	117,00	Hibernia	181,25
do. Tab. Mon.	96,80	Kanad. Pacif.	56,80	Wicke	77,25	Laura	161,00
Mexikaner	94,90	Böhm. Brauh.	248,00	Zellstoff-Ver.	—,	Trust-Dynamit	166,25
do. 1893/94	92,25	Schäfferhof	184,50	Kartonnagen	287,00	Italiener	88,25
Berliner Bank	113,80	Reichelbräu	156,90	[illegible]	768,00	Russ. Noten	217,00
[illegible]	168,30	[illegible]	171,00	Dr. Straßenb.	189,60	Türkenloose	101,15
Darmst. Bank	156,60	Erlanger Br.	159,50	[illegible]	194,25	[illegible]	—,
Deutsche Bank	191,00	[illegible] Gußstahl	163,75			[illegible]	129,00
Disc. Comm.	211,25	[illegible]	—,	Wechsel.		[illegible]	164,40
Dresdn. Bank	160,00	Zimmermann	126,50	Amsterd. kurz	168,85	Still.	

Leipzig, 3. Oktbr.	G.		G.		G.		G.
S. Staatspapiere.		Mansf. Kuxe	740,00	Bank- u. Creditactien.		Wicke	75,15
3% Sächs. Rente	97,80	Oest. Banknot.	170,00	A. D. Cr.-A.	212,50	Zimmermann	126,00
do. 1869 3%	98,25			Chemn. Bankv.	—,	Solbrig	119,00
do. 52/68 4%	101,75	Prioritäten.		Credit-Spark.	180,75	Braunschw. B.	257,00
do. 69 4%	101,70	Aug.-Tepl. 4%	102,80	Dresdn. Bank	160,00	Seile	74,80
[illegible]	102,60	Russ.-Tepl. 4%	101,60	Dresd. Bankv.	117,75	Leipz. Elektr.	140,25
Sächs. Schl. B.	—,	Pl. Nordb. Gold	100,75	Leipz. Bank	172,85		
Landrentenbr.	100,30	Buschtiehr. 82	101,25	Sächs. Bank	123,75	Wechsel.	
[illegible]	—,	do. 1868/71/72	111,15	Zwickauer	—,	Amsterdam	168,20
[illegible]	101,25	Dux-Bod. 3% Pr.	108,75	Industrieactien.		London kurz	20,38
Mansf. Gewerk.		Eisen-Briesen	99,60	Germania	161,00	do. 3 Monat	20,24
von 1887	102,25	[illegible]	99,80	[illegible]	181,00	Paris	80,80
" 1878/79	102,60	Altenburg-Z.	—,	Hartmann	183,00	Wien k. S.	169,90
" 1882	103,00	do. St.-Pr.	—,	Schönherr	238,00	do. 3 Monat	168,00
" 1883	103,40	Buschtiehr. B.	272,00	[illegible]	86,50		

Wien, 3. Oktbr. Schluß-Course der offiziellen Börse.

Papierrente	101,40	Lombarden	101,[illegible]	Angl.-Aust. B.	156,50	Napoleons	9,53½
Silberrente	101,50	St.-E.-Act.	[illegible]	Länderbank	251,25	D. Marknot.	58,75
Goldrente	122,80	Nordbahn	[illegible]	Unionbank	296,00	Türkenloose	[illegible]
Ungar. Goldr.	122,05	Nordwestbahn	276,25	Wien. Bankv.	260,00	Bruxer	245,00
do. Kron.-R.	99,85	Elbethal	260,25	Ung. Credit	404,50	Matt.	
Buschtiehrader	642,00	Creditactien	370,00	Alp. Mont. G.	86,90		

Frankfurt a. M., 3. Oktbr. (Offizielle Schluß-Course.) Oesterr. Credit. 314,00. Staatsbahn 310,00. Lombarden [illegible]. Silberrente 86,60. 4proc. Ungar. Goldrente 103,80. Dresdner Bank 160,00. Galizier —,—. Egypter 104,80. Oesterr. Goldrente 104,80. Wechsel auf London 20,375. Wechsel auf Wien 170,45. Disconto 210,80. Ruhig.

Wochen-Uebersicht der Reichs-Bank vom 30. September 1896.

Activa. Metallbestand	M.	816,546,000	Abn.	M.	68,156,000
Bestand an Reichskassenscheinen	"	20,000,000	Abn.	"	11,406,000
Bestand an Noten anderer Banken	"	8,913,000	Abn.	"	2,490,000
Bestand an Wechseln	"	796,567,000	Zun.	"	147,623,000
Bestand an Lombardforderungen	"	170,686,000	Zun.	"	72,534,000
Bestand an Effekten	"	4,607,000	Abn.	"	363,000
Bestand an sonstigen Activen	"	49,333,000	Abn.	"	15,800,000
Passiva. Grundkapital	"	120,000,000	Unverändert.		
Reservefonds	"	30,000,000	Unverändert.		
Betrag der umlaufenden Noten	"	1,257,418,000	Zun.	M.	268,618,000
Sonstige tägl. fällige Verbindlichkeiten	"	441,663,000	Abn.	"	81,864,000
Sonstige Passiva	"	19,470,000	Zun.	"	4,536,000

Bei Abrechnungsstellen im September abgerechnet: 1,797,948,400 M.

Zwickauer Börsenbericht, 2. Oktober 1896. — Industrie-Aktien. Bockwaer Eisenbahn 400 G., Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn 2390 G., Actien-Bierbrauerei Zwickau [illegible], Vereinsbrauerei zu Zwickau 200 G., [illegible] Cement-Fabrik [illegible], Zwickauer Bank 4% Zinsen vom 1. Januar 1896 [illegible] G., Vereinsbank 4% vom 1. Januar 1896 186,75 % G., Zwickauer Maschinenfabrik 314 bz. 316 G., [illegible] Holzstoff- und Papierfabrik [illegible] G. — Steinkohlen-Aktien und Prior.-Aktien. Bockwa-Hohndorf-Vereinsglück 280 bz., do. Prior.-Aktien 560 bz., Concordia, Prior.-Aktien 395 G., Erzgeb. Steinkohlen-Aktien-Verein 1445 G., Gersdorf 276 G., do. Prior.-Aktien Serie I. 765 G., do. do. Serie II. [illegible] G., Gottes Segen zu Lugau 780 G., Hohndorf do. Prioritäts-Aktien 1090 G., do. Inter.-Scheine Serie III. 2876 G., Hohndorf bei Lichtenstein 426 bz. u. G., do. Prior.-Aktien 627 G., Kaisergrube 228 G., do. Prior.-Aktien Serie I 415 G., do. do. Serie II. 630 G., Lugauer Steinkohlenbau-Verein 550 G., do. Prior.-Aktien 680 G., Oberhohndorf-Forst 280 bz. u. B. 280 G., do. Schader 720 G., Oelsnitzer Bergbaugl. [illegible] G., do. Prioritäts-Aktien Serie I. 130 G., do. do. Serie II. 425 bz. u. G., Zwickauer Bürgergewerkschaft 3960 G., Zwickauer Brückenberg abgest. Vorzugs-Aktien 759 G., do. do. Genußscheine 2670 G., Zwickau-Oberhohndorfer 3660 G., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 2300 G. Steinkohlen-Kuxe. Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft 645 G. — Kohlenwerks-Anleihen. Bockwa-Hohndorf-Vereinsglück 102,50 G., Concordia 104,25 G., Gersdorfer Gewerkschaft Deutschland 105,50 G., Erzgebirgischer Verein 102,85 G., [illegible] G., Hohndorf bei Lichtenstein 102,75 G., Kaisergrube 102,40 G., Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1885 102,75 G., Oelsnitzer Bergbaugewerkschaft Em. I. 104,5 G., do. Em. II. 108 G., Oelsnitzer Vereinsglück 103,50 G., Zwickauer Bürgergewerkschaft 104 G., Zwickauer Brückenberg 104 G., Zwickau-Oberhohndorf 104,5 G., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 100,50 G.

London, 3. Oktober. Vorm. 11 Uhr 45 Minuten. 2¾% Konsols [illegible]. 3proc. Russen 2. Em. [illegible]. Italiener 88. Lombarden 9. Conv. Türken [illegible]. 4proc. Ungarische Goldrente [illegible]. 4proc. unific. Egypter [illegible]. 3½proc. Egypter 102. Ottomanbank [illegible]. Spanier [illegible]. 5procentige fundirte Mexikaner 48. Rio Tinto [illegible]. Argentin. 5proc. Goldanleihe von 1886 [illegible]. Argentinische 4½proc. äußere Goldanleihe [illegible]. [illegible]-Aktien [illegible]. Portugiesen [illegible]. 6procent. Argentinier [illegible]. Deutsche Reichs-Anleihe [illegible]. [illegible] Goldfields 11. Charter. 3. Canada Pacific [illegible]. Louisville [illegible]. Milwaukee [illegible]. Neue Chinesen [illegible]. Chinesen (neueste) [illegible]. Tendenz: Ruhig. — Wetter: Trübe.

London, 3. Oktober. Goldminen-Course in Pfd. Sterling (Telegramm der Herren Schober & Comp. Dresden.) Südafrikanische: Angelo 4,50. Block B. 1,56. Bonanza 3,00. Consol. Deep Level 6,12. Crown [illegible] 1,31. Crown Reef 11,00. Eastrand 6,63. Geldenhuis Deep 5,25. George Goch 1,56. Henry Nourse 4,62. Langl. Estate 5,18. [illegible] (new shares) 2,06. [illegible] 2,88. Meyer & Charlton 5,62. [illegible] 5,93. [illegible] 1,12. Nigel 3,00. Oceana Minerals 0,56. [illegible] 0,56. Rand Mines 28,50. Randfontein 2,71. Robinson Randfontein 1,25. Sheba 1,50. [illegible] 1,12. Transvaal Gold 7,50. United Roodepoort 4,75. [illegible] 4,00. Wolhuter 6,25. Landgesellschaften: Anglo French Explor. 4,44. Chartered 3,00. Exploration (New) 3,00. Mashonaland Agency 2,00. Matabele Gold Reefs 4,62. Matabele Centr. Est. 0,50. Rand Rhodesia 0,87. [illegible] Exploration 1,12. West. Witwatersrand Expl. 0,75. Willoughby Cons. 1,62. Tendenz: —.

London, 3. Oktober. Goldminen-Course in Pfd. Sterl. (Telegramm der Herren Schober u. Comp. Dresden.) Australische: Anglo German Expl. 1,00 prem. Anglo Cons. Corp. of W.-A. 1,25. Black Flag 0,44. Brilliant Gold 0,94. Brilliant Block 1,00. Cons. Gold of New Zeal. 3,62. Cons. Gold Mines of West-Austr. 0,31. Continental u. W.-A. Trust 1,06. [illegible] Ext. 0,25. Florence 1,00. Gibraltar 1,12. Gold Tem. Claims 0,75. Great Boulder 6,93. Great Bould. Main Reef 1,37. Great Fingalls Reefs 0,37. Hannan's Gold 1,87. Hampton Plains 3,87. Hannans Brown Hill 4,97. Lady Shenton 2,12. Lond. u. Cons.-Investm. Corpor. 0,06 prem. Lond. u. Westaustr. Expl. 1,25. Lond. u. W.-A. Investm. 1,87. Menzies Estate 0,56. Mount Morgan 3,50. Wilbarra Goldfields 0,75. White Feather 1,93. Tendenz: —.

Berlin, 3. Oktbr. (Produkten-Börse.) Schluß. Wetter: Freundlich. Weizen loco M. —,—, Oktober M. 161,50, November M. 160,50, Dezember M. [illegible], ermattet. Roggen loco M. 124,00, Oktbr. M. 124,25, Novbr. M. 124,25, Dezbr. M. 126,25, ermattet. Hafer loco M. —,—, Oktober M. 125,00, Dezember M. 126,00, flauer. Rüböl loco M. 54,60, Oktbr. M. 54,70, Mai M. 55,70, [illegible]. Spiritus 70er loco M. 38,00, Oktober M. 41,80, Mai M. 42,90, flauer.

Leipzig, 3. Oktober. (Produkten-Börse.) Wetter: —. Weizen loco M. —,—, trocken M. 154—162, feucht 136—150, ausländischer 164—176, fest. Roggen loco M. —,—, trocken M. 128—135, feucht M. 110—120, fest. Rüböl loco M. 53,50, fest. Spiritus 50er loco M. 57,10, 70er loco 37,90 G.

Breslau, 3. Oktbr. (Getreidemarkt.) Spiritus per 100 Ltr. 100 Proc. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Oktober 56,60, do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Oktober 36,90. Roggen per Oktober —,—. Rüböl per Oktober —,—. Wetter: —.

Stettin, 3. Oktbr. (Getreidemarkt.) Weizen fest, loco 153—15[illegible], Oktober 157,50, Oktober-Novbr. 157,50. Roggen fest, loco 118—121, Oktober 121,50, Oktober-November 122,00. Hafer (pomm.) loco 118—128. Rüböl fest, Oktober 52,50, November-Dezember 52,50. Spiritus fest, loco 70er ohne Faß mit 70 M. Konsumsteuer M. 36,80. — Petroleum loco 11,10.

Hamburg, 2. Oktbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holstein. loco neuer 154—158. Roggen loco fest, hiesiger —, mecklenburger loco neuer [illegible]—132, russischer loco fest, 96—98. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl fest, loco 54½. Spiritus (unverzollt) behauptet, per Oktober-November 19¼ Br., per November-Dezember 19¼ Br., per Dezember-Januar [illegible] Br., per April-Mai [illegible] Br. Kaffee behauptet. Umsatz 3000 Sack. — Wetter: Bewölkt.

Hamburg, 2. Oktober. Gold in Barren pr. Kilogr. 27,88 Br., 27,84 G., Silber in Barren pr. Kilogr. 89,50 Br., 89,00 G.

Magdeburg, 3. Oktober. Zuckerbörse. Kornzucker excl. von 92% —,—. Kornzucker excl. 88% 10,55—10,45. Rendement 9,85—9,90. Nachprodukte excl. 75% 7,10—7,60. ruhig. Rendement —. Brot-Raffin. I. 24,50. Brot-Raffinade II. 24,25. Gem. Raff. mit Faß 23,50—24,50. Melis mit Faß 22,50. ruhig. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per Oktbr. [illegible] bz., 9,72½ Br., per Novbr. 9,25 G., Dez. 9,32 bz., Januar-März 9,52½ bz., 9,57½ B., April-Mai 9,77½ bz., 9,82½ B. Still. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft —,— Ctr.

Liverpool, 2. Oktober. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 6000 Ballen. Tendenz: Stetig. Tagesimport 6000 Ballen. — Nachm. 4 Uhr 15 Min.: Umsatz 12,000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Stetig. Amerikaner 1/32 höher. Middl. amerikanische Lieferungen: Ruhig. Oktober-November [illegible] Verkäuferpreis, November-Dezbr. [illegible] Käuferpreis, Dezbr.-Januar [illegible] Verkäuferpreis, Januar-Februar [illegible] Werth, Februar-März [illegible] Käuferpreis, März-April [illegible] Verkäuferpreis, April-Mai [illegible] do., Mai-Juni [illegible] do., Juni-Juli [illegible] do., Juli-August [illegible] d. do.

New-York, 2. Oktbr. (Waarenbericht.) Baumwolle in New-York [illegible], do. New-Orleans [illegible]. Schmalz Western steam 4,42, do. Rohe u. Brothers 4,75. Mais Tendenz: stetig, do. pr. Oktober [illegible], do. pr. Dezember [illegible], do. pr. Mai [illegible]. Weizen Tendenz: stetig. Rother Winter-Weizen [illegible]. Weizen do. pr. Oktober [illegible], do. pr. Dezbr. [illegible], do. pr. März —, do. pr. Mai [illegible]. Getreidefracht nach Liverpool [illegible]. Kaffee (fair Rio) Nr. 7 [illegible], do. (Rio Nr. 7) pr. November 9,30, do. do. pr. Januar 9,00. Mehl (Spring-Wheat clears) 2,80. Zucker [illegible]. Zinn 12,90. Kupfer 10,75.

Preis-Notirungen für Petroleum am 2. Oktober (mitgetheilt von Wachs u. Klökner, Dresden-Neustadt). New-York: Fest. Petroleum 6,85. Philadelphia: 6,80. Rohes Petroleum 7,85. Pipe line Certificates p. Novbr. [illegible]. Bremen: Fest. loco 6,80 bz. Hamburg: Fest. Standard white loco 6,80 B.

Collection der K. S. Landes-Lotterie Paul Schettler Kaiser-Wilhelmplatz

Dresden, 3. Oktbr.

%	Staatspapiere u. Fonds	G.*
3	D. Reichs-Anl.	99.
3½	do.	104.40bzB
4	do. à 5000, 2000 u. 1000 M.	104.20
4	do. 500, 200 M.	104.20
3	Sächs. Rente à 5000	97.70bz
3	do. à 3000	97.70bz
3	do. à 1000	97.70bz
3	do. à 500	98.25bz
3	do. 300 u. 200	—,
3	do. à 100	101.20G
3	von 1855	96.25B
3½	1852/68 große	102.bz
3½	1852/68 kleine	102.bz
3½	1867 große	102.bz
3½	1867 kleine	102.bz
3½	1869 große	102.bz
3½	1869 kleine	102.bz
4	Lds.-Kr.-Obl. 66	102.80
4	do. 72	102.60
	S.-Schl. Eisenb.	—,
	Leipz.-Anl.-Eis. 32.	101.50
	do. b.	100.
3½	Landr.-Cr.-Br.	100.25
3½	do.	100.25
3½	Cr.-Obl.-R. à 5000	100.
3½	do. à 1000 M.	100.
3½	do. à 300 M.	100.
3½	do. à 1500 M.	100.
4	do. à 300 M.	101.50
	Preuß. cons. A.	104.40
3½	do.	104.40bz
	do.	104.40bz
	Bayer. Anleihe	—,
3½	Schw.-Ans. Rente	—,
	Städt-Anleihen	
4	Dresdner 1871	101.B
	do. 1875	—,
3½	do. 1893	101.50
3	do. 1893	100.50
3½	Bautzner	—,
	Carlsbader	—,
	Chemnitzer alte	—,
	do. 1874	—,
	do. 1879	—,
3½	do.	101.50
	Freiberger	—,
3½	do. 1889	—,
3½	Nürnberg. St.-A.	102.
	Plauensche	—,
	Zwickauer	—,
3½	Meißner	—,
	Zittauer	99.50
	Pfandbriefe.	
4	L. P. Creditbr.	—,
4	do.	—,

%		Geld
3½	Sächs. Hyp.-Pf.-Br.	—,
	Erbl. Hyp.-Bank	—,
3½	Landw.-Cr.-Schlb.	—,
	do.	—,
3½	Leipz.-Hyp.-Bk.-Obl.	101.60
	Landw. Pfdbr.	98.25
3½	do.	100.90bz
4	do.	102.60bz
3	do. Creditbr.	98.50
3½	do. do.	100.80bz
4	do. do.	102.60B
3	Laufitz. Pfandbr.	98.75bz
3½	do. do.	102.60
	Leipz.-Hyp.-Bkch.	—,
4½	do.	—,
3½	Mitteld. Bodenc. Pfd.	101.
4	do. Pfdbr. unk.	102.75
3½	Preuß. Centr.-B.	—,
	do. 90unk. b. 1900	—,
	do. 95unk. b. 1905	—,
3½	Pr. Ctrl. Com. Obl.	—,
	do. 96unk. b. 1906	—,
4	S. B. Cr.-Pfdbr.	101.80
	S. Erbl. Pfdbr.	101.50
	do. Serie	96.
	Südd. Bod.-Cred.	—,
	Diverse Anleihen.	
	Dresd. Hypothek	—,
	do. Logenanl.	—,
	Ausländ. Staatsanl.	
	Italiener	—,
	Oest. Papier-R.	—,
	do. Silber-R.	101.90bz
	do. Gold-R.	104.25bz
	Oest. Loose 1860	—,
4	Ungar. Gold-R.	103.80bz
4½	do. Staat.-Anl.	102.40
	do. Kronen-R.	98.8
	Rumän. Rente	87.80
	do. 1890	87.80
	do. amort.	100.40
	do. fund.	—,
	Russ. Goldanl. 80	—,
	do. do. 89	—,
	do. Bd.-Cr.-Pfd.	—,
	Schw. Anst. St.-R.	—,
	Türkenloose	—,
	Bank-Actien.	
4	Allgem. D. C. A.	212.bz
4	Berliner B.	—,
4	Berl. Hd.-G.	—,
4	Berl. Spark.	—,
4	Chemn. B.-V.	—,
4	Dresd. Cr.	139.50B
4	Darmstadt B.	—,
4	Disc. Com.	—,
4	Dresdner B.	160.50
4	Dresd. Bnkv.	117.60

%		Geld*
4	7½ Leipzig. Bank	—,
4	— Mitt.-B. Cr.	—,
4	6 Oberlaus. B.	—,
4	11½ Oesterr. Cred.	—,
4	6 Reichsb.-Ant.	—,
4	4½ Sächs. Bank	134.25
4	— S. Bodencred.	119.B
	7 S. Discont.	115.B
	8 Zwickauer B.	—,
	Eisenbahn-Prior.-Obl.	
4	Aussig-Teplitz	—,
4	do. Priorit.	99.80bz
4	Böhm. Nordb.	—,
5	Buschtiehrader	111.B
4	do. Prior.	101.20G
4	do. Gold	—,
5	Dux-Bodenb. 90	—,
5	do. do. 71	—,
5	do. do. 74	—,
4	do. Silber	—,
4	do. Gold	—,
4	Carl-Ludwigsb. 90	—,
4	Franz-Josef-Bahn	—,
4	K.-Wilh. steuerfr.	—,
4	do. steuerpfl.	—,
4	Kaschau-Oderberg	—,
4	Kronpr. Rud.	—,
4	do. Salzkammerg.	—,
4	Lemb.-Czer. steuerfr.	—,
4	do. steuerpfl.	—,
4	Mähr.-Schl. Centr.	—,
4	Mährische Grenzb.	—,
4	Oester.-Franz. alte	—,
4	do. do. 74 Gold	—,
4	do. do. 85 Gold	—,
4	do. do. Ergänz.	—,
4	do. Gold	—,
4	do. Gold	—,
4	do. Loc.-E.-B.	—,
4	Oester. Nordwestb.	—,
4	do. Lit. B.	—,
4	Elbthal-Bahn	—,
4	Prag-Dux. Gold	—,
4	do. do. 91	—,
3	Südöstr. Lomb. alte	73.50
3	do. do. neue	73.50
5	do. do. Gold	—,
4	do. do.	—,
4½	Ungar. Gal.-Tomb.	—,
4	Russ. Nicolaibahn	—,
4	Transkaukasische	—,
4	Wladikawkas	—,
	Industrie-Prioritäten.	
	Brauereien.	
4½	Balhorns Brau.	102.B
4	Bautzner Brauerei	102.50
5	Bayr.-Brauhaus	—,
4	Bayr. Brauh. 2. Em.	—,

%		Geld*
4½	Conf. Feldschlößch.	103.75
3½	1. Culmb. Exp.-Br.	101.25
4	Gambr.-Br. conv.	102.
5	do. 2. Em.	102.
4½	Gräfl. Bereinsbr.	—,
4½	Hahnenkamm	—,
4	Hofbrauhaus	—,
4	Leutb. Brauerei	103.
4½	Lempt'sche Br.	102.B
4½	Kieler Brauerei	—,
4	Löbauer Brauerei	—,
4	Dr. Schöfferhof	103.60
4	Meißner Felsenk.	103.
4½	Mittelrhein. Br.	—,
4	Plauensch. Lagerk.	—,
4	Reisewitz Brauer.	99.50
4	Societäts-Brauer.	103.B
4	Vereinigte Brauer. (300 rückz.)	102.B
	Papier-Fabriken	
4	Cröllwitz Papierf.	100.50
4	Dresdner Papierf.	101.60
4	Pl.-Pap.-F. Penig	—,
4	Niederschlema	—,
4	Sebnitzer Papierf.	100.
4	Thode'sche Papierf.	98.50
4	Bautzner Papierf.	102.
4½	Verein. Fellstoff.	104.bz
4	Weißendorn. Pld.	—,

%	Maschinen-Fabriken	Geld*
4	Ch. Würkw.-Masch.	103.60
4	Sonderm. u. Stier	—,
4	do. do.	—,
4½	Dresd. Strickmasch.	104.B
4½	Elektr.-Werk	103.75
4	Friedr.-Aug.-Hütte	103.60
4	Germania Prior.	103.25
4	Görlitzer Masch.	101.50
4	König. Marienh.	—,
4	Lauchhammer	103.bG
4	Wenzlef. Jacobi	101.50
4	Radeb. G.-u. Emw.	103.
	Transport-Gesellschaften	
4	Deutsche Kleinbahn	—,
4	Deut. Straßenb.	104.
4	Tramw. Co. of Germ.	104.bz
4	Kette. Anleihesch.	101.25B
4½	Vg. Tuchf. Mörbis	102.50
4½	Chemn. Act.-Sp.	101.
4	S. Hute-Sp. u. Wb.	102.25
4½	S. Thonröhren	103.50
4	S. Schlachth. Obl.	102.50
4½	S. Lamb. Mühle	—,
4	S. Oehl.-W. Pr.	102.
4½	Dresd. Malzfabrik	—,
5	Schwarzenberg	—,
4	do. rückzahlb. à 105	—,
4	Ddel.-Pommerän	—,

%		Geld*
4	Plauensch. Lehmann	—,
4	Malzfabr. Pirna	106.50
4	Nordd. Jutespinn.	102.—
4½	Oberl. Jutespinner.	—,
4	Porzellanf. Kahla	102.
4	Pelzfabr. Rabenau	—,
4½	Sächs. Malzfabrik	103.60
4½	Sächs. Holzindust.	—,
4½	S. Radeb. Glash.	—,
5	do. 2. Em.	—,
4½	B. Strohstoffabrik	102.75
4½	Weißb. Actienb.	102.60
4½	Wurzen. Teppich	—,
	do. do. conv.	86.B
4½	Zwickau Wäscherei	102.60
	Wechsel und Sorten.	
2½	Amsterdam, k. S.	—,
2½	do. 2 Mon.	—,
2½	Belg. Bankpl. k. S.	80.70
2½	do. 2 Mon.	80.50
2	London, kurze S.	20.35
2	do. 3 Mon.	20.24.5
2	Paris, kurze Sicht	80.80
2	do. 2 Mon.	80.60
5	Wien, kurze Sicht	170.
5	do. 2 Mon.	168.80
	Oesterr. Banknoten	170.30bz
	Russische Banknoten	—,
	20-Francs-Stück	—,
	Dollar	Mk. 4.18

%	Div.	Actien.	G.*
4	9	Chemnitzer Papierfabrik	156.
5	9	do. St.-Pr.	160.
4	0	Chromopapierfabrik	—,
4	10	Cröllwitzer Papierfabrik	—,
4	8	Dresdner Albuminfabrik	162.
fr.	43	do. Genußscheine	630.
4	7	Dresdner Papierf.	149.
4	10	Fabr. phot. Pap. Dr. Kurz	177.B
fr.	12	do. do. Genußscheine	172.
4	3	Hafferbeer Papierf.	—,
4	3	Penkum-Holzstoffabrik	—,
4	11	Niederschlema	231.
4	6	Penniger Patent	130.25-130.50bz
4	—	Sebnitzer Papierfabrik	86.
4	0	Thode'sche Papierfabrik	70.
4	9	Vereinigte Bautzner	163.
4	12	Verein. Fabr. phot. Pap.	237.
fr.	40	do. Genußscheine	608.
4	8½	Weißendorner Papierf.	189.50
4	0	Zellstoff-Verein	98.
4	8½	Continental-Pferdeb.	—,
4	6	Deutsche Straßenbahn	168.bzG
—	—	do. do. junge	164.etwbz
4	7½	Dresdn. Straßenb.-A.	190.bz
4	7½	Dresdner Bauverein	165.B
4	4½	Kette	74.50
4	10	Sächs.-B. Dampfschiff.	242.bz
4	4	Sächs. Straße .ahn	100.B
4	6	Maniletie	—,

%	Div.		Geld*
4	12	Bank für Grundbesitz	168.
4	6	Baubk. f. d. Resid. Dresd.	108.50
4	9	Dresdn. Baugesellsch.	160.50bz
5	9	do. St.-Pr.-A.	170 bzG
4	—	Bergm. & Co., elektr. Anl.	226.bz
4	3	Masch. Gimmern.	126.50
4	0	Chemn. Masch. Buckauf	—,
6	8	Chemn. Würkw.-Masch.	149.bz
4	6	Ch. Wiede's Maschinenf.	76.50bz
4	—	Dtsch. Gußstahlkugel	258.B
4	2	E. Werks-W.-G. Berg.-A.	94.50
4	8	do. Genußscheine	180.B
4	8	Dr. Gasm. Hille B.-A. A	118.B
4	6	do. do. A. B	—,
4	5	Elektricitäts-Werke	164.
—	5	Elektr. Anl. u. Bahnen	110.
4	—	Fahrrad. W. H. Schladitz	156 bzG
4	6½	Leipz. Elektr.-Werke	158.
4	8	Germania-Schwalbe	160.50bzG
4	12	Görlitzer Maschinenf.	—,
4	5	Friedrich August-Hütte	—,
4	6	Lauchhammer conv.	159.bz
4	8	Maschinenfbr. Golzern	181.B
4	20	Maschinenf. Kappel	—,
5	0	Rhein. Eisengieß. Jacobi	81.25
4	8	Mühlenbauanst. Seck	145.bzG
4	24	Seidel & Naumann	266-264 bzG
—	—	do. Genußscheine	1180.bzG
4	—	Radeb. Gum. Ch.-Bilbrw.	134.10

%	Div.		Geld*
4	10	Sächs. Gußstahlf.	214-215.bzG
4	8	Masch. Hartmann	181.75bz
4	16	S. Webstf. Schönherr	200.bzG
4	6	Thür. Nadel- u. Stahlw.	—,
4	20	Ver. Eschebach Br. 230.250	etwbz
4	7	Zwickau-Oberh. Act.	121.B
4	—	Wand.-Fahrräder	106.50bz
4	10	Webstuhl- u. Masch.	132.
4	4	Werkzeug. Union St.-Pr.	105.B
4	18½	Zittauer Masch. Kießler	278.B
4	6	Zwickauer Maschinen	107.25bz
	4	Br. z. Hopfengarten	113.
4	8	Balhorn's Bierbr.	147.50
4	8	Bautzner Br. B.-A.	—,
4	0	Bautzner Brauhaus A.	—,
fr.	—	do. Genußscheine	—,
4	8½	Berliner Unionsbrauerei	—,
4	11	Böhmisches Brauhaus	—,
4	11	Braunschw. Nationalbr.	208.
4	6	Braunschw. Stiefelberg.	—,
4	6	Brunner Brauerei	110.
4	6	Consol. Feldschlößchen	—,
fr.	26	do. Genußscheine	615.
4	20	1. Culmbacher Exportb.	—,
4	9	Culmb. Exportb. Rizzi	187.bz
4	10	Culmb. Exportbr. Ges.	—,
4	0	Oberl.-Haferbräu	—,
4	2	Elbschloß-Brauerei	—,
4	8	Eßlinger Brauerei	—,
4	30	Felsenkeller-Brauerei	—,
4	5	Gambrinus-Brauerei	150.
fr.	10	do. Genußscheine	385.
4	0	Geraer Bierbrauerei	—,
4	10	Greizer Bergschl.	—,
4	12	Hahnenbräu i. Straubg.	185.B
4	11	Harburger Act.-Br.	162.
6	10	Hofbrauh. Vorz.-A. I.	—,
4	10	do. do. II	191.bz
4	8½	Lempt'sche Brauerei	150.
4	12	Kieler Br. zur Eiche	180.G
4	10	Lichtenfelser Bierbr.	155.
4	7	Löbauer Bierbrauerei	152.B
4	12½	Mainzer Br. Schöfferh.	184.50
4	12	Meißner Felsenkeller	—,
4	0	Mittelrheinische Brau.	80.
4	10	Culmb. Br. Mönchshof	190.bzG
4	0	Nürnb. Br. Henninger	—,
4	4½	Plauenscher Lagerkeller	137.50
4	12	Reichelbräu, Culmb.	197.
4	28	Reisewitzer Brauerei	316.50bz
—	—	do. Genußscheine	469-467.bzG
4	30	Schloß-Chemn. Lagerb.	—,
4	18	Societäts-Brauerei	364.bzG
4	9	Thüringer Brauerei	—,
4	1	Verein. Frankf. Br.	92.bzG
5	7½	B.-Br. Arnhof St.-Pr.	—,
4	5	D.-Oestr. Bgw.-B.-A.	153.
6	5½	Hänichener Steinkohlen	110.B
4	—	Allg. Ind.-Act.-Gef.	116.

%	Div.		Geld
4	8	Actien-Bierb. Münch.	—,
4	2	Chemn. Actien-Färber.	98.G
4	15	Chemn. Actien-Spinn.	298.
4	10	Deutsche Jutesp. Ratibor	—,
4	22	Germania-Jutesp. Lit. A.	—,
4	15	do. do. Lit. B.	—,
4	6	Sächs. Kammgarnspinn.	116.75
4	7	Weißthaler Actienspinn.	95.B
4	4	Weißbeutsche Jutespinn.	126.50
4	7	Glasfabr. Hoffmann	122.
4	11½	Glasind. Siemens	198.75
4	9	Sächs. Glasfabrik	—,
4	2	Radeberg. Glashütten	82.bzG
4	8	Bautzner Kunstmühle	—,
—	1.80	do. Genußscheine	—,
4	2	Dresdner Dampfmühle	—,
5	6	do. St.-Pr.-A.	—,
4	1	Leisniger Mühlen	—,
4	1	Bautzner Tuchfabrik	88.B
4	16	Dittersdorf. Kammgarn	210.
5	5	Engl. Wollw. Br.-St.-A.	—,
4	3½	Möbelstoff. Haas	67.50
4	0	Wurzener Teppichfabrik	—,
4	20	Lederfabrik Eilste	364.bzG
4	8½	Mech. Treibr.-Web.	145.60bz
4	7	Europ. Hof Hotelges.	123.50bzG
4	4	Hotel Bellevue	126.
4	—	Hotelgesellsch. München	—,
4	10	Dynamit-Trust-Comp.	186.
4	12	Erzgebirg. Dynamitf.	176.G
4	3	Dresdn. Malzfabr. Vorz.	—,
4	8	Pirnaer Malzfabrik	160.
4	3	Sächs. Malzfabrik	99.B
4	20	Porzellanfabrik Kahla	287.
4	12	Porzell. Kl.-Veilsdorf	212.bz
—	17½	do. Genußscheine	310.
—	—	do. Triptis	177.B
4	8	Deutsche Thonröhren	126.50
4	10	Meißner Ofenfabrik	174.bz
4	18	Sächs. Ofenf. C. Teichert	306.
4	6	Holzindustrie Rabenau	—,
4	6	Schles. Holzindustrie	102.25
4	0	Dresd. Rahm.-Instruf.	—,
4	6	Sächs. Nähf. Heidenreich	107.
4	10	do. Vorzugs-A.	154.
4	0	Altenburg. Hutfabrik	29.
4	10	Cartonn.-Industr.	270-273bzG
4	6	Deutsche Cognacbr.	—,
4	60	Zautsch. u. Fallagesellsch.	—,
4	18	Dresd. Gardinenmanuf.	214.
4	14½	Dresdner Preßhefenf.	268.
4	8	Mechan. Kragenfabrik	173.
—	—	do. Genußscheine	175.
4	17	Plauensche Gardinenf.	198.50
4	10½	Cement-A. Großschweiz	—,
4	12	Ver. Fabr. engl. Sicherh.	175.
5	0	Dresdn. Strohhutfabr.	—,
4	11½	Ver. Baumw. u. Gummif.	94.25
4	6½	Verein Strohstoffabrik	108.75bz

* Alle Course lauten auf Geld, wo keine andere Angabe steht.

Börsen-Wochenbericht. Dresden 3. Oktober. An der Börse hat in letzter Zeit die Geldvertheuerung eine tiefeinschneidende Wirkung hervorgebracht. Um dies zu verstehen, muß man sich vergegenwärtigen, daß die so umfassende Bewegung in Industriepapieren nur dadurch möglich war, daß das Publikum mit geborgtem Gelde kaufte. Bei herrschendem Geldmangel werden aber nicht nur hohe Zinsen verlangt, sondern es wird auch die Qualität der hinterlegten Sicherheiten weit schärfer geprüft, als [illegible] jedoch Industriepapiere in der Regel nur mit Einschuß beliehen werden. Wenn kein Einschuß geleistet werden kann, bleibt natürlich nichts übrig, als die Engagements abzuwickeln, einerlei ob der Zeitpunkt dafür günstig oder ungünstig ist. Aus solchen Vorkommnissen ist wieder einmal die Lehre zu ziehen, Werthpapiere und namentlich solche riskanter Natur nicht auf Kredit zu kaufen, wenigstens nicht außer Verhältniß zu der eigenen Kapitalkraft. Das Spätjahr pflegt allerdings gewöhnlich eine Geldvertheuerung zu bringen, das ist eine schon oft beobachtete Erscheinung. Nur in dem Grade der Geldvertheuerung weichen die Jahre manchmal erheblich von einander ab. In Zeiten darniederliegenden Verkehrs, schwachen Ganges der Industrie, ist es wohl schon vorgekommen, daß der Herbstbedarf nur wenig zur Geltung kam; umgekehrt hat derselbe in Zeiten der Hochkonjunktur zu einer wahren Geldklemme geführt. Gegenwärtig pulsirt das Wirthschaftsleben noch recht lebhaft, die Industrie ist stark beschäftigt, sodaß von dieser Seite bedeutende Anforderungen an den Geldmarkt gestellt werden, bedeutender als diejenigen der Börse, indem letztere sich angesichts der umfassenden gesetzgeberischen Reformarbeiten im Großen und Ganzen, etwa die Bewegung in Industriepapieren abgerechnet, einer begreiflichen Zurückhaltung befleißigt. — Es folgen vergleichsweise die Kurse der hauptsächlichsten Spekulationseffekten.

Berliner Kurse	26. Sept.	3. Okt.		26. Sept.	3. Okt.
Oesterr. Creditactien	230,60	232,25	Dortm. Union-St.-Pr.	43,70	45,00
Lombarden	43,50	43,50	Ital. Rente	87,90	88,25
Ungar. 4% Goldrente	103,70	103,75	Oesterr. Elbethalbhn.	141,40	141,00
Berl. Handels-Anth.	153,00	153,75	Harpener Hütten	170,25	171,50
Deutsche Bank	190,10	190,75	Ostpreuß. Südbahn	88,25	90,00
Darmstädter Bank	154,90	155,60	Laurahütte	160,25	161,00
Dresdner Bank	159,10	159,75	Russ. 4% 1889er Anl.	103,50	103,20
Diskt. Commandit	210,40	210,90	Russ. Noten	217,00	217,00

Tendenz: Still.

Der Verkehr an hiesiger Börse ist in Bezug auf industrielle Werthe als ein äußerst lebhafter zu bezeichnen. Auch ganz bedeutende Kursavancen haben verschiedene Effekten erzielt. Hervorzuheben sind hierin Seidel & Naumann, Sächs. Cartonnagenfabrik Döhlen, Schönherr, Eschebach, Bergmann, Wiede, Nähmaschinenindustrie, Veilsdorf, Karl Teichert, Dresdner Baugesellschaft, Sächs.-Böhmische, Penniger Patent u. A. m. Auch inländische Fondswerthe erfreuten sich an einigen Tagen sehr lebhafter Beachtung. Auf dem Bankenmarkte ging es ruhig zu. — Die dreiwöchentlichen Kursveränderungen sind folgende:

Deutsche 3proz. Reichsanleihe + 0,40 % (99 G., kleine 99,25 B.), dergl. 3½proz. + 0,70 % (104,40 bez. u. B.), dergl. 4proz. à 5000, 2000, 1000, 500 u. 200 M. + 0,10 % (104,20 G.), Königl. Sächs. 3proz. Rente à 5000, 3000 u. 1000 M. + 0,90 % (97,70 bez.), dergl. à 500 M. + 1 % (98,25 bez.), dergl. à 300, 200 u. 100 M. + 1 % (101,25 B.), Königl. Sächs. 3proz. Staatsanleihen von 1855 à 100 Thlr. + 0,25 % (96,25 B.), Königl. Preuß. 3proz. konsol. Rente + 0,70 % (99,30 bez. u. B.), dergl. 3½proz. + 1 % (104,40 bez. u. G.), dergl. 4proz. + 0,60 % (104,40 bez.), Chemnitzer Papierfabrik — 1 % (156 G.), dergl. Stamm-Prior. — 2 % (160 G.), Dresdner Papierfabrik + 1 % (149 G.), Dr. Kurz Genußscheine + 3 M. (172 G.), Penniger Patentpapierfabrik + 2,25 % (130,25—130,50 bez.), Sebnitzer Papierfabrik + 1,50 % (86 G.), Thode'sche Papierfabrik — 2 % (70 B.), Verein. Bautzner Papierfabriken — 2 % (163 G.), Deutsche Straßenbahn + 4 % (168 bez. u. G.), dergl. junge + 2,50 % (164 etwas bez.), Dresdner Straßenbahn + 2,50 % (190 bez.), Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt + 2,50 % (242 bez.), Dresdner Baugesellschaft + 2,50 % (160,50 bez.), dergl. Stamm-Prior.-A. + 2 % (170 bez. u. G.), E. Bergmann & Co. + 29 % (226 etwas bez. u. G.), Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik + 8 % (149 bez.), Chemnitzer Dampf- u. Strickmaschinenfabrik Wiede + 5,50 % (76,50 bez. u. G.), Deutsche Gußstahlkugelfabrik + 2 % (258 B.), Schladitz — 7 % (156 bez. u. G.), Lauchhammer konv. A. + 3,50 % (159 bez.), Nähmaschinenfabrik u. Eisengießerei vorm. Seidel & Naumann + 12 bez. 14 % (264,50—266 bez. u. G.), Radeberger Guß (Gebler) + 7 % (134,10 G.), Sächs. Gußstahlfabrik Döhlen + 4 bez. 5 % (214—215 bez. u. G.), Sächs. Maschinenfabrik Hartmann + 2,25 % (181,75 bez.), Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr + 7 % (200 bez. u. G.), Germania-Werkstätte + 4 % (121 B.), Wanderer — 2,50 % (106,50 bez.), Schwarzmarken — 4 % (113 G.), Balhorn's Bierbrauerei, Aktiengesellschaft in Braunschweig — 2,50 % (147,50 G.), Braunschweiger National-Brauerei — 5 % (208 G.), Brunner Brauerei + 1 % (110 G.), Consol. Feldschlößchen-Genußscheine — 10 M. (615 G.), Kulmb. Exportbierbrauerei Rizzi — 2 % (187 bez.), Gambrinusbrauerei + 3 % (150 G.), dergl. Genußscheine + 2 % (386 G.), Hofbrauhaus Vorzugs-A. II — 7 % (191 bez.), Henninger'sche Brauereigesellschaft Frankfurt a. M. + 2 % (150 G.), Sächs. Bierbrauerei Lichtenfels — 7,50 % (155 G.), Löbauer Bierbrauerei vorm. Schreiber & Rose + 2 % (152 B.), Mainzer Brauerei Schöfferhof-Gruberbräu — 11 % (184,50 G.), Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof — 14 % (190 bez. u. G.), Reisewitzer Brauerei + 5 % (315—316,50 bez.), dergl. Genußscheine — 9—7 M. (469—467 bez. u. G.), Societätsbrauerei Waldschlößchen — 23—25—21 % (363—365—364 bez. u. G.), Verein. Frankfurter Brauereien — 4 % (92 bez. u. G.), Deutsch-österr. Bergwerke — 2,25 % (153 G.), Chemnitzer Aktienfärberei u. Appreturanstalt Körner + 1 % (298 G.), Weißthaler Aktienspinnerei + 2,50 % (95 B.), Aktienglasfabrik Hoffmann — 2 % (122 G.), Verein. Radeberger Glashütten — 1 % (82 bez. u. G.), Teppich- u. Möbelstofffabrik vorm. Philipp Haas und Söhne + 1 % (67,50 G.), Mechan. Treibriemenweberei G. Kuns + 7 % (145,50 bez.), Hotelgesellschaft Europ. Hof + 3,50 % (123,50 bez. u. G.), Hotel Bellevue — 1 % (126 G.), Pirnaer Malzfabrik vorm. Lippe + 5 % (160 G.), Porzellanfabrik Kloster Veilsdorf + 9—7 % (212 bez.), dergl. Genußscheine + 5 M. (310 G.), Triptis + 1 % (177 B.), Meißner Ofen- u. Chamottefabrik vorm. C. Teichert + 4 % (174 bez.), Altenburger Hutfabrik vorm. Förster + 5 % (29 G.), Kartonnagenfabrik + 22 % (270—273 bez. u. G.), Mechan. Kragenfabrik Mittweida Genußscheine + 5 M. (175 G.), Plauensche Gardinenfabrik + 2 % (198,50 G.), Verein. Dresdner Strohhutfabriken Hackel & Löwinsohn Vorzugs-A. + 3 % (109—108,75 bez.).

Reichsbank. Am 15. Oktober d. J. errichtet die Reichsbank in Rendsburg eine Nebenstelle, die von der Reichsbankstelle in Kiel abhängig sein wird. Wechsel auf Rendsburg, die nach dem 15. Oktober fällig werden, sind von da ab bei der Reichsbankanstalt begebbar.

Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan" in Chemnitz. Im Betriebsjahre 1895/96 belief sich der Gesammtumsatz auf 298,501 M. gegen 221,983 M. im Vorjahre. Der im Allgemeinen eingetretene bessere Geschäftsgang in der Maschinenbranche machte sich auch in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres geltend. Der Umsatz wäre ein höherer geworden, hätte sich nicht in Folge der überall vorhandenen Nachfrage nach Maschinenarbeitern ein Mangel an eingerichteten Leuten fühlbar gemacht, welcher die Lieferer zwang, auf Aufträge mit zu kurzen Lieferungsfristen nicht eingehen zu können. Der Geschäftsgewinn beträgt einschließlich des Gewinnes aus der Zusammenlegung der alten Aktien und nach Beseitigung der vorhanden gewesenen Unterbilanz von 41,600 M. 30,621 M.; hiervon werden 20,649 M. zu Abschreibungen verwendet; von verbleibenden 9972 M. sind 5 % dem Reservefonds zu überweisen mit 498 M. Die statutengemäßen Tantièmen rc. werden auf 9473 M. berechnet. Man schlägt vor, zur Stärkung der Betriebsmittel von dieser Summe den Buchgewinn von 5115 M. dem statutengemäßen Reservefonds, den Rest von 3791 M. aber einem zu bildenden Extra-Reservefonds zu überweisen. Die Fabrik trat in das neue Geschäftsjahr mit einem Auftragsbestande von ca. 130,000 M. gegen 29,925 M. im Vorjahre ein und verspricht sonach dasselbe ein wesentlich günstigeres zu werden.

Hänichener Steinkohlenbauverein in Dresden. Unter Vorsitz des Herrn Generalkonsul Zachmann fand gestern Vormittag 10 Uhr im kleinen Saale der hiesigen Fondsbörse die 50. ordentliche Generalversammlung statt, an welcher 8 Aktionäre mit 1300 Aktien theilnahmen. Nachdem Namens der Direktion Herr Bergrath Dannenberg auf Veranlassung eines Aktionärs über den Zu- und Abgang der Arbeiter gesprochen, dabei hervorhebend, daß ein weiterer Abgang seitens der Arbeiter auch in Zukunft nicht ausgeschlossen sei, genehmigte die Versammlung die Jahresrechnung für 1895/96, sowie die vorgeschlagene Verwendung des Reingewinnes. Die 4 % betragende Dividende kann von morgen ab bei der Dresdner Bank und im Comptoir der Gesellschaft erhoben werden. In den Aufsichtsrath wurden die beiden ausscheidenden Herren Partikulier Jansen und Bankier Max Gutmann akklamationsweise wiedergewählt.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik. Die vorgestern in Halle stattgefundene 25. ordentliche Generalversammlung war von 11 Aktionären, welche 1450 Aktien mit 289 Stimmen vertraten, besucht. Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes, Herr Kommerzienrath Lehmann, machte außerhalb der Tagesordnung einige auf das diesjährige Geschäftsjubiläum bezügliche Mittheilungen und gedachte pietätvoll des kürzlich verstorbenen langjährigen Mitgliedes des Aufsichtsrathes, Herrn Bergrath Leopold. Die Versammlung genehmigte hierauf den Rechnungsabschluß für 1895/96 und ertheilte den Gesellschaftsorganen Entlastung. Die 18 % betragende Dividende gelangt von morgen ab bei den bekannten Stellen zur Auszahlung. Das ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrathes, Herr Bankier G. A. Boer, Berlin, wurde einstimmig wiedergewählt. Seitens der Verwaltung wurden die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr als recht erfreuliche bezeichnet.

Aktiengesellschaft Reichelbräu in Kulmbach. Die gestern Nachmittag ½ 5 Uhr im kleinen Saale der hiesigen Fondsbörse unter Vorsitz des Herrn Kommerzienrath Reichel stattgefundene zweite ordentliche Generalversammlung, an welcher 13 Aktionäre mit 889 Aktien theilnahmen, genehmigte einstimmig den Rechnungsabschluß für 1895/96 und die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinnes, worauf die Ertheilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane widerspruchslos erfolgte. Die 12 % betragende Dividende kann von morgen ab hier bei der Bankfirma Gebr. Arnhold erhoben werden. Betreffs der Geschrotung im neuen Geschäftsjahr theilte die Direktion mit, daß sich dieselbe gut angelassen habe und eine Mehrverschrotung zu verzeichnen ist.

Das Veräußerungsverbot an die Handelsgesellschaft „F. W. Steger & Co." hier, vertreten durch Wilhelm Otto Steger in Blasewitz und Ernst Richard Näther hier (Holbeinstraße 50), ist erlassen worden.

Zahlungseinstellungen nach den Zusammenstellungen des „Leipz. Tageblatt". Christoph Louis Meyer, Kaufmann, Bremerhaven. Paul Reich, Kaufmann, Breslau. Pinkus Freundlich, Kaufmann, Pr. Friedland. Wilhelm Errulat, Kaufmann, Tilsit. — Produktenhändler Jacob Wilhelm, Leipzig-Neustadt. Materialwaarenhändler und Zimmermann Johann Christian Franz Wendler, Reichenbach. — **Aufgehoben:** Bäcker Heinrich Hermann Fischer, Voigtlaide.

Export nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Ausfuhr im dritten Vierteljahr aus dem Konsulatsbezirk Glauchau hat in Summe 1,051,709 Lstr. erreicht, das ist gegen dasselbe Vierteljahr im Vorjahre eine Abnahme von 126,919 Lstr. Aus dem Geraer Konsulatsbezirk wurden für zusammen 1,725,045 M. ausgeführt; das ist eine Minderausfuhr von 912,625 M.

Berliner städtischer Centralviehhof, vom 3. Oktober. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 3489 Rinder, 9249 Schweine, 1283 Kälber, 8470 Hammel. In Rindern ruhiges Geschäft, es bleibt mäßiger Ueberstand. 1. Qual. 55—59, ausgesuchte Posten darüber, 2. Qual. 45—53, 3. 43—47, 4. 38—42 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht*). Der Schweinemarkt verlief glatt und wird geräumt. Für feine schwere Waare (Käser) bezahlte man 2 auch 3 M. über Notiz. 1. Qual. 50, ausgesuchte Posten darüber, 2. Qual. 48—49, 3. 45—47 M. für 100 Pfd. mit 20 % Tara. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Schwere Waare vernachlässigt; es wird kaum ganz ausverkauft. 1. Qual. 58—60, ausgesuchte Waare darüber, 2. Qual. 55—57, 3. 50—54 Pfg. pro Pfd. Fleischgewicht*). Am Hammelmarkt war der Handel glatt, es wird ziemlich geräumt. 1. Qual. 52—56, Lämmer bis 60, 2. Qual. 48—50 Pfg. pro Pfd. Fleischgewicht*). Schleswig-Holsteiner 27—31 Pfg. pro Pfd. lebend Gewicht.

*) Als Fleischgewicht gilt das Gewicht der 4 Viertel, auf welches der erzielte Stückpreis nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Kopf, Füßen, Haut und „Kram" (d. i. Lunge, Leber, Magen, Eingeweide rc.) vertheilt wurde.

Seeschiffsnachrichten. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Fürst Bismarck" ist am 2. Okt. in Southampton angekommen und hat die Reise via Cherbourg nach Newyork fortgesetzt. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Columbia", am 24. Sept. von Newyork abgegangen, traf nach einer schnellen Reise am 2. Okt. in Cuxhaven ein. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Normannia" ist am 1. ds. von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg abgegangen. Hamb. Doppelschr.-Postd. „Patria", von Newyork, passirte am 2. ds. M. Cuxhaven. Hamb. Doppelschr.-Postd. „Persia" ist am 1. Okt. von Hamburg in Newyork angekommen. Hamb. Postd. „Hercynia", von Neworleans, passirte am 2. Okt. Cuxhaven. Hamb. Postd. „Scotia" ist am 1. Okt. in Neworleans angekommen. Hamb. Postd. „Hispania", direkt nach Galveston und Neworleans, ging am 2. Okt. von Cuxhaven in See. Hamb. Postd. „Holsatia", via Havre nach Colon, ging am 2. Okt. via Cuxhaven in See. Hamb.-Südamerik. Postd.: „Mendoza" ist am 2. Okt. von Rotterdam nach Hamburg abgegangen; „Macelo", via Madeira nach dem La Plata, ging am 2. Okt. von Cuxhaven in See. Hamb. Postd. „Arroyo" ist ausgehend am 1. Okt. in St. Vincent eingetroffen. Hamb. Postd. „Serapis" ist rückkehrend am 1. Okt. in Hamburg eingetroffen. Hamb. Postd. „Carl Woermann" ist auf der Heimreise am 1. Okt. in Las Palmas eingetroffen. Postd. „Hedwig Woermann" ist auf der Ausreise am 2. ds. in Madeira eingetroffen. Hamb. Postd. „Melita Bohlen", nach Westafrika, ging am 2. Okt. von Cuxhaven in See. Hamb. Reichspostd. „Reichstag" ist auf der Ausreise am 1. ds. in Lissabon eingetroffen. Brem. Schnelld. „Spree", von Newyork kommend, ist am 1. Okt. auf der Weser angekommen. Brem. Schnelld. „Havel" ist am 1. ds. in Newyork angekommen. Brem. Schnelld. „Werra", von Newyork kommend, ist am 1. ds. in Genua angekommen. Brem. Schnelld. „Kaiser Wilhelm II." ist am 1. ds. von Genua via Gibraltar nach Newyork abgegangen. Brem. Postd. „Mark", vom La Plata, ist am 1. Okt. auf der Weser angekommen. Brem. Postd. „Crefeld" ist am 30. Sept. von Baltimore nach der Weser abgegangen. Brem. Postd. „Bonn" ist am 1. Okt. in Newyork angekommen. Brem. Reichspostd. „Darmstadt" hat am 1. ds. die Reise von Southampton nach Newyork fortgesetzt. Brem. Postd. „Wittekind" ist am 1. Okt. von Buenos Aires via Vigo, Southampton und Antwerpen nach der Weser abgegangen. Hamb. Postd. „Adria", von Baltimore nach Hamburg, ist am 1. Okt. Lizard passirt. Hamb. Postd. „Galicia" ist am 1. ds. in Havre angekommen. Hamb. Postd. „Slavonia", ist am 1. Okt. in Havre angekommen. Hamb. Postd. „Valesia", von Westindien nach Hamburg, ist am 1. Okt. von Havre abgegangen. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Augusta Victoria" ist am 3. ds. in Newyork angekommen.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für einfachere: Blumenkohlsuppe. Kalbskotel-tten mit Pilzen. Gebratene Krammetsvögel mit Weinkraut. Brennenden Pudding. — Für einfachere: Hollundersuppe. Deutsches Beefsteak mit Bratkartoffeln.

Ein gesundes, **wohlschmeckendes Nährmittel** für **Magere** und **Schwächliche** ist das (gesetzlich geschützte) in der Internationalen Ausstellung zu Dresden **prämiirte Wiener Kraftpulver** zu empfehlen. Verkäuflich bei **Hermann Roch,** Altmarkt 5, **Mohrenapotheke,** Pirnaischer Platz, **F. Wollmann,** Hauptstraße 22.

Trinken Sie Aulhorn's Nährkakao.

Wetterbericht des K. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 3. Oktbr., 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort.	Bar.	Wind.		Wetter.	Tp.	Ort.	Bar.	Wind		Wetter.	Tp.
Bodö	727	SW	frisch	bedeckt	+ 9	Chemnitz	763	NO	leicht	bedeckt	+ 9
Hapar.	45	SW	stark	bedeckt	+ 9	Wien	63		still	Nebel	+ 11
Memel	56	S	schwach	bedeckt	+ 10	Prag	62		still	bedeckt	+ 12
Hamburg	59	WSW	mäß.	bedeckt	+ 10	Petersb.	—	—		—	—
Oberberg.	62	S	leicht	Nebel	+ 13	Hermstdt.	—	—		—	—
Berlin	61	SW	mäßig	heiter	+ 9	Triest	61		still	bedeckt	+ 20
München	63	SW	leicht	bedeckt	+ 17	Aberdeen	58	W	schwach	halbbd.	+ 9

Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.

Am 2. Oktober herrschte meist trübe, theilweise nässende Witterung bei leichten östlichen Winden. Die Temperatur war wenig verändert. Im ganzen Lande war Nebel aufgetreten. Im Norden Europas tritt die Entwickelung eines umfangreichen Depressionsgebietes immer mehr auf. Das Centrum liegt bei Bodö (727 Mm.). Stürmische Winde treten im ganzen Skandinavien auf. Das europäische Festland ist von einem Gebiet hohen Druckes überdeckt, dessen Maximum über dem Kanal liegt. Die Windströmung ist nach dem Depressionsgebiet gerichtet und liegt zwischen Südwesten und Osten. Die Wetterlage ist demgemäß der Trockenheit günstig, es muß aber die baldige Einwirkung der Bewegungsvorgänge im Norden, die leicht zu abermaligem schlechten Wetter führen können, befürchtet werden.

Dresden, 3. Oktober. Barometer von Optiker Wiegand vorm. Otto Böhold (Wallstraße 2), Nachmittags 5 Uhr. 754 Millimeter, 2 gefallen. Aussichten: Veränderlich. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste 16 Gr. Wärme, niedrigste 10 Gr. Wärme. Vorm. bedeckt, dann heiter, Nachm. bedeckt. Nordwestwind.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Prag	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Dresden
2. Oktbr.	— 10	+ 67	+ 38	+ 21	+ 10	— 76
3. Oktbr.	— 14	+ 68	+ 56	+ 34	+ 22	— 74

Angekommene Fremde.

Hotel Europäischer Hof: Se. Königl. Hoh. Prinz Georg von Preußen, Berlin. Rittmstr. v. d. Gröben, Berlin. Prem.-Leut. v. Egloffstein, Berlin. Graf des Garets, Paris. Gesandter Graf u. Gräfin Lützow, Dresden. Gräfin Westphalen, Culm. Exc. Ober-Ceremonienmeister v. Metzsch u. Frau, Lößnitz. Großgrundbes. Frhr. v. Wohlfarth u. Sohn, Kuzant. Baronin v. Pflugk, Tieienau. Frau Oberstleut. Terno u. Sohn, Cottbus. Fabrik. Lummer, Gera. Fabrik. Lemke u. Frau, Dresden. Kfm. Schiller, Frankfurt a. M. Fabrik. Goesmann, Plauen i. V. Concertmeister Franke u. Frau, Laußnitz. K. K. Hauptmann Kirchner v. Neukirch u. Frau, Wien. Ing. Holst, Amsterdam. Kfm. Emden, Hamburg. Dir. Zechendorf, Berlin. Rent. Leavit, Krippen. Frau Rent. Neumann, Berlin. Frau Green, Newyork. Fabrikdir. Blaschek, Prag. Kfm. Markus, Warschau. Fabrik. Bornemann, Hude a. O. Hofjuwelier Hauptmann, Wien. Rent. Ritter u. Frau, Wien. Dir. Krüger u. Frau, Berlin. Dir. Jäger, Friedland. Kfm. Loney, Berlin. Handelsgärtner Möller, Wilmendorf. Juwelier Dasch, Teplitz. Frau Priv. Dickhoff, Dresden. Kaiserl. Russ. Staatsbeamter v. Hueck u. Frau, Petersburg. Bankier Heinemann, Berlin. Buchdruckereibes. Gotthelft u. Frau, Kassel. Rent. Lebrecht u. Frau, Ulm. Frau Amtsrichter Dr. Neumeyer, Landshut. Färbereibes. Jahn u. Frau, Greiz i. V. Fabrik. Gomperz, Crefeld. Ing. Rónay, Budapest. Kfm. Benjamin, Frankfurt a. M. Ing. Weeser-Krell, Wien. Ing. Uelzen u. Frau, Leipzig. Fabrik. Wahren, Norrköping i. Schweden. Prov. Coohren, Schweden. Rent. Lauzac, Montevideo. Fabrik. Beck, Nürnberg. Kfm. Benzian, Hamburg. Offiz. Türk u. Frau, Berlin. Kfm. Thomson u. Frau, Berlin. Rent. Fernander, Tabarra. Kfm. Bechmann, Fürth. Fabrikbes. Hilscher, Chemnitz. Kfm. Grolmann, Düsseldorf. 2 Frl. Frey, Troppert. Archit. Tschenke, Budapest. Fabrik. Röper, Düsseldorf. Frau Priv. Riemüller, Salzburg. Frl. v. Fenney, Salzburg. Kfm. Heinemann, Frankfurt a. M. Frl. Siegel, Karlsruhe. Frl. Strauß, Wien. Kfm. Spiegel, Berlin. Generalinsp. d. österr. Eisenb. Frhr. v. Lilienau, Wien. Rent. Edler v. Waldried u. Frau, Prag. Kfm. Strick u. Fam., Berlin. Fabrikbes. Grumbach, Mannheim. Frl. Dunck, Prag. Fabrikbes. Kramer u. Frau, Kirchberg. Rent. Newberry, Barry. Rent. Balenski, Barren. Rent. Faber, Wien. Konsul Merich, Paris. Prof. Dr. Helferich, Greifswalde. Senator Geh. Rath v. Karnicki, Petersburg. Rent. Liesching u. Frau, Rochester. Kfm. Münchhausen, Berlin. Fabrik. Littledon u. Sohn, London. Kfm. Reifschauer, Nürnberg. Arzt Tetzler, Berlin. Kfm. Moser u. Frau, Torau. Kfm. Behrend, Königsberg. Baron v. Tauchnitz u. Fam., Schloß Bärenklause. Kfm. Ringk u. Frau, Reichenbach i. V. Rent. Speelmann, Haarlem i. Holland. Fabrikbes. Gerlach, Wien. Baumstr. Rathenau u. Frau, Berlin. Rent. Merkel u. Fam., Eßlingen. Kfm. Mau, Paris. Kunsthändler Lichtenberg, Breslau. Fabrik. Whaliß u. Fam., Wien. Kfm. Ludecke, Hamburg. Major v. Rekowski, Posen. Dr. med. Boney, Montevideo.

Hotel zu den vier Jahreszeiten: Offiz. v. Krogh u. Frau, Berlin. Arzt Dr. Gorikowski u. Frau, Prieslewitz. Prof. Dr. Uhthoff u. Frau, Breslau. Frl. v. Bagh, Petersburg. Frl. E. v. Bagh, Petersburg. Priv. v. Osten, Regensburg. Stud. de Lagre, Leipzig. Kfm. Benthien u. Frau, Petersburg. Offiz. Bollgrüber u. Frau, Josefstadt. Fabrikbes. Strich, Jaromer. Offiz. v. Karajan, Leipzig. Arzt Dr. März, Cöln. Arzt Dr. Gutte u. Frau, Chemnitz. Stud. Gutte, Leipzig. Rent. Weller u. Frau, Odessa. Fabrikbes. Böttcher u. Frau, Leipzig. Refer. Rosenberg u. Frau, Leipzig. Kfm. Rathgeber u. Frau, Markendorf. Kfm. Zanich u. Kinder, Langensalza. Fleischermstr. Glück u. Frau, Plauen i. V. Fabrikbes. Kriegel, Cottbus. Fabrikbes. Weiß, Eger. Kfm. Schrott, Bautzen. Kfm. Roth, Lengenfeld. Kfm. Leißner, Lengenfeld. Fabrikbes. Müller, Zittau. Kfm. Wagner, Hamburg. Kfm. Roßbach, Oelsnitz. Kfm. Rosenberg, Breslau. Kfm. Guthmann, Berlin. Stud. Heymann, Mülheim. Ing. Matthaus, Hötensleben. Kfm. Amarg, Leipzig. Cand. phil. Hirth, Leipzig. Apoth. Hellinger, Dorndorf. Fabrikbes. Schramm, Erfurt. Kfm. Loewe, Liegnitz. Oberlehrer Richter, Greiz. Oberlehrer Kümmel, Grimma. Ing. Göb, Frankfurt. Ing. Tokau, Deuben. Kfm. Huber, Heidelberg. Kfm. During, Hamburg. Kfm. Richter, Hamburg. Beamter Schuffenhauer u. Frau, Roßwein. Frl. Anders, Berlin. Frl. Altenberg, Berlin. Rent. Salomon u. Tochter, Strehla. Kfm. Opdenhoff, Leipzig. Oberlehrer Stirn, Grünberg. Frl. Bäurich, Wanden. Frl. Trebst, Schmorkau. Kfm. Richter, Berlin. Drog. Fischer, Bärwalde. Ing. Philipp, Zwickau. Baumstr. Fischer, Freiberg.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle für Wechsel. **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse.**

Vermischtes.

* Wie kurz erwähnt, haben zwei Einjährig-Freiwillige der Wiener Garnison aus gekränktem Ehrgeize durch Erschießen ihrem Leben ein Ende gemacht. Es sind die Einjährig-Freiwilligen Arthur Puriet des Infanterie-Regiments Nr. 66 und Eduard Kohn des Festungsartillerie-Regiments Nr. 1. Beide waren vor einigen Tagen bei der Offiziersprüfung durchgefallen und hätten wahrscheinlich ein Jahr nachdienen müssen. Puriet kam Abends um 9 Uhr in ein Hotel auf der Wieden und wünschte ein Zimmer über Nacht zu miethen. Er bezahlte sofort die Miethe und trug sich in das Fremdenbuch ein. Kurz nachdem er das Zimmer bezogen hatte, vernahm man einen Schuß. Man drang rasch in das Gemach und fand den jungen Mann blutüberströmt auf dem Boden liegen. Er hatte sich aus einem Revolver eine Kugel in den Kopf geschossen und blieb auf der Stelle todt. Auf ähnliche Weise nahm sich Tags darauf Eduard Kohn das Leben. Er miethete sich gleichfalls Abends in einem kleinen Hotel im 3. Bezirke ein Zimmer. Um 10 Uhr Vormittags vernahmen Hotelbedienstete einen Schuß. Als man das Zimmer betrat, fand man den jungen Mann als Leiche. Auch er hatte sich durch einen Revolverschuß entleibt. Auf dem Tische lag ein verschlossener Brief mit der Adresse: „Arnold Kohn in Goding in Mähren".

* Eine charakteristische Erscheinung bildet in diesen Tagen in Berlin der Umzug zahlreicher Geschäftsleute und Gewerbetreibender, die in Folge der Polizeiverfügung ihre Firmenschilder ändern mußten oder genöthigt waren, die richtigen und vollen Namen des Inhabers oder der Inhaberin anzugeben. Da die betreffenden Leute wähnen, durch diese Vorschrift vor ihren Nachbarn bloßgestellt oder gar geschädigt worden zu sein, ziehen sie es vor, der Firma in unbekannten Gegenden ein neues Heim zu bereiten.

* Im Pariser Jardin d'Acclimatation wurde der erste Versuch einer dreitägigen Katzenausstellung gemacht, welche namentlich am letzten Sonntag einen außerordentlichen Zudrang hatte. In Anbetracht der vielen Hauskatzen, die in Paris gehalten werden, war die Zahl der Aussteller, etwas über dreihundert, eigentlich gering. Viele Leute konnten es nicht über's Herz bringen, ihre Lieblinge drei Tage lang in einen Käfig zu setzen. Besonders gut vertreten war die in Paris mit Vorliebe gepflegte Rasse der sogenannten Angorakatzen. Ein prächtiger schwarzer Kater mit langem Haar, funkelnden goldenen Augen, den eine Hebamme aufgezogen hatte, errang den ersten Preis. Für eine Katze fremder Rasse, eine sogenannte Cyper-Katze, gewann der bekannte Senator und ehemalige Minister Waldeck-Rousseau einen zweiten Preis. In der Ausstellung fanden gar rührende Scenen zwischen den Thieren und ihren Besitzern statt. Welche Ausbrüche der Zärtlichkeit, welche Kosworte, wenn man endlich unter den dreihundert Käfigen den richtigen aufgefunden hatte und nun die mitgebrachten Leckerbissen überreichen konnte. Wie gut und reinlich auch die Käfige gehalten waren, so sahen die meisten Thiere melancholisch aus und hatten viele die reichlich gebotene Kerkerkost, bestehend aus Milch und Kalbslunge, nicht einmal angerührt. Das Preisgericht wurde von dem Akademiker François Coppée geleitet, welcher ein großer Katzenfreund ist. Zola, André Theuriet, Paul Arène, Catulle Mendès und andere Schriftsteller gehörten ihm wenigstens dem Namen nach an.

* Ein Damenpensionat aus Marburg, aus 16 Personen bestehend, besuchte jüngst einen in der Nähe gelegenen Ausflugsort. Nachdem sich Alle an einem großen Tisch niedergelassen hatten, bestellte die Vorsteherin im Brustton ihrer Würde eine Flasche Bier und — 16 Gläser. Der Wirth, welcher zuerst in arger Verlegenheit war, kam schließlich auf den Einfall, den Gästen einfach kleine Schnapsgläser vorzusetzen. Hoffentlich haben die Damen von der „Kneiperei" nicht einen allzu großen „Affen" mit nach Hause gebracht.

* Daß die Polizei von manchen Menschen auch als Heirathsvermittelungsbureau betrachtet wird, beweist folgender Brief, der dieser Tage aus Danzig an die Polizeiverwaltung in Elbing gelangte: „Ich Ersuche die Hochlöbliche Polizei in Elbing in diese Sache da ich in Verhöltnitz mit die Olga N. N. Bin und auch Willens Bin, die Fräulein Olga N. N. zu Heirathen und da ich auch gehört Habe, das Sie jetzt in Elbing Sein soll, So bitte ich Höflichst die Hochlöbliche Polizei zu Elbing, ob das nicht Sein Kann da ich wo in oder Bei Elbing in Arbeit Kommen Kann, um da auch Bekannt zu werden und denn auch mit die Fretlein Olga. Und da ich Bäckergeselle Bin, So Bitte ich die Hochlöbliche Polizei zu Elbing, ob das nicht Sein Kann, das ich da wo in Arbeit Kommen Kann. Aber ich habe So kein reisegeld und Bitte Höflichs das vielleicht derselbe Meister oder Herr das reisegeld Schicken möchte und ich bin Hier in Tanzig auf die Herberge . . . . gasse Nr. . . und Habe Hier auch Schulden. So Bitte ich Höflichs die Hochlöbliche Polizei zu Elbing, ob das Sein Kann, das ich da, wo nicht All zu Schwer ist, wo ich doch was verdiene. Und Bitte Höflichs, ob das Sein Kann, das auch die Fretlein Olga Willens ist mir anzunehmen, wenn ich da wo Arbeite. Da ich Schon Par mal geschrieben Habe denn ich wußte nicht wo Sie wahr und ob das Auch genehmigt wird. So Bitte Höflicht um Antwort wenn es Sein Kann das ich doch nicht zu Lange zum ireen thue."

* Das Geschäft, aus dem die Dynamitverbrecher Kearney und Haines das Eis zur Abkühlung des Porzellanbehälters bei den Mischungen für die Sprengstoffe bezogen haben, ist endlich ermittelt. Es ist die Aktiengesellschaft Frigorifères d'Anvers in der Lootbroek-Straße. Der dem Direktor Aug. Stiefel zugegangene Bestellzettel trägt den Poststempel „Antwerpen, 7. Sept. 4 Uhr Nachmittags" und lautet: Mynheer! Stuurt morgen vrug 9. Uhren 50. Kilos Eis. Adresse Mr. Wilkens, No. 21, veeldstaat, Berchem, Antwerpen. Die Adresse ist folgendermaßen geschrieben: Sosieto de Frogoutesour, Looibroek, Anvers. Das Eis wurde von der Gesellschaft wie gewöhnlich in's Haus geliefert. Herr Stiefel, über den sonderbaren Bestellzettel erstaunt, befragte die Arbeiter bei ihrer Rückkehr über den Auftraggeber und erhielt zur Antwort, sie hätten das Eis auf ein Zimmer des ersten Stockes des Hauses in der Feldstraße zu Berchem gebracht, worin sich nur ein Tisch, zwei Stühle und mehrere auf dem Fußboden stehende Gefäße befunden hätten. Das Eis wurde beim Empfange bezahlt. Einige Tage vor der Verhaftung der Verbrecher erschien in der Geschäftsstube der Chemikalienfirma Souheur am Peterskanal ein Mann und bestellte zwei Ballonflaschen Schwefelsäure und eine Flasche Salpetersäure. Die Bestellung wurde nicht ausgeführt. Der Fremde gab an, Wittges zu heißen und von der Chemikalienfirma Fisher in New-York zu sein. Als Ausweis legte er ein Schreiben mit dem Briefkopf der genannten Firma vor, wobei Herr Souheur bemerkte, daß an dem Zeigefinger einer Hand des Fremden ein Glied fehlte. „Wittges" hatte sich die Säuren nach dem Hause in der Feldstraße zu Berchem erbeten.

* Ueber ein Concert der „Diva" Adelina Patti wird folgender überschwängliche Bericht versandt: Adelina Patti gab kürzlich in der Park Hall in Cardiff ihr jährliches Concert zum Besten der Wohlthätigkeitsanstalten von Süd-Wales. Von Craig-y-Nos, ihrem Lustschlosse im wallisischen Hochgebirge, reiste die „Diva" mit ihrem Gemahl, Signor Nicolini, den für das Concert geworbenen Kunstkräften und einigen Freunden im Sonderzuge nach Cardiff, wo sie von den städtischen Behörden und der Einwohnerschaft „wie eine Fürstin" empfangen wurde. Eine Abtheilung berittener Schutzleute (!) begleitete den Wagen der Künstlerin nach dem Gasthofe. Die Concerthalle war bis zum „Ueberfluthen" mit einem eleganten Publikum gefüllt, welches der „Königin des Gesanges" einen enthusiastischen Empfang bereitete. Das Concert nahm einen glänzenden Verlauf. Madame Patti war natürlich wie immer „vorzüglich bei Stimme" und sang Rossini's Arie aus Semiramis „Bel raggio"; Arditi's „Kußwalzer" und das Volkslied „Kathleen Mavourneen"; dann als Zugaben nach stürmischen Beifallssalven und wiederholten Hervorrufen eine Arie aus „Figaros Hochzeit", Tostis „Serenade", „Home, Sweet Home" und „Come in thro' the Rye". Das Concert lieferte einen Reinertrag von 800 Pfund (16,000 Mark), der den Armen in der Umgegend von Craig-y-Nos zugewendet werden soll. Die Korporation der wallisischen Stadt Brecon hat einstimmig beschlossen, Madame Patti das „Ehrenbürgerrecht" zu verleihen.

* Jede Taschenuhr ist ein richtiger Kompaß. Dies klingt wohl etwas unglaublich, ist aber doch thatsächlich der Fall, wie aus Nachstehendem klar hervorgeht. Man legt die Uhr derart horizontal hin, daß der kleine Zeiger nach der Sonne zeigt. Die Mitte zwischen dem kleinen Zeiger und der Zahl 12 des Zifferblattes zeigt nun nach Süden. Steht z. B. der Zeiger um 10 Uhr auf die Sonne gerichtet, so wird Süden in der Richtung der Zahl 11 sein. Diese Gebrauchsweise der Uhr als Kompaß ist aber so wenig bekannt, daß nach einer Mittheilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz selbst Stanley, als man ihn bei seiner Rückkehr aus Afrika fragte, ob er diese so einfache Methode gekannt habe, zugestand, niemals etwas davon gehört zu haben.

Oberarzt a. D. Tischendorf, Spec.-Arzt, Annenstraße 58, I., für geh. Krankh., Harnbeschw. u. andere Leiden, ½9—½4 Uhr u. Abds. 7—8 U. Auf Wunsch briefl. Ausk.

Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre und Schwäche. Sprechst. v. 9—½3 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl.

Wittig, Scheffelstr. 31, f. geheime u. Hautkrankh. 8—4.

Held, für gesammte Heilkunde, geheime und Frauenkrankheiten, Markgrafenstr. 24, 2. Sprechzeit tägl. 5—8 Abends, Sonntags 10 V. bis 4 N. Sputum-Untersuch. auf Lungentuberkulose.

A. P. R. Schmidt's elektr. Anstalt, Lothringerstr. 2, part. Hiesiger Vertreter von Dr. v. Allmon's Orig.-Apparaten zur erfolgr., volls. schmerzfr. elektr. Selbstbehdlg. Prosp. gr.

M. Schütze, Freibergerplatz 22, f. alle männl. geheimen u. Harnleid., Geschl., Warzen ꝛc. ½11—3, ½6—8. Ausw. briefl.

Böttcher, Röhrhofsgasse 4, a. d. Annenstr., heilt frische u. veralt. geheime u. Hautkrankh. aller Art. 8—5, Abds. 7—8.

Goselnsky, Zinzendorfstr. 47, pt., heilt nach langj. Erf. Schwäche, Haut- u. Harnleiden ꝛc. Tägl. 9—4 u. 6—8 Abds.

Künstliche Zähne, Reparaturen, Umarb., Plombirungen ꝛc. Mäß. Preise. W. Kitzig, Marienstr. 40, 2., Dresdner Nachrichten.

Biesolt & Locke's Meißner Nähmaschinen J. Röhrig Nachf. (M. Eberhardt), Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.

Leichenwagen baut u. empfiehlt J. Grössler, Rützenst. 5.

Porzellan-, Steingut-, Glaswaaren kauft man am billigsten bei Ernst Ulrich, Galeriestr. 1 u. Schloßstr. 22.

Gasglühlicht, unübertroffen an Güte und Billigkeit, 1 compl. Apparat 2,75 M., 1 versandtfähiger Glühstrumpf 1 M. nur durch Ernst Ulrich, Galeriestr. 1 und Schloßstr. 22.

F. Kuhn's giftfreie Nuß-Haar-Farbe, amtl. attest., bestes Mittel. Frz. Kuhn, Kronenpark., Nürnberg. In allen Parfümerie-, Drogen- u. Friseurgeschäften erhältlich.

Böttcherwaaren bei K. Voigt, sonst Marx, Friesengasse 3.

Thurm-Uhren-Fabr. Otto Fischer, Meissen.

Herzleiden, Verdauungsstörungen. Herr Dr. Schumann in Niederaula schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen") wandte ich in einem Falle von chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmuth mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Eßlust zusehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts constatirt werden." — *) Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin. (D. R.-P. Nr. 81391) 70,0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: Glyc. puriss. 20,0, Vin. malac. 10,0. Depots in allen Apotheken.

Wer korrekt gearbeitete Schablonen und Stempel haben will, wende sich an die Schablonen-Fabrik von Gebr. Protzen, Landhausstraße 11. Gegründet 1870.

Vorsicht ist geboten bei den jetzt vielfach in den Handel gebrachten meist minderwerthigen Waschmitteln. Das seit ca. 20 Jahren im Handel befindliche echte Dr. Thompson's Seifenpulver hat sich bis jetzt noch als das beste, billigste und bequemste erwiesen. Ueberall käuflich.

Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14, Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Besätze. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Muster bereitwilligst.

Größtes, behaglichstes, erstes Haus.

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Neue Direktion. Glänzend renovirt.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Verein Gewerbtreibender Dresdens.

Verein Gewerbtreibender Dresdens.

Hauptversammlung

Montag, den 12. Oktober 1896, Abends 8 Uhr, im Kaiserhof—„Stadt Wien", 1. Etg. (Neustadt a. d. Brücke).

Tages-Ordnung:
Jahresbericht- und Rechenschaftsvorlegungen.
Richtigsprechungen der Kassenabschlüsse.
Neuwahl des Gesammtvorstandes.
Etwaige Anträge und Fragekasten.

Der Vorstand.

3½ proc. bis 1900 unkündbare Pfandbriefe Serie 19 der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, Cours 100½ Proc.,

empfehle ich als sichere Kapitalanlage und halte solche vorräthig.

Max Wiette,
Bankgeschäft, Seestrasse 16, I.
Vertreter obiger Bank für Dresden u. Umgegend.

Zahnarzt Dr. chir. dent. H. Hamecher
28, II. Pragerstrasse 28, II.,
Sprechzeit von 9—5, Sonntags bis 12,
ist für Dresden alleiniger Lizenzinhaber der berühmten, gesetzlich geschützten
Rein Aluminium-Gebisse, System Dr. Scheffler.
Diese unzerbrechlichen, sehr festsitzenden und unbegrenzt haltbaren Gebisse werden alle Kautschukplatten in kurzer Zeit verdrängen.
Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 8 Jahren grossartig bewährt.
Alle Zahnoperationen auf Wunsch vollkommen schmerzlos in Betäubung.
Zahnkronenersatz eigener Erfindung! Plombiren etc. etc.
Unbemittelte zahlen nur halbe Preise.
(Separate Zimmer).
Fernsprecher Amt I. 608.

Uebersicht
der
SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN
am 30. September 1896.

Activa.

Courssähiges Deutsches Geld	21,383,526	Mk. — Pf.
Reichskassenscheine	554,445	„ — „
Noten anderer Deutscher Banken	17,869,900	„ — „
Sonstige Kassen-Bestände	1,297,645	„ — „
Wechsel-Bestände	74,486,424	„ — „
Lombard-Bestände	7,151,985	„ — „
Effecten-Bestände	983,693	„ — „
Debitoren und sonstige Activa	5,751,615	„ — „

Passiva.

Eingezahltes Actienkapital	30,000,000	Mk. — Pf.
Reservefonds	4,600,114	„ — „
Banknoten im Umlauf	60,375,800	„ — „
Täglich fällige Verbindlichkeiten	17,945,968	„ — „
An Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten	15,786,590	„ — „
Sonstige Passiva	495,761	„ — „

Die Direktion.

Londoner Phönix.
Feuer-Assecuranz-Societät.
Gegründet 1782.
In Deutschland vertreten seit 1786. | In Sachsen konzessionirt seit 1838.
Grundkapital Mk. 53,776,000.—
Die Gesellschaft bietet durch das hohe Grundkapital und die diversen Reserven jede nur wünschenswerthe Garantie, während der seit über 100 Jahren auf alle Welttheile ausgedehnte enorme Geschäftsumfang und die bewährte unantastbare Solidität in der Geschäftsführung dem Publikum gegenüber sprechen.
Zur Versicherungs-Aufnahme unter coulantesten Bedingungen empfiehlt sich
Insp. Max Wiedemar
Bez.-General-Agent d. G.,
Dresden, Bureau: Waisenhausstrasse 20, II.
sowie die Vertreter: Herren
Kaufmann Burbach, Königsbrückerplatz 1.
Vers.-Beamter F. Kirsehig, Fürstenstraße 55.
Kaufmann G. Boese, hier, Rosenstraße 4.
Privatlehrer A. Kretzschmar, Stiftsstraße 16.
Hausbesitzer H. Hennig, Pieschen, Bürgerstraße 26.
Kaufmann J. Kirchmann, Leubnitz bei Dresden.
Schornsteinfegermeister Hemmerlein, Hohnstein.
Maschinenführer E. Mende, Zaukerode.
Materialist P. Huhle, Zitzschewig.
Wirthschaftsbesitzer Ulrich, Lindenau bei Dresden.
Vers.-Agt. G. Däbritz, Bühlau, Bautznerstr. 58.
Expedient H. Adler, Lockwitz.
Privatus A. Steinbach, Löbtau, Tharandterstraße.
Buchbinder Freukes, Niedersedlitz.
H. Grahl, am Bahnhof Mügeln bei Wirna.
Klempnermeister M. Wiedemar, Coswig.
Buchhändler B. Weichert, Meißen, Elbgasse.
Kim. R. Hartmann, Weinböhla.
Kaufmann Richard Hennigk, Niederpoyritz.
Schlosser P. Rossbach, Cotta, Südstr. 4, pt
Schneidermeister C. Klinger, Medingen.
Förster M. Lippitsch, Löbtau, Dorfplatz 1.
Glasmanufakturist E. Dettlefsen, Tharandt.

Prächtige Neuheiten in Wasch-Geschirren,

ca. 100 Muster zur Auswahl,
complete Garnitur, 5theilig, bunt, von 3½ Mark an
(mit großem Waschbecken)
empfiehlt
Ernst Göcke, Hoflieferant,
Wilsdrufferstrasse 18.
Alleinige Niederlage der Porzellan-Fabrik bei Zwickau.

Augenarzt Dr. Stroschein
wohnt jetzt Pragerstraße 14, II.

Dr. med. Korn
von der Reise zurück.

Nicht erst seit heute und gestern,
sondern seit nahezu einem halben
Jahrhundert
sind Lahritz'scher Fichten- u. Kiefernadel-Extrakt und Badebalsam als der wirksamste Bäder-Zusatz rühmlichst bekannt. Schmeichelhafte Anerkennungen ärztlicher Autoritäten, zahlreiche Medaillen und Ehrendiplome, tausende und abertausende Zeugnisse geheilter Rheumatiker, Gicht-, Ischias-, Nervenleidender etc. liegen zur Einsicht bereit. — Für Dresden u. Umgegend alleinige Verabreichung von Balsambädern durch
Otto Alex. Guhde,
Kiefernadeldampf- und Wasser-Badeanstalt,
Moritzstrasse 6.

Meinhold's Säle,

Parterre-Restaurant.

Heute Sonntag

Zwei Concerte

der italien. Concert-Truppe

Luigi Arcani.

Anfang 4 Uhr und ½7 Uhr. Eintritt frei.

Vorm. 11 Uhr

Frühschoppen-Concert.

Münchner Hof. Apel's Theater.

Heute Sonntag, den 4. Oktober: Toni das kühne Negermädchen, oder die Franzosen auf der Insel St. Domingo. Schauspiel mit Gesang v. Theodor Körner. Nachm. 3 Uhr: Rothkäppchen.

Restaurant Siegel

Georgplatz 14

empfiehlt **Mittagstisch** von 12—½4 Uhr **à la carte** und in **kleinen Menus.**

Echt Kulmbacher, Münchner und **Pilsener Bier.**

Weine bester Marken.

Leutewitzer Windmühle.

Heute Sonntag **Mostfest.**

Schinken im Brotteig gebacken. Kuchen, Kaffee, beste Weine und Biere. Bauernbrot. Kartoffelbelustigung.

Um gütigen Zuspruch bittet **G. Geyer,** Besitzer.

Weinschank und Café Stetzsch

empfiehlt heute Sonntag und folgende Tage **frischen Most,** ff. Kaffee und Kuchen. Ergebenst **S. Beck.**

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage mein

Restaurant „Zur guten Quelle",

Striesenerstraße 21,

an Herrn **Conrad Nordbruch** verkauft habe.

Indem ich für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Dresden, am 3. Oktober 1896.

Robert Seifert.

Höflichst bezugnehmend auf obige Mittheilung, versichere ich, bestrebt zu sein, das Geschäft im Sinne meines Herrn Vorgängers weiterzuführen.

Dresden, den 3. Oktober 1896.

Conrad Nordbruch,

langjähriger Oberkellner in Ringermann's Restaurant.

Nachdem meine diesjährigen Bezüge frischer

Gemüse-Konserven

aus Fabriken nur ersten Ranges vollständig eingetroffen, empfehle ich zur gefälligen Abnahme unter Garantie für streng solide Qualität:

Stangen-Spargel,
Kopf- und **Schnittspargel,**
Erbsen, naturell und gegrünt,
Schnitt-, Brech- und **Wachsbohnen,**
junge grüne **Bohnen,**
Mischgemüse, Carotten,
Erbsen mit **Carotten,**
Teltower Rübchen, Morcheln,
Selleric, Blumenkohl,
braunschweig. und bayr. **Steinpilze,**
Steinpilze in **Essig** und franz. **Champignons**

in Dosen aller gangbaren Größen von ¼ bis 2½ Kilo. Bei größerer Abnahme gewähre ich **Rabatt.**

Gemäß meines Geschäftsprinzips kommen sämmtl. Dosen mit

Original-Fabriketiquetten,

als beste Gewähr für richtige Bezeichnung, zum Verkauf.

C. F. Gallasch,

Weiße Gasse 5.

Eibischwurzel-Seife

à St. 20 und 30 Pf., 3 Stück 50 und 100 Pf.

Prinzessinnenwasser, Lilionese, Toilett.-Essig, Poudre de riz, Leichner's Fett-Poudre, Schwanenpoudre, Sandmandelkleie, Vaseline-Crème, Pleime's Kölnische Kräuter-Essenz, Pleime's Hr.-Haaröl, Honigwasser, Bay-Rum, Nussöl, öliger Nuss-Extrakt, Pappel-Pomade, Reseda-Pomade, Densdorfer Pomade, Cacao-Pomade, Vaseline-Pomade, Bandauline, Olivenharz-Pomade, Brillantine, Odontine, Zahnpasta, Rotot-Wasser, Bürsten, Kämme, Schwämme u. **Toilette-Artikel** empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Oscar Baumann, 3 Frauenstrasse 3.

Gasthof zu Laubegast

Stadt Amsterdam.

Heute Sonntag den 4. Oktober von 4 Uhr an

Feine Ball-Musik.

Es ladet hierzu freundlichst ein Hochachtungsvoll **Moritz Saupe.**

Best existirendes Fabrikat. **Herren-Wäsche.** Garantirt vierfach Leinen.

Leinene Steh- und Umlegekragen in Qualität II 35 Pfg.

Knaben-Kragen und Manschetten.

Serviteurs

ohne Halstheil:
30 Ctm. lang, Shirting . 60 Pf.
44 „ „ gestickt . Mk. 1.
30 „ „ Leinen . 75 Pf.

mit Halstheil:
30 Ctm. lang, Shirting 70 Pf.
30 „ „ Leinen Mk. 1.—
44 „ „ gestickt „ 1¾.

Für Militärs, Jäger, Beamte.

Gloysteins, neue weisse Kragen für Uniformen, selbe werden mit Knöpfen unverrückbar am Rockkragen der Uniform angeheftet.

Praktisch, angenehm, billig.

Kragen 50 Pf. und 60 Pf. Knöpfe: Garnitur 50 Pf. Prospekte mit vielen Belobigungsschreiben von Behörden etc. im Magazin gratis zu haben.

Oberhemden.

Brusteinsatz von bestem Bielefelder Leinen.

II Hemdentuch . . Mk. 3.—.
I Madapolame. . . „ 4.—.
ex. Renforcé . . . „ 5.—.

Mit Falteneinsatz 1½ Mk. mehr, mit gesticktem Medaillon Mk. 5, reich gestickt 6—8 Mk.

Magazin zum Pfau,
Robert Gaidezka, Frauenstrasse 2.

Aufträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen; wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.

Soeben erschienen:

„Dresdener Ausstellungs-Wesen."

Von **Otto Wittich,** Redakteur der „Dresdener Rundschau".

Preis 50 Pfg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungsverkaufsstellen und den Verlag: (Telephon-Nr. 3808, Amt I)

Kunstdruckerei „UNION", Dresden-A.

Form-Obstbäume, Rosen und Alleebäume

werden am **Dienstag** und **Mittwoch** den 7. und 8. cr. auf dem Ausstellungsplatz wegen Abräumens zu annehmbaren Preisen verkauft.

C. W. Mietzsch, K. Hoflieferant,
Dresden, Bergstraße 66.

Hölzer

zu Kerbschnitz- und Laubsäge-Arbeiten

liefert billigst in größter Auswahl

Alexander Ebert, Böhmischestr. 37.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Consulat fordert hierdurch die in der Kreishauptmannschaft Dresden sich aufhaltenden Griechischen Staatsangehörigen auf, zu der am 6./18. Oktober a. c. stattfindenden Volkszählung in der Kanzlei

Pragerstrasse 54, p.

sich zu melden, bezw. die amtlichen Zählformulare in Empfang zu nehmen.

Dresden, 3. Oktober 1896.

Das Königl. Griechische Consulat.
Graesse.

Most! Most! Most!

aus den Spaarbergen bei Meißen (Flasche 1 M., Glas 20 Pf., bei Entnahme von 12 Fl. 1 Fl. Rabatt), empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Ad. Herrmann Wwe.,
Weinhandlung,
Meißner Weinstube,
kl. Brüdergasse 21 und an der Sophienkirche.

Geschäfts-Verlegung.

Griechisches Schwämme-Lager

Martin Jackier,
jetzt Pragerstr. 3, neben Hrn. Hofl. Olivier.

Wegen erheblich weniger Unkosten bedeutende Preisherabsetzung.

Große Auswahl in Bürsten, Putzledern, ff. Seifen Frottir- und allen Toilette-Artikeln.

Knaben-Exercier-Schule

(Muskel-Ausbildung).

Aufnahme neuer Schüler (schon vom 7. Jahre an) **Mittwoch den 7. Oktober 5 Uhr** im **Hotel Stadt Petersburg,** 1. Etage. Prospekte gratis.

v. Kracht, Lutherplatz 9, H.-H. part.

Kleiderstoffe.

„Von dem Prinzipe ausgehend, dass die **solidesten Stoffe die billigsten** sind, legen wir stets „besonderen Werth auf die Qualität der von uns aufgenommenen Waaren. In **Nouveautés** „sowohl als in glatten Stoffen ist die **Auswahl so gross,** dass ein Aufzählen der Artikel zu „weit führen dürfte. Die letzte Neuheit, die sich einer ganz besonderen Beliebtheit erfreut, ist **Covercoat,** in ganz neuen Farbenstellungen. Das Fabrikat ist von uns für Dresden engagirt."

PRAGER STRASSE 8. **HIRSCH & Co.**

Samter's

elegante

Herren-Moden

für Herbst und Winter 1896/97.

Samter's praktische

Pelerinen-Mäntel

aus engl. **Fantasie-Stoffen** oder **blau** und **braunem Cheviot,**

22—48 Mark.

Hohenzollern-Mäntel

(mit Falten-Pelerine zum Abknöpfen), **vornehme Façon,** aus **grauem, blauem** od. **schwarzem Düffel** mit **Lama-Futter,**

30—75 Mark.

Unsere Mäntel sitzen bekanntlich (auch ohne Pelerine) **vorzüglich,** worauf wir die geehrte Herrenwelt ganz besonders aufmerksam machen.

Galerie-Strasse, Ecke der Frauenstrasse.

Hahn's
Schneidergeschäft

Annenstrasse 28.

Annenstrasse 28.

Großes Lager von

Herren- und Knaben-Garderobe,

sowie **großes Stofflager** (stets Eingang von Neuheiten) zur Anfertigung nach Maß zu bekannt billigen Preisen und solider Ausführung. Anfertigung in eigenen Werkstätten. Reparaturen billigst.

Zuggardinenstangen von Kunze & Schreiber, echt
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Rollostangen etc.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

4 HP. Dampfmaschine

mit stehendem Röhrenkessel, Leitspindeldrehbänke, 1 kl. Mechanikerdrehbank, 1 kl. Patronen-Drehbank, Zapfenfraismasch. f. Schlosser, **Schleifmasch.** m. **Vorgelege, Schleifstein, Feldschmiede, Reifenbiegmaschinen, große eiserne Baudiäge, kompl. Klempner-Einrichtg.** mit kl. Masch., neueste Konstrukt., Transmission — Treibriemen. **Alles fast neu,** verk. zu denkbar billigsten Preisen

M. Knauth,
Josephinenstraße 22 I. Hf. I.

Heiraths-Gesuch.

Wittwer, Anf. 40er, mit nicht unangenehm. Aeußeren und von gut. Charakter, nicht unvermög., Besitzer eines mit Tanzsaal und Fleischerei verbundenen Gasthofs auf d. Lande, Vater v. 1 Mädch. v. 15 J. und 1 Knaben v. 4 J., ist des Alleinseins müde u. sehnt sich wieder nach geordneter Häuslichkeit. Geschäftstüchtige Jungfrauen oder Wittwen im Alter v. 30—40 J., welche dies. Gesuch Vertrauen schenken, wollen nicht anonyme Off. m. Angabe d. Verhältnisse unter **Z. L. 888** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Stirn-Haar-Netze

4 Stück von **50 Pf.** an nur b. **R. Freisleben, Postplatz.**

Geb., wirthschaftliche Dame 34 J. alt, angen. Aeußere, stattl. Ersch., mit vorzügl. Charaktereigenschaften, sucht die Bekanntschaft eines gebild. Herrn, Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen, in gesicherter Lebensstellung behufs

Heirath.

Nur ernstgem. Off. m. Photogr. u. **A. A. 901** in die Exp. d. Bl.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5,18* 6,5 9,20 12,15 4,42 (5,50* nur Sonnabends) 7,55 — Ank. 9,27 2,09 4,15 6,52 10,0* 11,12.

Arnsdorf (Neust. Bahnh.): 6,0 6,16 7,15 8,50 8,5 9,45 10,45 12,20 12,35 1,15 2,10 3,10 3,25 4,0 5,15 5,30 7,15 7,35 9,0 9,25 10,30 11,45 — Ank. 5,29 6,35 7,28 7,39 8,4 10,19 10,57 11,12 12,47 1,53 2,5 3,7 4,38 5,14 5,34 6,22 7,22 8,51 9,51 10,42 12,6.

Berggiesshübel: 6,5 12,50 4,50 7,50 — Ank. 9,31 2,5 5,23 8,44.

Berlin (über Elsterwerda): 6,23 10,17* 2,36* 3,6 7,40 — Ank. 10,28 11,1* 4,16* 6,51 11,20.

Berlin (über Röderau): 3,13 7,51* 2,16 6,50 7,20* — Ank. 12,15 4,30 9,14* 11,58 1,58*.

Bodenbach (Altstadt): 2,18* 4,15 (5,50 b. Pirna) 6,12 (6,46 b. Schandau) 7,7 (8,5 bis Pirna) (9,15 b. Schandau) 9,35 11,25* (12,20 bis Pirna) 12,50 (2,0 bis Schandau) 2,25 (3,15 und 4,35 bis Pirna) 4,50 (6,20 bis Schandau, 7,30 bis Pirna) 7,50 (9,5 bis Pirna) 9,35* (10,43 bis Pirna) 11,45 — Ank. 2,46* (5,33 und 6,32 von Pirna) 7,0 (7,21 von Pirna) 7,30* (9,31 von Schandau) 9,50* 10,40 12,36 1,37 (2,5 b. Schandau, 2,40 b. Pirna) 3,55 (5,33 von Schandau) 6,13 (6,31 b. Pirna) 6,58* (7,45 b. Pirna) 8,44 (9,10 b. Pirna) 10,27 (11,18 v. Schandau).

Breslau: 12,57* 6,16 9,5 10,29* 12,35 3,25 4,30* 9,25 — Ank. 3,27* 7,28 10,36* 1,53 3,57* 5,14 9,51.

Chemnitz (über Freiberg): 5,18* 6,5 8,50* 9,20 12,15 3,15 4,42 6,50* 7,55 10,40 — Ank. 6,50 9,27 9,55* 11,30 2,9 4,15 6,52 8,4* 10,0* 11,12.

Cottbus: 12,15 9,45 2,16 7,31* — Ank. 12,41* (8,22 b. Ruhland) 10,53* 12,15 6,14.

Dippoldiswalde - Kipsdorf: 7,5 11,55 4,19 8,5 — Ank. 9,4 12,45 4,32 8,28.

Eger (über Reichenbach): 5,18* 6,5 8,50* 9,20 5,50* 10,40 — Ank. 6,50 2,9 6,52 8,4* 10,0* 11,12.

Elsterwerda (Abf. Dresden-A.): 2,1 4,45 — Ank. (Dresden-A.): 6,42 2,35.

Freiberg: 5,18* 6,5 8,50* 9,20 12,15 3,15 4,42 6,50* 7,55 10,40 11,40 — Ank. 6,50 7,34 9,27 9,55* 11,30 2,9 4,15 6,52 8,4* 10,0* 11,12.

Glashütte-Geising: 5,50 9,15 (12,20 Sonn- u. Festtags im October) 2,0 (4,25 bis Burkhardswalde-M.) 7,30 — Ank. 9,31 12,36 5,23 (7,45 b. Burkhardsw.-M.) (9,10 Sonn- u. Festtags im October) 10,27.

Görlitz (Neust. Bahnh.): 6,16 9,5 10,29* 12,35 (2,10 bis Bischofswerda) 3,25 4,30* 5,30 (7,35 bis Bautzen) 9,25 (9,50* bis Bischofswerda-Zittau) (11,45 bis Bautzen) 12,57* — Ank. 3,37* (5,29 von Bautzen) 7,28 (7,52* von Zittau-Bischofswerda) 10,36* 10,57 1,53 3,57* (4,38 von Bischofswerda) 5,14 7,5 9,51 (11,8 von Bautzen).

Grossenhain (Neust. Bahnhof): 6,23 6,35 8,23 9,45 10,17* 11,25 2,16 2,26* 3,6 6,0 7,31* 7,40 8,11 10,20 12,15 — Ank. 8,22 10,28 10,46 10,53* 11,1* 12,15 12,23 2,35 4,5 4,16* 6,14 6,51 7,29 10,36 11,20 11,56 12,41*.

Hainichen: 6,5 9,20 12,15 3,15 7,55 — Ank. 9,27 11,30 2,9 4,15 6,52 10,0* 11,12.

Hof: 5,18* 6,5 8,50* 9,20 12,15 3,15 5,50* 10,40 — Ank. 6,50 9,55* 11,30 (2,9 von Gutenfürst) 4,15 6,52 8,4* 10,0* 11,12.

Kamenz: 6,16 9,46 12,35 4,0 7,15 9,25 (10,30 nur Dienstags) — Ank. 7,28 10,18 1,53 4,38 8,53 10,42.

Karlsbad (über Aussig-Teplitz): 2,18* 4,15 6,12 7,7 12,50 4,50 — Ank. 2,46* 1,37 6,13.

Königsbrück: (6,0 nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7,15 10,45 3,10 (5,36 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) 7,15 (11,45 Sonnt. u. Mittw.) — Ank. (5,29 nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7,39 11,12 2,5 (5,34 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) 7,22 (10,42 Sonntags und Mittwochs).

Königswartha: 9,5 (12,36 Sonnabends, Sonn- u. Festtags) 3,26 7,36 — Ank. 10,35* 10,57 3,57* 5,14 (7,5 nur Sonnabends, Sonn- u. Festtags) 9,51.

Leipzig (über Döbeln): 7,57 12,26 2,47 5,34 8,5 (8,52 bis Leisnig) — Ank. (8,3 von Leisnig) 11,36 1,5 4,23 6,23 9,32.

Leipzig (über Riesa): 3,55* 6,35 8,6* 8,23 (9,45 b. Riesa) 10,50* 11,35 2,37 4,20* 6,0 7,31* (8,11 bis Riesa) 10,20 12,15 — Ank. 1,46* (6,44 von Riesa) 8,22 10,15* 10,46 10,53* 12,23 2,35 4,5 6,14 (7,39 b. Riesa) 8,29* 10,36 12,41*.

Lommatzsch: 3,55* 8,6* 8,23 11,35 2,37 4,20* 8,11 — Ank. 8,22 10,15* 10,46 2,35 6,14 10,36 12,41*.

Meissen: 5,45 7,30 7,57 8,35 9,26 10,50 12,3 12,26 (12,32 1,30 bis Coswig, letztere Sonn- u. Festtags b. Meißen) (1,55 Sonn- u. Festtags) 2,4 2,47 (2,53 Sonn- u. Festtags bis Coswig) 3,20 (4,26 bis Coswig) 4,59 5,24 6,10 6,52 8,5 8,32 8,52 (9,20 bis Coswig) 10,26 11,30 — Ankunft (5,26 von Coswig nur Werktags im October und ab 15. März) 6,24 7,21 8,3 9,9 10,8 11,36 11,58 1,5 1,34 (1,53 von Coswig) 2,52 (3,59 von Coswig) 4,23 4,48 (6,5 von Coswig) 6,23 6,44 (7,51 Sonn- und Festtags) 8,0 (8,54 von Coswig Sonn- und Festtags) 9,1 9,32 9,57 (10,29 von Coswig) 10,47 12,15.

Moritzburg-Radeburg: 8,23 12,32 (2,4 bis Moritzburg nur Sonn- und Festtags im October und April) 4,59 10,26 — Ank. (5,26 nur Montags bis 26. October und ab 15. März) 6,24 nur Montags vom 2. bis 30. November) 8,2 11,58 (2,52 Sonn- und Festtags im October und April) 4,48 9,1.

München (über Hof-Bamberg): 5,18* 6,5 8,50* 9,20 3,15 5,50* 10,40 — Ank. 6,50 9,55* 6,52 10,0*.

München (üb. Hof-Regensburg): 5,18* 6,5 8,50* 3,15 10,40 — Ank. 6,50 11,30 8,4* 10,0* 11,12.

München (über Eger): 5,18* 6,5 8,50* 3,15 5,50* — Ank. 2,9 6,52 8,4* 10,0* 11,12.

Sebnitz (über Schandau): 4,15 7,7 9,35 11,25* 2,25 4,50 7,50 9,35* — Ank. 7,0 9,31 12,36 3,55 6,13 10,27.

Stolpen, Neustadt (über Pirna): 7,7 11,25* 2,25 4,50 7,50 — Ank. 7,0 12,36 5,23 6,31 10,27.

Teplitz (über Aussig): 2,18* 4,15 6,12 7,7 11,25* 12,50 4,50 11,45 — Ank. 2,46* 9,50* 10,40 1,37 6,13 6,58* 10,27.

Teplitz (über Bodenbach-Dux): 4,15 9,35 4,50 — Ank. 2,46* 9,50* 10,40 6,13.

Tharandt: 4,50 6,5 7,5 8,8 8,55 9,20 10,50 11,55 12,15 1,35 2,48 3,15 4,19 4,42 5,20 6,30 7,24 7,55 8,5 9,34 10,21 10,40 11,40 — Ank. 5,40 6,34 (7,26 nur an dem Tage nach einem Sonn- oder Festtage) 7,34 9,4 9,27 10,24 11,30 11,43 12,45 2,9 2,27 3,35 4,15 4,32 6,10 6,52 7,33 8,28 9,10 9,50 10,50 11,12.

Wien (über Tetschen): 2,18* 11,25* 2,25 9,35* — Ank. 2,46* 7,30* 10,40 1,37 6,58*.

Wien (über Bodenbach-Prag): 2,18* (4,15 und 6,12 bis Prag) 7,7 11,25* 12,50 (4,50 bis Prag) 11,45 — Ank. 2,46* 9,50* 10,40 1,37 (6,13 b. Prag) 6,58* (10,27 von Prag).

Wilsdruff: 7,5 11,55 4,19 8,5 — Ank. 7,34 11,43 4,32 8,28.

Zittau, Reichenberg (üb. Bischofswerda): 6,16 9,5 12,35 3,25 (7,35 9,50* bis Zittau) — Ank. (7,28 von Zittau) 7,52* 10,57 1,53 4,38 7,5 11,8.

Zittau (über Herrnhut): 12,57* 6,16 9,5 10,29* 12,35 3,25 5,30 — Ank. 3,37* 10,57 1,53 3,57* 5,14 7,5 9,51.

Verbindungsbahn. Von Dresden-Neustadt nach Altstadt. Aus Neustadt, Leipziger Bahnhof 12,2 12,51* 1,31 2,1* 6,30 6,49 8,31 10,33* 10,32 10,57* 11,9* 11,42 12,2 12,31 1,9 1,59 2,51 4,9 4,19* 4,36 6,35 6,56 8,36* 9,18* 9,36 10,52 11,34. — Aus Neustadt, Schlesischer Bahnhof: 3,45* 5,41 7,47 11,16 2,11 3,13 4,1* 6,28 7,26 10,3 11,18.

Von Dresden-Altstadt nach Neustadt, Leipziger Bahnhof 2,36 3,22* 6,10 6,20 7,15 7,39* 7,52* 8,5 9,14 10,4* 11,0 12,50 1,47 2,0 2,15* 2,22 2,51 4,5* 4,45 5,32 6,24 7,8* 7,16* 7,27 8,17 10,7 10,54 11,35. — Nach Neustadt, Schlesischer Bahnhof: 12,30* 5,45 8,32 10,9* 12,4 2,56 3,45 5,1 6,58 8,38 9,5 11,25.

Vorortzüge von **Friedrichstadt** bis **Coswig:** 4,8 7,12 10,15 12,3 1,30 3,10 4,12 7,30 8,30 11,15 — Ank. 5,16 9,31 12,15 1,48 3,5 5,10 6,11 9,15 10,13 12,39.

Vorortzüge von **Friedrichstadt** bis **Weinböhla:** 5,38 8,1 9,5 2,25 4,45 5,25 6,50 10,0 — Ank. 6,42 7,39 11,4 2,15 4,21 7,18 8,31 11,50.

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist fett gedruckt. Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

Suspensorien,

Monats - Binden, Spülkannen empfiehlt **billigst R. Freisleben,** Postplatz, Promenade. Versandt nach auswärts. Preislisten gratis und franko.

Ein eleganter, schwarz gestrich., mit Gold verzierter

Ausstellungsschrank

mit einem Flächenraum von ca. 3½ □m sofort

zu verkaufen.

Off. unt. **T. 2063** an **Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Hunde.

2 gute Zughunde und kleine Rasse- und Wachhunde billig zu verkaufen. **Steusch** b. Dresden, Gohliserstraße 22m.

Lampen

in den neuest. Must. empf. i. gr. Auswahl zu billigst. Preisen

Rob. Walther,
Ziegelstraße 1, Ecke Pillnitzerstr.

Zu einer **Fabrik-Anlage** in **Leipzig suche ich einen**

Dampf-Kessel

von 60—80 □Mtr. Heizfläche, gebraucht, aber noch gut erhalten, mit Prüfungs-Attest und allen erforderlichen Armaturen, Injektor ɛc. zu kaufen. Offerten bitte unter **K. B. 224** an den **„Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5, I. zu senden.

Möbel

solid und billigst in großer Auswahl.
Vollständige Ausstattungen stets am Lager.

Constantin Schorcht, Tapezirermstr.,
Grunaerstraße 36, part. u. 1. Et.

Klare Braunkohlen,

wie dieselben die Gabel giebt, für Ziegeleien u. dergleichen passend, empfehlen billigst **ab Schiff**

Gebrüder Naumann,
Dresden-Neustadt, Albertbrücke.

Direkt bezogene Ungarweine,
Méneser und Ruster Ausbruch,
Vermouth-Liqueurwein,
sowie vom vereideten Gerichts-Chemiker **Dr. E. Bischoff** chemisch untersuchten **Medicinal-**
Ungarwein
empfiehlt zu billigen Preisen **Curt Kühn, Dresden-Fr., Schäferstr. 13.**

D. R. G. M. No. 48137
ist sofort billig zu verkaufen. Näheres unter **310** postlagernd Crimmitschau.

Für Bäcker.

Reparatur aller Hilfsmaschinen **Neumarkt 7** in d. Schlosserei.
Daselbst stehen **2 schöne Teigtheilmaschinen** billig zu verk.

Pappscheere,

kl. Konstr., ganz von Eisen, 100 Ctm. Schnittlänge, fast neu, sof. bill. zu verkaufen. M. Knauth, Josephinenstr. 22, im Hofe.

150 Ltr. Milch

sofort per dauernd gesucht Palmstraße 22, part., Dresden.

Neuheit!

Mech. Federmatratze mit Federkante, sauber u. gesundheitsbefördernd, großartigste Elasticität, wie bei keiner anderen Matratze zu erzielen ist, für Eisen- u. Holzbettstellen passend, außerdem schon

eis. Bettstellen f. Erwachsene von **5 Mark** an,

dieselben mit Matratzen von **10 Mark** an,

Kinder-Netz-Bettstellen von **9 Mark 50 Pf.** an ɛc.

Fr. Horst Tittel,
Eisenmöbelfabrik,
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.
Für Löbtau und Umgegend Verkauf in der Fabrik: **Löbtau,** Plauensche Str. **21.**

Offene Stellen.

Gesucht

für sofort oder später

2 kräftige Arbeitsfrauen

resp. **Mädchen**

zum Reinigen von Molkerei-Geräthen. 70 Thaler Lohn bei freier Station; ferner findet ein

junger Bursche

lohnende Beschäftigung.

Molkerei Heinrichsthal Radeberg.

Ein tüchtiger

Ambulancekutscher

eingerichtet, kann sofort antreten a. Blauenscheitr. 6, Kohlengesch.

Geübte Zusammensetzer, Fabrikstimmer

sofort für dauernde Beschäftigung gesucht.

Ernst Kaps,

Hof-Pianofortefabrik.

---

1 Schulmädch. n. unt. 12 J. a. leicht. Aufwart. ges. Marienstr. 23, I. r.

Gebildetes Fräulein

wird zu 2 Knaben im Alter von 8 und 6½ Jahren zum sofortigen Antritt **gesucht.** Erwünscht: Kenntnisse feiner Handarbeiten, Ausbessern der Wäsche, sowie Unterstützung im Hauswesen. Off. mit Photographie u. Angabe der Ansprüche an Frau **Erna Heller, Teplitz,** Böhmen, **Villa Calleuberg.**

Bursche von 16 Jahren sofort **gesucht. E. O. Jahn,** Buchhandlung, Rosenstraße 32.

Für geb. Dame, 24 J. alt, mit guter Handschr., bereits auf Kontor thät. gew., ers. Krankenwärterin, **sofort**

Stellung

auf Kontor oder als Gesellschafterin bei einz. Dame gesucht. Gef. Off. u. **P. T. 816** bef. **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Dresden.**

Arbeiter.

Kräftige Handarbeiter sucht sofort

Baumeister

Wünschmann,

Radebeau.

Gesucht zu einem vornehmer Dame gebildetes

Mädchen

in angenehme Stell. Näh. erth. **G. Elias,** Schloßstr. 1½, 2.

Reisende gesucht.

E. O. Jahn, Buchhandlung, **Rosenstraße 32.**

Tüchtiger Platz-Inspektor

für erstklassige Aktien-Gesellschaft der Unfall-, Haftpflicht- und Feuerbranche wird unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Gefl. Adr. erbeten unter **O. 45** i. d. Fil.-Exp. d. Bl., Gr. Klosterg. 5.

Junger Mann

von etwa 14—16 Jahren, aus guter Familie, mit hübscher Handschrift, sowie nicht zu schwächlich, wird für ein Bureau sofort zur schriftliche u. sonstige leichte Bureauarbeiten gesucht. Derselbe muß außerdem noch die Post- und sonstigen Wege besorgen, sowie auch einige leichte häusliche Arbeiten, Kleiderreinigen u. s. w. übernehmen. Neben freier Kost erhält derselbe eine entsprechende monatliche Entschädigung und nach einer Zeit Stelle als Schreiber oder Zeichner. Off. mit Angabe von Referenzen unter **P. W. 819** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden.**

Per 1. November wird junger Mann mit flott. Handschrift und Kenntniß im Rechnen für Fabrik-Comptoir als

Schreiber gesucht.

Selbstgeschr. Off. u. **L. V. 262 „Invalidendank" Dresden.**

Porzellan- oder Glasmaler

auf leichte Blumen sof. **gesucht. A. Reißig,** Serrestr. 5.

Gesucht

für ein größeres Comptoir ein junger Mann, flotter, durchaus zuverlässiger Arbeiter, als **zweiter Buchhalter** zu sofortigem Antritt. Offerten mit Zeugnißabschriften und **Gehaltsansprüchen** unter **A. H. 908** an die Expedition d. Blattes.

Wohlempfohlene junge Herren, die sich zum Besuch von Privatkundschaft eignen, bei

hohem Verdienst

nach auswärts gesucht. Offerten erb. **Bruno Oswin Kuhn** in **Bautzen.**

Für meine Cartonnagen-Abtheilung suche per sofort eine gewandte

Packerin.

Emil Kämpfe,

Buchbinderei u. Cartonnagenfabr. Zinzendorfstr. 41, Hb.

Fräulein,

15—16 Jahre alt, welches Lust hat sich als **Verkäuferin** ausbilden, wird mit 20 Mark Anfangsgehalt gesucht. Offerten unter **A. D. 904** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Barbier-Gehilfe

findet per 15. d. M. gute Stell. Nur feine Rasseure und Haarschneider, nicht unter 20 J., wollen sich melden bei **H. Opitz,** Friseur, Postplatz.

Geübte Cartonnagen-Arbeiterinnen

in u. außer dem Hause sucht bei gut. Stücklohn **Emil Kämpfe,** Buchbinderei und Cartonnagenfabrik, Zinzendorfstraße 41, Hb.

---

50 Dienstmadchen jed. Branche von hier u. ausw. erhalten sehr gute Stellen u. Wohnung d. Frau **Rothe,** Ziegelstr. 19, 2.

Aufwartung, auch 14—16jähr. Mädch. für einige Std. Vorm. ges. **L. Brockelmann,** Sidonienstraße 6, Gartenh.

Suche für mein **Fourage-Geschäft** per sofort einen nüchternen, ehrlichen, fleißigen

Arbeiter.

Entlass. Militär (womögl. ged. Kavallerist) erhalten den Vorzug. **Löbtau,** Poststraße 23.

---

1 Zimmerer u. 1 tücht. Bautischler gesucht Gr. Blauenscheitr. 29.

Einen Laufburschen,

nicht unter 16 J., suchen **Trips & Ritz,** Grünestraße 10. Meldungen Montag früh 9 Uhr.

Sofort

Anlerschweizer gesucht.

J. Tenz, Oberschweizer, **Rittergut Roinich** b. Wurzen.

Regelaufsetzer

zu Montags Nachm. von 4 Uhr ab gesucht in **Barth's Restaurant,** Friedrichstraße 38.

Graveurgehilfe,

tücht. auf Stahlreliefs, f. od. spät. gesucht bei **W. Wittke,** Dresden, Rosenstraße 30.

Suche dringend für Dresden und Leipzig 10 Stützen bei vollem Fam.-Anschl. **mehrere Kinderfräuleins.** Central-Stellen-Vermittlung **Riesa a. d. Elbe.**

3um 1. November suche ein zuverlässiges, ordentliches **Hausmädchen.** Kochkenntnisse erwünscht. Frau Kaufmann **Kiehl,** Wallgäßchen 7, 2.

Verkäuferin,

welche englisch spricht, für ein feines Kurzwaaren-Geschäft **gesucht.** Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter **L. Z. 264 „Invalidendank",** Seestr. 5, 1., erbeten.

Jüngerer Arbeiter,

welcher in der Holzbranche schon thätig war, sofort als **Markthelfer** gesucht. Rahmenfabrik **Julius Wedel,** Wilsdrufferstr. 30.

Former

auf Messing gesucht Striesen, Schandauerstraße 70.

Maurer

zur Scharwerkerei **gesucht** große Blauenscheitstraße 12.

Laufbursche,

14—15 J., vom Lande, bei freier Wohnung, Kost und Lohn sofort **gesucht.** Holbeinstr. 50, prt. l.

Oekonomie-Wirthschafterinnen

auch Gutsbesitzerstöchter, welche noch nicht in Stellung waren, erhalten sofort Stellung nachgewiesen durch den

Landwirthschaftlichen Beamten-Verein Dresden, Struvestraße 12, I.

Wirthschafterin-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird auf ein mittleres Landgut eine **Wirthschafterin** für selbstständig, welche sich nicht scheut selbst mit Hand anzulegen, **gesucht.** Offerten an das Gut Nr. 4 zu Birkigt, Bez. Dresden, zu senden.

Ein ehrliches Mädchen

wird als Verkäuferin gesucht. **Carl Hoke,** Lindenaustr. 28.

Vertreter i. kunstgew. Anst. i. Dresden u. ausw. ges. Adr. V. B. 3748 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Annoncensammler,

redegewandt, repräsentabel, bei hoher Provision für feines Unternehmen **gesucht.** Näheres bei **Wolf,** Schulgutstraße 16, part.

Vertrauensstellung mit still. Betheiligung

findet per sofort solider **Herr** oder **Dame** verträglichen Charakters mit circa 6000 Mark im Engros mit Detail. Ausführl. Offerten nur von ernstlichen Reflektanten u. **P. L. 257 „Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5, 1. erbeten. Vermittler zwecklos. Ansprüche erwünscht.

Eine Aufwartung

wird für früh 7 Uhr **gesucht** Schulgutstraße 3, 3. Et. rechts.

Suche sofort einfache, in der sächsischen Landwirthschaft erfahrene

Wirthschafterin.

Gutsbesitzer **Dierke,** Birkenhain bei Wilsdruff.

Für den provisionsweis. Verkauf von Mangeln, Wringern 2c. wird ein tüchtiger

Stadtreisender oder Agent gesucht,

der bei den Dresdener Eisenhandlungen und Haushalts-Geschäften gut eingeführt ist und möglichst auch die Provinz besucht. Off. u. **H. J. 1979** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Umdrucker

bei Oberdrucker gesucht **Joh. Päßler,** gr. Klostergasse 5.

Hausmädchen erhalten gute Stellen durch Frau **Vetter,** Dresden, A. d. Dreikönigskirche 6, I.

Blechemballage.

Zur Gründung einer Blechemballage-Fabrik wird ein **tüchtiger Fachmann gesucht.** Offerten nebst genauer Angabe des Lebenslaufes unter **E. 2088** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Verkäuferin,

in Chokol.-Gesch. ber. thät. gew., sof. ges. Markgrafenstraße 25, 1.

Ein zuverlässiger junger Mann,

welcher mit der Buchführung u. Correspondenz vertraut ist und gleichzeitig Reisen besorgen kann, wird für eine **Buchdruckerei** gesucht. Bewerber, welche in dieser Branche bereits thätig waren, erhalten den Vorzug und werden Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **B. G. 30** an d. Expedition d. Bl. erb.

Aufwartung.

Junge, saubere Person für die ersten Vormittagsstunden **gesucht** Vorzustellen **Neue-Gasse 5, part.** im Bureau von 10—12 Montag Vormittag.

---

1 tücht., perf. **Köchin,** f. a. Zweig. d. Kochk. ex., f. f. hochf. Herrsch. Fr. **Kohl,** Rampischestraße 19, II.

Schweizer

auf Freistelle mit guten Zeugn. **sofort** bei hohem Lohn u. leichter Arbeit **gesucht. Rittergut Kl.-Wolmsdorf** bei Radeberg. **G. Fleischer.**

Anst., ordentl. Mädchen,

15—17 J., w. Lust hat, sich in ein **Verkaufsgeschäft** einzurichten, bis 15. ds. Mts. **gesucht.** Zu melden 9—3 Uhr Marienstr. 11, 2.

Ein zuverlässiger, nüchterner

Kutscher

wird **sofort gesucht. Seeger. Freibergerstraße 35.**

Gouvernante

de la Suisse française exporte et énergique, cherchée pour Berlin pour l'éducation d'une jeune fille de 14 ans qui va encore à l'école. Prière de s'adresser à Mr. **Rudolf Mosse, Berlin SW,** sous **J. A. 410.** Indiquer l'activité précédente et les appointements demandés.

Kaufmann, Drogist, Apothek., Private oder auch **Damen,** weil Fachmann zur Seite, können sich mit **2—3000 Mk.** zur Vergrößerung an einem **sehr rentablen, feinen Specialitätengeschäft** gegen hoh. Gewinn still od. thätig **betheiligen.** Off. u. **L. M. 254 „Invalidendank" Dresden.**

Stellen-Gesuche.

Bautechniker,

gel. M., mit mehrj. Praxis und 3 Sem. Schulbesuch, s. Stellung. Gefl. Offert. unt. **O. 64416** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Inspektorstelle gesucht.

Ein verheiratheter Inspektor in gesetzten Jahren, ohne Kinder, welcher seit längeren Jahren mehrere Güter selbstständig bewirthschaftet hat, worüber die besten schriftlichen sowie mündlichen Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Januar oder später anderweitige selbstständige Stellung. Gef. Off. u. **N. 64316** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Cigaretten.

Tücht., schneidiger **Reisender,** 28 J. alt, sucht Engagement per bald oder später. Ia.-Referenzen. Gefl. Offert. unt. **F. 6981** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Gebildete, alleinsteh. Dame,

Wittwe, Mitte 30er, welche **vollständige** Kenntnisse in feinem gröss. und klein. Hauswesen und guter Küche besitzt, sucht wieder sofort oder später selbstständigen Wirkungskreis. Suchende ist sehr thätig, zuverlässig u. hat großen Ordnungssinn; auch hat sie große Erfahrung in der Krankenpflege. Die best. Empfehlungen u. prima Zeugn. z. Seite. Gef. Off. erb. u. **E. 8124** an die Exp. d. Bl.

Aeltere, alleinsten. Wittwe, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen, **sucht** bis 15. Okt. **Stellung** als

Wirthschafterin.

Gefl. Offert. beliebe man unter **V. N. 5 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

Pfarramtscandidat,

(Dresden), i. öff. u. priv. Unterricht sehr erfahren, mit guten Zeugn. u. Ref., **sucht Hauslehrerstelle** oder deral. geg. Honorar in Dresden oder Umgegend. Off. unt **M. E. 268 „Invalidendank",** Seestr. 5, 1.

Anst., 25 jähr. Fol. sucht per 1. Novbr. Stellung als

Verkäuferin.

Mehl- od. Gewürzgesch. bevorz. Off. **Weinligstr. 8, 2. l.** erb.

Kaufmann,

28 J. alt, militärfrei, mit allen Comptoirarb. vertr., sucht pass. Stellung. Antritt event. sofort. Off. u. **A. O. 914** Exp. d. Bl.

Junger Mensch,

geb. Unteroffizier, m. allen schriftlichen Arbeiten vertraut, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder 15. Oktober Stellung auf Bureau, Lager oder Kontor. Gef. Offerten unter **B. A. 924** Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Herr, pass. Jäger, welcher über viel freie Zeit verfügen kann, würde gern die Beaufsichtigung eines

Jagd-Reviers

unentgeltlich übernehmen. Werthe Offerten unter **L. N. 255** i. d. **„Invalidendank" Dresden.**

Stenographie.

Litterar. geb. Dame, gew. in Korrekt., Korresp., Uebers., mit schön. Handschrift, **sucht** Engagement, event. f. halb. Tag. Off. erb. u. **L. A. 244 „Invalidendank" Dresden,** Seestr. 5, 1.

Ein praktisch erfahrener Landwirth,

50 Jahre alt, welcher schon auf größer. Gütern war, sucht baldigst **Stellung als Inspektor,** auch würde die Bewirthschaftung eines kleineren Gutes übernommen. Gefl. Offerten erbitte nach Freibergerstraße Nr. 7, Cigarrengeschäft, woselbst nähere Auskunft ertheilt wird.

Ein nettes anständiges Mädchen,

d. böhm. u. deutsch. Sprache mächt., wünscht als **Zahlkellnerin** od. in ein eleg. Hotel als **Stubenmädchen** unterzukommen. Briefe erbitte unter Adresse **A. B. 20 postlagernd Gabel** b. Niemes. Photographie sende auf Wunsch ein.

Für ein Fräulein, gesund und rüstig, 42 Jahre alt, welche nach dem Tode meiner Frau mir über 2½ Jahre die Wirthschaft zu meiner vollen Zufriedenheit geführt u. die Erziehung einer bei mir wohnenden Enkelin von 10 Jahren geleitet hat, **suche** ich eine ähnliche

Stellung.

Ich kann das Fräulein bestens empfehlen u. würde mich nicht von ihr trennen, wenn ich nicht nach Rückkehr meiner Enkelin zu ihrem Vater im Begriff wäre, meine Wirthschaft aufzulösen. Gefl. Off. erb. bb u **S. 64151** Exp. d. Bl.

Junges, gebild. Mädchen, im **Plätten** u. **Schneidern** bewandert, mit der Pflege und Beaufsichtigung von Kindern vertraut und mit guten Zeugnissen versehen, **sucht passende Stellung** ev. auch als **Stütze der Hausfrau.** Gefl. Anerb. u. **R. 45** in die Fil.-Exp. ds. Bl., große Klostergasse 5, erbeten.

Bautechniker,

22 Jahre alt, b. d. Sächs. Eisenb.-Komp. ged., Reifeprüfung einer Bausch. mit „gut bis vorzüglich" bestanden, flotter Zeichner, **sucht** hier o. in Leipzig bald. **Stellung.** Gefl. Offert. u. **R. 8145** Exp. ds. Blattes erbeten.

Geldverkehr.

Kapitalbetheiligung

Eine hiesige, seit langeren Jahren bestehende Firma sucht zwecks Vergrößerung stille Betheiligung mit **15,000 Mark** bei Sicherstellung und Zusicherung guten Gewinnes. Gef. Off. u. **D. L. 30** Postamt 4 lagernd.

Wegen sich nothwendig erweisender Vergrößerung e. neugegründeten Fabrik-Unternehmens der Konsum-Branche wird ein **stiller** oder **thätiger**

Theilhaber

mit ca. 30—50,000 M. Kapital gesucht. Risiko ausgeschlossen, da Passiva nicht vorhanden und hoh. Gewinn nachweisbar. Ba. Referenzen verlangt u. gegeben. Nur Selbstreflektanten belieben ihre Adr. unter **F. P. 953** an **„Invalidendank" Dresden** zu richten.

Erfindung,

pat.-amtl. gesch., prakt. Küchengeräth, zur Ausbeutung Theilhaber od. Käufer gesucht. Off. u. **K. V. 241 „Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5, 1. erbet.

Beamtenswittwe bittet edle Herzen um ein Darlehn von 20 Mk. Monatl. Rückzahlg. Off. erb. unter **H. 14** Postamt 12.

30,000 Mark

habe ich **für 1. April 1897** zu 4% auf 1. Hyp. auszuleihen. Rechtsanwalt **Weinert,** Dresden, Amalienstraße 11.

Ein Geschäftsmann,

der sich vergrößern will, **sucht** 24,000 Mark Baugeld zu einem großen, ½ Stunde von Dresden entfernten Eiskeller. Das Geld kann darauf stehen bleiben. W. Offert. unter **P. 45** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5, erbeten.

2000 Mark

zu 5% sichere Hypothek, auf ein Fabrikgrundstück in der Dresdner Gegend sofort gesucht. Off. erbeten unter **P. 64118** in die Expedition d. Blattes.

35000 M. 4½ %

werden auf 10 Jahre fest zur 1. Stelle auf ein Mühlen- od. Bäckerei-Etablissement sof. gesucht. Dahinter stehen noch 16000 Mk. Werthe Selbstdarleiher wollen Off. unter L. T. 260 „Invalidendank" Dresden niederlegen.

Für sofort oder 1. Januar werden auf ein Gut

7000 Mk.

auf 2. Hyp. **gesucht.** Off. unt. **V. 64183** Exp. d. Bl.

2500 Mk. **gute sichere Hyp.** zu 4½ % innerhalb Brandkasse auf **Zinshaus** in **Königstein gesucht. Klein & Co.,** Schloßstr. 8, I.

Ja. stehl. rechtschaff. Mann sucht **300—400 Mark** geg. gute Zinsen u. pünktl. Abzahlung zu leihen. (Von einer Dame bei gegenseitiger Zuneigung Heirath nicht ausgeschlossen). W. Offerten unter **A. N. 913** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Geld.

35—40,000 Mk. Baugeld sofort gesucht. Adr. u. **N. 45** Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostera. 5.

Pensionen.

Ein Kind

zwischen 3—12 Jahren (lieber Knabe als Mädchen), gesund u. schön, wird von wohlhabenden Leuten kostenlos in vollständige Pflege u. Erziehung genommen. Spätere Adoption nicht ausgeschlossen. Man melde sich unter Angabe der näheren Umstände und womöglich mit Photogr. u. Chiffre **P. 3937 Q.** bei der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Basel (Schweiz).**

Pension.

Schüler findet beste Aufnahme Melanchthonstr. 10, part. rechts.

Damen f. in m. Hause a. läng. od. kürz. Zeit fr. diskr. u. g. Heb. **Rühle, Deuben-Dresd.**

Damen

best. Stände in diskr. Verhältn. f. südl. lieben. Aufn. i. e. Villa. N. postl. **R. 22 Radebeul** b. Dr.

Damen finden südl. Aufnahme. Privat-Entbindung. Fr. **O. Dobenecker,** Erfurt, Blumenthalstr. 8.

Damen finden unter strenger Diskr. freundl. Aufn. bei **J. Gilbert,** Hebamme, Weberg 23, 3.

Damen finden freundliche, liebevolle, diskr. Aufnahme b. Frau **Reinhardt,** Hebamme, **Potschappel.** Eigen. Bad i. H.

Damen f. diskr. u. liebev. Aufn. bei Frau **Benkert,** Heb., Willnitzerstraße 20, 2. Et.

Damen finden diskr. Aufn. auf läng. u. kürz. Zeit bei Frau **Renner,** Heb., Breitestraße 20.

Damen finden diskr., freundl. Aufnahme bei Frau **Renner,** Hebamme, Scheffelstr. 22, 2.

Vermiethungen.

Werkstelle,

neu, 50 □ Meter Fläche, hell, 6 Fenster Front, mit oder ohne Wohnung **zu vermiethen** Concordienstraße 74.

In Plauen

bei Dresden

ist Wienerstraße 2 die **kleinere Hälfte der 2. Etage** per 1. Januar 1897 zu **vermiethen.** Näh. b. Hrn. Ortsrichter Zieger, Chemnitzerstr. 23 daselbst od. im Bankbureau **Wilsdrufferstr. 40, 1. Et., Dresden.**

Für Oekonomen etc.

feines Absteigequartier sofort zu verm. Anfragen u. **M. A. 265 „Invalidendank" Dresden,** Seestraße Nr. 5, 1. Etage

---

Weisser Hirsch,

Loschwitz-Blasewitz

od. **Striesen** wird Ostern 1897 **eine Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit Garten oder Veranda, von kinderl. Leuten für dauernd gesucht. Off. m. Preis erb. an **Weickert,** Kreuzerstr. 10.

Plauen-Dr.,

Ecke Meißewitzer- u. Wasserstr. Nr. 4 ist die 2. Etage z. April 97, auch früher, für 500 M. zu vermiethen. Näh. Florastr. 7, p.

Kleine Restaurationslokalitäten

sof. ges. Off. **A. T. 919** Exp. d. Bl.

Ein gutmöbl. Zimmer

ist an einen od. zwei Herren per 1. November zu verm. Näheres Försterstraße 18, 1., links.

Wohnung

bis 400 Mark von Beamten in Dresden-Altstadt od. Umgegend per 1. November gesucht. Offert. bis 8. Oktober erbet. unt. **E. S. „Invalidendank" Zwickau.**

Schloßstr. 6, 4. 2 Herren finden gut möbl. Zimmer, sofort beziehbar.

Junger Mann

sucht z. 1. Nov. Wohnung, ev. m. Pens. in der Nähe des Pirn. Platzes. Offerten unter **A. V. 921** Exp. d. Bl.

Grosse Lagerplätze,

in Nähe des **Leipziger** und **Schlesischen Bahnhofes**, zu vermiethen Blockhausgäßchen 2.

Geb. Dame sucht in anständ. Hause, innere Stadt,

Wohnung,

bestehend aus Wohn-, Schlafz., Küche, Mädchenk. und Zubehör. Off. m. Preis unter **K. 8133** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Dach-Logis

ist per 1. April 1897 **zu vermiethen.** Preis M. 270.—. Näheres Querallee 19, I.

---

2 geb. Damen (M. u. T.) **suchen** zum 1. Januar **kl. Wohnung** in bess. Haus, 200 bis 300 M., **Dr.** od. **Vorort.** Hauptbed.: **größte Ruhe** i. HS. u. Umg. Off. m. Preis unt. **L. D. 246 „Invalidendank“**, Seestr. 5, I.

Besser möbl. Zimmer m. Piano (1.—3. Et.) per **sofort** od. **1. Nov.**, Nähe Sachsenpl., **gesucht.** Off. unt. **A. S. 918** Expedition dieses Blattes erbet.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Nähe **Bahnstation** und **Zuckerfabrik** ist ein

Gut, enth. 66¾ ha

(261 Morg.) in **einem Plan** am Gehöft, fast durchg. **Gerstenbd.**, guten Geb., **vollst. Ernte** und Inv., **6 Pf., 24 St. Rindv.**, bei Umstände halber

billig für 100,000 Mk.

bei **18—36,000 Mk. Anz. sofort** zu verkaufen. Hypothek 48,000 Mk zu

3 Procent.

Auskunft wird ertheilt unter **St. 63** durch **Rudolf Mosse, Görlitz.**

Rittergut,

nur 2 Kilom. von Kreisstadt mit ca. 12,000 Einw., romantisch und idyllisch schön gelegen, soll gegen gute Zinshäuser **vertauscht werden.** Areal: 165 ha meist Felder u. Wiesen, Weizen- u. Gerstenboden, mit guten Gebäuden, schönem Herrenhaus, Dampfziegelei, an schiffb. Fluß, Absatzgebiet vorzüglich. Lebendes Inventar: 15 Pferde, 50 Stück Rindvieh rc. Hyp. 1. Stelle. Schöne Jagd u. Milchwirthschaft. Preis **300.000 Mk.** Offerten unter **P. 5291** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Gärtnereiland,

ca. 10 Schff., in der Nähe von Mügeln b. Dresd., ist im Ganzen oder getheilt, bei wenig Anzahl. bill. zu verk. Restkaufgeld. können jahrel. unkündbar stehen bleiben. Off. u. **B. C. 926** Exp. d. Bl.

Haus mit Garten

in **Cotta** für 46,000 M. zu verkaufen, Anzahl. 2000 M., Miethe 2855 M., also üb. 6%. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, 1.

Habe mehrere in u. um Dresden gelegene

Gasthöfe,

mit u. ohne Saal, sow. sehr gute Restaurants, Speisewirthschaften mit Produktengeschäften zu verk. Näh. b. **H. Limbach**, Scheffelstr. 8.

Gasthof

bei Bautzen, mit Realrecht und etwas Landwirthschaft, für 48,000 Mark **verkäuflich.** Anzahl. 8000 Mk. Off. u. **J. O. 214 „Invalidendank“ Dresden,** Seestraße 5, 1. erbeten.

---

2 Landbäckerei-

Grundstücke, schöne Geschäfte, sind, eines mit ca. 1000 Mk., das andere mit ca. 2000 Mk. Anzahl., Fam.-Verh. wegen billig zu verkaufen. Näh. ertheilt **Hugo Preußer,** priv. Müllermeister, Riesa a. d. Elbe, Paufitzerstr. 7.

---

1 Hotel,

Weinhandlung mit Weinrestaurant, grüner. Etablissement, resp. gutes Bairisch- od. Pilsner Bier-Lokal, wird von einem kautionsfähigen, praktischen Fachmann im besten Mannesalter, mit prima **Referenzen** versehen, **als Oekonom** event. auch als Pächter baldigst zu übernehmen gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Adr. werden in die Exp. d. Bl. unter **M. 64277** zur weiteren Beförderung erbeten. Diskretion Ehrensache.

Herrschaftliche Villa, über 5% verz., ist bei 20,000 M. Anzahl. zu verk. Bauland oder Hypoth. wird als Zahl. mit angenommen. Off. erb. an Nitsche, Wittenbergerstraße 35.

Haus-Kauf.

Suche ein nicht zu groß. Haus in Dresden, bei 10—15,000 Mk. Anzahl. Off. unt. **K. R. 237 „Invalidendank“ Dresden,** Seestraße 5, erbeten.

Kleines oder mittleres

Restaurant,

ev. mit Grundstück, sofort **zu kaufen gesucht.** Off. u. **Q. 5** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5. Agenten verbeten.

Für

Spezialkur- und Naturheilanstalt oder Pension

eignet sich vorzügl. mein großes Grundst. mit Bädern, Gartenterrassen rc., in herrlichster und beliebtester Lage, dicht bei Dresden. Preis 135,000 Mk. Adr. erbeten unter **K. E. 226** an **„Invalidendank“ Dresden,** Seestraße 5, I.

Zwei zusammenhängende

Häuser,

neu, sehr solid gebaut, in vorzüglichster Verkehrslage von Dresd.-Altstadt, ganz besonders zur Errichtung eines **Hotels** geeignet, sind bei 35—40,000 Mk. Anzahl. **zu verk.** Off. u. **T. B. 3346** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kaufe

Ziegelei

oder lehmhaltiges Feld, nordwestl. v. Dresden. Off. u. **W. K. 731 Rudolf Mosse, Dresden.**

26,600 qm

Bauland in **Klein-Zschachwitz** à Meter **3** Mk. sofort zu verkaufen. Anz. 10—15,000 Mk. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, 1.

Verhältnisse wegen verkaufe ich mein kl. aber lebhaft.

Hotel

in angenehm. Stadt Sachsens (Kr. Zwickau). Absteigequartier hoher u. höchster Herrschaften, für 65,000 Mk. Gebäude neu, massiv. Umsatz 23,000 Mark rc. Selbstkäufer erfahr. Näheres durch

E. G. H. Rengert,

Dresden, Reichsstraße 14.

Hausgrundstück

in **Weinböhla,** Eckhaus dreier Straßen, passend f. jed. Geschäft, ist zu verk. Anzahl. 5000 Mk., Preis 16,000 Mk. Ebenfalls sind 10 Baustellen verkäufl. Näheres Moritzburgerstr. 153K daselbst.

Haus in Deuben

billig f. 14,000 Mk. zu verk. Anzahlung 3000 Mark. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, 1.

Für Wirthe, Ober-Kellner!

Restaurant-Grundstück,

welches gleichzeitig **Bahnhofs-Rest. zweier Sekundärbahn-Linien** ist, auch sonst in **vorzüglicher Straßenlage der Stadt liegt,** soll mit sämmtl. Inventar wegen anderweitiger Unternehmung f. d. Preis von **94,000 M.** bei mindestens **20,000** Anz. verkauft werden. Näh. durch **Hofmann,** Gastwirthsbur., Rampischestraße 1.

Gasthof

in gr. Kirchdorf b. Dresden, mit schönem Garten, am Markt gelegen, gr. Tanzsaal, alt. Realrecht, bringt noch 600 M. Miethe, ist für 58,000 M. zu verk. Anz. 8000 M. Näh. erth. E. Kasper, Görlitzerstraße 7, II. Hth.

Bauland!

In **Leutewitz** sind ca. 3½ Scheffel direkt im Orte, zwischen 2 Straßen gelegen, auch mit Wasserleitung versehen., für 35,000 Mark bei ⅓ Anz. zu verkaufen. Gefäll. Off. unter **B. B. 925** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Land-Gasthof,

in guter Gegend Sachsens, mit groß. Saal, alle übrig. Gebäude gut, 19½ Acker an Feld, Wald, Wiese u. Weinberg. Mühle mit gut. Futter-Verkauf (auch Brot-Bäckerei ist nothwend.), 30 Jahre in einer Hand, soll mit todt. u. lebend. Inventar bei 20—25,000 Mk. Anzahlung verkauft werden. Passend für junge Leute. Offert. unt. **U. B. 3347** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Villa

in Radebeul, 5 Min. v. Bahnhof, schön gelegen, 6 Zimmer, Glas-Veranda, hübscher Garten, für den bill. Preis von 20,500 Mk. zu verkaufen durch den Besitzer **Ferd. Luther,** Bismarckstraße.

Hausgrundstücks-Verkauf,

einige 20 m Straßenfront und Hinterland. Selbstkäufer erfahren Näheres Louisenstraße 74, I.

Ein neues, sehr solid gebautes, villenartiges

Haus

in der Nähe des Gasthofs „zum Heller, ½ St. von der Dresdn. Pferdeb. u. am Staatswalde gelegen, mit schöner Fernsicht, zwei geräum., auch theilbar. hübschen Wohnungen im Part. u. 1. Et., mit Waschhaus u. ca. 2700 □m Land, auch als Ruhesitz geeign., ist für den bill. Preis von 13,200 Mk. bei gering. Anzahlg. sofort zu verkaufen. Off. v. Selbstkäuf. erb. u. **A. R. 917** Exp. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Marktbuden-Geschäft

mit Zimmerplatz, sehr einträgl., ist sof. **billig** für 6000 Mk. zu verk. Off. u. **L. H. 250** an **„Invalidendank“** Seestr. 5, I.

Ein gutgehendes Bau-Materialien-Geschäft

mit sicherer Existenz ist krankheitshalber vom Eigenthümer sofort **zu verk.** Reflektanten wollen ihre Off. unt. **M. B. 266** im **„Invalidendank“ Dresden** niederlegen.

In **Löbtau** ist e. sehr **flottes Produktengesch.** (wöchentl. werd. 2 Schweine geschlachtet) für 4500 M. zu verk. Miethe m. Wohn. 375 M. Tagesloosung 70—75 Mark nachweislich. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, I.

Fleischerei.

Umst. halber verk. meine seit 20 Jahren betr., gutgeh. Fleischerei u. Wurstmacherei, Umsatz 50- bis 60,000 M. Adr. u. **L. U. 261 „Invalidendank“ Dresden.**

Chocoladen-Geschäft

mit Nebenbr. 2400 M., Miethe m. Wohn. 600 M., zu verkaufen **Zwingerstraße 9, 3.**

Fleischerei,

in guter Lage, neu vorgerichtet, ist sofort **leer** billig zu vermiethen. Näheres Maxstraße 12, 2. Etage rechts.

Produkten-Geschäfts-Verkauf.

Ein nachweislich gutgehendes, 9 Jahre in einer Hand befindl. Milch-, Butter- u. Grünwaaren-Geschäft ist nur gegen Kasse an pünktl. Miether zu verkaufen. Näheres Schnorrstraße 49.

Produkten-Geschäft

sofort billig zu verkaufen, passend für Hausschlächter, da in der Nähe kein Fleischer. Näheres Bautznerstr. 16, 4. Frau **Ulbrich.**

Restaurant.

In einem neugebauten Hause werden geeignete Räume für besseres, nicht zu großes Restaurant gesucht mit etwas Garten, event. auch Kegelbahn. Lage gleich. Späterer Grundstücks-Kauf erwünscht. Auch wird auf schon bestehendes Lokal reflektirt, und bitte Angebote u. **L. W. 263** im **„Invalidendank“ Dresden,** Seestraße 5, 1., abzugeben.

Produkten-Geschäft

auf dem Lande, viel Fabriken, am liebsten mit Grundstück zu verkf. Anzahl. nach Uebereink. Näheres Moritzstraße 2, 2. Et., bei **Kr.**

Bäckerei-Verkauf!

Eine gutgeh. Land-Bäckerei in der Nähe von **Wilsdruff** ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 923** Exped. d. Bl. erb.

Land-Bäckerei

zu verk., Preis 10,000 Mk., Anz. nur 2—3000 Mk. Off. erb. unt. **J. P. 215 „Invalidendank“ Dresden, Seestr. 5, 1.**

Bäckerei,

Mitte Altstadt, kann Anfänger mit nur 600 Mk. übernehmen. Offerten unter **S. B. 3345** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein gutgehendes

Produkten- u. Grünwaaren-Geschäft

ist wegen Uebernahme eines Gasthauses sofort bill. **zu verkaufen.** Alles Nähere Dresden-Neustadt, Kamenzerstraße Nr. 34, III., bei Frau **Langhänel.**

Restaurant.

Verkaufe mein in Dresden-N. gelegenes, nachweisl. gutgehend. Restaurant, bei billiger Miethe und länger. Kontrakt, nur Verhältnisse halber für 4000 Mark. Näheres ertheilt Robert Richter, Dresden, Alaunstraße 96, 3.

Geschäfts-Verkauf.

Ein sehr gut eingeführtes Schmuckfeder-Grossogeschäft, mit erheblichem Reingewinn arbeitend, ist ohne Passiven Umstände halber **sofort zu verkaufen.** Erford. Kapital zur Uebernahme 15,000 Mk. Event. kann Suchender vorher als Volontair eintreten. Nur ernstliche Selbstreflect. wollen Offert. unter **K. W. 242 „Invalidendank“ Dresden,** Seestraße **5**, I., niederlegen.

Zu verkaufen

4 Bäckereien, 2 Restaurants, 2 Fleischereien, 2 Gasthöfe, 2 Zinshäuser durch **Beege,** Ammonstraße 48, part. rechts.

Streng reell!

In einer industriereichen Stadt, 30,000 Einw., ist eine besteinger. mit guter Kundschaft versehene

Cigarren-Fabrik,

die einzige am Platze, wegen zu wenig Betriebskap. entweder **zu verkauf.** od. kann ein **Kapitalist** als thätiger od. stiller Theilhaber eintr. Off. u. **J. C. 7923** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein Pferd,

4 Jahre alt, sicher gefahren, soll, weil überzählig, billig **verkauft** werden.

Serkowitz-Radebeul, Dresdnerstr. 3.

Dunkelblauer Herren-Rockanzug, hochmodern, neu, f. mittl. Figur passend, sehr preiswerth zu verk. Nicolaistr. 19, 1. rechts.

Pneumatik-Rover,

fast neu, ganz wenig gefahren, billigst **unter Garantie** zu verkaufen Oppellstraße 30, 3. r.

---

1 gebr. **Transportwagen** für Brot, Milch rc. zu verkaufen Große Plauenschestr. 18.

Bis 400 Liter Milch

werden im Ganzen, auch klein. Posten dauernd gesucht zu gut. Preise. Kaution wird beliebig gelegt. — Güter wollen werthe Adr. unter **A. W. 922** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gummi-Artikel

aller Art versendet **Rich. Freisleben, Gummiwaar.-Versandt-Haus, Dresden, Postplatz-Promenade.**

Specialität:

Fächer

jeder Art, aller Preise.

Pariser und Wiener

kleine Rococos

(Mk. 3 bis Mk. 300).

Straussen und Marabus.

Einzig größte Auswahl.

Paul Teucher

Altmarkt.

Magazin fein. Damenartikel. Schmuck u. Haarschmuck.

Wer billig bauen will, **kauft**

Thüren und Fenster,

gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13, bei B. Müller, im Hofe.

Neue Damen-Kleiderstoffe

für Herbst und Winter

in eleganten Nouveautés und für den praktischen Gebrauch.

Frisé markirtes, zweifarbiges Frisé-Gewebe in hochaparten Farben. Meter **2,00** bis **4,00** M.

Schotten in **Panama-** u. **Crépon-**Geweben, elegante blaugrüne Caros. Meter **1,20** bis **2,50** M.

Fantasie, Stoffe im englischen Geschmack, starkfädige Gewebe in lebhaften Farbenstellungen. Meter **1,40** bis **2,50** M.

Cheviot **Foulé, Köper, Serge, Diagonal.** Große Farbensortimente in besonders soliden Qualitäten. Meter **0,75** bis **2,50** M.

Damen-Tuche,

ganzwollene

Beige- u. Loden-Stoffe.

Praktische halbwoll.

Fantasie-Kleiderstoffe,

Meter **60, 75, 90, 100** bis **120** Pfg.

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Robert Böhme & Gustav Einenkel),

Dresden,

16 Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße.

Die Wittwenkasse der Kaufleute zu Rostock,

gegründet im Jahre 1857,

hat sich auf Grundlage ihrer soliden Principien, günstiger Aufnahme- und Beitragsbedingungen gegenüber der Gewährung angemessener, mit der Dauer der Mitgliedschaft wachsender Pensionsberechtigung und vermöge einer sorgsamen und billigen Verwaltung **ohne Mithilfe von Agenten** aus den kleinsten Anfängen heraus zu einer bereits umfangreichen und segenbringenden Anstalt entwickelt.

Am Schlusse des Jahres 1895 betrug das in pupillarischen Sicherheiten zinstragend angelegte **Vermögen** derselben bereits **M. 341,750** und es bildet dasselbe nicht nur einen ausreichenden **Garantiefond** für die Erfüllung der Verpflichtungen der Anstalt gegen ihre jetzigen und künftigen hebungsberechtigten Wittwen, sondern auch ein werbendes Kapital für weitere Rücklagen. Die **Mitgliederzahl** belief sich auf **433,** während an Pension an **83 Wittwen** im Jahre 1895 **M. 36,725** gezahlt worden sind.

Aufnahmefähig ist jeder im Deutschen Reiche wohnhafte Ehemann, welcher das 60. Lebensjahr nicht überschritten hat, seinem Berufe nach nicht dem Landheere oder der Kriegsflotte, sei es im aktiven Dienste oder zur Disposition, angehört, auch nicht das Gewerbe der Seefahrt betreibt.

Im Falle der Heranziehung von **Mitgliedern** zum **Kriegsdienste** findet eine **Beitragserhöhung nicht** statt.

Anmeldungen nimmt der z. Zt. wortführende Vorsteher, Kaufmann **Heinrich Lembcke,** Langestr. 74 in **Rostock,** entgegen. Derselbe ertheilt auch auf gefällige Anfragen jede gewünschte Auskunft.

Warnung!

Jeder, der künstliche Zähne trägt, halte sich zur eigenen Sicherheit **Apollopulver aromat.** Die künstl. Zähne sitz. bequemer, fallen b. Sprechen u. Singen nicht herab u. das Schlimmste, näml. das Verschlucken der Zähne, w. verhütet. Per Büchse M. 0,50 b. Weigel & Zeeb.

Verschied. gr. u. kl. Regale,

Kasten-Regal, Petroleum-Ständer

b. z. verk. Grünestr. 10, pt. Baum.

Bayrisch. offiz. Ausstellg.-Postkart., Stück 30 Pf., verschickt **Stelzner, Lichtenhoch** bei Nürnberg

Den historisch schönen

Schiller-Garten in Blasewitz

mit seinen **prachtvollen Terrassen, direkt am Elbstrom, gegenüber den reizenden Loschwitzer Höhen,** erlaube ich mir jedem Einheimischen und jedem Dresden besuchenden Fremden als lohnendsten Ausflugsort angelegentlichst zu empfehlen. **Vorzügliche** und reiche Auswahl bietende **Küche zu civilen Preisen. Diners** von 1.50 M. an werden sofort servirt. **Bestgepflegte echte Biere. Weine** meiner eigenen Wein-Großhandlung. Die beliebten **Schillergarten-Käsekäulchen** und **echter Land-Pflaumenkuchen** täglich frisch.

Für kleinere Gesellschaften, Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten halte ich meinen **kl. Saal** mit **Nebenzimmern** in 1. Etage bestens empfohlen. **Herm. Naumann.**

Hemden-Barchent

kolossale Auswahl

in **gewebt** und **bedruckt, einfarbig** und **gemustert,**
Meter **35, 38, 43, 48, 53, 58** Pfg. ꝛc.

Elsasser

Barchente u. Velours,

weiche, wollige Waaren,

garantirt waschecht,

zu **Jacken, Blousen, Matinées, Haus-** und **Morgenkleidern,**
Meter **53, 58, 62, 68, 70, 80, 90** Pfg. ꝛc.

Lama

in **halbwoll.** und **reinwoll. Qualitäten, glatt, melirt, gestreift, karrirt,**
zu **Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen-** und **Schlafröcken,**
Meter **105, 120, 140** Pfg. bis **5** Mark.

Halb-Lama

genannt **Wolldick, Kernköper, Lama-Lady** ꝛc., **gestreift, karrirt, mit** und **ohne Noppen,**
Meter **45, 50, 58, 62, 65** Pfg. ꝛc.

Rock-Lama

⅘ breit, in glatt, karrirt, gestreift, mit und **ohne Noppen,** und **Lama, Köper, Diagonal** und **Jacquard** ꝛc.,
Meter **120, 130, 160** bis **230** Pfg.

Molton und Flanell

einfarbig und **gestreift,** zu **Damen-** und **Kinder-Beinkleidern** und **Unterröcken,**
Meter **70, 90, 120** bis **225** Pfg.

Sämmtliche Preise äußerst niedrig, aber fest.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7

(Portikus-Gebäude)

unmittelbar am Haupt-Eingange der Markthalle gelegen.

Grüß Gott tritt ein
Bring Glück herein.

Brand-Malerei-Artikel

von **Holz** und **Pappe**

in grösster Auswahl.

E. Petzold,

Dresden-A., Kreuzstrasse 6.

Staats-Medaille 1888.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2.40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Mehr Licht!
Weniger Petroleum!
Fast kein Zerspringen!
Keine Explosion!

ROENTGEN X STRAHL

D.R.P. *No* 76356.

Patentkugelcylinder **X-Strahl**

(D. R.-P. Nr. 76356)

Preisgekrönt Dresden 1896.
Ueberall erhältlich.

Grützner & Winter,
Glashüttenwerke,
DEUBEN Bez. Dresden 23.

Um das zur Zeit sehr große Lager zu verkleinern, stelle ich dasselbe bis auf Weiteres zu außerordentlich billigen Preisen zum

Ausverkauf.

Ganz besonders billig

ein großer Posten bunte Fantasiestoffe, Moquettes und Portièren,

ferner die Reste von Gardinen, Stores, einfarbigen und bunten Möbelstoffen u. s. w.

Adolf Schürmann,

Fabriklager in Teppichen, Möbelstoffen, Vorhängen, Linoleum etc.

Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung meiner

Tuch- und Buckskin-Handlung

zu Preisen, **welche 20—40** % herabgesetzt sind.

Die Güte der von mir geführten Fabrikate ist während **des 16jährigen** Bestandes des Geschäfts oft und gern anerkannt worden.

Otto Schulze, König-Johann-Straße, Eckhaus Schießgasse.

20—40 % Rabatt.

Versteigerung von Aussenständen.

Mittwoch den 7. Oktober Mittags 12 Uhr gelangen **Pirnaischestraße 33** die zur **Konkursmasse der Aktiengesellschaft** in Firma **Bürgerliches Brauhaus Dresden Plauen** gehörigen

Aussenstände im Gesammtbetrage von Mk. 15,511.33

zur Versteigerung.

Das Verzeichniß der Außenstände liegt in meinem Bureau zur Einsicht aus.

Bernhard Canzler, Rathsauktionator und verpfl. Taxator.

Eduard Klemm,

Königl. Kriminal-Gendarm a. D. u. Privat-Detektiv

wohnt jetzt

Schnorrstraße 8, 3.

Pinsel u. Bürsten,

eig. Fabrikat, im Ganzen und Einzelnen, empfiehlt billigst

Ernst Micklich,
Wallstrasse 12,
gegenüber der Zahnsgasse.

Albert Senewald

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. **Dresden-Neustadt.** Lagerhaus: Hellerstrasse 6.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung.

Gelegenheitswagen von: **Aussig, Bautzen, Berlin** (4 Wagen), **Bodenbach, Chemnitz, Döbeln** (2 Wagen), **Dortmund, Elbau i. S., Eisenach i. Th., Halle a. S., Hamburg** (2 Wagen), **Leipzig** (2 Wagen).
nach: **Limbach, Meerane i. S., Magdeburg, Markneukirchen, Tetschen, Weimar, Zittau, Zwickau i. S., Bautzen** (2 Wagen), **Berlin, Breslau, Chemnitz, Hamburg, Leipzig** (2 Wagen), **Riesa, Zittau, Zwickau i. S.**

Die Erste Dresdner Spezial-Schrotbrot-Bäckerei

Gegründet 1865 — **49 Ammonstraße 49** — Telephon 1789

empfiehlt für **Kranke, besonders Magenleidende**

Emil Anger's verbessertes altberühmtes

Täglich frisch. # Grahambrot. Chemisch untersucht.

Das beste und gesündeste, das leicht verdaulichste und bekömmlichste von allen hergestellten Broten ist und bleibt **„Emil Anger's"** echtes Graham- oder Schrotbrot. Solches wird von den berühmtesten Aerzten, sowie Naturärzten und Anstalten auf das Wärmste empfohlen. Außerdem können von auswärtigen Herren Begutachtungen bei mir eingesehen werden. Die Vorzüge meines **Grahambrotes,** welche wohl vergebens in jedem anderen Brote gesucht werden, sind, daß dasselbe ohne Säure für den schwächsten Magen schon Morgens früh genießbar und leicht verdaulich, ferner für Verschleimung, Verstopfung, Appetitlosigkeit, Hämorrhoidalleidende, sowie für Personen, welche eine sitzende Lebensweise führen, nicht genug zu empfehlen ist. Ferner empfehle ich

ff. Nestle'schen Kinder-Nährzwieback ff.

Pfarrer Kneipp'sches Kraftsuppen- und **Schrotmehl,** sowie **Schrotstollen, Schrotzwieback** und **Schrotbrotchen** mit Rosinen 2 Stück 5 Pf., täglich mehrmals frisch.

Grahambrot-Verkaufsstellen:

Altstadt:
Trompeterstraße 2, **Winkelmann.**
Grunaerstraße 12, **Hamann.**
Webergasse 27, **Hess.**
Amalienstraße 10, **Müller.**
Johannesstraße 23, **Günthers Nachf.**
Strehlenerstraße 22, **Plöttner.**
Lindenaustraße 8, **Silbermann.**
Lindenaustraße 34, **Schmidt.**
Schnorrstraße 34, **Zimmermann.**
Annenstraße 14, **Silbermann.**
Grunaerstraße 37, Markthalle.

Lüttichaustraße 19, **Lukowitsch.**
Wettinerstraße 53, **Graupner.**
Wettinerstraße 8, **Dinkels Nachf. Hänig.**
Wallstraße 14, **Wagner.**
Ferdinandplatz, Butterhalle.
Pillnitzerstraße 16, **Belehting's Nachf.**
Pillnitzerstraße 27, **Witschas.**
Schulgutstraße 18, **Zenker.**
Sachsen-Allee 2, **Leusebner.**
Königs-Johannstraße 17, **Drees.**
Große Plauenschestraße 31, **Herlt.**
Schäferstraße 67, **Schenkel.**

Maxstr., Ecke Ostra-Allee, **Hennig & Comp.**
Georgplatz, Ecke Gewandhausstraße, **Hennig & Comp.**
Neustadt:
Hauptstr., Rathhaus, **Brauns'** Brotniederlage.
Meißnergasse 6, **Bayer.**
Martin-Luther-Straße 5, **Trinks Nachf.**
Forststraße 26, **Hofstädter.**
Comenzerstraße 42, **Keller.**
Alaunstraße, 37, **Mühle.**
Blasewitz:
Schillerplatz, **Bielscher.**

Serkowitz bei Radebeul:
Schumannstr., **Krause.**
Tharandt:
Kirsten.
Würzburg in Bayern:
Schäfer.
Plauen bei Dresden:
Falkenstraße 51, **Kasten.**
Ringstraße 1, **Richter.**
Falkenstraße, **Schlegel's Milchhalle.**
Strehlen:
Residenzstraße, **Harig.**

Weitere Verkaufsstellen werden angenommen.

Versandt nach auswärts. — **Zur Beachtung.** — Versandt nach auswärts.

Da in verschiedenen Bäckereien die Form und Schnitte des Grahambrotes nachgeahmt werden, sowie minderwerthiges Schrotbrot unter meiner Firma verkauft wird, so bitte genau auf die Umschläge zu achten, welche meine volle Firma tragen.

Die Erste Dresdner Spezialschrotbrotbäckerei befindet sich nach wie vor **Ammonstrasse 49.**

Liquidations-Ausverkauf.

Um mein

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager

schnell zu räumen, verkaufe ich jetzt **zu jedem annehmbaren Preis,** sodaß mein Ausverkauf entschieden für Jedermann die günstigste Gelegenheit ist, **gut** und **sehr billig** zu kaufen.

Mein Laden ist zu vermiethen und verkaufe ich meine werthvolle Geschäftseinrichtung billigst.

Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.

Wer nur einmal

die **echte**
Elfenbein-Seife
mit Schutzmarke „Elefant"
in seinem Haushalte gebraucht, **mag sie niemals wieder entbehren.** Sie ist seit 5 Jahren die beliebteste Seife überall geworden und kostet à Stück 125 Gramm 10 Pfennige. In allen besseren Geschäften zu haben.

Teppiche

in allen Arten und Größen, nur beste Fabrikate.

Möbelstoffe

Damast, Crêpe, Moquette, Velours etc.
in großartiger Auswahl.

Läuferstoffe

50—130 Ctm. breit, in **Jute, Cocos, Halb-** und **Ganzwolle, Tapestry, Plüsch etc.**

C. Anschütz

Nachf.,

Altmarkt 15.

Portièren

glatt Fond mit Kante, Travers, Jacquard.

Gardinen

Stückwaare, abgepasste Fenster und Stores, weiss und crême.

Tisch- und Divandecken

Fantasie, Plüsch, Moquette etc.

Das erste grösste Theater- und Maskengarderobe-Magazin

von **Math. Klemich,**

Dresden, Moritzstrasse (in den Sälen des Palais de Saxe),

empfiehlt sein großes Lager **historischer Costumes** zu Festspielen von 60—300 Personen, als: Gustav Adolf, Hans Sachs, Alt. Fritz, Königin Louise, Hohenstaufen, Hohenzollern, Luther- und Passionsspiele. **Weihnachtsmärchen-Ausstattungen** mit **Text** für Kinder, als: Joseph und seine Brüder, Schneewittchen, Aschenbrödel, Dornröschen u. s. w.

Für Hochzeiten und Vorträge **Neuheiten in komischen Costumes** stets auf Lager.

Cosmos-Seife, anerkannt die **beste Familien-Seife,** ist in den meisten Geschäften der Branche à 25 Pf. das Stück käuflich, sowie bei **T. Louis Guthmann,** **Schlossstrasse 18, Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 31.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 275. Seite 17. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5 5 Frauenstrasse 5

gegenüber „Zum Pfau". Parterre, 1.— Etage.

Etablissement ersten Ranges für elegante Herren- und Knaben-Kleidung.

Herbst und Winter 1896.

Eger's Hohenzollern-Mäntel M. 22-65

Eger's elegante Winter-Paletots M. 24-75

Eger's wetterfeste Lodenjoppen M. 8-18

Eger's moderne Winter-Anzüge M. 30-72

Eger's mollige Schlafröcke M. 10-75

Nach Maass zu gleichen Preisen.

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung sind unübertroffen.

Feste Preise! Auswahlsendungen!

Otto Zschoche

Tuch- und Buckskin-Handlung

Wallstrasse 25, Eckhaus Breitestrasse.

Große Auswahl von **Herbst-** und **Winter-Neuheiten,** sowie von einfachen Genres in **Cheviot, Kammgarn, Tuch** u. **Buckskin** in nur soliden u. farbechten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Kronleuchter, Petroleum-Lampen

Hygiene-Pat.-Reflex-Tischlampe. Diese Lampen brennen 3mal heller als Gas u. 50% billiger.

Universal-Blitz-Lampen, 90 Kerzenstärke. Oelverbrauch pro Stunde 3 Pfg. Geschäfts- und Fabrikraume, Werkstätten, Comptoirs, Restaurationen, Hausflure, Treppen, Corridore, Gartenanlagen, Veranden, Balkons, Hallen, Kirchen, Säle, Bahnhöfe, Perrons, Tunnels, Durchfahrten, Durchgänge, Höfe, Ställe, Remisen, Scheunen, Speicher, Keller, Gänge, Aborte, Pissoirs, Wachtstuben, Gefängnisse, Arrestlocale, Schaufenstern.

Lampen all. Art, größte Auswahl, auffallend **billige** Preise. Planinolampen, Ampeln, Laternen. **Säulenlampen,** Spitzenschirme. Garantie für jede Lampe. **Gebrüder Giesse,** Neustadt, am Markt Nr. 7.

Unsere Preise sind durch geringere Spesen als in eleganteren Magazinen und theurer Geschäftslage **sehr** billig gestellt. Beweis: Preise in den Schaufenstern.

Lotterie

der II. Sächsischen

Pferdezucht-Ausstellung in Dresden

Ziehung am 7. und 8. Dezember 1896.

Hauptgewinn im Werthe von 10,000 Mark.

Loospreis **1 Mk.** — Ein Freiloos auf 10 Loose

In den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das **Secretariat des Dresdener Rennverein, Dresden, Victoriastrasse 26,** zu beziehen.

Gewinne-Werth 71,400 Mark.

1	Gewinn	à	10,000	Mark.
1	„	à	5,000	„
1	„	à	3,000	„
1	„	à	2,500	„
1	„	à	2,000	„
1	„	à	1,800	„
2	„	à	1,500	„
3	„	à	1,200	„
6	„	à	1,000	„
10	„	à	100	„
15	„	à	50	„
20	„	à	40	„
25	„	à	30	„
40	„	à	25	„
60	„	à	20	„
100	„	à	15	„
300	„	à	10	„
4820	„	à	5	„

Reservisten und Militär-Anwärter,

welche ihren **früh. Beruf verl. wollen** u. sich der **Beamten-laufbahn** zuwenden, finden in kurzer Zeit die erforderl. **Vorbildung** in der **Beamtenschule** zu **Langebrück i. S.** Nähere Auskunft ertheilen Der Direktor: **A. Paehe.**

Der Gemeinde-Vorstand. A. Höntzsch. **Der Gemeinde-Aeltester: H. Zocher.**

Ültzensche Wollenweberei

gegenüber dem Panorama.

Neueste Kleiderstoffe für Herbst, unerreicht billig.

REISEKOFFER

J. Bargou Söhne.

Reise-Artikel Reisekoffer, Reisetaschen, Reise-Necessaires, Reisedecken, Reisemäntel. **Herren-Artikel** Havelocks, Joppen, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte. **Lederwaaren** Damentaschen, Damengürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Bürgerliches Bräuhaus,

Pilsen.

— Gegründet 1842. —

Das Bier des „Bürgerlichen Bräuhauses“ in Pilsen

ist **dasjenige Bier**, auf dessen

Güte, Reinheit und Bekömmlichkeit

einzig und allein

der **Weltruf** des **Pilsner Bieres** beruht.

Bürgerlich Pilsner Bier

ist hierin noch von **keinem anderen Konkurrenz-Biere** oder von den **zahllosen Nachahmungen erreicht,**

am allerwenigsten aber übertroffen worden.

Um

Original-Pilsner

(der Ausdruck ist gesetzlich geschützt)

zu erhalten, **verlange man ausdrücklich**

Bürgerlich Pilsner Bier

und hüte sich vor schwindelhaften Anpreisungen.

Zu haben in Dresden fast in allen besseren Restaurants, Hotels und Cafés.

Zu beziehen durch den **Vertreter der Brauerei**

Oscar Renner,

Bier-Gross-Handlung,

Dresden, Friedrichstraße 19.

I 176 Fernsprechstelle I 176.

Versandt in Gebinden zu 200, 100, 50 und 25 Litern und in Flaschen.

Reelle und prompte Bedienung. Coulante Bedingungen. Auskunfterthellung und Behandlungs-Anweisung.

Reform-Corset.

D. R. G. M. 51133.

„Gesundheit u. Schönheit“

erhält sich jede Dame durch Tragen genannten Corsets.

Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert.
Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden.
Das Reform-Corset schmiegt sich den Körperformen an.
Es giebt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur.
Die Kleider erhalten durch dasselbe einen vorzüglichen Sitz.

Preise für Qualität I. M. 7,50, Qualität Ia. M. 10.

Anerkennungsschreiben

des Herrn **Dr. med. Böhme**, prakt. Arzt: „Hierdurch bestätige ich Ihnen gern, daß das aus Ihrer Fabrik stammende Reform-Corset meinen vollen Beifall gefunden hat und vor den meisten anderen Corsets ganz wesentliche Vorzüge aufweist rc. rc.“ — Von Frau **Klara Ruche**, Lehrerin der Naturheilkunde: „Nachdem ich das von Ihnen gefertigte Reform-Corset ein Vierteljahr lang täglich getragen habe, kann ich der Erfahrung gemäß bestätigen, daß dasselbe allen Anforderungen an ein solches entspricht rc. rc., und kann dasselbe allen Damen, die sich gesundheitlich kleiden und doch dabei die gegenwärtige Mode berücksichtigen müssen, nur empfehlen.“

Alleinverkauf

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstr., parterre u. I. Etage.

Riessner Oefen

Dauerbrenner

bekannt durch Solidität und unerreicht feine Regulirung mittelst

Patentregulator.

Sparsam, reinlich, bequem, kein Gasgeruch, sichtbares Feuer, Bodenwärme, Wasserverdunstung.

Für hervorragende Güte bürgt der Ruf der Fabrik.

Jeder Ofen trägt die volle Firma

C. Riessner & Co., Nürnberg.

Alleinverkauf:

Hecker's Sohn, Dresden-N., Körnerstrasse 1 u. 3.

Dresdner Nachrichten.

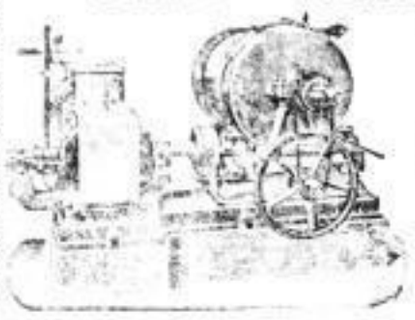
Gustav Kaestner & Koehler

Marienstrasse **8.**

Für die
Herbst- und Winter-Saison
empfehlen unsere **Neuheiten** in
Confections für Damen,
als: **Kragen, Capes, Jackets, Räder** und **Abendmäntel.**
Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers; vorzüglicher Sitz; tadellose Arbeit. Anproben innerhalb 2 Stunden.

Special-Handlung in
Confections-Stoffen aller Art,
besonders altbewährte Bezugsquelle für
Pelzbezugsstoffe, Seiden- und Woll-Plüsche.
Costum-Stoffe
in **Damentuchen, Loden, Cheviots etc.**
Neuheiten in **Chales, Plaids, Tüchern, Reise-** und **Kameelwoll-Decken.**

Ca. 400 Arbeiter u. Beamte. **Carl Flohr,** Berlin N., Gegründet 1852.
D. R.-P. **Maschinen-Fabrik.** D. R.-P.
Vielfach prämiirt. Ausgezeichn. Referenzen.
Aelteste Specialfabrik für
elektrisch, hydraulisch, mechanisch
oder **von Hand** betriebene
Personen- u. Lastenaufzüge
(Fahrstühle).
überhaupt **Hebevorrichtungen** aller Art.
An **5000** Anlagen bisher ausgeführt.
Kostenanschläge und Prospekte gratis durch
Sauerbrey & Kostorz.
Dresden-A., Cotta-Allee 17, Fernsprecher I 4245.



Elektrische Aufzugmaschine.

Auf allen beschickten Ausstellungen mit höchsten Preisen ausgezeichnet.
Spring-Maschinen

Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln,
Centrifugal-Trockenmaschinen
empfiehlt in reicher Auswahl zu sehr soliden Preisen
Albert Heimstädt, Rosenstrasse 46.
Einzelverkauf: Am See, Ecke Margarethenstraße.
Fernsprecher 1715.
Aeltestes und leistungsfähigstes Specialgeschäft dieser Branche.

Neuheit: Wringmaschine mit Schutzüberzug an den **Gummiwalzen,** D. R. G. M. Nr. 53,098.
Neuheit: Wringmaschine mit Tragbügel, gleichzeitig **verstellbare Wäscheaufnahme.** D. R. G. M. Nr. 62,418.
Neuheit: Waschmaschine „Electa" mit Schwungrad zum Drehen, **höchste Leistungsfähigkeit** bei vielend leichtem Gang, D. R. P. 77,259.
Neuheit: Waschmaschine „Herold" mit eisernem, **innwendig emaillirtem Waschkasten,** sehr praktisch, keiner Reparatur **unterworfen,** D. R. G. M. Nr. 58,375.
Neuheit: Drehmangel mit Rollenzahnstange, **die einfachste und praktischste** aller Drehmangeln, D. R. G. M. Nr. 38,864.
Bitte, genau auf meine Firma: **Am See, Ecke Margarethenstrasse,** zu achten.
Brief-Adresse: Rosenstraße Nr. 46.

MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik
MEY & EDLICH, **LEIPZIG-PLAGWITZ**
Königl. Sachs. Hoflieferanten.
Elegenteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.
Vortheilhafter als der Gebrauch leinener Wäsche.
•MEY• Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke
Vertreter in **Dresden-Altstadt** bei:
Carl Förster (en gros & en detail, Schössel-str., Rathhaus, 5. Gewölbe); **Adolf Schreiber** (en gros & en detail, Marienstr. 11); **Max Winkler,** Paperhandlg., Zwingerstr. 6 u. Annenstrasse 1; **J. C. Stoltze,** Schössel-str. 1; **P. Alfred Schmid** (en gros), Eingang Moritzstrasse 21; **Carl Tippmann,** Kreuz-Johannisstrasse 11; **A. R. Schuster's Nachf., Julius Huch,** Schössel-str. 1; **M. & R. Zocher,** Annenstrasse; **Carl Fleischer,** Pirnaischestrasse 91; **Joh. Leonhardt,** Zwingerstrasse 9; **E. Moritz Grosse,** Gr. Plauenschestr. 1; **Herm. Gottschald,** Striesenstr. 23; **Rich. Flach & Co.,** Altmarkt 1 und Annenstr. 41; **Bruno Rieder,** Grunaerst. 10; **Wilh. Klemich & Co.,** Wallstr. 14; **C. W. Dietz,** A. S. Hofspediteur, Pillnitzerstr., Ecke der Circusstr.; **H. Humpsch, F. Hoffmann,** Mathildenstr. 68; **Hugo Baethge,** Schäferstr. 67; **C. F. Rahlenbeck's Nachf., H. Ballbach,** Lippoldiswalderplatz 3; **Moritz Seifert,** Wettinerstr. 1; **Hugo Tamme,** Striesenplatz 4; **Robert Kirsten,** Dürerstr. 106; **Friedr. Titel,** Pillnitzerstr. 43; **L. Lübke,** Friedrichs-Allee 2; **Ferd. Heinrich,** Stiftstr. 4; **A. Sternberg,** Wilsdrufferstr. 20 und in **Neustadt,** Weintraubenstrasse 6; **Reinh. Zschimann,** Wettinerstr. 22. — In **Dresden-Neustadt** bei **Max Köhler** (C. G. Schmidt's Nachf. en gros & en detail), Grosse Meissnerstrasse 5; **Paul Dachrodt,** Hauptstr. 7; **Marie Seilnick,** Oppelstrasse 21; **R. Bernh. Balthasar,** Königsbrückerstrasse 36; **Herm. Scheppach,** Glacisstrasse 36. — In **Löbtau** bei **C. A. Götze,** — In **Plauen** bei **F. A. Geifert.** — In **Striesen** bei **A. G. Langen,** Wartburgstr. 39.

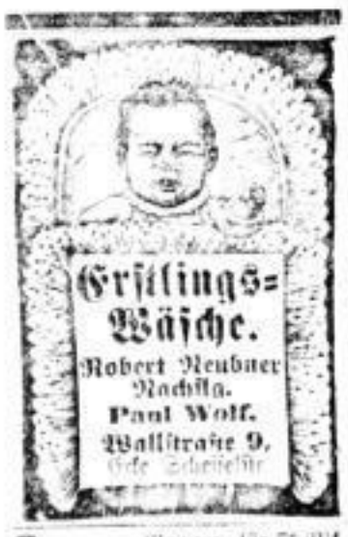
Linoleum
(deutsche und englische Fabrikate)
Teppiche, Bett-Vorleger, Möbel-Stoffe, Portièren, Tischdecken etc.
Aeltere Muster ganz bedeutend im Preise zurückgesetzt.
Rühlemann & Krüger,
I. Et. 14 Marienstrasse 14 I. Et.

Herzog'sches Töchter-Pensionat
mit halbjährigem Sommeraufenthalt im Luftkurort **Weisser Hirsch** bei **Dresden, Bautznerstrasse 178 B** und Winterhalbjahr in **Dresden. Gegründet 1879.**
Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik, Gesang, Malen 2c. und Erlernung des Haushaltes. Prospekte durch die Vorsteherin Frau **Pauline Herzog** und die **Schreitmüller'sche Buchhandlung, Dresden-N., Bautznerstrasse 18.**

Werkzeuge
für
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler
in jeder Qualität billigst bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

Solide
Möbel.
Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.
Beim Einkauf v. **Braut-Ausstattung** empf. Verlobten

Buffets, Nußb. u. Eiche fourn., 95, 100, 115, 130, 200, 225—500.
Vertiko, echt Nußb. fourn., 20, 65, 70, 85, 95, 100—300.
Vertiko, wie echt gemalt, Mark 30, 34, 40, 42—70.
Schreibtisch, Nußb. u. Eiche 28, 35, 38, 105, 115, 125—300.
Kleiderschränke, echt Nußb., 30, 70, 85, 90, 100, 110—200.
Kleiderschränke, m. echt gem. Mark 24, 28, 30, 32, 40—50.
Aufwaschtische 32, 35, 38-60.
Spiegel 4, 6, 8, 10, 14—40.
Ausziehtische 21, 26—200.
Trumeaux 65, 90, 100—210.
Bettstellen 9, 15, 19, 24—150.
Waschtische 14, 16, 25—100.
Küchenschränke 18, 24, 30-50.
Tische 6, 8, 9, 12, 15—75.
Stühle 3, 4, 6, 7, 8, 9—20.
Saulensophas 48, 50, 55, 65—160.
Sophas 45, 50, 55, 60—150.
Matratzen 20, 24, 26, 28—45.
Garnituren 130, 150—450.
Ottomanen 60, 65, 85—200.
Größte Auswahl. **Billigste Preise.**
Max Köhler, Innungs-Tischlermeister,
Moritzstraße 15, 1., Ecke große Schießgasse.
Bitte genau auf die Firma zu achten.
Kein Laden, nur 1. Etage.



Rover, Dreirm., für 75 Mk., Halbr., für 130 Mk., Stützen, für 65 Mk. zu verkaufen **Hauch,** Glacisstr. 18.

Denhardt's
Sprachheilanstalt
für Stotterer, Stammler etc.
Dresden-Blasewitz, Tolkewitzerstrasse 29.
Ausführliche Prospekte gratis.

---

38 Preis-Medaillen
Windmotore
1-18 Pf. K.
mit Selbstregu-
Carl Reinsch
Herz. S. A. Hoflieferant
Dresden
gegr. 1869

Wasserleitungsanlagen für **Güter, Gemeinden** und alle anderen Zwecke mit oder ohne Motor, viele Hundert Anlagen ausgeführt.

Kostenlose Wasserbeförderung
für Güter, Villen, Parkanlagen, Fabriken, Gemeinden u. s. w. Selbstthätige **Ent- und Bewasserungsanlagen** für Wiesen, Felder, Ziegeleien, Steinbrüche 2c. **Pumpen** aller Art für Kraft- und Handbetrieb.

Fabrik landwirthschaftl. Maschinen,
speciell: **Treschmaschinen, Göpel, Schrotmühlen, Hafer-, Malz-, Kartoffel-Quetschen, Häckselmaschinen, Grünfuttermaschinen, Rübenschneider, Reinigungsmaschinen, Kolben- und Kettenjauchepumpen, Viehwaagen, Decimal- und Tafelwaagen, Gewichte 2c.**
Alles unter Garantie für Leistung und gegen Reparaturen. Kostenanschläge, Prospekte, Preislisten, Zeichnungen 2c. nach näheren Angaben gratis.
Bestehen der Fabrik 35 Jahre. — Tausende von Referenzen.

Möbel.

Größte Auswahl von **Tischler-** und **Polstermöbeln** in nur durchaus gediegener und geschmackvoller Ausführung zu den billigsten Preisen. Ganze **Ausstattungen** von der **einfachsten** bis zur **elegantesten.** Musterzimmer stets zur Ansicht. Uebernahme sämmtlicher Tapezirer-Arbeiten. Kostenanschläge bereitwilligst und **franko. Feinste Referenzen.**
Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und

Tapezirer-Innung:

Gustav Streiter & Co.,
Johannes-Allee 1, pt., an der Marienstraße.
Telephon 727. — Amt I. — Telephon 727.

Citronensaftkur, ärztl. vielfach verord. geg. **Gicht, Ischias, Rheuma, Gallenst., Magen, Nieren, Leber** u. s. w., wirkt geradezu Wunder, wenn Sie garantirt reinen, unverfälschten **Citronensaft** trinken. **Trültzsch's** garantirt reinen **Citronensaft** à Fl. 1 u. 2 Mk. (Saft von ca. 20 resp. 40 Citronen) von 6 Mk. aufwärts franko.
H. Trültzsch, Berlin, Bayenstr. 37. Bei Einsend. von 20 Pf. in Briefm. sende **Probefläschchen** (10 Gr.) frc. **umsonst.**

Horn's Tanz-Institut

im Hotel vier Jahreszeiten, am Neustädter Markt.
Anfang Oktober beginnen die Kurse für
Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang.
Anmeldungen u. Näheres **daselbst** oder **Grunaerstraße 17.**
Im Hotel zu sprechen: Dienstag u. Freitag v. 3—5 Uhr Nachm.
Anna und **Paul Horn,** bish. Königl. Hoftheatertänzer.

Tapeten

zu billigsten Preisen in reichhaltigster Auswahl.

Heinrich Hess,
Seestrasse 21 (Kaufhaus).

Rester f. einzelne Zimmer ganz billig.

C. F. A. Richter & Sohn
Wallstr. 7 DRESDEN Wallstr. 7
a. d. Hauptpost, nahe Postplatz.
Eisen-, Stahl- und Kurzwarenhandlung
Détail. Magazin Engros.
für Haus- und Küchen-Geräte.
Telephon 1074. Firma seit 1829
Dresden, Wallstrasse 7.

H. Fugmann,

Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse 2,
1. Etage.

Specialität:
Spickel-Corsets,
verleihen eleg. Taille, ohne dem Organismus zu schaden, besond. vortheilhaft für **starke Damen.**

Gesundheits-Corsets
jegl. Art, nach Vorschrift der berühmt. Aerzte, als: Büstenhalter, Umstands-Corsets, Reform-Corset nach System Dr. **Lahmann** rc.

Sport-Corsets aller Art.
Größte Auswahl in **Pariser, Brüsseler** und **Wiener Corsets,** Kinder-Corsets u. Leibchen für jedes Alter. Dr. Beyer's **Hygieine-Mieder** nur echt, wenn mit dem Stempel des Herrn Dr. Beyer versehen.

Anfertigung nach Maß.
Reparatur und Wäsche in vorzüglicher Ausführung.
Verkauf zu Fabrikpreisen.
Angabe der Taillenweite erbeten.
Anprobezimmer.

Versandt gegen Nachnahme.
Anprobezimmer.

Loreley (per Flasche M. 2.—) Prospekte franko und gratis.

Pat.-amtl. gesch. unt. Nr. 12798 ist das
beste Haarwasser der Welt,
vollständig alkoholfrei,
verhindert sofort und dauernd unter Garantie den lästigen Kopfschinn, giebt der Kopfhaut ihre natürliche Weichheit, wodurch der Haarwuchs befördert wird, macht das Haar seidenweich, glänzend und wellig.
Der Erfolg zeigt sich schon nach dem ersten Gebrauch.
Zu haben in allen bess. Drogen- u. Parfümerie-Geich. — **Hauptdepot** bei **A. Otto-Walster, Plauen-Dresden,** Falkenstraße.

Havelocks

höchst praktisch und kleidsam.
Nur wasserdichte Stoffe.
Unübertroffene Auswahl in allen Preislagen und Ausführungen.
Vornehme, weite Façons.

Joppen

aus wasserdichten Stoffen und kleidsame Façons
für
Knaben, Burschen u. Herren,
das Stück 3,75 bis 12 Mark.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.

Blumenlaub
Blumenbestandtheile
Seiden- und Crepe-Papiere
über 300 Farben

Hutblumen
Straussfedern
Fantasiefedern

Blumenkörbe
Präparirte Palmen
Jardinièren
Filigranartikel
Makart-Bindereien.

E. Petzold

Kreuzstrasse 6.

Junker & Ruh-Ofen

die beliebtesten Dauerbrenner mit Mica-Fenstern von
Junker & Ruh
in Karlsruhe (Baden).

Ein grosser Vorzug der **Junker & Ruh-Öfen** gegenüber anderen Konstruktionen, die nicht nach amerikanischem System gebaut sind, besteht darin, dass der Füllschacht getrennt vom Feuerkorb ist, die Kohlen im Füllschacht vor dem Anbrennen gewahrt bleiben und nur nach Bedarf nachsinken; daher auch der ausserordentlich sparsame Materialverbrauch der **Junker & Ruh-Öfen,** der ihnen ihre Verbreitung über ganz Europa ermöglicht hat.

Fortwährend neue, geschmackvolle Modelle.
Über 75,000 Stück im Gebrauch.
Vor Ankauf eines Ofens verlange man Preisliste und Zeugnisse
Fabrikniederlage:
Moritz Schubert, Dresden, Wettinerstr. 4.

Veloutine

vorzüglich warmer, weicher, velourähnlicher baumw. Flanell
in entzückend neuen Mustern auf zartem hellen und bedeckten Grund,
Mtr. 50 Pf., 60 Pf. bis 80 Pf.

Negligée-Barchent

in hundertfacher Musterauswahl u. besten waschechten Qualitäten
Mtr. 35 Pf., 45 Pf. bis 60 Pf.

Robert Böhme jr.

DRESDEN
16 Georgplatz 16.

Hochzeits-

und

Fest-Geschenke,

aparte Neuheiten, in allen Preislagen.

Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,
Königlich Sächsischer Hoflieferant,
Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. frko.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Gardinen,

Meter von 25, 30 bis 150 Pfg.
Abgepaßte Fenster
von Mk. 1.50 an bis 36 Mk.

Reste

und einzelne Fenster bedeutend
unter Preis.
Gardinenhalter,
Paar von 10 Pf. an.
Bettdecken,
Stück von Mk. 1,25 an
empfiehlt

W. Breslauer.
Ecke Altmarkt, Schloßstr. 2

Fabrikbauten

mit Dampf- oder Wasserkraftbetrieb rc., deren Projektirung, Bauleitung sowie gesammte Bauausführung übernimmt zu billigsten Preisen in jeder gewünschten Zeit

Ingenieur **Sonntag,**
Dresden-Altstadt, Gabelsbergerstr. 12, 1.

In der
Beamtenschule zu Langebrück
bei Dresden sind zu Michaeli 1896
12 Internats-Stellen
zu 500 M. pro Jahr incl. Unterricht zu vergeben. Anfragen bez. Anmeldungen bis 5. Oktober a. c. erbeten.
A. Höntzsch, Gemd.-Vorst. **H. Zocher,** Gemd.-Aeltest.
A. Pache, Direktor.

Unentgeltlich versende **Anweisung zur Rettung von Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin,** Steinmetzstraße 29.

Dresdner Nachrichten. Nr. 275. Seite 23. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co. Horn & Dinger.

Dresden, Altmarkt 12b.

Aktienkapital: 10 Millionen Mark.
Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kasse

vergütet bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	**2 %**	**p. a.**
„ **einmonatlicher Kündigung**	**2½ %**	
„ **dreimonatlicher** „	**3 %**	
„ **sechsmonatlicher** „	**3½ %**	

Die Haupt-Kasse besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Wechsel, Checks und Anweisungen auf alle europäischen und außereuropäischen Plätze und stellt Creditbriefe für Reisezwecke und Waarenbezüge aus.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von verloosbaren Effekten, sowie die Ausbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren.

Die Coupons-Kasse besorgt die Einlösung aller zahlbaren Coupons, Dividendenscheine und verlosten Werthpapiere, sowie deren Verwerthung zu möglichsten Coursen. Auch erbietet sich dieselbe zur Einholung neuer Couponbogen.

Die Lombard-Kasse gewährt Vorschüsse auf börsengängige und verloste Werthpapiere.

Die feuer- und diebessichere Stahlkammer mit vermiethbaren Schrankfächern, welche unter eigenem Verschluß des Miethers stehen, wird zur gefälligen Benutzung empfohlen.

Menz, Blochmann & Co.,

Bankgeschäft und Wechselstube,

Dresden, Pragerstrasse 2, part.,

empfehlen sich

zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.,
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
zur Kontrolle der Verloosung und Versicherung ausloosbarer Effekten gegen Koursverlust,
zur Umwechselung fremder Banknoten und Sorten

und

für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Gegr. 1838.

Schutzmarke.

Bleiweiss, Zinkweiss,
Leinöl, doll.,
Firniss, sonnengebleicht,
Firniss, garantirt rein, doppelt- und selbst gekocht,
empfiehlt
Carl Tiedemann
Königlicher Hoflieferant,
Marienstraße 10, Amalienstraße 18, Heinrichstraße (Stadt Görlitz).

Medicinal-Dorsch-Leberthran,
beste frische Waare, empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Gänsefedern,
weiß u. gereinigt, wie dieselb. v. d. Gans fallen, m. allen Daun., Pfd. 1.50 M.
nur kleine Federn mit Daunen, sehr zart, „ 2.— „
beste Gänsehalbdaunen „ 2.50 „
Ia. „ 3.— „
Daunen Pfd. 3.50 M., 4 Pfd. 4.50 M. vers. gegen Nachn. (nicht unter 12 M.)
Berthold Kökeritz,
Gräbe b. Soldin in Oberbruch.
Umtausch gestattet.

Möbel!

Für Brautleute billigste Bezugsquelle!

Ausstattungen

von Mk. 200—2000 stets am Lager.

Empfehlen unser großes Lager solider und billiger **Tischler- u. Polstermöbel, Spiegel und Rohrstühle.**

Sopha i. a. Bez.	v. M.	36 an
Bettstellen m. **Mat.**	„	28 „
Kleiderschränke	„	13—40 „
Vertikos	„	25 an „
Küchenschränke	„	17 „
Stegtische	„	15 „
Pfeilerspiegel	„	11 „
Rohrstühle	„	3 „

Theilzahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme
21 Dresden, 21
Webergasse

Filiale der Leipziger Bank.

Wir empfehlen uns:

zur Eröffnung laufender Rechnungen,

zur Vermittelung des An- und Verkaufs v. Werthpapieren,

zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,

zur Annahme von Geldern zur Verzinsung,

zur Uebernahme von Werthpapieren zur sicheren Aufbewahrung in unserem **feuer- u. einbruchssicheren Stahlpanzer-Gewölbe** sowohl als geschlossene **Depots zur Aufbewahrung** wie auch als offene **Depots zur Aufbewahrung** und **Verwaltung** und stellen die in einem besonderen **Stahlpanzer-Gewölbe** eingerichteten

Tresor-Fächer

zur Aufbewahrung von Werthsachen unter billigen Bedingungen **zur Vermiethung.**

Filiale der Leipziger Bank
Ferdinandstraße 2.

Sächsische Discont-Bank

(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)

am Neumarkt 6, I.,
nächst der Landhausstrasse,

vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	**2 %**	**für's Jahr.**
bei einmonatl. Kündigung	**2½ %**	
bei dreimonatl. Kündigung	**3 %**	
bei sechsmonatl. Kündigung	**3½ %**	

Die Abhebung kann auch durch Check erfolgen, wozu Checkbücher an unserer Kasse kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Tiedemann & Grahl.

Schaum-Weine
Gebrüder Hoehl, Geisenheim.

Cognac
Jas. Hennessy & Co., Martell & Co., Brizard & Roger.

Deutscher Cognac
Actien-Gesellschaft Siegmar.

Feinste Punsche
Jos. Selner, Düsseldorf, J. A. Kemna, Barmen, Cederlunds Söner, Stockholm.

Whisky.

Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt.

Vom Guten das Beste.

Alwin Mucke's
Bäckerei diätetischer Nährmittel
SPECIALITÄT:
Gesundheitsbrod
DRESDEN
Blasewitzerstrasse 35

Gesundheitsbrod ist in Geschmack und Bekömmlichkeit ganz vorzüglich.

Steinkohlen-Actien-Gesellschaft Bockwa-Hohndorf, Vereinigt-Feld

bei **Lichtenstein.**

Die Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung der überschriebenen Gesellschaft vom 18. August 1896 haben gerichtliche Genehmigung erhalten und sind im Handelsregister eingetragen worden.

Demgemäß fordern wir die Inhaber sämmtlicher Actien unserer Gesellschaft hierdurch auf, ihre Actien nebst Dividendscheinen und Dividendenleisten in der Zeit vom

1. bis 21. Dezember 1896

an uns einzuliefern und gleichzeitig die erste Theilzahlung von 10 Mark für jede alte Actie einzuzahlen; für jede Gattung Actien ist ein gesondertes, nach der Reihenfolge geordnetes Nummern-Verzeichniß in 2 Exemplaren beizufügen.

Die Einlieferung wird durch unsere Zahlstellen, die Herren **Hentschel & Schulz** in **Zwickau** und **Becker & Co.** in **Leipzig,** kostenfrei vermittelt. Einlieferungsformulare sind bei uns oder den genannten Zahlstellen zu entnehmen.

Die Einlieferer erhalten

für je 3 Prioritäts-Actien und 30 Mark baar 1 Interims-Schein Lit. A.,

für je 5 Stamm-Actien und 50 Mark baar 1 Interims-Schein Lit. B.

ausgehändigt.

Hinsichtlich derjenigen Actien, auf welche bis **zum 21. December 1896** die eingeforderte Theilzahlung nicht geleistet wird, oder welche bis zu diesem Zeitpunkte überhaupt nicht eingeliefert werden, treten die in § 4b der abgeänderten Statuten vom 18. August 1896 getroffenen Bestimmungen in Kraft, nach welchen für die nicht rechtzeitig geleisteten Zahlungen eine Conventionalstrafe von 10 % der ausgeschriebenen Theilzahlung und Verzugszinsen nach 5 % für's Jahr an den Verein zu zahlen sind, sowie die auch nach erneuter Aufforderung nicht eingelieferten Actien für kraftlos erklärt und an deren Stelle die entsprechende Anzahl Interimsscheine durch das Directorium verkauft werden, der Erlös aber abzüglich der eingeforderten Theilzahlungen den Inhabern der nicht eingelieferten Actien antheilig zur Verfügung gestellt wird.

Hohndorf, den 23. September 1896.

Das Directorium
der Steinkohlen-Actien-Gesellschaft
Bockwa-Hohndorf Vereinigt-Feld
bei Lichtenstein.
Richard Strauss. Ernst Sandmann.

Im Leben nie wieder!
Rothe Pracht-Betten
m. fl., unbed. Federn verk., so lange noch Vorrath ist, f. 12½ M. 1 gr. Ober-, Unterbett u. Kissen, reichl. m. weich. Bettf. gefüllt; f. 15½ M. rothes Hotelbett, kompl. Gebett, m. sehr weich. Bettf. gefüllt; f. 20 M. prachtv. kompl. rothes Ausstattungsbett, breit, m. sehr weich. Bettf. gefüllt. Bettf.-Preisliste u. Anerkennungsschr. gratis. Nichtpassendes zahle das Geld retour.
A. Kirschberg, Leipzig 26.

Bett Nr. 3.

Als besonders vortheilhaft empfehlen wir unser beliebtes Bett Nr. 3, bestehend aus **1 Oberbett** und **2 Kissen.** Dasselbe ist von sehr starkem Cöper-Inlett uniroth, roth-rosa od. bunten Streifen, mit neuen gut gereinigten **Halbdaunen** ausreichend gefüllt.

1 schl. 190×100 cm	Mk. 16.50
passend. Unterbett	„ 9.50
1½ schl. 150×120 cm	„ 18.50
passend. Unterbett	„ 11.—
2 schl. 200×140 cm	„ 20.50
passend. Unterbett	„ 13.50

Versand gegen Nachnahme. Verpack. gratis. Preisliste umgeh. franco.

Otto Schmidt & Co.
Special-Betten-Geschäft
Köln a. Rhein.

Geheilt

werden offene **Beinschäden, Krampfader-Geschwüre** und **Hautausschläge,** welche nicht ansteckend sind, nach langjähriger Erfahrung von **J. G. Neeve, Heide** in Holstein. Auf Anfragen schicke ich Prospekte von Aerzten, Pastoren, Gemeindevorstehern u. s. w. gratis.

J. G. Neeve.

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, DRESDEN und LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

Böhm. Bettfedern u. Daunen,

das Pfd. von 1 Mk. an bis zu den feinsten. Fertige Gebette zu 18, 20, 23, 25 Mk. u. s. w. Steckbettchen von 2 Mk. an. Für Ausstattungen, Lager und Anfertigung von einfachen, sowie feinsten Stepp- und Daunendecken empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu billigsten Preisen

O. Heduschka, früher Eich.
Scheffelstraße 9, schrägüber dem Rathhaus. Gegr. 1842.

Curt Holz,
Dresden-A.,
Maximilians-Allee 5,
Ecke Moritzstr.,
Schlafmöbel-Fabrik,
empfiehlt: Schlafsophas, Klappbett., Polstermatratzen, Eisen-, Messing- und Holzbettstellen für Kinder und Erwachsene, Steiner's Reformbetten und -Wäsche, Uebernahme kompl. Ausstattungen. Modernisiren alter Polster-Möbel.

Spec.-Arzt Dr. med. Meyer
Berlin, Leipzigerstr. 91,
für **Geschlechts-, Haut-** und **Frauen-Krankheiten,** sowie **Schwächezustände.** Sprechst. von 11—2 Vorm., 5—7 Nachm., auch Sonntags. Auswärtige geeignetenfalls brieflich.

Königr. Sachs.
Bauschule Döbeln.
Prosp. gratis durch Dir. Scheerer.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

d. Frau Balletmeisterin **Giovanni Viti**, Mathildenstr. 15.

(Unter Assistenz des Balletmeisters **J. W. Oldenburg.**)

Beginn unserer Kurse: Dienstag, den 6. Oktober. Anmeldungen werden täglich in obigem Institut entgegengenommen. Privatstunden einzeln wie im Cirkel jeder Zeit.

Frau verw. Emilie Viti.

RONCEGNO

stärkstes natürl. arsen- u. eisenhalt. Mineralwasser,

empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Tapeten-Haus

F. Schade & Co.,

Victoriastrasse Nr. 2.

Den vortheilhaftesten Einkauf von **Tapeten** bietet ein grosses Special-Geschäft, in welchem der Käufer Tapeten in jedem Genre und jeder Preislage, von den einfachsten, billigsten Sorten, bis zu den vornehmsten Wandbekleidungen moderner Einrichtungen, in reicher, befriedigender Auswahl vorfindet.

H. R. Heinicke,

Chemnitz, Wilhelmpl. 7.

Bureau für Fabrik-Schornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen.

Fernsprecher No. 439.

Errichtet **runde** und **eckige Schornsteine**, erstere aus **gelben wetter-** und **säurefesten Radialthon-Steinen.**

Führt **Dampfkessel-Einmauerungen** durch eigene Leute aus.

Liefert **rauchverzehrende Roste.**

Illustr. Prospecte u. Anschläge kostenfrei.

Jedes **Fahrrad**, amerikanisch, englisch oder deutsch, welches in dieser Grösse und dieser Schrift den Namen

„Bernhardt"

trägt, ist ein Fabrikat allerersten Ranges. Das Geschäftshaus von **C. F. Bernhardt**, Reitbahnstrasse 18, welches die schönste und besteingerichteste Fahr- und Unterrichtsbahn von ganz Deutschland aufzuweisen hat, führt, gestützt auf seine jahrelangen Erfahrungen, nur Fabrikate allerersten Ranges. Daher sind **Bernhardt's Fahrräder** die allerbesten.

„THE GRESHAM"

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1848.

Activa der Gesellschaft am 31. Dezbr. 1895	M.	118,049,651.—
Jahreseinkommen aus Prämien und Zinsen	„	21,636,162.—
Im letzten Rechnungsjahr wurden 8761 Policen ausgestellt über	„	65,813,819.—

Prospekte und Antragsformulare werden ausgefolgt und alle weiteren Aufschlüsse bereitwilligst ertheilt von der

Generalagentur in Dresden, Waisenhausstrasse 19.

Weingrosshandlung

Georg Poeppel.

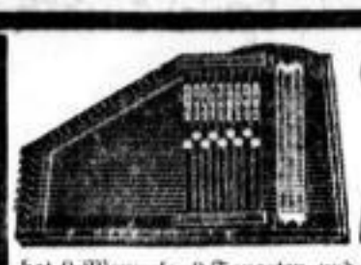
Specialität: Reine Mosel-, Saar- und Bordeaux-Weine.

Echt

Stonsdorfer Bitter

magenstärkender

weltbekannter Riesengebirgs-Kräuter-Liqueur! Postkistchen mit **4 Fl.** versendet **franco für 3,50 M.** die **Destillir-Anstalt von Wilh. Stolpe** in **Hirschberg 3,** Riesengebirge.



Carlo Rimatei's Stella-Accord-Zither

hat 9 Mannale, 3 Tonarten und ist vermöge ihrer sinnreichen Konstruktion ohne Lehrer

in einer Stunde zu erlernen.

Preis incl. allem Zubehör M. 25.

Ferner empfehle: **Accord-Zither** (Nr. 4) m. 3 Mannalen, nur M. 6. Nr. 5 **Saxonia-Accord-Z.**, dunkel polirt, M. 10 (früher M. 15). Nr. 6, 7 u. 8 à M. 12, 15, 16. Preise verstehen sich incl. Ring, Schlüssel, Stimmpfeife, Karton und Schule zum Selbsterlernen.

Arion-, Orpheus- und Erato-Accord-Zithern zu Fabrikpreisen.

Grösstes Lager von Concert-Zithern.

Prim-Zithern von M. 10 an (garant. rein. Griffbrett).

Musikwerke,

wie: **Polyphon, Symphonion, Orphenion, Kalliope** etc., in allen Ausführungen am Lager.

Desgleichen empfehle **Salon-Dreh-Instrumente**, als: **Ariston, Helikon, Manopan, Victoria, Kalliston** mit Glocke, mit Trommel, **Herophon, Arfosa, Intona, Phönix** etc. nebst Notenscheiben zu **billigsten Preisen.**

Violinen, Mandolinen, Guitarren, Tambourins, Glockenspiele, Trommeln, Harmonikas aller Art, **Xylophons, Biergläser, Schmuckkästen, Cigarren-Tempel, Photographie-Albums** mit Musik u. s. w., sowie **Saiten** bester Qualität stets vorräthig.

Reparaturen prompt und billig.

Ueber meine weltberühmte Ocarina liegen Hunderte von Anerkennungsschreiben bei mir zur Ansicht aus. Allgemein wird bestätigt, daß keine der zahlreichen Nachahmungen ihr an Reinheit der Stimmung und Tonschönheit gleichkommt. Preis M. 1.50, 2.50, 3.50 und M. 5, incl. Schule z. Selbsterlernen. Dazu Album I, Volksmelodien, II, Operetten, III, Ausgewählte Miet., IV und V, Duette, VI u. VII, Tänze u. Märsche à M. 1.

Neu! Album für **Ocarina mit Klavierbegleitung,** in 2 Theilen à M. 2.50. Inhalts-Verzeichniß gratis.

Carlo Rimatei,

Moritzstr. Nr. 19

Glühlampen, Bogenlichtkohlen, Dynamobürsten, Trockenelemente,

sowie alle Artikel für **elektr. Licht** und **Haustelegraphie** empfiehlt zu Fabrikpreisen

Sauerbrey & Kostorz,

Dresden, Wettinerstr. 38 10.

Telephon 125.

Gröbstes Lager Dresdens.

Kein Bad ohne Maja

Maja,

ein concentrirter **Extrakt,** aus Malvenkraut u. Waldkräutern ist zum Preise von **2** Mark pro Flasche in fast allen Apotheken u. Droguerien zu haben.

Sprechende Papageien.

Blaustirn-Amazonen, Graupapageien, Gelbnacken, beiten schöne, fingerz., gut eingewohnte Exemplare. **Kakadus, Alexandersittiche, Wellensittiche, Grauköpfchen, rothe u. graue Kardinäle, Huttenfänger, chines. Nachtigallen, Weber, Bandfinken, Gürtelgrasfinken, Goldbrüstchen, Muscat- und Zebrafinken, schwarz- und weißköpfige Nonnen, Astrilde, Schönbürzel, Reisfinken, Mövchen, Mozambiane-Zeisige, Tigerfinken** etc., Paar von 2 Mk. an. **Lachtauben, Sperbertäubchen,** sowie **junge Eichhörnchen. Feinste Harzer Kanarienhähne,** sowie **Hohlroller** und **Weibchen** sind stets am Lager.

Praktische **Papagei-** u. **Vogelkäfige, Volièren** u. **Heckebauer** in denkbar größter Auswahl. Nistkästen und alles dazu Gehörige. Futter für **Wald-** und **Stubenvögel,** nur 1. Sorte, vielf. mit **1. Preis** prämirt. Beste **frische** u. Dalm. Ameisen-Eier. Weißwurm. Universalfutter für Weichfresser. Vogelbiscuit, Vogelsand empfiehlt und sendet nach auswärts gegen Nachnahme

H. Hromada, ältestes u. renommirtestes Zoolog. Handlung.

Moritzstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

Radfahrer-

Anzüge für Herren

in grau, oliv, blau reinwoll. Loden- u. Kammgarnstoffen, à 21 bis 28.50 M. Vorzügl. sitzend. Sehr kleidsam.

Hemden in allen Größen, für Herren und Knaben. Beste Qualitäten. Unerreicht große Auswahl.

Strümpfe in allen Preislagen u. Aufmachen. Kräftige Qualität 1.15 bis 5.25 M.

Costumes für

Radfahrerinnen

aus bestem reinwollenen Loden in sauberster Ausführung. Sehr praktische und kleidsame neue Façons.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant,

6 König-Johannstr. 6.

Regen-Schirme

empfiehlt

Alwin Teuchert

Schloßstraße 8.

Wildunger Königsquelle

die **lithionreichste** der Wildunger Quellen, in Flaschen jahrelang klar bleibend, daher anerkannt bestes Versandwasser; unübertroffen bei Nieren- und Blasenleiden, Stein und Gries, Harnsäurediathese und Gicht, Eiweiss- und Zuckerruhr. — **Zu haben in Mineralwasserhandlungen.** —

Albert Küstner,

Leipzig, Rossstrasse 9, I.,

Bureau für landwirthschaftl. Rechnungswesen.

Anfertigung **landw. Rechnungsabschlüsse** nach **doppelter Buchführungs-System** (Ermittelung der Selbstkostenpreise landw. Produkte.)

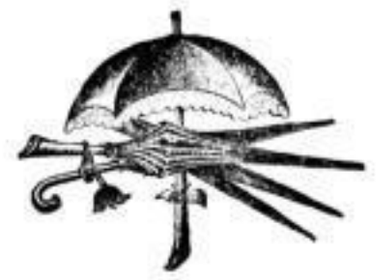
Vom 1. Oktober 1896 bis 1. April 1897:

Praktische Lehrkurse auf diesem Gebiete für **Beamte** und **Volontaire der Landwirthschaft.**

Ausbildung von Rechnungsführern.

Prospekte gratis. — Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

Regenschirme!



empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen die **Schirmfabrik** von

Hermann Teuchert,

15 Wilsdrufferstrasse 15.

Reparaturen und Bezüge schnell und billig.

E. Dietze's Institut

für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang,

Neustädter Kasino, Königstraße 15,

beginnt **Montag den 5. Okt.** seine Kurse. Anmeldungen erbeten im Institut Königstraße 21.

Ernst Dietze, Balletmeister, und **Tochter,**

Lehrer am Königl. Conservatorium, vormals Solotänzer am hiesigen Hoftheater.

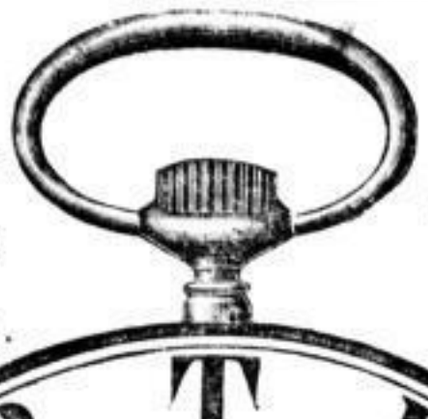
Specialität:

Goldene Herren- und Damen-Uhren

von 21 Mk. bis 1000 Mk.

Silberne

von 14 Mk. bis 200 Mk.



Regulateure

in stilgerechter Ausführung mit prima 14 Tg.-Werken von 16 Mk. an.

500 Stück auf Lager, genau regulirt.

Hugo Treppenhauer

Dresden, am Postplatz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Haus- u. Standuhren mit Gongschlagwerk v. **100** Mk. an,
Consol-Uhren, 14 Tage-Schlagwerk, von **20** Mk. an,
Tafel-Uhren mit feinem Viertelstunden-Gongschlagwerk,
Wächter-Control-Uhren, sicher funktionirend, für **65** Mk.,
Reise-Wecker, solideste Werke, unter Garantie, von **1** Mk., **5** Mk., **6** Mk., **7** Mk. 2c.
Lager von **Gold- u. Silber-Ketten, Double- und Nickel-Ketten.**

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie.

Reparaturen aller Arten werden gewissenhaft mit Garantie ausgeführt.

Fernsprecher Amt I. 702.

Geschäftsgründung im Jahre 1871. 25 Jahre.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleganten, gesetzlich 333 gestempelten

echt goldenen Ringe.

m. ff. Smalt-Brillant. mit echtem Türkis. m. ff. Smalt-Brillant. mit Cap-Rubin

Größte Auswahl in goldenen Ringen zu billigsten Preisen.
Silberne **Herren-Remontoir-Uhren** von **Mk. 11,00** an.
Silberne **Damen-Remontoir-Uhren** von **Mk. 15,00** an.
Goldene Damen-Remontoir Uhren von **Mk. 21,00** an.
Größte Auswahl in **goldenen u. silbernen Uhren,** sowie **Uhrketten** in **Gold, Silber, Charnirgold, Gold-Double,** Vergoldung und eleganten **Medaillons.**

Prachtvolle Neuheiten

Sämmtl. **Schmucksachen** in **Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen** u. ff. **Simili-Brillanten. Bestecks** und **Tafelgeräthe** in **Silber** und **Versilberung.** Sämmtliche Waaren in solider Ausführung zu billigsten Preisen. Illustrirter Preis-Courant gratis u. franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Linoleum

zum Belegen von

Zimmern, Korridoren, Treppen etc.

empfehle in **großer Musterauswahl:**

Rixdorfer:

200	cm, **bedruckt,**	Qual.	I	lfd. Mtr.	Mk.	**6.60**	Pf.
200	„ „	„	II	„	„	**5.50**	„
200	„ „	„	III	„	„	**3.60**	„
200	„ **einfarbig**	„	I	„	„	**5.70**	„
200	„ „	„	II	„	„	**4.60**	„
200	„ „	„	III	„	„	**3.25**	„

Delmenhorster:

200	cm, **bedruckt,**	Qual.	I	lfd. Mtr.	Mk.	**7.50** Pf.
200	„ **einfarbig,**	„	I	„	„	**6.50** „
200	„ **Granit,**	„	I	„	„	**8.50, 9.00**

270 cm, **bedruckt,** lfd. Mtr. Mk. **6.00** Pf.

Läufer und Teppiche im Verhältniß.
Muster bereitwilligst und portofrei.
Fernsprecher: 1079.

Ernst Pietsch,

1 Gewandhausstrasse 1,

Möbelstoff-, Teppich-, Wachstuch- u. Linoleum-Handlung.

Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, **Harnbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände 2c.** (25jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goselusky, Dresden,** Struvestr. 47, pt. rechts, täglich von 9—1 und 6—8 Abends. (16 Jahre beim verstorb. **Dr. med. Blau** thätig gewesen.) Briefl. unauffällig.

Laternen

für **Straßen-, Haus-** und **Stallbedarf.**

Radfahrlaternen

Wagenlaternen

vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Lampen

für Restaurants, für gewerbliche Zwecke, Arbeitslampen 2c.

Gas-Glühlicht,

Spiritus-Glühlicht.

Alle Beleuchtungsartikel.

Kocher

für Gas- u. Petroleum.

Heizöfen

für Gas u. Petroleum.
Größte Auswahl, beste Fabrikate, billigst bei

Albert Hauptvogel,

Ostra-Allee 3, n. Postpl.
Telephon 201.

Alle Reparaturen in Lampen und Laternen durch eigene Werkstatt schnell und billig.

Schlanstedter Riesen-Roggen

und

Pirnaer Roggen,

tadellose, trieurte Waare, empfiehlt

Ernst Schubart,

Dresden-Strehlen.

Special-Geschäft

Von 75 Pfg. bis 50 Mk.

Metallkränze Metallpflanzen.

Albin Schmidt,

Reitbahnstraße Nr. 3.

Treppenleitern
Flaschenschränke
Aufwaschtische
Waschmaschinen
Badewannen.

Reymann & Göhler,

Grunaerstrasse 4
nächst d. Pirnaischenpl.

Opterd.

Gasmotor,

noch i. Betrieb, wenig gebraucht, liegend, sofort bill. zu verkaufen. Ofdr. u. **Q. D. 720** Exp. d. Bl.

Ein Pony

ist zu verkauf. **G. Grünberg. Riesa.** Oberpostgasse 19.

Fruchtpressen
Einmachgläser
Reymann & Göhler
Grunaerstr. 4.
nächst Pirn. Pl.

Ein großer Posten

gebrauchter Dachziegel

beim Abbruch der „alten Stadt" preiswerth zu verkaufen.
Robert Heinrich,
Kgl. Hofdachdeckermeister,
Residenzstraße.

Kinderwagen u. Sopha b. z. verk. Wettinerstraße 38, Seitenh.

Rothe prachtvolle Betten mit fl., unbedeut. Federn, Ober-, Unterbett u. Kissen für 14 Mk., hochf. Ausstattungsbett f. 18 Mk. sof. z. vk. Walpurgisstr. 8, I.

Waarenschränke, Kasten u. **Fachregale, Arbeits-** u. **Ladentafeln, Pulte,** Drehstock, Ziehm. Hobel, Bier-, Möbel u. A. m. verkauft u. kauft **Heyne,** Möbelhofgasse 6.

Naturbutter

10 Pfd franko M. **7. W. Hahn, Breslau-Pöpelwitz.**

Süssrahm-Butter 10 Pfd. franko Mark 6,—, **Honig** Mark 4,50, **Streisand, Tluste** (Oesterreich).

Knöpfe

in einzig großer Auswahl.

Moritz Hartung

Ringstraße,
Durchg. Waisenhausstr. 19 (Bierling-Haus),
Hauptstraße a. d. Kirche.

! Niemand!

versäume bei unerklärlichen Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit in Rücken, Kreuz, Brust und Unterleib, auch bei Geschlechtsleiden aller Art seinen

Urin

chemisch-mikroskopisch untersuchen zu lassen! Sämmtliche Erkrankungen, bedingt durch Gehalt von **Zucker, Eiweiß, Harnsäure** 2c. werden sicher erkannt und können durch erprobte Mittel sicher geheilt werden.

Morgen-Urin per Post erbeten an
Apotheker **Otto Lindner,**
Dresden-Plauen,
Bienertstraße Nr. 23.
Chem.-mikrosk. Laboratorium.

Harmoniums,

Pianinos m. wundervoll. Ton u. Garant. **sehr** bill. zu verkauf. **Johs. Löffler,** Reitbahnstr. 2, I.

Tüll-Gardinen

Meter **35, 40, 50, 60** bis **120** Pfg.

Abgepasste Fenster

— in neuen, stylvollen Mustern —
das Fenster **2.50, 3.50, 4.50** bis **18** Mark.

Glatte und gestreifte

Congress-Stoffe

Meter **35, 40, 55, 65** und **75** Pfg.

Bedruckte

Möbel-Stoffe

— vorzüglich waschechte Qualitäten —
Meter **35, 45, 55, 60** bis **75** Pfg.

Wollene

Portièren-Stoffe

Meter **55, 85** bis **120** Pfg.

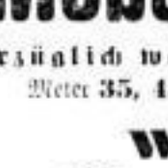
Robert Böhme jr.

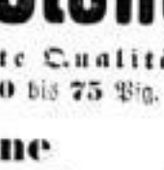
DRESDEN

16 Georgplatz 16.

Möbel-Ausverkauf.

Mein **großes Lager** von **soliden Polster-** und **Tischler-Möbeln** stelle ich zu **enorm billigen Preisen** zum **Ausverkauf. Plüsch-Garnituren, Paneel-Sophas** und **Salon-Sophas** zu **jedem annehmbaren Preise. Amalienstr. 12, I.**





Ein Pferd (Fuchswallach),

6jährig, fehlerlos, ein- und zweispännig gefahren, 168 hoch, sowie

2 Tafelwagen, 2 Kastenwagen, div. Geschirre,

1 Pflug 2c. sind wegen Geschäftsaufgabe sofort zu **verkaufen.**

Wirth & Ziegenbalg,

Dresden-Striesen, Lehmannstraße 43.

Porte-Tresors

aus einem Stück bestem Kalbleder gearbeitet, mit Patentschloß 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mark.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit Zahlbrett u. Patentschloß, äußerst dauerhaft und solid, Stück 3 Mk.

Sodann empfehle ich:

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Poesiebücher,

Photographie-Albums

in solider Ausführung und großer Auswahl.

F. G. Petermann,

Galanteriewaaren-Handlung,

Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Flügel,

Schw.-G., 7kaft., neu, ganz besonders billig zu verkaufen.

Ed. Menzer,
Frauenstr. 11, 2., Ecke Neum.

Liegender 1pferd.

Gasmotor,

noch in Betrieb u. sehr gut erh., wegen Vergrößerung unter jeder Garantie aus Privathand billig zu verk. Gefl. Anfr. erb. unter **F. R. 503** Expedition d. Bl.

Möbel

neu und **gebraucht**

als Sophas, Polstergarnituren, Trumeaux, Büffets, Schreibtische, Bücher- und Kleiderschränke, Vertikos, Schreibsekretäre, Kommoden, Waschtische, Nachtschr., Bettstellen, Matratzen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, **Regulateurs** und **Nähmaschinen** solid und billig **zu verkaufen**

Passage

Am See 31, Leonhardt.

Zu haben in fast allen **Drogen- und Farben-Handlungen.**

Harlemer Blumen-Zwiebeln

Durch persönlichen Baar-Einkauf in Holland und vieljährige reiche Erfahrung in dieser Branche, ist es uns möglich, **die besten dankbarblühendsten Sorten** in **extra starken, nur selten nach Deutschland kommenden Exemplaren** zu mäßigen Preisen abzugeben.

Hyacinthen:

Neuheiten und erprobt dankbare Blüher, herrlichstes Farbenspiel, vom zartesten rosa bis zum prächtigsten purpurroth, hellblau bis zum tiefsten schwarzblau, reinweiß, niederfarbig u. gelb, **für Gläser** St. 20—50 Pf., **für Töpfe** St. 15—50 Pf.

Hyacinthen für Gärten und zur Schmückung der Gräber, Prachtmischung und nach Farben sort., St. v. 10 Pf. an.

Tulpen

für Töpfe, Prachtsorten und Prachtmischung, 10 St. von 30 Pf. an.

Tulpen für Gärten und zur Schmückung der Gräber, in Farben sortirt od. in Prachtmischung, 10 St. v. 50 Pf. an.

Crocus

für Töpfe in besten großblumigsten Sorten, 10 St. 25 Pf.

Crocus für Gärten, in prachtvoller Mischung oder nach Farben, 10 St. 15 Pf., 100 St. von 1 Mk. an.

Narzissen,

10 St. von 30 Pf. an.

Tazetten, 1 St. 10—20 Pf.

Jonquillen, herrlich duftende Narzissenart.

Schneeglöckchen,

einfache, das dankbarste für den Garten, 10 St. 50 Pf., 100 St. 2,20 Mk.

Schneeglöckchen, gefüllte, 10 St. 75 Pf.

Schneeglöckchen, riesenblumige, kreidfähig, 10 Stück 30 Pf.

Waldschneeglöckchen, 10 St. 40 Pf.

Scilla sibirica,

10 St. 30 Pf., 100 St. 2,50 M.

Scilla div. and. Sorten.

Schneeglanz,

Frühlingsblumen, hellblau mit weißem Auge, 10 St. 55 Pf.

Ranunkeln, 10 St. von 50 Pf. an.

Anemonen, 10 St. von 30 Pf. an.

Kaiserkronen, rothe, gelbe, 1 St. v. 50 Pf. an.

Maiblumen,

großblumige zum Treiben u. für den Garten, 10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.

Trauer-Calla, 1 St. 50 Pf.

Chines.

Feen-Wasser-Lilie,

1 St. 50—60 Pf.

Lilien,

reinweiße Gartenlilie, 1 St. 25 Pf., 10 St. 1,80 M.

Bermuda-Oster-Lilie, reinweiß u. von herrlichem Wohlgeruch, 1 St. 50 Pf.

Gemischte Sortimente

a. für Topfkultur:

1 Kollektion für 3 M. enthält: 6 Hyacinthen-, 10 Tulpen-, 12 Crocus-, 3 Narzissen- u. 5 versch. andere Zwiebeln;

1 Kollektion für 6 M. enthält: 12 Hyacinthen-, 20 Tulpen-, 20 Crocus-, 6 Narzissen- und Tazetten-, und 8 verschiedene andere Zwiebeln;

b. für Gartenkultur:

1 Kollektion für 3 M. enthält: 12 Hyacinthen-, 20 Tulpen-, 25 Crocus-, 6 Narzissen- u. 12 versch. andere Zwiebeln;

1 Kollektion für 6 M. enthält: 25 Hyacinthen-, 25 Tulpen-, 50 Crocus-, 12 Narzissen- u. 20 versch. andere Zwiebeln;

Reform-

Hyacinthen-Gläser

mit geripptem Kelchrand, das vortheilhafteste Glas der Gegenwart, weiß, blau u. grün, 1 St. 20 Pf., 10 St. 1,80 M.

Hyacinthen-Töpfe.
Hyacinthen-Halter.
Hyacinthen-Hütchen.

Preisverzeichniß postfrei.

Zeiger & Faust

Wettinerstraße 2

(2. Haus vom Postplatz).

Gärtnerei **Dresden-Cotta.**

C. Zeiger war seit Gründung 1891 bis 1. Januar 1896 alleiniger Geschäftsleiter der Bergmann'schen Samenhandlung in Dresden.

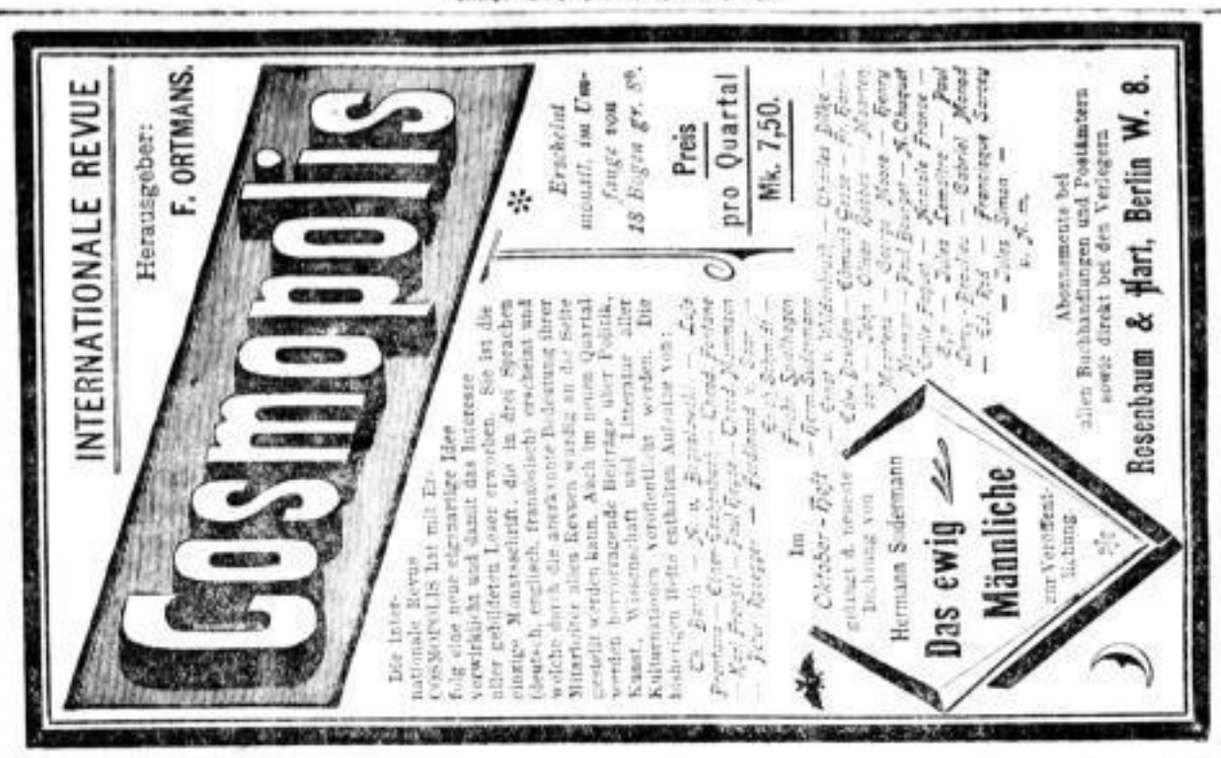
III. Berliner Gersten- u. Hopfen-Ausstellung mit Abtheilung für Brauweizen

am 8. und 9. Oktober 1896,

veranstaltet unter Mitwirkung der **Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft** und des **Deutschen Hopfenbau-Vereins** vom

Verein „Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin"

in den Saalräumen der Actienbrauerei **„Friedrichshain", Berlin NO.,** Am Friedrichshain 22—29 (nahe Bahnhof Alexanderplatz).



Bester Ersatz für massiv Gold!!

Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Komposition und solidem Gold double (Auflage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-Altst., Galeriestraße 8.

Tischler- u. Polster-Möbel,

Für gute Arbeit jede Garantie.

einfach und elegant, empfiehlt **in größter Auswahl** zu billigsten Preisen

Oscar Tränkner

Möbel-Fabrik und Magazin, gegründet 1890,

Dresden-N., Görlitzerstrasse 21.

Telephon 2701, Amt II.

Illustrirte Preisliste gratis und franko.

Versandt und Verpackung franko jeder Station Sachsens.

Um Platz für meine vielen **Neuheiten** der Saison zu gewinnen, verkaufe ich einen Posten **älterer Muster** meiner **weiblichen Handarbeiten**

zu und unter den Kostenpreisen.

C. Hesse,

Tapisserie-Manufaktur,

Kgl. Hoflieferant, Altmarkt.

Teppiche

nur solide Qualitäten in all. Grössen, Farbenprächtige Muster in grosser Auswahl. Wirklich bill. Preise, weil wenig Spesen. Sopha-Teppiche von 4 Mark an. Plüsch-Teppiche Mk. 7,50, 10,50, 12, 14, 19 etc.

Läuferstoffe, Tischdecken, Portièren, Gardinen.

Chines. Ziegenfelle

grosse, schöne Exemplare, weiss und grau 5 Mark, Bär, Tiger, Löwe etc. 7 u. 10 Mark.

Suchorzenski

Teppich-Fabrik-Niederlage

Moritzstr. 7.

Ecke König-Johannstr., nur 1. Etage.

Geldschrank, von zweien die Wahl, mittelgroßer zu M. 160, oder noch größerer zu M. 195 verkaufen außerordentl. billig **Spediteure** Dura-Aller 27, pt.

Porzellan-, Steingut-, Majolika-, Glaswaaren zu Fabrikpreisen bei

Ernst Ullrich,

Schloss-Strasse 22 und Galeriestr. 1.

Fernsprecher 613, Amt I.

Unterbeinkleider

für Herren in Baumwolle, Halbwolle und Reinwolle

Paar 65, 80, 90, 100, 110, 130, 140, 150, 160, 175, 190, 200, 240 Pf. u. s. w.,

sowie alle anderen **Unterzeuge** für Damen, Herren und Kinder ebenfalls solid u. billig empfiehlt in größter Auswahl

28 **Ernst Venus,** Annenstraße Nr. 28.

Matratzen, Polstermöbel, nur selbstgefertigte, gute Arbeit, **Johann-Georgenallee 12,** p.

Feinsten Schwarzwälder

Kirsch- u. Heidelbeergeist

versendet u. Garantie f. Echtheit **A. Herrmann, Steinbach** (Kr. Baden). Probefl. franko geg. M. 3,50 Nachnahme.

Fertige

Erstlings-Wäsche,

als: **Hemdchen** 40 Pf., **Jupchen** 30 Pf., **Läzchen** 10 Pf., **rosa Steckbettchen** 1,40 M., **weiße Steckbettchen** 1,75 M., **Wickeltücher** 60 Pf., **Badetücher** in Gerstenkorn u. Frottirstoff von 1,20 M. an, **fertige Unterlagen** 25 und 35 Pf., **dicker, weicher Unterlagenstoff** in weiß u. farbig, **Gummi-Unterlagen** 40, 50, 60 Pf. u. **Rosa Bett-Kattun für Kinder-Bettzeug, beste** Qualität, 18 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,

3 Schreibergasse 3

Holzwolle

billigst **11. Packhofstraße 15.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 275. Seite 27. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Ausverkauf
wegen Umbau!

Nachdem der Umbau meiner Parterre-Lokalitäten begonnen, macht sich der Platzmangel sehr fühlbar. Um diesem Uebel abzuhelfen, stelle ich einen Posten **vorjähriger, aber garantirt fehlerfreier Sachen zu bedeutend ermäßigten Preisen** zum Verkauf und offerire:

Herren-Anzüge	früherer Preis	15–45,	jetzt	10–30
„ **Winter-Paletots**	„	12–45,	„	10–32
„ **Sommer- „**	„	12–36,	„	7–21
„ **Pelerinen-Mäntel**	„	20–42,	„	15–30
„ **Joppen mit Futter**	„	8–18,	„	6–12
„ **Stoff-Jaquettes**	„	9–18,	„	7–12
„ **Stoff-Hosen**	„	4–18,	„	2–12

Ebenso offerire zu gleich herabgesetzten Preisen:

Jünglings-Anzüge, Paletots, Mäntel, Joppen usw.

Knaben-Anzüge, Mäntel, Joppen, Hosen usw.

Während des Umbaues findet der Verkauf in den grossen hellen Räumen der I. Etage statt!

L. Grossmann
Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10

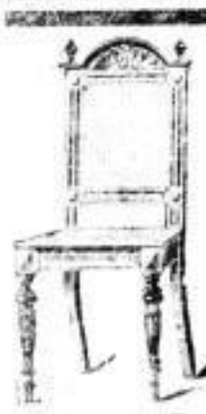
3 Minuten vom Postplatz, vor dem „Tivoli".

Schwarze Seidenstoffe

Muster nach auswärts franko.

für deren **Haltbarkeit** garantiren, diese Sortimente, glatt und demaillirt, verkaufen wir bis in den schwersten Qualitäten zu **unerreicht billigen Preisen.**

Crefelder Sammet- und Seidenhaus
Seifert & Co.,
28, I. Pragerstrasse 28, I.



Stühle
jeder Holzart und Form zu Fabrikpreisen.

Paul Noppel,
39 Pirnaischestrasse 39.
Specialität: „Faulenzer".

Bachem
SECT
C. BACHEM & CO. KOCHHEIM a/M.
Versand durch alle Weinhandlungen.
Vorzüglich schäumend.
Doctor-Sect. Kaiser-Sect.

Doppelkohlensaures Natron,
fast wohlschmeckendes,
Brustpulver,
(Amelle's d. i. n. französisches), aus besten Ingredienzien bereitet;
Rhabarber Ia.,
in gut schmeckenden Tropfen, Würfeln, Tabletten, Pillen, Pulver, Tropfen etc.,
Milchzucker,
vorzügliche Sorte, in Cartons und ausgewogen, ferner alle von
Pfarrer Kneipp
in seinem Werke „Meine Wasserkur" angegebenen **Hausmittel** empfiehlt die
Apotheke z. „Storch".
Pillnitzerstrasse.
Versandt gegen Nachnahme.

31,000 Abonnenten. **Stuttgart.** 53. Jahrgang.

Neues Tagblatt
und
General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg.

Auflage **34,000** täglich.

Das **verbreitetste** Blatt Württembergs und deshalb das für Anzeigen in diesem Bezirk weitaus wirksamste.

Inseratenpreis
für auswärts 20 Pf. die Colonelzeile. Reklamen 50 Pf. die Zeile.

Abonnements bei allen Postämtern
zum Preise von **nur** Mark 2.80 vierteljährlich.

Dank

seinem hocharomatischen Geschmack, seiner wunderbaren Farbe und seiner Preiswürdigkeit hat sich der **echte Tranes Feigenkaffee** einen Ruf erworben, welcher weit über die Grenzen seines Vaterlandes hinausreicht. Derselbe ist in allen besseren Geschäften erhältlich.

Fabrik Dresden,
Zinzendorfstraße 55,
Telephon 202.

Küchenschränke
Aufwaschtische
Gemüseschränke
solideste Waare
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Herren **Landwirthen** und **Besitzern von Vieh** empfiehlt **Concentrirtes Fluid für Pferde,** sicheres Mittel bei Lahmen, Verstauchungen, Dehnung und Ueberanstrengungen, Flasche 1 M. 25 Pf. **Holl. Nähr- und Heilpulver für Kühe,** Paquet 60 Pf. **Engl. Pferdepulver,** Paquet 60 Pf. **Freßpulver für Schweine,** Paquet 35 Pf. **Depot** sämmtl. allop. u. homöopathischer Veterinärheilmittel **Dresden-Neust., am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke zum Schwan.** — Prompter Versandt nach auswärts.

Den größten Erfolg erzielte seit dem 15jährigen Bestehen der Firma das allgemein beliebte

Kaiser-Portemonnaie,
aus ein. Stück echt. Seehund od. Juchtenleder, ohne Naht, mit Sicherheitsbügel, Zahltasche und massivem Neusilberschloß, **mit Stempel 3, 50 M.** (Porto 20 Pf.), incl. Stempel mit beliebiger Inschrift nebst 1 Flasche Farbe und 1 Pinsel. Circa 100,000 Stück sind schon verkauft. Es ist auch zu schön, einen Stempel mit Adresse **stets zur Hand** zu haben, um damit Briefe, Karten etc. stempeln zu können. Man hat für den billigen Preis etwas wirklich Gutes, Solid, elegant und praktisch. **Bitte,** lassen Sie sich doch auch eins zur Probe schicken **direkt aus der Fabrik vom Erfinder**

Theodor Kaiser, Stempelfabrik,
Berlin SW., Friedrichstr. 47. Kgl. grat. Herr Superintendent Frohner, Gramzow, schreibt: „Ihr Probeportemonnaie hat solchen Beifall gefunden daß ich in der Lage bin, fernere 8 Stück hiermit bestellen zu können etc."

Bitte sofort ausschneiden! Wer bestellt und angiebt, wo er diese Anzeige gelesen hat, dem füge ich noch extra ein hübsches Geschenk bei.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt natürliche

Bettfedern.

Wir versenden gegen Nachnahme jedes beliebige Quantum **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 10 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 50 Pfg. und 3 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M. etc. ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M.; **echt nordische Polardaunen** nur 4 M., 5 M. Versendung nur Nachnahme. — Bei Beträgen von mindestens 25 M. 5% Rabatt. Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Motore:

1 Stück	1 HP.	Gasmotor,	Deutzer, wenig gebraucht,		à	250.—
1 „	6 „	„	liegend,	„	„	1500.—
1 „	4 „	„	„	„	„	1200.—
1 „	3 „	„	stehend,	„	„	1000.—
1 „	3 „	„	liegend,	„	„	800.—
1 „	2 „	„	„	„	„	700.—
1 „	1 „	„	„	„	„	600.—
1 „	2 „	Benzin,	„	„	„	800.—
1 „	1 „	„	stehend,	„	„	600.—
1 „	½ „	„	„	„	„	400.—

sämmtlich gut vorgerichtet: ferner

2 Stück	6 HP.	Gasmotor,	liegend, neu,		à	2000.—
1 „	3 „	„	stehend,	„	„	1100.—
1 „	3 „	„	liegend,	„	„	1300.—
1 „	1 „	Benzinmotor,	„	„	„	2400.—
1 „	3 „	„	„	„	„	1600.—
1 „	3 „	„	„	„	„	1400.—
1 „	3 „	„	stehend,	„	„	1150.—
1 „	½ „	„	„	„	„	500.—
1 „	½ „	Petroleummotor,	„	„	„	650.—

in Betrieb zu sehen, unter 1 Jahr Garantie, empfehlen

Birkicht & Schubert, Maschinen-Fabrik,
Dresden-A., Poppitz 2.

Oldenburger Milchvieh

Junge **sprungfähige** und **2jährige Bullen** stellen wir **am 8. Oktober** i. Milchviehhofe in **Dresden** z. Verkauf.

Rodenkirchen, Oldenburg.
Achgelis & Detmers.

Millionen trinken **Seelig's Korn-&Malz-Kaffee.**
empfohlen durch Herrn **Doctor Lahmann** Weisser Hirsch, Dresden.

Bester & billigster Ersatz für Bohnen-Kaffee, oder bester Zusatz zum Bohnen-Kaffee.

PATENTE: in Deutschland No. 82744, in Oesterreich No. 45 1418, 44 902, in Belgien No. 113005, 116035, in Frankreich angemeldet.

Nur das Gute bricht sich Bahn!

Emil Seelig A.-G., Heilbronn a. N.

Landshuter Brasil-Schnupftabak
(Bayerischer Schmalzler)
bekanntestes Fabrikat, **Prima** in **Staniol** verpackt, **Packetchen** zu **5, 10** und **20 Pfg.** und in **Original-Blasen-Verpackung v. Pfd. 1.60 Mk.** Von 6 Pfd. an od. 3 Karton m. Packchen versend. wir franco unt. Nachn.

J. Weiss & Co.,
Brasiltabakfabrik **Landshut,** Bayern.
Preisgekrönt Bayer. Landes-Ausstellung Nürnberg 1896. Höchste Auszeichnung der Branche.

Wasserheilanstalt
Bad Kreischa b. Dresden.

Sanatorium für **Nervenleiden** und **chronische Krankheiten.** Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Vollständig neu eingerichtet. Prospekte. † Dr. med. **F. Bartels.**

Victoria-Institut zu Falkenberg i. d. Mark.
Erziehungsanstalt für Knaben aus den gebildeten Ständen.
Berechtigung zum einjährigen Dienst.
Näheres durch den Direktor der Anstalt: **Albert Siebert.**

Mäntel-Haus
Richard Ulbricht.

2 Geschäfte:

Altstadt, Freibergerplatz.

Neustadt, Heinrichstrasse.

Entzückende fesche

Jackets, Kragen, Capes,
Blousen, Radmäntel,
Kindermäntel, Kinderjäckchen.

Eröffnung der Winter-Saison!

Nur grossartige chice

Neuheiten

zu erstaunlich billigen Preisen!

Auf die patente Mäntel-Ausstellung in den prächtigen Schaufenstern am Freiberger-Platz wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Im Neustädter Geschäft genau dieselben Pièces!!!

Mäntel-Ulbricht.

Filzhüte!

Sämmtliche Saison-Neuheiten
sind in meinen **bekannt vorzüglichen Fabrikaten** in **größter Auswahl** und zu **billigsten Preisen** am Lager.

Pariser und **Wiener Modelle.**

H. Hensel, Hoflieferant,
Stroh- und Filzhut-Fabrik,
Dresden, 51 Zinzendorfstraße 51.

Umarbeite-Hüte werden in **bekannt guter Ausführung** schnellstens vorgerichtet.

Modistinnen billigste Engros-Preise!

Auswahl-Sendungen bereitwilligst franco!

Nr. 1040.
Tanz-Schuhe,

bevorzugte Formen, von den
Herren Tanzlehrern
als **bequem** und **praktisch** empfohlen, in riesiger Auswahl.

Wiener Schuhwaaren-Lager
Emil Pitsch,

Wilsdrufferstrasse 21. dem **Hotel de France** gegenüber.
Pragerstrasse 39 im **„Europäischen Hof".**

Alleinige Niederlage der berühmten Fabrikate von
Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M.

Fango-Behandlungen!

Mit dem heutigen Tage besteht in unserem Bade die Verabfolgung der Fango-Applicationen.

Der Fango ist ein vulkanischer Schlamm, den die Krater der heißen Quellen von Battaglia (Italien) aus dem Innern der Erde zu Tage fördern und ablagern; derselbe ist also nicht mit dem bekannten Moor zu verwechseln.

Der Fango ist ein wahres Mittel gegen alle

Exsudate, Gicht-, Rheumatismus-, Ischias-, Frauen- etc.

Leiden und wird derselbe nicht als Bad, sondern als **lokaler Umschlag** (Kataplasma) nur auf dem erkrankten Körpertheil angewendet. Prospekte und ärztliche Zeugnisse über die bisherigen glänzenden Erfolge stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Die geehrten Aerzte werden eingeladen, sich diese Fango-Applicationen anzusehen und ihre Patienten zur Annahme dieser Kur zu veranlassen, um sich selbst von der ausgezeichneten Heilwirkung des Fango zu überzeugen; die Patienten bitten wir, sich gefl. mit dem vorher Genannten in Verbindung zu setzen, da ohne ärztliche Verordnung keine Fango-Applicationen abgegeben werden.

Anmeldungen werden Vorm. von 9—10 und Nachm. von 5—7 erbeten.

Bad Albertshof.
General-Vertreter des „Fango" für Ost-Sachsen.
Fernsprecher I. 3892.

22jähr. Erfolg!
Haarfärbemittel!

Unser m. **Nussschint.-Präparaten** ähnl. und empfehle als waschecht und nat. färbend **Liquidhair dye** und **Melanogene** à 2, 3 u. 4.25 Mk., welche einfach in Anwend., auch absolut unschädlich sind, in chatain, braun und noir.

Carl Licht. Chemn., Dresden-N., Am Markt.

Postversd. prompt geg. Nachnahme.

Bullen-Verkauf.

Dienstag den 6. Okt. Vorm. 9 Uhr soll in **Hockendorf** bei Königsbrück der **Gemeindebulle** verkauft werden.

Corsets,

Büstenhalter, Geradehalter, Gesundheits-Coriets in den neuesten Façons

J. Behrendt,
Holbeinstr., nahe Wettinerstr.

Säcke

einmal gebraucht sowie auch neue offerirt in allen gewünschten Größen und für alle Zwecke geeignet zu billigsten Preisen; Säcke, ca. 100/57 Ctm., à Mk. 11 Pf., Säcke 1 Mk. pro Stück und Tau S. Glückstahn, Berlin C., Neue Friedrichstr. 18, gegenüber der Börse.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Aufsehen w. auch brieflich in 3—4 Tagen frisch exkl. **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** V. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

100 seltene Briefmarken! v. Argent., Austral., Brasil., Bulgar., Ceylan., Cuba, Canad., Guatem., Jamaic., Java, Lomb., Luxemb., Mexico, Monac., Natal, Peru, Perm., Rum., Samoa, Serb., Tunis, Türkei etc. — alle verschieden — garant. echt — **nur 2 Mk.!!** Porto extra. Preisliste gratis. **E. Hayn, Naumburg (Saale).**

Honig.

Garantirt naturreinen, prämiirten, feinst. Blüthen-Honig vers. die **10 Pfd.**-Dose zu **6 Mark franco.** Nichtconvenirendes nehme zurück. **A. Steinkamp,** Groß-Ankereibek, **Cloppenburg,** Grogh. Oldenburg.

Wellblech-Rolljalousien,

schmiedeeiserne Fenster „Simplex", schmiedeeiserne Zelte „Simplex". Spezialitäten von König, Rücken & Co., Berlin. Vertreter für Dresden und Umgegend:
Sauerbrey & Kostorz,
Wettinerstraße 38.

Wenn ein Hund sich fortwährend **schartt, benagt,** an Tischen u. Stühlen **scheuert,** ja sogar sich schon haarlose Stellen und kleine Eiterbläschen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. 1 Büchse „Geo Döpet's Parasitencrême" (gesetzlich geich. 4179, völlig giftfrei und preisgekr. mit 7 gold., 2 silb. Med.) genügt, ihn sof. davon zu befreien. Per Büchse M. 1.50 zu hab. i. Dresden: Marien-Apoth., Drog. z. Laterne.

Gardinen	stangen
Rouleau	stangen
Gardinen	rosetten
Gardinen	zugeinrichtg.
Teppich	nägel
Bilder	nägel
Brief	kästen
Thür	ketten
Schlüssel	marken
Fuß	abstreicher
Placat	tafeln
2c.	

F. Bernh. Lange
Amalienstr. — Ringstr.

Warenzeichen **Patente** Gebrauchsmuster.
besorgen und verwerthen
Dr. Häberlein & Co.
Berlin NW., Karlstr. 7.
Broschüre gratis u. franko.

1893er Cie., Reims. Doyen & Champagner.
Zu beziehen durch alle Weinrestaurants.

Treppenleitern Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13

Jedes Mädchen liebt
NANON
als das beste Metallputzmittel überall
in großen hübschen Dosen à 10 Pf. zu haben.
Fabrikanten:
H. u. A. Lubszynski, Berlin SO.
General-Vertrieb für **Dresden u. Umgegend:**
George Baumann,
Pragerstr. 10.

Reichste Auswahl in
Strick-Wolle,

sehr **haltbar, weich,** ergiebig
Normal- und Zephyr-Wolle,
Castor- u. Rock-Wolle,
Strick- u. Häkel-Garne.
Deutsche und engl. **Vigogne.**
Preise billigst.

Clemens Birkner,
Garn- u. Strumpfwaaren-Haus,
Dresden,
Ecke Seestraße-Breitestraße,
Wilsdrufferstraße 16.

Kattowitz, O.-Schl., den 12. Sept. 1896.

Herr **M. Hollup,** Stuttgart!

Zu meiner größten Freude kann ich Ihnen mittheilen, daß mir das von Ihnen bezogene Haarkräuterfett die besten Dienste leistete. Ich hatte beim Militär den größten Theil meiner Haare verloren; oben war der ganze Kopf schon kahl, was mir bei meinem Alter von 24 Jahren ein sehr komisches Aussehen gab. Verschiedene angepriesene Mittel und diverse Haarwasser waren alle erfolglos. Nach Verbrauch einer Flasche Ihres berühmten Kräuterfettes sehe ich nun meinen Kopf ganz bedeckt mit jungen Haaren, welche hervorsprossen wie nach langem Winterschlaf. Empfangen Sie hierfür meinen besten Dank und schicken Sie mir, bitte, 8 Flaschen Haarkräuterfett und 4 Stück Kräuterseifen, da mich einige Bekannte ersuchten, auch für sie mitkommen zu lassen, und zeichne

hochachtungsvoll **J. Halana.**

Ich empfehle obige Anerkennung zur gefälligen Beachtung dem geehrten Publikum, wovon tausende in meinem Besitze sind; wo überhaupt noch ein Nachwuchs zu erhoffen ist, kann nur mit meinem mit 3 Diplomen und gold. Medaillen prämiirten **Haarkräuterfett** erweckt werden. Hunderttausende verdanken demselben die Erhaltung und Nachwuchs ihres Kopfhaares. Daher versuche man dasselbe zur Selbstüberzeugung, auch zur Förderung des Bartwuchses für junge Männer sind damit überraschende Erfolge erzielt worden. Preise **1** u. **2** M. Dann **meine** schon **dreimal prämiirte Kräuterseife,** als feinste Toiletteseife und für den **Kopf selbst zu waschen,** wie ärztlich empfohlen. Preis 35 und 50 Pf. **M. Hollup, Stuttgart.** — Niederlagen in **Dresden** bei **A. Blembel,** Drog., Wilsdrufferstraße 36; **F. Henne,** Johannesstraße 6; **Herm. Roch,** Altmarkt 5; **F. Schaal,** Annenstr. 25; **Salamonis-Apotheke** von **Peters:** Dresden-Neust.; **Frd. Wollmann,** Hauptstraße 22.

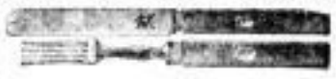
Zum Umzuge
empfehlen wir:
Eiserne Bettstellen von 6 Mark 50 Pf. an,
Waschständer mit Garnitur,
Kleiderleisten,
Kleider-Reiniger,
Jaquardinen-Einrichtungen, Stück von 80 Pf. an,
Fensterpuher,
Briefkasten,
Gardinenleitern,
Gardinenwanner,
äußerst praktisch, Stück 18 Pf.,
Fußabstreicher,
Teppichklopfer,
eiserne Flaschenkränze 50 à 8 Pf. 100 à 12 Pf. 200 à 20 Pf.,
Küchenmöbel,
Aufwaschtische,
Altdeutsche Küchenmöbel,
Weinmaschinen,
à 17.20 Mk. 2 Jahre Garantie,
Petroleumkochöfen,
Univ.-Reibmaschinen,
Brothobel, 1 Mk. an,
Fleischhackmaschinen,
Brottaseln,
leicht und emaillirt,
2 Pfd. 1 Pfd. 6 Pfd. lack.
1.80 2.40 2.80
Petroleum-Wechselbrenner,
Wannen u. Gewichte,
Kohlenkasten,
Feuer-Geräthe,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Regenschirmständer,
Blumentische,
Gießkannen, einf. u. eleg.,
Vogelkäfige,
einfach und elegant,
emaill. Kochgeschirre,
bestes Fabrikat, blau u. grau, billiger als in jenen, Fabrik-Niederlagen,
Nickel-Kochgeschirre vom Nickelwalzwerk Schwerte, äußerst dauerhaft,
vollständige Küchen-Einrichtungen.
Preislisten gratis.
Gegen Casse entspr. Rabatt.

Gebrüder Giesse,
Dresden-Neust.,
Am Markt Nr. 7.

Denkbar billigste Bezugsquelle für solide, tadell. Schußwaffen aller Art. Man verlange illust. Katalog mit feinsten Referenzen, grat. u. franco a. d. Gewehr-Fabrik von **H. Burgsmüller Kreiensen** (Harz). — Wiederverkäufer gesucht.

Praktische Wirthschafts-Schürzen
in enormer Ausw., garantirt waschecht von 60 Pfg. an, im Wäsche-Geschäft
W. Schäfer,
Victoriastrasse, Ecke Friedrichs-Allee,
gegenüber dem Tapeten-Geschäft v. Schade & Co.
Specialität:
Handgebogte Damenhemden.
Stück v. Mk. 2.— an.

Schmeisser & Lesser
25 Webergasse 25
empfehlen
billigst in bester Qualität:



sowie
Solinger Stahlwaaren
aller Art.
Best emaillirtes

Kochgeschirr

Plättglocken. Bügeleisen.
Sämmtliche Artikel für Haus und Küche
empfehlen billigst
Schmeisser & Lesser
25 Webergasse 25.

L. Meyer, Backofenbauer, Bautzen, äußere Lauenstr. 29, Dresd.-Bischen, Moltkeplatz 3.

X-Stralin kommt.

Zahn-Arzt
Dr. chir. dent. Hendrich,

9 Struvestrasse 9.
Vollständig **schmerzlose** Operation in der Betäubung,
Plombiren ꝛc.
Künstlicher Zahnersatz in Kautschuk, Aluminium ꝛc.
Specialität: Kronen- und Brückenarbeiten.
Zahnkronen ohne Gummiplatte,
der beste Ersatz verloren gegangener Zähne.
Unbemittelte halbe Preise. Theilzahlung gestattet.
Sprechstunden: 9—5, Sonntags 9—12 Uhr.

Geschäfts-Verlegung.

Am **1. Oktober d. J.** verlege ich meine Wohnung nebst Geschäft von Zinzendorffstraße Nr. 16 nach

Lüttichaustraße 5, part.

Hochachtungsvollst

Ernst Mehlig, Baugewerke.

Fernsprechstelle Amt I, Nr. 761.

Amerik. Nussbaum Mahagoni,
6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 25 Mm. x.,
trocken u. gespiegelt!
Bruno Ludewig, Struvestr. 32.

Grösstes

Musikwerk-,

Instrumenten- und Saiten-Fabriklager

Gegr. 1823. **von W. Gräbner,** Gegr. 1823

Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15
(nahe der Seestraße). (Café Königa).
empfiehlt alle **Neuigkeiten** auf dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Dreh-Pianinos, Musikwerke, Violinen von berühmt. Meistern, **Harmonikas,** echt italienische **Mandolinen** ꝛc., **Harmoniums** von 85 Mk., **Pianinos** von 250 bis 600 Mk., **Guitarren, Zithern, Oearinas, Trommeln, Symphonion, Orphenion, Polyphon, Automaten, Standuhren** mit Musik und Notenwechsel von 70 bis 600 Mk., **Accord-Zithern,** als: **Saxonia, Meinhold & Müller'sche, Arion, Erato** mit allen halben Tönen. Diese Accord-Zither ist in ½ Stunde ohne Lehrer zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchestrion,** für größten Tanzsaal passend. **Neu. G. Musikschrank** mit Notenwechsel, unerreicht in Klangfülle und Pracht des Tones. **Reparaturen prompt.**

Hühner! Enten!
gar. leb. Ank., 5 Monat alt, 7 od. 8 Hühner 7 Mk., 3 od. 4 Enten 6.50 Mk. frko. **Spitzer,** Pöpelwitz 85 bei Breslau.

Spiegel

empfiehlt in großer Auswahl **zu billigsten Preisen**
Rahmenfabrik mit Dampfbetrieb
H. Erfurth,
Josephinenstr. 13, 2. Hof, pt.

Offizierspferd
(Rappstute),

1,73 hoch, 7jährig, sehr ausdauernd, gut geritten, 1½ J vorm. Zuge, für jedes Gewicht passend, sicherer Springer, sicher ein- und zweispännig gefahren, für 1800 M. zu verkaufen. Off. u. H.8079 in die Exp. d. Bl.

Nur ganz vorzügliche
Flügel und Pianinos,
eignes Fabrikat, empfiehlt billigst zum Verkauf **Jos. Kulb,**
Wettinerstraße 29, 2.

Tischler- u. Polster-Möbel,
Spiegel in echt und gemalt empfiehlt billigst
Rohrstühle u. Sessel
in **sehr großer Auswahl** zu Fabrikpreisen
B. Greifenhagen,
Rohrstuhl- und Möbel-Fabrik und Lager,
V Inselstr. 29, I. u. II. und 12, v.

Kinderstühle
Kindertische
Nachtstühlchen
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 u. 13.

Möbel,
neu und gebraucht,
als: Sophas, Polstergarnituren, Trumeaux, Büffets, Schreibtische, Bücher- u. Kleiderschr., Vertikos, Schreibsekretäre, Kommod., Waschtische, Nachtschr., Bettstell., Matr., Küchenmöbel, Salons, sowie verschied. andere Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulator, Oelgemälde, Nähmaschinen. **Kronleuchter** verkauft solid und billig
Leonhardt, am See 31, Nachrichten-Passage.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
Preisversendung für 1 ℳ 1 Briefmarken
Curt Röber, Braunschweig.

Enten,

Mer Zucht, schöne große speckfette, versendet per Bahn-Expreß, unter Garantie leb. und ges. Ankunft, Fracht-Emballage und zollfrei, 14 St. Mk. 24 geg. Nachn. **L. Kampfer, Brody** via **Breslau,** Oest. N.

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,

Einlösung von Coupons,
Umwechselung von ausländischen Banknoten, Gold ꝛc.
Annahme von Geldern im Depositen und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Vermittelung für Alles, was in das Bankfach einschlägt, auch wenn wir keine besondere Bekanntmachung für den einzelnen Fall erlassen sollten.

Dresdner Preßhefen-
und
Kornspiritus-Fabrik
(sonst J. L. Bramsch).

Der Dividendenschein Nr. 2 Serie III wird mit

Mark 44.—

an **unserer Kasse** ausgezahlt.
Dresden, am 29. September 1896.

Eduard Rocksch Nachfolger,
Schlossstrasse Nr. 3.

Lassen Sie sich nicht durch **werthlose Nachahmungen** irre führen, sondern achten Sie genau auf

P. Monhaupt's!
altbewährte, anerkannt an Erfolgen reiche
Citronensaftkur,

von vielen Aerzten verordnet, mit zahlr. Anerkennungen und ausführlicher Broschüre, enth. Gebrauchsvorschr. u. Kurplan. Dieselbe wirkt geradezu Wunder, radikal und sicher gegen
Rheumatismus, Gicht, Gallensteine, Leber- und Nierenleiden und **wohlthätig** auf **Magen** und **Darm,** wenn man meinen **heilkräftigen, garant. reinen natürl. Citronensaft** anwendet, speciell für Heilzwecke bereit. u. Postbrief des Reichsgesundheitsamtes, **pro Flasche 1 Mk. excl. Fl.,** den concinsten Saft von ca. 20 frischen Früchten enthaltend. **Tägl. frische Füllung, lange haltbar.** Von 6 Fl. an **franco,** Kiste u. Fl. **gratis. Nur allein echt zu erhalten vom Versandthaus für Specialitäten zur Gesundheitspflege.**
Berlin N., Schönhauser Allee 177 B. **P. Monhaupt.**
Broschüre gratis und franco. Broschüre gratis und franco.

Warnung!
Flaschen, welche nicht **P. M.** gezeichneten Bleiplomben-Verschluß haben, weise man zurück.
Alle **anderen** Anpreisungen sind **werthlose,** nur auf Täuschungen berechnete **Nachahmungen.**

Tapeten.
Franz Schlote,
Café Passage, Moritzstr. 21.
Reste und vorjährige Sachen unter Preis.

In reichster Auswahl:

Fertige
Barchenthemden
für **Männer** und **Frauen,**
1.40, 1.50, 1.70, 1.80, 2.00, 2.20, 2.40, 2.60, 2.80, 3.00 Mk.,
für **Kinder** von 50 Pf. an.

Kinderhöschen
aus Barchent und Flanell von 55 Pf. an.

Fertige
Frauen-Jacken und Blousen
von Lama, Halbtuch u. Cheviot Barchent,
1.30, 1.40, 1.70, 1.60, 1.80, 2.00, 2.25, 2.70, 2.75 Mk. ꝛc.

Ganz reizende
Kinder-Kleidchen und Röckchen
aus Barchent von 85 Pf. an.

Frauenstrümpfe, Männersocken, Kinderstrümpfe
in vorzüglichen Qualitäten.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Tricot-Unterhosen
Normal-Hemden,
Unteranzüge,
Leibjacken

für **Herren, Damen, Kinder** von **Baumwolle, Vigogne, Merino, Wolle, Seide,** in reichster Auswahl,
billigste bis allerbeste.

Clemens Birkner,
Garn-, Strumpf- u. Wollw.-Haus,
Dresden-Altst.,
Ecke Seestr.-Breitestraße 2, 46 Wilsdrufferstr. 46.

Pianinos,
Flügel, Harmoniums,
neu und gebraucht, vorzüglich im Ton, empfiehlt **billigst zu Kauf und Miethe.**
H. Ullrich,
Pianoforte-Fabrik.
Pirnaischestraße 26, 1.
Aeltere Pianos werden angenommen, Zahlungserleichtg.

Weisse und bunte
Bettwäsche
und alle Stoffe dazu
solid und billig
Große **Inlets:** Stück 285, 390, 500, 580, 770 Pf. ꝛc.
Große **Bezüge:** Stück 250, 285, 350, 440 Pf. ꝛc.
Große **Bettücher:** Stück 175, 180, 200, 225, 250 Pf. ꝛc.
Barchent-Bettücher: Weiß und bunt, 95, 125, 140, 160, 200, 225, 250 Pf.
Große **Strohsäcke:** Stück 110, 130, 160, 175, 200, 260 Pf.
Wollene und baumwollene **Schlafdecken:** Stück von 250 Pf. an.
Weiße u. wirklich bunte **Bettdecken:** Stück von 1.10 Pf. an.
Alles in großer Auswahl!

28 **Ernst Venus,**
Dresden,
Annenstrasse Nr. 28.

Arm und Reich
Alles gleich.

Jeder raucht sie mit Behagen und spart noch Geld für sichren Magen. 500 Stück meines so sehr beliebten **Havanillos** versende jetzt für nur **7 Mark** gegen Nachn. portofrei. Kein Risiko, da ich nicht gefallende Fabrikate gerne umtausche. Aus allen Kreisen liegen massenhaft Anerkennungen vor und wurden allein von dieser Specialität im Jahre 1895
4,610,000 Stück versandt.
Der schlagendste Beweis für die Güte derselben. Adressiren Sie:
R. Tresp. Cigarrenfabrik in Neustadt. Westpr. 91.
Muster von Club-Cigarre und Preisliste lege gratis bei.

Hammonia-Stearin-Fabrik, Hamburg.

Herren, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (unübertroffen Hohlschliff), sowie in allen Rasirutensilien, echten Juchtenstreichriemen, vollständige Rasirmesserhaus nur in der Dampfhobelschleiferei und Messerfabrik von **Max Herfurth,** große **Brüdergasse 13.** Fernsprech-Amt 783 decken, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliges kostenfreier Umtausch gestattet ist.

Hotel Weißer Adler,

Ober-Loschwitz.

Größtes und schönstes Etablissement in der Umgebung von Dresden.

Heute Sonntag

feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Jänichen & Lehmann.**

Ball-Etablissement Gambrinus.

Heute grosse Ballmusik.

Von 7 Uhr an **Tanzverein,** wozu ergebenst einladet **A. Hess.**

Gasthof Blasewitz.

Jeden Sonntag

schneidige Ballmusik.

Saal vollständig neu renovirt. Elektrische Beleuchtung.

Friedrich Fiedler.

NB. Gleichzeitig empfehle ich meinen prachtvoll dekorirten Saal, einzig in seiner Art, geehrten Gesellschaften und Vereinen zur Abhaltung aller vorkommenden Festlichkeiten.

Eldorado.

Heute vorzügliche Ballmusik.

(Schneidige Musik. Jäger.)

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. **Tanzverein.**

Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik,

von 4–7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll **G. L. Frank,** Besitzer.

Gasthof

Leutewitz

Heute **Ballmusik,**

Militär Eintritt frei.

wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll **K. Naumann.**

Hammer's Hotel

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Jeden Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf. für Herren und 20 Pf. für Damen.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Gauther.**

Gasthaus Heiterer Blick,

Nieder-Lössnitz.

Elektrische Beleuchtung.

Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

„Goldne Weintraube",

Niederlößnitz.

Heute starkbesetzte **Ballmusik,**

wozu ergebenst einladet **A. Semmel.**

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.

Heute Sonntag

Gr. Garten-Frei-Concert,

nachdem

Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**

Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Ball-Etablissement

Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Von 4 Uhr an **Garten-Frei-Concert.**

Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche.**

Strehlen,

„Goldene Krone".

Heute von 4 Uhr an ein **solennes Tänzchen.** Ende 1 Uhr.

Montags von 7–½11 Uhr **Tanzverein** 50 Pf. Eintritt frei.

Hochachtungsvollst **A. Opitz.**

Elektrische Beleuchtung!

Telephon: **Neu!** Nr. 2259.

Gasthof Pieschen

Hocheleganles Garten- u. Ball-Etablissement.

Heute

starkbesetzte **Ballmusik.**

Hochachtungsvoll **Heinrich Schäfer.**

Concert- u. Ball-Etablissement I. Ranges.

Diana-Saal! Diana-Saal!

Sonntag und Montag grosser Ball bis Nachts 1 Uhr.

Unübertroffene **Ballmusik-Kapelle,**

Direktion: Herr **Gustav Andra.**

5 Büffets, 5 Bierausgaben, 1 Weinausgabe, 2 Küchen. Schön geschmücktes großes Tunnel-Restaurant.

Es ladet höflichst ein **Georg Frank,** Besitzer, Jagdweg.

Trianon.

Ballmusik.

Von 4–7 Uhr Tanzverein. Ende 1 Uhr.

Morgen von 7–10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Hotel Duttler

Strehlen.

Von 4 Uhr an

Elite-Ball.

Nur die neuesten Tänze.

Albert-Schlösschen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen,

wozu ergebenst einladet **F. Meisel.**

Goldner Anker,

Kötzschenbroda.

Heute, sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Gasthof und Ball-Etablissement Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Pferdebahn „Postplatz-Wölfnitz". Prachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgelände.

Heute, sowie jeden Sonntag

feine Ballmusik.

ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.

Wozu ladet ergebenst ein **F. A. Jeremias.**

Letzte Pferdebahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

Baumwiese.

Heute Sonntag

Tanzvergnügen. (Neues Parquett.)

Ergebenst ladet ein **Becker.**

Gasthof Wilder Mann.

Heute von 4 Uhr an

ein solennes Tänzchen mit Contre.

ff. Biere und Küche. Hochachtungsvoll **Emil Weber.**

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag **Frei-Concert** und **Ballmusik.** Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll **Hermann Kippenhahn.**

Carola-Garten,

elegantestes Etablissement der Residenz, Ecke Elisen- u. Gerokstraße.

Heute gr. Jugend-Elite-Ball.

Ergebenst **Wilhelm Baumann.**

Bergrestaur. Cossebaude.

Heute Sonntag ein Tänzchen.

Frischer Most.

Gleichzeitig empfehle ich meine hocheine **Kegelbahn,** einzig in ihrer Art. Hochachtungsvoll **Rich. Eichler.**

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre,

wozu ergebenst einladet **E. Keller.**

Gasthof zum Heller.

Pferdebahn St. Pauli-Friedhof.

Heute Tanz mit Contre.

Hierzu ladet ergebenst ein **Ernst Gerisch.**

Gasthof 3 Linden, Zitzschewig.

Grosser Ballsaal.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Restaurant und Café

„Zur Herzogin Garten"

Concert-Garten und Gesellschaftshaus

Dresden-A., Ostra-Allee, Ecke a. d. Herzogin Garten,

empfiehlt seine angenehmen Aufenthalt bietenden Lokalitäten, sowie

Gesellschaftssaal

zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien-Festlichkeiten u. s. w. und bittet um gütigen Zuspruch

hochachtungsvoll **Hermann Lehmann.**

Bestgepflegte Biere und Weine.

Vorzügliche warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit.

Germania

Gruna (Dresden) **Gruna**

nächste Nähe vom Kgl. Grossen Garten,

hält ihre schönen, geräumigen, vollständig neu restaurirten Lokalitäten mit neuerbautem Gesellschaftssaal, Billardzimmer, sowie schönen, schattigen Lindengarten einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Der **Gesellschafts-Saal mit Flügel** steht an Wochen-, sowie Sonntagen den geehrten Vereinen zur gefälligen Benutzung.

Heute, sowie alle Sonntage **selbstgebackenen Kuchen.** Nur **echte Biere** und **Weine** erster Firmen.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll **Hugo Franz.**

Amtshof,

gegenüber dem Kgl. Amtsgericht, empfiehlt

vorzügl. Küche.

Special-Speisen nach Schluß der Theater frisch fertig.

Echt bürg. Pilsner.

Echt Mönchshof, Kulmbach.

5 eleg. Gesellschafts-Räume 1. Et.,

15–80 Pers. fassend, mit Balkons nach dem Sachsenplatz, noch einige frei.

Hochachtungsvoll **Josef Habel.**

Rest. „Hohenzollern"

Dresden-N. Antonstadt,

Alaun- u. Louisenstr.-Ecke.

Empfehle meine der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten, Vereinszimmer mit Pianino, vorzügl. bürgerl. Mittagstisch in und außer Abonnement, Biere und Weine bester Firmen.

Hochachtungsvoll **Emil Scheibe,** Besitzer.

Mitte der Stadt, nächste Nähe aller Sehenswürdigkeiten und der Theater.

Zimmer mit modern. Comfort von M. 2.— an.

Elektr. Beleuchtung, Centralheizung.

British Hotel

Dresden-A., Landhausstraße.

Renommirtes Restaurant I. Ranges.

Kleiner Saal zur Abhaltung von Hochzeiten u. Festlichkeiten.

Echte Biere. — ff. Weine.

Telephon: Amt I, Nr. 3293.

Ed. Gerdes.

Pa. Holländer

Austern.

Max: Kunath's

Weinstuben,

Wallstraße 8, a. d. Markthalle.

Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

Das Hospiz

des evang. Vereinshauses

zu Leipzig, Roßstr. 14

empfiehlt sich dem reisenden Publikum als

Hotel besseren Ranges

(Zimmer von 1,25–5 Mk.).

Neu! Neu!

„Zum Deutschen Krug“

(früher Kind'l-Bräu).

Täglich

grosses Concert

des

Original-Gesangs-Ensemble Hans v. Hoff.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Sonntags von 11—1 Uhr Frühschoppen-Concert.

Eintritt frei.

Chinesen,

23 große Brüdergasse 23.

Tiroler Gesangs-Concert,

4 Damen, 2 Herren.

Nebelbilder-Vorstellung.

Wochentags 6, 8 u. 10 Uhr.

Stadtwaldschlösschen.

Postplatz.

Täglich

Grosses Concert

des österr. Damen-Orchesters „Franz Bärtl“.

Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Festtags 4 Uhr.

Sonntags von 11—1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

PALAST = Restaurant Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Ferdinandstr. 4. Telephon 477. Restaurant Philharmonie

Täglich von 4 Uhr an:

Wiener Kaffee-Concert.

Abends von 8 Uhr ab:

Populäres Concert.

Operetten-Sängerin

Frl. Malwine Nordegg.

Schwedisches Sänger-Quartett.

J. Hjelm, A. Jahnke, C. Jacobsen, G. Ryberg.

Wiener Damen-Orchester,

Dir.: **Marie Peschka.**

Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet 30 Pf., Programm 10 Pf.

An Wochentagen Nachmittags und Sonn- u. Festtags von 11—1 Uhr: Mittags-Concert. **Eintritt frei.**

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Wein-Restaurant Philharmonie Ferdinandstr. 4. Telephon 477.

Neu! Neu!

Welt-Restaurant Société,

Dresden, Walsenhausstrasse 18.

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

Täglich gr. Concert,

von Vorm. 9 Uhr an **Riesen-Orchestrion** mit Motorenbetrieb, von 5 bis 11 Uhr Abends

Gr. Instrumental-Concert

der Damenkapelle „Marelly“.

Dirigentin: Frl. **Marie Koch.**

Zum ersten Male in Dresden.

Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Neu! Neu!

Holbeinhof,

Holbeinstraße 119, Ecke Fürstenstraße,

Heute und morgen

Johannstädter Kirmes.

Zu dieser lade ich ergebenst ein und werde mit verschiedenem selbstgebackenen **Kuchen,** vorzüglichem **Kaffee, Gänse-** u. **Hasenbraten,** sowie guten **Weinen** und **Bieren** aufwarten.

Unterhaltungsmusik von 4 Uhr an. **Karl Vetter.**

Felsenkeller.

Heute großes Concert

mit darauffolgendem **Ball.** Achtungsvoll **E. Weichelt.**

---

41 Pragerstrasse 41.

Schlachten-Panorama.

Die Sachsen vor Paris.

Nur noch bis Mitte dieses Monats geöffnet.

Münchner Hof

T. A. I. 3495.

Kreuzstrasse 21.

Hôtel & Concerthaus.

2 Tyroler-Gesangs-Concerte.

1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr.

Morgen Concert. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

Oberer Gasthof, Lockwitz.

Heute Sonntag feine Ballmusik.

Achtungsvoll **P. Kinzel.**

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem K. Grossen Garten.

Heute Ballmusik.

Zum Besuch ladet freundlichst ein **Oscar Lämmel.**

Heute letzter großer Blumentanz,

um 8 Uhr **Blumen-Polonaise.**

Mittwoch, den 7. Oktober a. c.

I. grosses Militär-Concert.

Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag große Ballmusik.

Hochachtungsvoll **W. Illgen.**

Bürger Garten

Löbtau.

Neurenovirt. Krystallsaaldecken-Dekoration.

Sonntag den 4. Oktober 1896

Grosses Most- und Winzerfest.

Von Nachm. 3 Uhr an **Garten-Freiconcert** verbunden mit **grossem Winzerball.**

Aufführung der **Winzertänze** um 6 und 9 Uhr.

Eintritt à Person 20 Pf., Militär 10 Pf.

Zum **Ausstich** kommt ein **vorzüglicher**

Most,

auf welchen ich noch besonders aufmerksam mache.

Empfehle frischen, selbstgebackenen **Kuchen, ff. Kaffee,** gutgepflegte **Biere** und **Weine.**

Heute und folgende Sonntage

Große Karroussel-Belustigung.

Zahlreichem Besuch entgegensehend, zeichnet hochachtungsvoll **F. Kamprad.**

Trachau, Gasthof z. Lamm.

Pferdebahnlinie Postplatz-Pieschen (8 Minuten).

Heute sowie jeden Sonntag

grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll **H. Werner.**

Sächs. Prinz, Striesen.

Pferdebahn: Schäfergasse—Striesen.

Alle Sonntage Ballmusik.

Montags von 7—½11 Uhr Tanzverein. **F. Töpfer.**

Klammt's Gasthof Lockwitz.

Heute Sonntag **großes Herbstfest**

verbunden mit schneidiger Ballmusik.

Achtungsvoll **E. Klammt.**

Trobisch's Restauration, Kaditz.

Heute Most-Fest,

wozu ergebenst einladet **A. Trobisch.**

Fernsprecher I, 616. Fernsprecher I, 616.

Neu! Zum Rebstock, Neu!

12 Schössergasse 12.

Bewirthung à la Kempinski, Berlin.

Austern Pa. holl. **Austern**

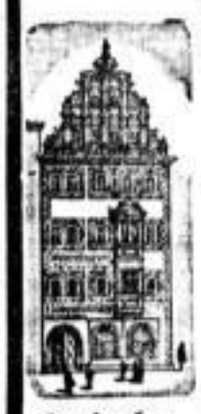
10 Stück Mark **1,50.**

Neu! Zum Rebstock, Neu!

12 Schössergasse 12.

Fernsprech-Anschluß I, 616.

Hochachtungsvoll **O. Nolle.**



Wein-Restaurant der Weingroß-Handlung H. Schönrock's Nachfolger, Dresden

Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.

Fernsprecher 1523.

Feinste Küche, Diners, Soupers etc.

R. Staps, Oekonom.

Austern.

Täglich eintreffend von den Bänken der

I. Maalschappij vor kunst. Oysterteelt,

Holland.

Diese Austern sind durch künstliche Zucht und Mast innerhalb vier Jahren in eigenartigen Seewasserbassins grossgezogen und unterscheiden sich von den aus dem Meere **gefischten** Austern durch ihren vorzüglichen Wohlgeschmack, in welchem sie den **Natives** gleichkommen.

Zehn Stück Mk. 2,20.

Zum **Neuen Palais de Saxe.**

Neumarkt 9. **Anton Müller.**

NB. Bei ausser Haus Bestellung sende auf Wunsch einen Diener mit Austernbrechmaschine.

Heute Menu à Mk. 1,50.

1. **Moc-turtle Soup.**
2. * **Filet à la milanaise** oder **Zander, Sauce holland.,** oder **Croquettes u. Gemüse melée.**
3. **Kapaun. Compôte — Salat.**
4. **Prinz Pückler.** 5 **Div. Käse.**

* Von Nr. 2 weiterer Gang: 50 Pfg.

10 Abonnementskarten m. Wein M. 16.

ff. SOUPERS à Mk. 2 (5 Gänge) ab 4 Uhr Nachmittags

Hochfeine Küche.

Neu eröffnet!

Neue Pilsner Bierhalle,

grosse Kirchgasse 1 und grosse Frohngasse.

Special-Ausschank

echt Pilsner Bieres

aus der

Pilsner Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

Der sorgfältigsten Bierpflege, welche durch vorzügliche Kellerei unterstützt wird, werde ich, dank meiner langjährigen fachmännischen Thätigkeit, die größte Aufmerksamkeit widmen, um meinen werthen p. t. Gästen

das beste Glas echt Pilsner Bier

zu bieten. Ich verkaufe

0,4 Ltr. = 18 Pfg., 0,3 Ltr. = 15 Pfg.

und werde nicht nur für **bestes Bier,** sondern auch für eine

kräftige bürgerliche Küche

zu kleinen Preisen sorgen.

Indem ich Jedermann willkommen heiße, zeichne und begrüße hochachtungsvoll

Max Halgasch,

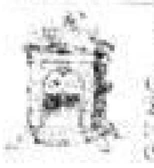
bish. langj. Buffetier und Geschäftsführer b. Hrn. **Ludewig.**

Straßen-Verkauf Liter **40 Pf.,** Flaschenbier in ½ Liter-Flaschen à 20 Pf. nach allen Stadttheilen frei in's Haus.

Meine Militärvorbereitungsanstalt eröffnet am 8. Oktober neue Kurse.

Ich bilde für das Maturitäts-, Primaner-, Freiwilligen- und Fähnrichsexamen aus. Mein letzter Abiturient, welcher soeben bestanden, hat meine Anstalt nur ein Jahr besucht, war drei Jahre in einem praktischen Berufe thätig und hatte früher nur die Untersekunda besucht. Ich wohne jetzt im eignen Hause **Bachstraße 3** in der Nähe des Alaunplatzes.

Moesta, Institutsdirektor u. geprüfter Oberlehrer.



Heizung
Siemens' Gas-Heizöfen.

Einziger Gasofen mit wirklicher **Regenerativflamme** D. R.-P. **Strahlende Wärme!** Die gesündeste, bequemste und reinlichste Heizungsart bei geringem Gasverbrauch. **Beleuchtung: Gasglühlicht:** Patent Dr. **Auer** und **Welsbach.**

Preiswerthe Lyren, Kronleuchter, Ampeln, Wandarme, Silberglas-Reflektoren (beste Schaufenster-Beleuchtung) u. s. w.

Siemens' Gasbadeöfen D. R.-P. u. **Gaskochapparate** D. R.-G.-M.

Alexander Neubert,
Gasgebrauchsgegenstände aller Art,
Fabrikniederlage der Firma **Fr. Siemens,** Dresden,
Bankstrasse 1.

Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden

verhütet man durch Anlage ges. gesch. **Trockenclosets** m. Papiereinlage. Von Aerzten u. Fachl. als Bestes anerkannt. Allen Anford. entsprech., reinl., ohne jede Wasserltg., zugs u. geruchsfrei, auf jeder Etage passend, empf. zu Fabrikpr. **Seyfert u. Benedix.** Marschallstr. 40. Prosp. gr. u. frco.

Hierdurch meiner werthen Kundschaft zur ergebensten Nachricht, daß ich mein 1875 selbst gegründetes

Bettfeder- und Daunen-Haus

von Scheffelstraße 22 nach

Scheffelstrasse 17, 1. Etage

verlegt habe.

Für das mir bisher erwiesene Vertrauen bestens dankend bitte ich meine werthe Kundschaft, mir dasselbe auch in mein neues und größeres Lokal zu übertragen, wo ich wie bisher **bestrebt** sein werde, dasselbe **in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.**

Hochachtend

Clemens Grossmann.

Tanz-Lehr-Institute.

Beginn der neuen Kurse in Tanz und feinem gesellschaftl. Umgang.

II. „Hollack's Etablissement", Königsbrückerstr.
Herren Montag den 5. Okt., **Damen** Donnerstag den 8. Okt.

III. „Herzogin-Garten", Ostra-Allee.
Herren Mittwoch den 7. Okt., **Damen** Sonnabend den 10. Okt.
Anfang Abends 8 Uhr.

Werthe Anmeldungen in den Instituten oder Katharinenstr. 12 erbeten.

Paul Reinecke und **Frau.**

„Lager-Tapeten"

verkaufen von jetzt ab, der fortwährend neuen Waareneingänge wegen, weit unter den sonst üblichen Verkaufs-Preisen.

Neu eingetroffen: „1897er Tapeten" in allen Preislagen,
„Neueste englische Tapeten", auch solche in billigen Preislagen.

Tapetenhaus F. Schade & Co.
Victoriastraße 2.

Arznei- und operationslose
Behandlung von Frauenleiden,

Hartleib., Nervenleiden, Kopfschmerz ꝛc., innere Massage bei Senkungen, Knickungen u. s. w., ☞ **speciell nach Ture Brandt.** ☜ durch Fräulein **C. Ripberger,** Praktikantin der Naturheilkunde. (Ausgebildet durch Herrn Sanitätsrath Dr. **Meyner.**) **Dresden-A., Feldherrnstraße 6, 1. l.** (am Sachsenplatz). **Sprechzeit von 10 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.**

Von
Bambus-Perlvorhängen
und
Zimmer-Dekorationen

☞ ist eine große Ladung neu eingetroffen.

Rudolph Seelig & Co.,
30 Pragerstraße 30.

S. Singer's Bettfederhaus,

Hauptgeschäft: Webergasse 3, links vom Altmarkt aus.
Filiale: Neustadt, Markt 10, vor der Brücke, Hotel Stadt Wien.

Seibmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

Das Preisgericht
der
West-Preußischen Gewerbe-Ausstellung zu Graudenz 1896
hat den
Original Singer Nähmaschinen
die
Goldene Medaille

für die reichhaltige Ausstellung in drei verschiedenen Gruppen diverser Nähmaschinen, für Fabrik- und Gewerbe-Betriebe, für Hausbedarf und moderne Kunststickerei von der vollendetsten Ausführung zuerkannt.

Singer Co. Act. Ges. (vorm. G. Neidlinger).
Hauptgeschäft: Dresden, Kreuzstraße 6.

Filialen: **Annaberg i. S.,** Marktplatz. **Chemnitz i. S.,** Inn. Klosterstr. **Freiberg i. S.,** Burgstr. 21. **Groitzsch,** Altenburgerstr. 88. **Plauen i. V.,** Neustadtplatz. **Zittau,** Mandauerberg 3. **Zwickau i. S.,** Inn. Leipzigerstr. 48.

Allerhöchste Anerkennung Seitens Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin.

Berlin, den 14. April 1893.

Dem Herrn Mellin wird auf seinen Wunsch bescheinigt, dass sein Kindernahrungsmittel „Food" bei den jungen Prinzen, Söhnen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, mit bestem Erfolge angewendet worden ist.

Das Kabinet Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** BERLIN W., Taubenstrasse 51/52
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Einem geehrten Publikum hierdurch zur Kenntnißnahme, daß ich am 1. Oktober cr. mein Geschäft nebst Wohnung nach

Dresden-Friedrichst., Bauhofstr. 27,

verlegt habe und bitte hierdurch meine verehrte Kundschaft, das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen auch fernerhin zu schenken.

Dresden, am 2. Oktober 1896.

Hochachtungsvollst

Eduard Ritschel,
Dachdeckermeister.
Fernsprechst.: Amt I. 636.

Hochfeinsten
Astrachan-Caviar
empfiehlt
Wassily N. Schischin,
Hoflieferant,
Seestrasse 9.

Mariage

Gebildeter Mann, Anf. 30er Jahre, z. Zt. Betriebsassistent der Staatsbahnen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer guterzogenen jg. Dame zwecks Verheirathung. Eltern od. Vormünder wollen einleitende Briefe unter V. D. 835 in der Exp. d. Blattes niederlegen. Bedingung: tadelloser Ruf, gute Gesundheit.

Fabrikation
eines **vorzüglichen rentablen** Artikels wird von einer kapitalkräftigen altrenommirten Firma gesucht. Große massive Gebäude, Anschlußgleise vorhanden. Für Nachweisung ꝛc. **strengste Diskretion** zugesichert. Off. unter **„Meteor" an G. L. Daube & Co., Berlin W. 8.**

Reell.

Ein anst., etwas wirthschaftendes Mädchen, 24 J. alt, w. es bish. an Herrenbekanntsch. gef., f. sich auf d. Wege m. ein. anst., geb., christlich ges. Herrn zu verheirath. Beamter bevorzugt. Photogr. erwünscht. Offerten unter **E. W. 84** Dresden, hauptpostlag.

Gardinen

in Tüll, Spachtel, Englisch, Stores, Bettdecken, Vitragen, Läufer, Decken in größter Auswahl **billig und gut** nur bei

Gardinen-Rossner,
Schumannstr. 32, 1. Kein Laden.

Ein reizendes Cabinet-
Pianino
aus der berühmten Fabrik von **Ed. Seiler,** Liegnitz, ist **billigst** zu verk. Preis bei Kasse
260 Mk.
Rosenstr. 49, 1. Ecke Ammonstr.

Halbchaise
u. **Americain** (neu) billig zu verkaufen Gasthof Trachau.

Goldfische,

nur gesunde, kräftige Waare, Stück von **10 Pf.** an.
Für Wiederverkäufer empfehle ich Goldfische: 100 Stück 6 Mk., 9 Mk. und 12 Mk.

Kanarien in großer Auswahl v. 3 M. 50 Pf. an, **Goldfischgestelle** mit und ohne Blumentöpfe von 50 Pf. an, **Goldfischgläser** von 50 Pf. an, **Laubfroschhäuser** mit **Fliegenfänger** 2,50 M. und 1 Mk. 50 Pf., **Muscheln, Wetterhäuser** 50 Pf., **Burgruinen-Einsätze** in Aquarien, **Korallen** und **Goldfischnetze, Goldfischfutter** zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Parquet-Wichse, Linoleum-Wichse, Stahlspäne

empfiehlt
Otto Barthel,
Kreuzstraße 17.
☞ Fernsprecher 3640. ☜

Wallach,

8jähr., dunkelbr., 1,70 hoch, fromm, in jed. Zug passt, preisw. zu verk. **G. Gäbler,** Weißer Hirsch.

Schöner Jagdhund

billig zu verkaufen Schulgutstraße 8, 1.

Eine Sammlung
Hirsch- und Rehgeweihe zu verk. Ziegelstr. 56, **2** links.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 41 Jahre alt, gutsituirter langjähriger Restaurateur, sucht auf diesem Wege eine brave Lebensgefährtin. J. Wittwen oder ältere Fräuleins in gesetztem Alter, unabhängig, welche über einige Tausend Mark Vermögen verfügen können, werden gebeten, werthe Off. bis 7. Okt. u. **W. V. 875** in die Exped. d. Bl. niederzulegen. Diskretion ist Ehrensache.

Ein gebildeter Herr, Anfangs 30er, Ingenieur in leitender Stellung, sucht auf diesem Weg die Bekanntschaft e. unabhäng. vorurtheilsfreien Dame von gut. Charakter und angenehm. Aeuß. behufs

Heirath

wenn Zuneigung vorhanden. Geehrte Damen oder deren Anverwandte, welche diesem reellen Gesuch Glauben schenken, belieben werthe Briefe mit Photographie u. **V. H. 830** in der Exp. d. Bl. niederzulegen. Vermittler verbeten.

Aufrichtig.

Ein Rentner, 56 J., ohne Kind, von angenehmem Aeuß., sucht die Bekanntschaft einer vermögenden Dame ohne Anhang, nicht unter 40 Jahren, zwecks **Verheirathung.** Off. unter **W. Q. 870** i. d. Expedition d. Bl.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Mädchen, Anfangs 30er J., von gut Charakter u. 1500 Mk. erspartem Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines strebsamen, soliden Herrn behufs Verheirathung. Gefl. Offerten bis 8. Oktbr. unter **A. H. 864 Postamt Nr. 16** niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Wittwer, 36 J. alt, 2000 Mk. Vermögen, wünscht sich baldigst zu verheirathen. **Mädchen oder** Wittwen, welche **diesem Gesuch** Vertrauen schenken, **werden gebeten,** ihre Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse unter **W. Z. 877** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Vogel-Käfige,

in Messing, verzinnt und lackirt, in reicher Auswahl,
Vogel-Badehäuschen 50 Pf., Heckebauer in allen Größen.
Große Auswahl von eleganten **Käfigen mit Glaseinfassung** von **3** Mark an.
Vogelpfeifen z. Anlernen 50 Pf.
Vogelkäfigständer v. **4** M. an
empfiehlt in großer Auswahl die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Ein Paar sehr gute 5jährige Pferde sind wegen Aufgabe der Landwirthschaft an Gutsbesitzer oder Rittergüter preiswerth zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen werthe Adr. u. **M. Z. 107** Postamt Löbtau abgeben.

Zwei amerik. Regulir-Füll-Oefen

(Rießner & Co., Nürnb. Phönix Nr. 14, vernickelt) sind veränderungshalber billig zu verkaufen.
Dr. **Höfemann,** Stauchitz.

Winter-Confection.

Sämmtliche Neuheiten sind erschienen.

In unserem grossartig umgebauten Geschäftshause findet eine permanente Ausstellung der

neuesten

Herbst- und Winter-Neuheiten

statt und laden wir hierdurch zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Die Verkaufs-Räume sind durch alle vier Stockwerke mit solidem Comfort praktisch eingerichtet; dieselben umfassen eine

entzückende Auswahl

hervorragender **Nouveautés** vom **einfachsten** bis zum **elegantesten** Genre.

Nach wie vor bleibt es unser Bestreben, das langjährige Renommé unserer Firma durch **wahrhafte Leistungsfähigkeit** zu erhöhen.

Alle unsere Fabrikate sind, wie hinlänglich bekannt, durch **tadellose Schnitte** und **chice Formen** ausgezeichnet, und machen wir insbesondere auf die wesentlich vergrösserte

Abtheilung

feiner u. feinster Confection

(nach Pariser u. Londoner Modellen gearbeitet)

aufmerksam.

Im Spiegelsaale der **ersten Etage** befindet sich die

Special-Abtheilung

für

Pelz-Capes und Capulets

und bieten wir in diesem Artikel eine reichhaltige Auswahl **von soliden, edeln und edelsten Pelzsorten.**

Eine gleichmässige und niedrige Calculation ermöglicht es uns, zu **civilen, sehr billigen Preisen** zu verkaufen.

Gebrüder Jacoby

Gegründet 1879.

Damen-Confections-Haus,

Gegründet 1879.

34 Wilsdruffer-Strasse 34.

Fabrik
und eigene Kürschnerei
in **Berlin,**
Mohrenstrasse Nr. 38,
am Hausvoigteiplatz.

Filiale
in
Hamburg,
Rathhausstrasse 14.

Eigene Vertreter
für den **Export** in
London, Bern,
Paris, Christiania,
Amsterdam, Kopenhagen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 275. Seite 35 Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Ernst Zscheile

Dresden-Altstadt, Seestrasse, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof".

Firma gegründet 1872. Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, mein Firma gegründet 1872.

Leder-Schuhwerk mit u. ohne gelenkige Holzsohlen

Ihrer gefälligen Beachtung ergebenst zu unterbreiten und bemerke dabei, daß **Lederschuhe** mit **Holzsohlen** durchaus nicht zu jenen Artikeln gehören, welche mit der Mode entstehen, nur der Neuheit halber gekauft und ebenso schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein **wahres Bedürfniß** der gesammten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden **Vorzüge** von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Lederschuhe mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Annehmlichkeit, **gleichmäßig warme** und dabei doch **trockene Füße** zu haben, wird weder durch Leder-, noch durch Filz-, noch durch Gummischuhe erreicht, sondern **nur** durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte Leder-Schuhwerk mit **Holzsohlen.**

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.

Mein in den letzten Jahren eingeführtes Lederschuhwerk mit gelenkigen Holzsohlen hat sich so gut bewährt, daß nun meinem „Lederschuhwerk mit Holzsohlen" ein immer größeres Feld erschlossen wird. Mein Schuhwerk mit gelenkigen Holzsohlen genügt auch den weitgehendsten Anforderungen auf leichten, elastischen Gang, steht im Aussehen dem feinsten Lederstiefel ꝛc. nicht nach und wird selbst beim Treppensteigen nicht unbequem. Hauptsächlich diesen Eigenschaften verdankt es mein Schuhwerk, daß es auch in den höchsten Kreisen Anklang gefunden. Jedoch ist mit Vorstehendem nicht etwa gesagt, daß mein Schuhwerk mit festen Holzsohlen nun weniger gut wäre; es muß nur ein Unterschied gemacht werden, zu welchem Zwecke es gebraucht wird. Für die größeren Städte, wo die festen Holzsohlen auf dem harten Pflaster und den Treppen leicht hörbar sind, für Jagden in bergigen Gegenden ꝛc. sind die gelenkigen Holzsohlen vorzuziehen, doch auf dem Lande für schmutzige Feldwege, bei strenger Kälte auf dem Anstand, im Freien bei langem Stehen im Schnee behalten Schuhe mit festen Holzsohlen den Vorrang. Die nähere Beschreibung meines Schuhwerks mit gelenkigen Holzsohlen befindet sich auf Seite 21 meines illustrirten Preisbuches.

Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrirte Preisliste, welche außer königlichen und fürstlichen Anerkennungs-Schreiben auch solche aus allen Ständen und besonders von vielen Aerzten enthält, gratis und franko zugesandt.

Preisgekrönt
auf der
Internationalen Jagd- und Sport-Ausstellung
in Dresden, Mai 1895.

Das Versandt-Geschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen, **Ernst Zscheile,** Dresden, Seestraße, liefert **nur** gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Im ersteren Falle bitte ich das Porto zur Frankatur der Sendung gefälligst beizufügen. Nicht gefallende Waaren werden bereitwilligst zurückgenommen und umgetauscht. Es ist wenn existirtes Bedürfniß, den Artikel **„Lederschuhwerk mit Holzsohlen"** in den weitesten Kreisen einzuführen; um dies zu erzielen und auch dem Theile des geehrten Publikums, welches noch nicht mit dem vollen Vertrauen, den es verdient, an denselben herantritt, Gelegenheit zur selbstständigen und unbefangenen Beurtheilung zu geben, nehme ich die wider Erwarten nicht gefallenden Schuhwaaren stets anstandslos zurück, wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franko retournirt werden und sende sofort nach Eintreffen der Waare den gezahlten Betrag per Postanweisung franko zurück, laut Bedingungen meines Preisbuches 1896/97 Seite 3.

Anleitung zum richtigen Maassnehmen.

Von derjenigen Person, für welche die Schuhwaaren bestimmt sind, nehme man einen gutpassenden, getragenen Schuh oder Stiefelett, umwickle ein Holzstäbchen so in, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, sodann messe man das Holzstäbchen genau nach Centimetern ab.

Bei der Bestellung bitte darauf zu achten, daß man Kinder- und Damenschuhe ½ Centimeter, Herrenschuhe 1 Centimeter länger bestellt, als das Maaß des Stäbchens beträgt; z. B. bei einer Länge von 24 Centimeter nimmt man 23½ Centimeter, oder mißt das Stäbchen 28 Centimeter, so verlange man 29 Centimeter innere Länge ꝛc. — Bei hoher Spanne nehme man die Schuhe noch 1 Centimeter länger.

Auf diese Weise wird man das richtig Passende erhalten.

Jede **Reparatur** meiner Schuhwaaren mit Holzsohlen wird von mir zum billigsten Preise ausgeführt.

Auch ohne Kauf ist die Besichtigung meines Lederschuhwerkes mit Holzsohlen gern gestattet.

Nr. 1.
Stiefeletten für Kinder,

aus **weichem Rindleder** gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 3 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.

Nr. 1.
Stiefeletten
für Damen und Kinder,
aus weichem Rindleder gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 5 Mk. bis 6¾ Mk.

Die Holzsohlen mit Leder belohlt.

Nr. 1 mit gelenkigen Holzsohlen. Paar 8½—12 Mk.

Nr. 1k mit **gelenkigen Holzsohlen** aus **weichem, ff. genarbtem Kalbleder** gefertigt, mit **feinem weißen** Filzfutter, **sehr elegant und leicht.** Paar 11 bis 16 Mk.

Nr. 2 und **Nr. 5.**
Stiefeletten für Damen und Kinder,

aus weichem Rindleder gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 5 Mk. bis 7½ Mk.

Nr. 5k,
aus ff. genarbtem **Kalbleder** mit weißem Filzfutter, **für Damen und Kinder, mit gelenkigen Holzsohlen,** Paar 11 Mk. bis 16 Mk.

Die Holzsohle mit Leder belohlt.

Nr. 7k und **3k.**
Knopf-Stiefeletten
für Damen und Kinder

aus ff. weichem, genarbtem Kalbleder mit ff. weißem Filzfutter,

sehr elegant und leicht.

Mit gelenkigen Holzsohlen.

Paar 10½ bis 17½ Mk.

Die Holzsohle mit Leder belohlt.

Nr. 3, hohe Façon, mit Schnürhakenösen, Rindleder, fest 6 Mk. 75 Pf. bis 8 Mk., **gelenkig** 8½ Mk. bis 11 Mk.

Nr. 18 b.
Halbhohe Schuhe für Damen und Kinder,

mit **Schnürlöchern,** aus weichem kräftigen Rindleder, mit weißem Filzfutter, Paar 4½ bis 6 Mk.

Die Holzsohle mit Leder belohlt.

Nr. 18b mit **gelenkigen Holzsohlen.** Paar 7—8½ Mk.

Nr. 18bk, aus **weichem, ff. genarbtem Kalbleder,** mit feinem weißen **Filzfutter, sehr elegant und leicht. Mit gelenkigen Holzsohlen.** Paar 8½—11 Mk.

Nr. 18.
Halbhohe Schuhe für Herren,

mit **Schnürlöchern,** aus weichem kräftigen Rindleder, mit weißem Filzfutter, Paar 5½ bis 7 Mk.

Die Holzsohle mit Leder belohlt.

Nr. 18 mit gelenkigen Holzsohlen. Paar 8—10½ Mk.

Nr. 18k, aus **weichem, ff. genarbtem Kalbleder,** mit feinem **weißen Filzfutter, sehr elegant und leicht. Mit gelenkigen Holzsohlen.** Paar 10 Mark bis 12½ Mk.

Nr. 11.
Jagd-Stiefel.

Aus **kräftigem Rindleder mit weißem Filzfutter.** Die Holzsohle mit Leder belohlt.

Paar von 8 M. bis 11 M.

Nr. 11.
Mit gelenkigen Holzsohlen.

Paar 12 Mark bis 16½ Mark.

Zwei-Schnallen-Stiefel.
Nr. 12b.

Mit starken Holzsohlen, ganz starkem br. Filzfutter. Schafthöhe ca. 20 Centimeter, 25—32 Centimeter innere Länge,

Paar 4 Mark bis 5 Mark.

Die Holzsohle mit Leder belohlt:

Paar 5¼ Mark bis 6½ Mark.

Mit starken Holzsohlen, ganz starkem br. Filzfutter, Schafthöhe 23 Ctm. 26—30 Ctm. innere Länge, Paar 5 Mark. 30½—32 Ctm. innere Länge, Paar 5½ Mark. Die Holzsohle mit Leder belohlt: Paar 6¼ Mark bis 7 Mark.

Halbhohe Schuhe
für Damen,
mit Holzsohlen, Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 3½ bis 4½ Mark, mit Leder belohlt Paar 4½ bis 5½ Mk.; ditto für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 M., mit Leder belohlt Paar 3½ bis 4½ M.

Mit gelenkigen Holzsohlen:
Die Holzsohle mit Leder belohlt Paar 7 Mark bis 8½ Mark.

Stiefeletten für Herren.

Nr. 8,
aus **weichem,** aber dabei **kräftigem Rindleder** mit **weißem Filzfutter.**

Die Holzsohle mit Leder belohlt Paar 7 bis 9½ Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen.

Die Holzsohle mit Leder belohlt Paar 10—14 Mk.

Stiefeletten für Herren.

Nr. 9,
aus **feinstem Filz** mit **feinstem Rindlackbesatz u. ff. weißem Filzfutter,** zeichnen sich durch **große Leichtigkeit u. sehr elegantes Aussehen** aus. Die Holzsohle mit Leder belohlt Paar 10—13 Mk., mit Gummi belohlt Paar 10½ bis 14½ Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen.

Die Holzsohle mit Leder belohlt Paar 13—18 Mk.

Stiefeletten für Herren.

Die Holzsohle mit Leder belohlt.

Nr. 10,
m. Schnürhakenösen aus weichem, kräftig. Rindleder mit weißem Filzfutter.
Paar 7½ bis 10½ Mk.

Nr. 10,
mit gelenk. Holzsohlen,
Paar 11—16 Mk.

Nr. 10k,
aus **weichem, ff. genarbtem Kalbleder, mit ff. weißem Filzfutter, mit gelenkigen Holzsohlen, sehr elegant und leicht,**
Paar 15—20 Mk.

Galloschen für Herren,

mit **Holzsohlen, weichem, starkem Oberleder und Filzfutter,**
Paar 2,75 bis 3,50 Mk.

Die Holzsohle mit Leder belohlt Paar 4 Mk. bis 4½ M., **für Damen** Paar 2½ bis 2,75 Mk., mit Leder belohlt Paar 3½ bis 3¾ Mk., **für Kinder** Paar 2 bis 2,25 Mk., mit Leder belohlt Paar 2¾ bis 3 Mk.

Halbhohe Schuhe für Herren,

mit **Holzsohlen.** Gummizug, aus **weichem, kräftigem Rindleder** gefertigt, mit **weißem Filzfutter,** Paar 3,75 bis 5 Mk., mit starkem Leder belohlt, Paar 5½ bis 6½ Mk., mit gelenkigen Holzsohlen, die Holzsohle mit Leder belohlt, Paar 8 bis 10½ Mk.

Jagd-Stiefel.

Nr. 10c.
Aus kräftigem Rindleder mit weißem Filzfutter, zum Schnüren **über die Beinkleider.**
Schafthöhe ca. 26½—28 Centimeter.
Die Holzsohle mit Leder belohlt.
Paar 10½—14½ Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen.
Paar 15—20 Mk.

Jagd-Stiefel.
Nr. 11b.

Aus kräftigem Rindleder mit starkem, weißem Filzfutter, zum Tragen **über die Beinkleider.**

Schafthöhe 31½—32½ Centimeter.

Die Holzsohle mit Leder belohlt.

Paar 11½—15 Mk.

Mit gelenkigen Holzsohlen.

Paar 16 bis 21 Mk.

Das Etablissement Robert Bernhardt

beehrt sich hiermit den Eingang der **neuen Herbst- und Winter-**

Kleiderstoffe

ganz ergebenst anzuzeigen und darauf hinzuweisen, dass ausser sämmtlichen bis jetzt

erschienenen Neuheiten

eine gediegene und wirklich grossartige

Auswahl einfarb. reinwollener Stoffe

vorhanden ist, so dass wie immer, dem einfachsten sowie auch vornehmsten Geschmacke Rechnung getragen sein dürfte.

Neue elegante Stoffe:

Ein- u. zweifarb. Frisé-Stoffe, Mtr. **2.80, 3.50, 5.50** Mk.
Zweifarb. reinwoll. Matelassé's, Mtr. **3.50, 5.50** Mk.
Glatte u. ramag. halbseid. Stoffe, Mtr. **4.20, 6, 7** Mk.
Reinwoll. blau-grüne Schotten, Mtr. **2.50, 3.25, 3.60** Mk.
Hochfeine englische Caros, Mtr. **3.25, 3.80, 6** Mk.
Crêpes u. Granits mit farb. Effecten, Mtr. **2.50, 3** Mk.
Effectvolle kleine engl. Caros, Mtr. **1.10, 1.30** bis **2.40** Mk.
Reinwoll. klein carr. Plaids, Mtr. **1.15, 1.45** bis **1.90** Mk.
Roth schott. Plaids u. Panamas, Mtr. **0.80, 1.10** bis **1.70** Mk.
Bunte halbw. Crêpes u. Diagonals, Mtr. **85, 90, 110** Pfg.
Farb. Velour- u. Schleifen-Stoffe, Mtr. **120, 140, 160** Pfg.

Sämmtl. Artikel in verschied. Farbenstellungen vorräthig!

Einfache gediegene Stoffe:

Reinwoll. Cheviots, Mtr. **70, 85, 90, 100, 140** Pfg.
Reinw. Coeper- u. Loden-Beiges, Mtr. **90, 110, 125** Pfg.
Reinwoll. Crêpes u. Granits, Mtr. **140, 160, 190** Pfg.
Reinwollene Diagonals, Mtr. **125, 140, 175** Pfg.
Reinw. Diagonal-Crêpe-Beiges, Mtr. **125, 140, 175** Pfg.
Reinwoll. Corkscrew u. Epinglé, Mtr. **155** bis **165** Pfg.
Schwere reinwoll. Cheviots, Mtr. **1.60, 1.75** bis **3** Mk.
Reinwoll. Whipcords, Mtr. **1.65, 2.50, 3.20** Mk.
Glatte u. melirte Velours, Mtr. **0.90, 1.15** bis **2** Mk.
Starkfädig. Cheviot-Beiges, Mtr. **2.10, 2.30, 3.20** Mk.
Reinwollene Damentuche, Mtr. **1.75, 2.50, 3, 4.50** und **5** Mk.

Grosse Farbensortimente in jeder Preislage vertreten!

Neuheiten in schwarzen Stoffen

Ueberraschend grosse Auswahl und ausgesucht vorzügliche Qualitäten.

Schwarze Frisés, Meter 2.10, 2.80, 3.60, 4.60 Mk. Schwarze façonnirte u. ramagirte Stoffe. Schwarze Alpacca's und Mohairs. Schwarze Crêpes, Granits, Diagonals, schwarze Cheviots, Croisés und Loden etc.

Neuheiten für Braut- und Gesellschafts-Toiletten

in schwarz und farbigen Seidenstoffen, elfenbein und farbigen Wollstoffen etc.

Vollständige oder Special-Muster-Collectionen,

welche **jeder Dame** bei vorliegendem Bedarf interessant sein werden, bereitwilligst und franco.

Bekannt billigste, feste Preise.

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus

20 Freibergerplatz DRESDEN Freibergerplatz 20

Dresdner Nachrichten.

Offene Stellen.

Eine der ersten Cigaretten-Fabriken am Platze sucht
einen Reisenden
für das Königreich Sachsen. Off. mit Zeugnißabschr. erb. unter **T. W. 750 „Invalidendank" Dresden.**

Junges Fräulein
für leichte Comptoir- u. Lager-Arbeiten per **sofort gesucht.** Schriftl. Off. unter **T. E. 790** Exped. d. Bl. erbeten.

Einige tüchtige Wollarbeiter
sucht: **Rob. Zimmermann,** Filzfabrik Zittau. Auch findet ein **Drechsler** Stellung.

Direktions-Inspektoren gesucht.
Von einer ersten **Deutschen Unfall u. Haftpflicht-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** mit [illegible] werden für das Königreich Sachsen per bald [illegible] **Direktions-Inspektoren gesucht.** Es wird nur reflektirt auf Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist und die in der [illegible] u. Akquisition gute Erfolge nachweisen können. Gefl. Off. [illegible] u. **N. 9237 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Dresden.

Reisende,
[illegible] Kolonialwaaren-Handlungen, Bäckereien und [illegible] besuchen, können Muster eines wirklichen Bedarfsartikels gegen gute Provision mitnehmen. Näh. Papierhandlung u. Buchbinderei Waisenhausstraße [illegible], Dresden.

2 Bautischler
werden [illegible] gesucht Löbtau, Lindenstraße 19.

Selbständige Oekon.-Wirthschafterin,
gebildet u. aus guten Hause [illegible] unter Chiffre **P. P. 100** postl. **Wermsdorf** gesucht. Gehaltsansprüche, Zeugnißabschriften u. Photographie sind einzureichen. Antritt baldmöglichst.

Zur Leitung
einer angesehenen Firma der Wein- und Champagnerbranche wird ein [illegible] repräsentationsfähiger Kaufmann gesucht, der neben den Eigenschaften eines guten Verkäufers auch diejenigen eines exakten Buchhalters und Kassirers besitzt und im Stande ist, selbständig Geschäftsführung zu machen. Bewerber wollen ihre Adressen mit näherer Angabe ihrer Verhältnisse und Gehaltsansprüche unter **B. F. 111** beim **„Invalidendank" Dresden** einreichen.

Sie finden Stellung
[illegible] Gustav Weigel, Buchhdlg., Leipzig.

Vertreter
[illegible] leistungsfähiger Rheingauer **Weinhandlung 1. Ranges gesucht.** Nur erste Kräfte [illegible]. Solche mit Verbindungen in feinen Privatkreisen bevorzugt. Gefl. Off. unter **O. 3321** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Comptoiristin
mit schriftlichen Arbeiten vertr., **gesucht.** Solche, welche stenographiren f. od. Schreibmaschine verstehen, bevorzugt. Ansprüche mit Photogr. erb. u. **O. W. 707** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.) **Dresden.**

Besseres Hausmädchen,
tücht. in feiner bürgerl. Küche, mit vorzügl. Zeugn., für 15. Okt. in kl. feinen Haushalt gesucht. Lohn 20 M. Vorzustellen früh 10—1 Uhr, Abends 7—8 Uhr **Villa Strehlenerstr. 63.**

Für Besetzung
offener Stellen
(in Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche **Geschäfts-Inhabern** kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen u. **stellesuchenden Handlungs-Gehilfen** seine Dienste der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt** (Main).

Stallmeister
mit Fachkenntnissen zu einer aristokrat. Herrschaft für Ungarn
gesucht.
Tüchtige Bewerber mit vornehm. Charakter, der deutschen Sprache mächtig, erhalten Auskunft durch **Szimeon Grünbaum,** Herrschafts-Agent, **Budapest VIII,** Bezerédigasse 8.

Eine bedeutende **Baumwollweberei sucht einen**
tüchtigen Reisenden
für Bayern und Sachsen. Es wird auf einen Herrn, der nachweislich mit Erfolg die Schnitt- und Ellenwaaren-Engros- und Detail-Geschäfte besucht hat, reflektirt. Anerbietungen ohne beste Referenzen zwecklos. Dauernde, angenehme Stellung und flotten Gehalt. Baldige Meldungen u. **N. 90124** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **München** mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Oekon.-Inspektoren, Verwalter, Vögte, Wirthschafterinnen z. Stütze d. H. u. selbstst. b. hoh. Gehalt, **Scholaren, Scholarinnen, Brennmstr. u. Oberschweizer** sucht fortwährend f. bess. Stellen **F. Prodisch,** Marienstr. 48.

Wirkl. müheloser, reeller, leichter und angenehm. Nebenverdienst für Männer und Frauen jeden Standes, für Arm und Reich, für Jung und Alt, in jeder Stadt, in jedem Dorfe. Näheres gegen 10-Pf.-Marke dch. Wilhelm Ramm, Colberg.

Theilhaber
können sich vor Verlusten u. Unannehmlichkeiten (Vorsichtsmassregeln) bewahren, wenn sie besitzen: **Paul,** Rechte und Pflichten der Theilhaber. Preis geg. 1,20 M. in Marken gebd. M. 1,30 v. Gustav Weigel, Buchhdlg., **Leipzig.**

1 od. 2 junge, intellig. Leute werd. zum Verkauf von Bildern, Spiegeln und Spezialitäten [illegible] Abzahlungsgeschäft [illegible]

Ein ordnungsliebend. u. freundl.
Mädchen
für's Haus wird für sofort gesucht Fritz-Reuterstr. 7, parterre.

Gesucht
zum sofortigen Antritt ein flotter **Schuljunge zum Frühstückaustragen** Reitbahnstraße 12.

Ein Müller per sofort gesucht.
Dr. L. Naumann,
Dr.-Plauen, Chemnitzerstr.

Bier-Schröter-Gesuch.
Ein tüchtiger Mann, kautionsfähig, wird sofort für eine mittl. Dampfbierbrauerei gesucht. Gute Handschrift bevorzugt. Adr. u. **W. W. 876** i. d. Exped. d. Bl.

2 Schlosser auf Bauarbeit
gesucht bei **Freudenberg, Lungwitz bei Kreischa.**

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Fordere per Postkarte Stellenauswahl **Courier, Berlin-Westend.**

Junger Mann
für leichte Comptoirarbeit sofort gesucht. Gef. Off. mit Gehaltsansprüchen unt. **A. D. 14** Amt 9 erbeten.

Aufwartung f. einige St. tägl. ges. Elisenstr. 49, 2. r. Vorzustellen morgen bis 3 Uhr Nachm.

Tüchtige Flügel- und Pianino-Zusammensetzer
sucht auf dauernde Arbeit
die Pianofabrik H. Wolfframm.

Auf Schreibmaschine
geübte Kontoristin zum sofortigen Antritt gesucht. Nur schriftliche Angeb. mit Zeugnißabschr. und Gehaltsansprüchen sind unter **„Privatim"** zu richten an **Pflaum & Cie,** Grunaerstr. 27.

Lebens-Stellung.
Einem tüchtigen Lebensversicherungs-Inspektor wird Gelegenheit gegeben, sich selbstständig zu machen durch Uebernahme der General-Agentur einer alten Lebensversicherungs-Gegenseitigkeits-Gesellschaft für die Kreishauptmannschaften Dresden u. Bautzen mit Sitz in Dresden. Herren mit Primareferenzen, welche eine Kaution v. 8—10,000 Mark stellen können, wollen ihre Offerte unter B. R. 121 beim „Invalidendank" in Dresden niederlegen. — Strengste Diskretion zugesichert.

1 Groß- und 1 Mittel-Magd
bei hoh. Lohn wegen Krankh. der jetzigen sofort gesucht Burgstädtel bei Cotta-Dresden, Gut Nr. 6.

Spulerinnen
oder in Spinnereien thätig gewesene Mädchen, auch Lehrmädchen, für unsere Seidenwinderei gesucht. **Pflaum & Cie.,** Grunaerstraße 27.

Stallschweizer,
nur tüchtige Leute, empfiehlt u. placirt stets **Beutler, Mockritz** bei Döbeln.

Brauche 20 Unterschweizer.
Carl Hinze, Schweizerbureau, **Berlin,** Borsigstr. 13.

Theilhaber
an Stelle eines Ausscheidenden in ein sehr lucratives, seit 12 Jahren am Platze bestehendes sehr gut eingeführtes Fabrikgeschäft mit 10—15000 Mark gesucht. Offerten erbeten unter **M. G. 631** Exped. d. Bl.

Tüchtige Rosen-Arbeiterinnen und Blumenarbeiterinnen
finden lohnende u. dauernde Arbeit bei **Ernst Hammitzsch,** Grunaerstraße 26, 1. Etg.

Tüchtige Oberschweizer
sowie Schweizer auf Freistellen und viele Unterschweizer werden per 1. Nov., Dez. u. Neujahr gesucht durch **Ruegsegger,** Nieder-Rauschütz, Post Mockritz b. Leipzig.

General-Agentur
einer erstklassigen Lebens- u. Unfallversicher.-Gesellschaft für die Kreishauptmannschaften Dresden u. Bautzen alsbald zu vergeben. Kautionsfäh. Herren woll. Offert. abgeben unter **L. K. 721** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Verkäuferin.
Ich suche bis zum 15. Oktob. ein tüchtiges **Ladenmädchen** für meine Filiale in Fleisch- u. Wurstwaaren zum selbstständigen Verkauf. Guter Lohn u. ausdauernde Stellung zugesichert. Näh. bei **O. Lindner,** Fleischer, **Loschwitz,** Grundstraße.

Für ein Fabrik-Kontor wird ein älterer Expedient zur Führung der Klagsachen ec. gesucht. Solche, welche schon bei Rechtsanwälten gearbeitet, bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **„Expedient"** Postamt 12 franco.

Auf unserem Fabrik-Comptoir kann ein
Lehrling
Aufnahme finden. Anmeldung nur Nachmittags v. 4—½7 Uhr. Dresden-A., Schumannstr. 56. **Engelmann & Schneider.**

Theilhaber gesucht
von einer besseren, größer. Holzwaarenfabrik. 30,000 Mk. nöthig. Verkauf nicht ausgeschlossen. — Gefl. Off. erb. u. **O. U. 795** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

2 Oberschweizer,
verheir., zu 45 u. 60 Stück sofort gesucht. Kontrakt hier; desgl. 1 verh. **Oberschweizer** zu 100 Kühen gesucht. Antritt kann in nächster Zeit erfolgen. Oberschw. **Kläffig in Frohburg** Bezirk Leipzig.

Oberschweizer-Gesuch
Zum sofortigen Antritt sucht einen verheiratheten **Oberschweizer** Rittergut **Keuern bei Döbeln.** Lohn pro Tag und Stück 10 Pf.

Jüngerer Zeichner,
Absolvent einer **Baugewerken-** oder **Kunstgewerbeschule,** wird zu engagiren **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf, Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit, Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnißabschriften erbeten unter **O. K. 724** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein junges, ansehnliches, geb.
Mädchen
findet angenehme **Stellung** als Bedienung in ein. gut. Familien-Restaurant b. Dresden. Off. u. **V. V. 852** in die Expedition dieses Blattes.

Kassenbote
zum Einkassiren von Prämien-Geldern, der auch befähigt ist, kleine Volks-Versicherungen abzuschließen, gegen Fixum und Provision **gesucht.** Bewerber, die in der Lage sind, eine kleine Kaution zu stellen, wollen Off. mit Lebenslauf an das **Bureau Dresden der Viktoria,** Blochmannstraße 5, einreichen.

Volontär-Gesuch.
Ein junger Mann, womöglich Gutsbesitzerssohn, wird zum sofortigen Antritt gesucht Rittergut **Zehista** bei Pirna.
E. Zeibig, Pachter.

Ein ehrlicher, zuverlässiger Flaschenbier-Kutscher,
guter Pferdewärter, der nücht. u. bescheid. Auftreten hat, kann z. 15. Okt. in dauernde Stellung treten. Militärfreie Personen bevorzugt.
Herm. Hauswald,
Bierhandlung, Seidnitz.

Ein verheiratheter Gärtner
für 1. Jan. k. J. auf Rittergut b. Dresden gesucht. Kenntniß d. Kalthausbetriebes, d. Gemüsezucht u. Parkpflege erforderlich. Spätere Pachtung nicht ausgeschlossen. Offerten mit abschr. Zeugnissen, Gehaltsforderung u. der Familienverhältnisse unt. **D. H.** postlag. **Niederpoyritz** erbeten.

Handlungs-Commis-Gesuch.
Für ein flottes Kolonialw.-Detail-Geschäft wird ein umsicht. tüchtiger, ganz zuverlässiger
Handlungs-Commis
per sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu engagiren **gesucht,** welcher im Stande ist, dem Detail-Geschäft zeitweilig selbstständig vorzustehen. Bewerbungen mit gefl. Angabe, ob militärfrei, sowie mit Beifügung von Zeugnißabschriften werden unter **R. S. 12** postl. **Königstein a. d. Elbe** erbeten.

Für ein größeres Comptoir eines Agentur-Geschäfts der Delikatessen- und Nahrungsmittelbranche wird sofort ein
Lehrling
gesucht. Gefl. Off. unt. **U. L. 819** in d. Exped. d. Bl.

Unterschweizer.
Suche zum 5. Oktober einen tüchtigen **Unterschweizer** (Berner). Gehalt 30—35 M. per Monat. Oberschweizer **Wütherich,** Rittergut Pommritz bei Bautzen.

Tüchtige Kessel-Schmiede
finden sofort bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung.
Dampfschiffs- u. Maschinen-Bauanstalt der Oesterreich. Nordwest-Dampfschifffahrt-Gesellschaft,
Dresden, Leipzigerstraße 27/29.

Maschinist.
Zur Führung und Heizung einer Dampfmaschinenanlage in einem Dampfziegelwerk wird ein tüchtiger, durchaus nüchterner Fachmann, der auch in der Instandhaltung der Ziegelfabrikat.-Maschinen und im Beschlagen der Mundstücke und dergl. bewandert ist, gesucht. Offerten mit Angabe der zeither. Thätigkeit unter **P. G. 805** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Theilhaber-Gesuch.
Der Bes. einer flottgeh. Tischlerei mit Möbel- u. Sargmag. in einer kl., belebt. Stadt mit g. Umgebung, sucht zur Vergröß. s. Geschäfts einen stillen Theilhab. mit ca. 8—10,000 M. Einlage. Das Geld wird bei entspr. Verzinsung hypothekar. sichergestellt. Offerten unter **B. T. 123** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Arbeitsmädchen
werden **gesucht.**
Anton Reiche, Dr.-Plauen.

Viele Schweizer
auf Frei- und Unterschweizerstellen, sowie kräftige Burschen zur Schweizerei, sofort u. 15. Okt. gesucht. 3 Schweizer in die Rheinpfalz per 10. Okt. gesucht, Lohn pro Woche 9 u. 10 Mk. u. Milch-Tantieme. 2 ledige Oberschw. für 1. Nov. gesucht durch **Kläffig** in Frohburg, Station Frohburg. ff. Sammetwesten, grüne Anzüge, Arbeitshosen, Blousen, kurz und langärmelig, Melkstühle, Riemen, Lederkappen, Holzschuhe u. grüne Hüte für Schweizer empfiehlt zu den billigsten Preisen **d. Obige.**

Verwalter-Gesuch.
Suche zum 15. Oktober für mein Gut in Pulsnitz einen jungen Mann als Verwalter, der zuverlässig und selbst mit Hand anlegt. Junge Leute von 20 Jahren und älter, aus kleinen Gütern bevorzugt. Vorstellung erwünscht. Glauschwitz bei Ostrau, **M. Horst.**

Eine der renommirtesten sächsischen Aktienbrauereien sucht
einen gewandten, soliden, im Verkehr mit der Kundschaft vertrauten Reisenden
im Alter von 30—40 Jahren. M. 3000 Kaution erforderlich. Nur ganz gut empfohlene Herren wollen sich mit Angabe ihrer näheren Verhältnisse melden und die Photographie beifügen. Angebote unter **P. N. 811** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden.**

Stellen-Gesuche.

Paris.
Ein am Platze und im Export besonders gut eingeführtes Agenturgeschäft sucht die Vertretung von Neuheiten und Massen-Artikeln. Prima-Referenzen. Gefällige Offerten zur Weiterbeförd. unt. 3306 an Károly & Liebmann, Annoncen-Exped. Hambourg.

Ober- u. Unter-Schweizer
empfiehlt u. placirt **E. Beutler,** Dresden, Institutsgasse 1, p. l.

Voigt!
Ein j. Landw., Gutsbes.-Sohn, t. i. s. Fach, s. v. 1. Jan. 1897 ba. a. ei. m. Landg. anderweite Stellung womögl. u. Leitung d. Herrn. W. Off. bitte m. a. d. Exp. d. Bl. unt. **D. 8067** einzusenden.

Jg. geb. Lehrersw., Schles., ev., kinderlos, aber sehr kinderlieb, heiter, im Näh. u. Schneid. bew., der ital. Spr. mächtig, sucht p. 1. Novbr. oder später Stelle als
Erzieherin
zu größ. Kindern. Beste Zeugn. z. S. Es wird weniger a. Geh., als auf gute Beh. ges. Off. u. **H. J.** Blasewitz, Weststr. 8, 2 r.

Ein anständ. Mädchen wünscht sich in einem Butter- oder Chocoladengeschäft als
Verkäuferin
auszubilden. W. Off. u. **M. U.** Ferdinandplatz i. Buttergesch. erb.

Tücht. Bautechniker
fert. Zeichnungen, fl. Berechnungen. Gefl. Off. u. **V. T. 850** in die Expedition dieses Bl. erb.

Schreiber,
17 J. alt, in ungekünd. Stellung in einem Anw.-Bureau, wünscht sich bei beschd. Ansprüchen zu verändern. Werthe Off. mit Gehaltsangabe unter **A. B.** postlagernd **Neustadt** i. S. erbeten.

Jung. Koch
mit bestem Zeugniß sucht per bald Stellung als 2. od. 3. Koch. Antritt zu jeder Zeit v. 1. Oktbr. ab. Adressen erbeten an **Max Meyer,** Gr.-Schönau, Sachsen.

Kaufmann,
47 Jahre alt, **sucht** per sofort oder später **Stellung,** gleichviel welcher Branche. Kaution bis Mk. 15,000 kann gestellt werden. Später Betheiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten unter **H. A. 3316** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein jg., tüchtiger Kaufmann,
kautionsfäh., verheir., mit allen Comptoirarb. vertr., bisher langjähriger Angestellter einer Akt.-Gesellsch., sucht, gestützt auf beste Empf. u. Zeugn., anderw. pass. Stellung. Antritt event. sofort. Off. u. **W. E. 859** Exp. d. Bl.

Ein junger, militärfreier
Steindrucker
sucht baldigst Stellung. Offerten Ostbahnstraße 11, IV. links.

Zeichner und Patroneur
sucht Stellung hier od. auswärts. Off. unter **W. O. 868** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Saub. pünktl. junge Frau sucht **Aufwartung** Rähnitzgasse Nr. 2, 3. **Heine.**

Gärtner
23 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort od. später als Gehilfe in einer größ. Herrschaftsgärtnerei, ev. selbstständige Stellung. Gef. Off. zu richten an **A. Timme, Dresden, Dürerstr. 28, 2. rechts.**

Gebild. Fräul. a. gut. Fam., Mitte 20er, w. im Kochen, Plätten, feiner Wäsche u. allen weibl. Handarb. geübt, sucht, gestützt a. gute Zeugn., Stellung als Stütze in bess. Hause. Dass. wäre auch geneigt auf's Land zu gehen. Gänzl. Familienanschluß erw. Gef. Off. unt. **S. W. 608** postl. **Gruben i. S.**

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Verkaufe mein solides
Gut,
wendische Pflege, pfandfrei, 52 Scheffel Feld u. Wiesen, 38 Wald u. Teiche, mit voller Ernte, bei 3000 M. Anzahlung. Kl. Objekt nehme mit an. Offerten unter **O. B. 779** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.**

Ball- und Concert-Etablissement
mit gr. Garten, fl. Rest.-Verkehr, beste L., seit v. J. i. einem Besitz, verk. bei 50,000 Mk. Anzahlung. Offerten unter **F. W. 958** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Ein schönes Landgut
enthaltend 29 Acker Feld und Wiese, groß. Garten mit allem lebenden u. todten Inventar und Erntevorräthen, 465 St.-Einh., massiven Gebäuden, Alles i. best. Stande, für den Preis v. 11.500 Thaler z. verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Offerten mit Retourmarke unter **P. P. 138** postl. **Böhla-Geißlitz.**

Gasthofs-Verkauf.
Ich bin gesonnen, meinen gutgehenden Gasthof mit nachweisl. gutem Umsatz veränderungshalber sofort für 36,000 M. zu verkaufen. Anzahlg. 12,000 M. Offert. unt. **P. 8094** Exped. d. Bl. erbeten. Agenten verbeten.

Zur reellen und diskreten Vermittelung bei An- und Verkäufen von
Rittergütern,
sowie größeren
Landgütern
empfiehlt sich
de Coster,
Dresden-A., Marschallstraße 15, I.
NB. Feinste Referenzen.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Villen-Grundstück

in Radebeul, Georgstraße 3, ist unter günstigen Bedingungen preisw. zu verk. Näh. daselbst Parterre oder beim Besitzer **Adolph Brandt** in Chemnitz.

Bauland,

12,500 □Mtr. in Mügeln, 7000 □Mtr. in Pirna, 13½ Scheffel in Leubnitz, 5 Scheff. in Meußlitz weist zum Verkauf nach **J. Peschel** in **Sporbitz.**

Grundstücks-Verkauf.

An Stadtgrenze wird e. Grundstück vor Einverleibung noch billig verkauft. Offerten unter **M. V. 645** Exped. d. Bl. erb.

In der Umgebung Dresdens, auch Vorort, wird eine

kleinere Villa,

7 oder 8 Zimmer, mit hübschem Garten zu miethen oder kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben über Preis, Lage ꝛc. unter **G. 400** durch **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Für Fleischer!

Grundstück in Tresden mit flott. Fleischerei bei guter Verzinsl. zu verk. oder zu verpachten. Auskunft an Reflekt. u. **R. L. 866** „**Invalidendank**" **Dresden.**

Ein schönes, massives

Eckhaus,

in welchem ein Materialwaarengeschäft betrieben wird, mit Einfahrt, Stallgebäude u. Garten, am Markte einer Stadt an der Elbe von 3000 Einw. (Provinz Sachsen) gelegen, ist unter günst. Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Auskunft ertheilt **Hentschel,** Gerichts-Sekr., **Oppeln.**

Restaurations-Grundstück,

in lebh. Straße nächster Nähe d. Marktes gelegen, ist weg. Uebernahme eines größ. Grundstückes sofort zu verkaufen. Anzahlung 8—10000 M. Offert. unt. **R. F. 100** postlagernd **Hartha** bei Waldheim erbeten.

Verkauf

des früheren

Kürassier-Etablissements

in der Stadt Wohlau.

Das der Stadtkommune Wohlau gehörende, am Ausgange d. Stadt nach dem Bahnhof zu gelegene Kürassier-Etablissement, bestehend 1. aus einem 2 Stockwerk hohen, ganz unterkellerten, im Jahre 1870 erbauten Kasernengebäude mit hellen hohen Zimmern und Salen und hellem Bodenraum, 2. aus gewölbten, jetzt zu Arbeitsräumen umgeschaffenen ehemal. Stallungen und 3. aus einem kleinen Wohnhause, soll verkauft werden. Die Fläche des Grundstücks, welche umfriedigt ist, beträgt 83,80 Ar. Weitere Auskunft über das Etablissement, sowie über Preis u. Anzahl. ꝛc. ertheilt auf Anfragen

der Magistrat.

Eine halbe Stde. von Dresden ca. 2½ Scheffel quadrat. u. sonnig gelegenes

Gartenland

auf 8—10 Jahre zu verpachten, würde eingez. ev. Wohn. u. Stall ꝛc. gebaut. Näh. Mickten, Bergstr. 8.

Fabrik-u. Bauareal,

wo Dampfanlage genehmigt wird, 7000 □Mtr. in der Vorstadt Striesen, beste Lage an der Hauptstraße, noch im Innern gelegen, ist Umstände halb. bill. zu **verkaufen.** Adr. u. **W. F. 860** Exped. d. Bl. erbet.

Verkaufe m. Grundstück

mit Gebäuden, Baustelle u. Feld, pass. für Baumstr., Gärtner od. leichten Fabrikbetrieb, in Vorort Dresdens. Adr. u **W. H. 862** in die Exped. d. Blattes erb.

Ein

Haus-Grundstück

mit Kolonialwaaren-Geschäft

und Konzession zum Branntweinschank ist in einem Villen-Orte bei Dresden preiswerth zu verkaufen. Off. u. **B. G. 112** „**Invalidendank**" **Dresden.**

Guts-Verpachtung.

Das Rittergut **Luzine,** Kreis Trebnitz, soll auf 18 Jahre, vom 1. Juli 1897 bis dahin 1915, verpachtet werden. Gesammt-Fläche 329 ha. Bietungskaution 3000 M., Pachtkaution 6000 M. u. verfügbares Vermögen 50,000 M. erforderlich. — Angebote mit entsprechender Aufschrift, verschlossen, sind gleichzeitig mit der Bietungskaution in unserer Stadt-Haupt-Kasse

bis 19. Dezbr. 1896

Vormittags 10 Uhr

einzureichen, zu deren Oeffnung an demselben Tage

Vormittags 11 Uhr

öffentlich. Termin im Bureau IX, Rotzmarkt Nr. 1, zwei Treppen, anberaumt wird. Ebendort sind täglich während der Amtsstunden die Pachtbedingungen, bezüglich deren in dem Angebot das Einverständniß ausdrücklich erklärt werden muß, einzusehen. Abschrift der Pachtbedingungen gegen Zahlung von 2 Mark zu beziehen. Besichtigung des Gutes nach Anmeldung bei der gegenwärtigen Pächterin, verw. Frau Seidel in Luzine, gestattet.

Breslau, d. 16. Sept. 1896.

Der Magistrat

hiesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.

Villa in Arco

(Süd-Tyrol),

in herrlicher, geschützter Lage, mit Aussicht nach dem Gardasee, ist sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. von 10—1 Uhr

Sachsen-Allee 9, II.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf und **Wohnungen** werden nachgewiesen Schillerplatz 13. **Aug. Kaiser.**

Blasewitz.

Kötzschenbroda

bei Dresden,

klimatisch. Kurort,

höchst angenehmer Sommer- und Winteraufenthalt, vorzüglich geschützte und gesunde Lage, großartiges Panorama, herrliche Aussicht in die Umgebung, gute gesellschaftliche Verhältnisse, billige Lebensmittel, gute Hotels, höhere Schulen für Söhne und Töchter, tägl. 61 Mal Eisenbahn- u. viele Dampfschiff-Fahrgelegenheit nach und von Dresden.

Villen

mit prächtigen Gärten,

für 1 und 2 Familien, äußerst solid und vortheilhaft gebaut, elegant und geschmackvoll eingerichtet, Souterrain, Hochparterre, Etage und Mansarde, Balkons, Veranden, Bad, Wasserleitung, Springbrunnen, f. 20,000, 23,500, 25,000, 27,000, 35,000, 42,000 M. zu verkaufen.

Ernst Kießling,
Baugesch. daselbst

Bäckerei-Verkauf.

In einem lebhaften Dorfe mit guter Umgegend ist eine neuerbaute, schön eingericht. Bäckerei mit Garten und Feld unter günstigen Zahlungs-Bedingungen preiswerth zu verkaufen. In Folge der Lage ließe sich ein flotter Futterhandel u. Materialwaaren-Geschäft einrichten, da keines im Orte und sehr Bedürfniß ist. Uebernahme kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertb. **Friedrich Otto,** Gasthofsbes. „Zum Stern" in **Riesa,** Altmarkt. — Unterhändler verbeten!

Neues Zinshaus

in Striesen verkaufe sofort billig bei günst. Anzahl., nehme event. Baustelle mit an. Off. v. Selbstk. u. **W. L. 865** Exp. d. Bl.

Hausgrundstücks-Verkauf.

In Löbtau (Stadtgrenze) ist ein schönes Grundstück mit groß. Hinterland zu verkaufen. Fabrikanlage gestattet. Off. unter **V. B. 833** in die Exp. d. Bl.

Ernsten Selbstkäufern

offerire **kostenfrei** zum **Ankauf** gut bewirthschaft. Rittergüter mit **Ernte** u. **Inventar** zu zeitgemäßen Preisen in allen Kreisen **Schlesiens.** Anzahl. von 10,000 Mark bis 1 Million. Habe mehrere Güter z. 6fach. Grundsteuer-Reinertrage oder zur **landwirthsch. Taxe,** deren Besitzer auch Hypotheken oder Hausgrundstücke in Zahlung nehmen. Offerten erbeten unter **„Oekonom" Breslau** Postamt 13.

Bischofswerda i. S.

Wegzugshalber beabsichtige ich mein in Bischofswerda am Altmarkt Nr. 30 gelegenes

Wohn- u. Geschäftshaus

mit gr. elegant. **Laden** unter günstigen Bedingungen bill. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner vorzüglichen Geschäftslage wegen zu jeder Branche. **Adolf Mothes,** Pirna a. d. E., Gartenstraße 13.

Wegen Zurückziehens vom Geschäft, weil kinderlos, bin ich gesonnen, meine vor 12 Jahren ganz neu erbaute

Dampf- und Wassermühle,

in ein. Industriestadt des nördl. Böhmens, hart an der sächsisch. Grenze gelegen, der Neuzeit entsprechend technisch gut eingerichtet, eigene elektr. Beleuchtung, **zu verkaufen.** Hierbei sind auch ca. 40 Strich Bau-Areal, passend für jede Fabrikanlage, oder auch mehrere derselben, wenn auch in größ. Maßstabe, wovon auch ein Stück, ca. 15 Strich 4—6 Meter tiefes Lehmlager, passend zur Anlage eines Ringziegelofens, vorhanden ist. Näh. b. Hrn. Glasermstr. **Hoffmann,** Trompeterstraße.

Ein schönes

Zins- und Geschäftshaus

mit 2 großen Läden, nebst groß. Seitengebäude und groß. Obst- und Gemüsegarten, ist in einem aufblüh. Orte bei Dresden, mit groß. Bahnhof für den Preis v. 45,000 Mk., bei 18—20,000 Mk. Anzahlung (das andere feststeh.), zu verkaufen. Bitte Adressen unter **P. S. 711** niederzulegen in der Expedition d. Blattes.

Villa

in **Cossebaude,** mit großem Obstgarten, schönste Wohnungslage, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näh. ertheilt Bergvoigt **Klein** daselbst.

Günstiger Guts-Verkauf.

Das Vorwerk **Tautewalde,** 86 Scheffel guter Felder und Wiesen, massive Gebäude, je 20 Minuten von den Bahnhöfen Wilthen u. Ober-Neukirch entfernt, kommt den 7. Oktober Vormittags 9 Uhr auf dem Amtsgericht Schirgiswalde z. Zwangsversteigerung.

Kaufe

kleines, wirklich gut rentables

Fabrikanwesen

event. Betheiligung nicht ausgeschlossen. Kapital ca. 20,000 M. Gefäll. Off. u. **W. R. 871** erb. in die Expedition dieses Blattes.

Ein schönes

Grundstück,

welches sich zur Anlage einer Brauerei und gr. Felsenkellerei, wie Bier-Depots eignet, direkt an einem Bahnhof mit Gleisanlage, ist zu verkaufen. Off. unter **F. P. 823** in die Exped. d. Bl.

Bäckerei-Grundstücks-Verkauf.

Eine seit reichlich 30 Jahren schwunghaft betriebene Bäckerei in Garnisonstadt ist Krankheits halber sof. bei 5—6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **K. 63865** Exp. d. Bl.

Für

Fleischer.

Ein schön. **Fleischerei-Grundstück,** mit schönem Laden, in gut. Geschäftslage v. Löbtau-Dresden, an alter Straße, außerdem gutes Zinshaus, ist wegen Wegzugs des Besitzers bei wenig Anzahlung billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres **Löbtau,** Crispi-Platz 1, 2.

Ein Gasthof

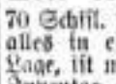
auch Restaurant-Grundstück oder ein Haus in guter Geschäftslage wird bei 12,000 Mk. Anzahl. zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. U. 789** „**Invalidendank**" **Dresden.**

Mein Grundstück,

beste Geschäfts- u. Wohnungsst., verkaufe bei 10—15,000 M. Anz., gr. Laden, Einf., Garten, Hinterl. Zahlungsb. Reflekt. w. Off. unt. **V. L. 842** Exp. d. Bl. einf.

Ein kleines Gut,

70 Schffl. Feld, Wiese u. Wald, alles in einem Plan, in guter Lage, ist mit sämmtl. leb. u. todt. Inventar u. Ernte, auszugs- u. herbergsfrei, für den billig. Preis von 5700 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 2000 Thlr. Alles Näh. beim Besitzer **Nr. 16a** in **Neukirch** bei Königsbrück.



Im idyllischen Weinböhla, 6 Min. vom Walde, in freier, gesunder Lage, ist ein für Sommer und Winter bewohnbares

Landhaus

mit Schweizerdach, mit 4 heizb. Z., 4 K., 2 Küchen, gr. Keller und Boden, Nebengeb. mit Waschh., Wasserleit., **schatt.** Obstgarten, nie verbaubarer Aussicht, für 12,500 M. bei 3000 M. Anzahlg. verkauf. Näh. ertb. **Otto Liebmann, Weinböhla,** Albertstr. 85.

Meine erst vor 3 Jahren neuerbaute

Ziegelei

befindet sich in einem Industrieorte unweit Dresden, mit jährlich ca. 3 Millionen Produktion, die nunmehr leicht auf 5—6 Millionen gesteigert werden kann, mit bestem Absatz, ca. 30 Scheffel Lehm- u. Thonlager von bester großer Höhe, Minagen mit 14 Kammern ꝛc., beabsichtige ich **zu verkaufen.** Preis 165,000 Mk. incl. allem Inventar, Pferden ꝛc. bei 40—50,000 Mk. Anzahlung. Für Restguthaben nehme event Dresdner Grundstück mit in Zahlung oder lasse solches als Hypothek stehen. Gefl. Offerten unter **O. S. 793** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein Gasthof

mit 2 Schiff. Garten, massiven Gebäuden, Saal, Kegelbahn und Produktenhandel, soll Umstände halber verkauft und kann sofort übernommen werden. Preis 5500 Thlr., Anz. 4—5000 Mk. Auskunft ertheilt mit Retourmarke **Auguste Schieritz,** Großdobritz, Döbla-Geising.

Gutgebautes

Zinshaus,

6 Logis, 2 Mittelstuben, 1 Laden mit Lagerraum, groß. Hof zum Hintergebäude, bei 5000 M. Anz. **zu verkaufen.** Näh. beim Besitzer in **Cossebaude** b. Plauen, Kohlenstraße 73, 1. Etg.

Familien-Villa in Blasewitz.

herrschaftl. eingerichtet, event. sofort bestehbar, durch den Besitzer **zu verkaufen.** Agenten verbeten. Gefl. Anfragen sind unter **R. L. 116** „**Invalidendank**" **Dresden** niederzulegen.

Stallung.

Ein Grundstück mit Stallung für 10—15 Pferde wird zu kaufen oder zu miethen gesucht in oder bei Dresden. Off. unt. **V. 25** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostera. 5, niederzulegen.

Fabrik-Verkauf.

Eine in vollem Betriebe befindliche **mechanische Weberei** mit 70 Stühlen ist Umstände halber sofort für den bill. Preis von 60,000 Mark zu verkaufen. Gefl. Offert. unt. **E. 8068** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schönes, belegenes

Haus in Dresden

auf **Gut** zu tauschen gesucht. Gef. Offerten unter **A. Z. 394** Exp. d. Bl.

Haus-Grundstück

sofort preiswerth zu verkaufen. Preis 38,500 M., Miethe 2200 M., Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. unt. **U. J. 817** in die Exp. d. Bl.

Für Kapitalisten und Spekulanten.

Ich bin gewillt, mein **Gut** bei Dresden, ca. 20 Acker groß, den Acker incl. der Gebäude für 6000 Mark zu verkaufen oder auch mit sämmtl. Inventar u. voller Ernte per Acker 6500 Mk. Das Gut enthält sofort bebaubares Bauland, großes Lehm-, Thon- u. Steinlager. Gef. Angebote erbeten unter **E. R. 933** im „**Invalidendank**" **Dresden.**

Fabrikgrundstück

mit schönem Wohnhaus u. 12pferd. Dampfanlage, in sehr guter Lage von Dresden-Neust., unter Taxe zu verkaufen. Off. u. **M. E. 629** in die Expedition d. Bl.

Ziegelei-Verkauf.

Ziegelei, nahe großer Stadt Thüringens, mit jährlichem Absatz von 2 Millionen Mauer- u. Falzziegeln, ist für 120,000 Mark bei 30—40,000 Mark Anzahlung **zu verkaufen.**

Offerten unter **J. 7965** an die Expedition d. Blattes.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Fleischerei-Verkauf.

Eine nachweislich gutgehende Fleischerei (Meißner Gegend) ist mit sämmtlichem guten Inventar und Pferd und Wagen Verhältnisse halber sofort **zu verkaufen** und zu übernehmen. Off. erb. u. **Q. P. 731** in die Exp. ds. Bl. Agenten verbeten.

Meine in best. Lage v. Cottbus gelegene, gutgehende

Conditorei

und Café

will ich Umstände halber sofort oder später verk. Anz. 5000 M. **Otto Tietze, Cottbus,** Ecke Kaiser-Wilhelmplatz u. Königsplatz.

Die in einem Industrieorte der sächs. Lausitz von 5000 Einw. befindliche

Kohlen-, Baumat.- und Düngemittelhandlg.

mit einem an eigenem Bahngleis gelegenen Niederlagsgebäude ist **zu verkaufen.** Das Geschäft bietet einem thätigen Manne sicheres Einkommen, zumal dasselbe durch den Ein- u. Verkauf landwirthschaftlicher Produkte, Futtermittel ꝛc. erweitert werden kann. Reflektanten, die über ein Kapital von 10—15,000 M. verfügen, wollen Adr. u. **Z. B. 026** im „**Invalidendank**" **Dresden** niederlegen.

Ein gutgeh. **Grünwaar.- u. Prod.-Gesch.** ist Umstände halb. sofort bill. zu verk. Näh. Markgrafenstr. 22. Domichke.

Bäckerei

pachtweise od. Kauf sofort unter sehr günst. Bed. zu übernehmen. **Mickten** b. Dr., Dorfplatz 17.

Sichere Existenz

kann sich Derjenige gründen, welcher mein feines, sich gut rentirendes **Brotgeschäft** kauft. Pferd und Wagen im besten Zustand. Erforderlich 2400 Mark. Gefäll. Off. unter **P. Q. 709** Exped. d. Bl. erbeten.

Schuhgeschäft,

in bester Lage Dresdens, ist zu verk. oder mit Grundstück zu vertauschen. Reflekt. woll. Adr. u. **C. N. 430** i. d. Exp. d. Bl. abg.

Geschäfts-Verkauf.

Ein ganz. **Polster- u. Dekorations-Geschäft** in ein. Stadt Niederschles. v. 14,000 Einw. ist bill. zu verk. Off. u. **O. 8093** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Frequente

Konditorei u. Café

im **Centrum von Chemnitz,** mit **vollem Restaurationsbetriebe** und **gut erhaltenem Inventar,** ist zu **verkaufen.** Uebernahme kann sofort erfolgen. Gefl. Off. u **V. O. 6** „**Invalidendank**" **Chemnitz** erbeten.

Bäckerei

auf dem Lande, in nächster Nähe zweier Städte, **neuerbaut,** der Neuzeit entspr. vorzügl. eingerichtet, mit sehr gut. Geschäftsgang, für 18,000 M. bei 3000 M. Anzahl. **sofort zu verkaufen.** Hypotheken geregelt und fein. Bietet namentl. Anfängern beste Gelegenheit zur Gründung einer sicheren Existenz. Off. erb. u. **S. 8097** in die Exp. d. Bl.

Sichere Existenz

kann sich Derjenige gründen, w. mein nachweisl. gutgeh. **Brot-Geschäft,** Pferd und Wagen, kauft. Umsatz u. Verdienst nachweislich. Bei schnellem Abschl. mit Verlust. Zu erfr. u. anzus. Sonntag von früh bis Abds. in **Schäfer's Gasth., Pieschen,** Hafenstraße.

Eine gutgehende

Landbäckerei

in einem Fabrikorte ist unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. S. 122** erb. „**Invalidendank**" **Dresden.**

Eine gutgehende

Speisewirthschaft

mit Materialwaarenhandel, Vorort Dresdens, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Off. erbeten unter **H. 45** in die Fil.-Exp. d. Bl., Gr. Klostera. 5.

Suche eine gutgehende

Fleischerei

Mitte der Altstadt. Off. u. **V. A. 832** in die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

ein gutgeh. **Kolonialwaar.- u. Produkten-Geschäft** u. sofort zu übernehmen. Näh. bei Herrn Kaufmann **Thonig,** Dresden, Rampischestr. 12.

Eine sehr gutgehende

Speise-Wirthschaft

mit **Produktengeschäft,** tägl. nicht unter 30 Tischgäste, sofort wegen Ankaufs zu verkaufen. Gef. Off. unter **U. 64073** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Möbel-Tischlerei.

Eine nachweislich gutgehende, möglichst konkurrenzfreie Tischlerei mit 4 od. 5 Bänken wird zu kaufen gesucht, ev. ein Gut (Stadt od. Land), wo sich eine solche einrichten ließe, möglichst mit kleinem Laden u. Wohnung. Off. u. **Tischlerei 94** postl. **Deuben,** Bez. Dresden.

Bäckerei

sofort zu verpachten (Eckhaus), beste Lage, ohne Invent. Näh. Königsbrückerstr. 74, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Für Tischler.

Aus Gesundheitsrücksichten ält., in flottem Betriebe befindliche Möbeltischlerei mit kleinem Magazin, Mitte Altstadt gelegen, mit Hausgrundstück zu verkaufen. Anzahlung 20—25,000 Mark erforderlich. Off. u. **V. M. 843** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Bäckerei

in neugebaut. Eckgrundstück in zukunftsr. Lage per 1. Oktbr. od. später, desgl. **Wohnungen** zu vermiethen. Näh. **Laubegast,** Bismarckstraße.

Käserei-Verpachtung.

Die Milch des Rittergutes Leipnitz, Post- und Bahnstation Tannborf, soll zum

1. Januar 1897

anderweitig an einen kautionsfähigen, gut empfohl. Käser

verpachtet

werden. Bewerber wollen sich umgehend vorstellen.

Hans Reuter.

Restaurant,

in guter Lage von Dresden-Neust., ev. mit Grundstück, sofort übernehmbar, zu verkaufen. Off. u. **M. F. 630** in die Exp. d. Bl.

Fleischerei

sofort zu kaufen oder zu miethen gesucht, oder Räume, wo solche einzurichten ist. Grundstückskauf nicht ausgeschlossen. Offert. unt. **R. U. 750** an die Exp. d. Bl.

Land-Tischlerei

mit 4 Bänken und Möbelhandl., in der sächs. Oberlausitz, 15 Min. Hauptbahnstation, ist an einen nur tüchtigen, rechtschaffenen, j. Anfänger mit einigem Vermög. zu verpachten. Theilnahme des jetzigen Besitzers nicht ausgeschl. Anfr. w. Interess. u. **T. 7998** in die Exp. d. Bl. einsenden.

Bäckerei-Verkauf.

Meine in **best.** Lage e. Fabrik- u. Garnisonstadt befindl., flottgeh. **Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei,** verb. mit Café und Weinrest., will ich bei 8—10,000 M. Anz. sehr preisw. verk. durch **Oscar Heintze, Oschatz,** Merkwitzerstraße 514.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Für nur 1000 Mark ist ein gutgehendes

Flaschenbier-Geschäft

bei Umst. h. [illegible] zu verk. Off. A. Q. 847 in die Exp. d. Bl.

Restaurant in lebhaft. Stadt [illegible] Sachs., vert. Lage, flottes Geschäft, ist bei [illegible] M. Anz. zu verk. durch O. Heintze, Oschatz, [illegible]

Restaurant,

auch mit Grundstück, bei 15- bis [illegible] gesucht. Off. unter A. I. 851 in die Exp. d. Bl. [illegible]

Geldverkehr.

15,000 Mark

[illegible] Off. unt. M. Z. 847 [illegible]

Geld [illegible] D. E. A. [illegible] 13.

[illegible]

Fabrikanlage

[illegible] Mk. 200,000 [illegible]

Mk. 80,000

zu erborgen gesucht.

[illegible] N. 7850 [illegible] d. Bl.

Geld in jed. Höhe

in [illegible] Verzinsung ab, gegen gute Hypothek [illegible], auf Güter und Häuser [illegible]. Schmieder & Co., Dresden, Wettinerstraße 27.

Geld zu Hypothek und jedem and. Zwecke. Off. unt. T. T. 804 Exp. d. Bl. Agt. verb.

Welche Dame

wäre bereit, einem akad. gebild., aber mittellosen jungen Mann, ausländ. Unterthan, [illegible], zur Gründung eines reellen, staatlich kontrollirten Geschäftes das nöthige Kapital [illegible] Sicherheit in die Hand zu geben? Heirath [illegible]. Antwort unter „Walt's Gott" postlagernd [illegible]

40,000 Mk.

[illegible] Dresdner Zinshaus zur 2. Hypothek, 5% Verzinsung, empfehle ich als vorzügliche und sichere Kapitalanlage. Off. unt. I. H. 816 Exped. d. Bl.

30,000 Mark

zur 2. Stelle auf Haus in Dresden-A., hinter 125000 Mk Kassengelder, für sofort oder später gesucht. Agenten unbedingt verbeten. Off. unter U. D. 813 in die Expedition dieses Blattes.

Socius

für Chocoladenfabrik gesucht. Bevorzugt tüchtiger Reisender d. Branche, mit der kaufmänn. Mittel[illegible] vertraut. Adr. m. Ang. [illegible] über verfügbares Kapital unter E. V. 966 in die Exp. d. Bl. erbeten. Diskret.

6000 Mark

[illegible] 2. Hypothek auf Landhaus in Radebeul [illegible] gesucht. Off. unter H. 63356 Exp. d. Bl.

Auszuleih. 3–4000 Thlr.

gegen 1. sichere Hypothek aus Privathand. Offerten erbeten u. W. P. 869 in die Exp. d. Bl.

3000 Mk.

werden als 2. Hypothek auf ein Landgrundstück sofort zu leihen gesucht. Angebote erbeten unter B. 3 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Schandau.

1000 Mark

gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen bei monatl. Rückzahl. gesucht. Anerbieten unt. M. 45 Fil.-Exped. ds. Bl., Gr. Klostergasse 5 erbeten.

10,000 Mark

Nom. Aktien der Sächs. Cart.-Masch.-Fabrik sind zu verkaufen. Gebote erb. unter J. Q. 371 in die Exped. d. Bl.

Unterrichts-Ankündigungen.

Militär-Pädagogium Berlin W.,
Kurfürstenstrasse 97 (gegenüber dem Zoologischen Garten und am Thiergarten) und **Berlin C., Neue Schönhauserstrasse 9** (am Hackeschen Markt und Bahnhof Börse) (früher Schönhauser Allee 45).
1889 staatlich konz. Vorbereitung zum Fähnrich-, Primaner-, Einjährigen-Examen. Mit auch ohne Pension. Prospekte unentgeltl. **Empfehlungs- und Anerkennungsschreiben über vorzügliche, in kurzer Zeit erzielte Erfolge.**
Anmeldungen für beide Anstalten werden von dem Unterzeichneten täglich Kurfürstenstraße 97 von 2–5 Uhr Nachmittags entgegengenommen.

Direktor Kuck.

Berlin W. 30, Zieten-Strasse 22 im eigenen, Haus für Unterrichtszwecke eingerichteten Hause.

Vorbildungs-Anstalt (Militär-Pädagogium) von **Dir. Dr. Fischer.**

1888 staatl. konzess. f. alle Militär- u. Schulexamina. Unterricht, Disziplin, Tisch, Wohnung **vorzüglich empfohlen** von den höchsten Kreisen. 1895 bestanden 147 Fahnriche, 18 Primaner, 4 Obersekundaner, 10 Einjährige, 3 Untersekundaner. Prosp. unentgeltl.

Rackow,
Altmarkt 15.
Maschinenschreiben, Schreiben, Handelswissensch., Sprachen. Ausk. u. Prosp. kostenl.

Feiner Putz

wird in 2–4 Wochen gründlich nach leicht faßlich. Methode mit bestem Erfolg gelehrt. Frau Rudolph, Sedanstr. 6, p.

Putzlehr-Institut,

Kursus 2–4 Wochen. Frau O. Lindner, Mathildenstr. 13, p. l.

Kaufmänn. Unterricht

am Tage u. Abends. Gründl. und prakt. Ausbildg. in allen Handelsfächern. Mäßige Preise. Th. Seidel, Kaufmann, Johannesstr. 14.

Pädagogium u. Pensionat Sondershausen i. Thür. Einj.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Vorbereitung, sicher u. schnell. Prospecte frei. Rector O. Miquet.

Tanz-

Unterricht Odeum, Carusstraße 3. Donnerstag d. 1. Okt. Ab. 8 Uhr beginnt ein **Wochenkursus.** Sonntag den 4. Okt. Nachm. 5 Uhr beginnt ein **Sonntags-Kursus.** Honorar 12 M. Dauer 3 Monate. Anmeldung daselbst oder Mathildenstr. 1, 3.
Ludw. Bentsch & Sohn.

E. Friedrich's Tanz-Institut,

Bautznerstraße 13.
Dienstag d. 6. Okt. beginnt der **II. Tanz-Kursus,** Damen 6, Herren 8¼ Uhr.
Mein diesjähriger **Sonntags-Kursus** (geschl. Zirk.) beginnt am 11. Oktober **Reißigerstr. 78, I.**
Vorzügliche Empfehlungen. Anmeldungen u. Prospekte das.
E. Friedrich, Balletmstr.

Violinunterricht

Kl. Plauenschegasse 43, 2. I.

J. Büchsenschuß Tanz-Lehr-Institut
Zahnsgasse 2, zunächst der Seestrasse.
Den 4. Okt. 5 Uhr Beginn des Sonntagskursus. **Privat-Stunden** zu jeder Zeit.

Alle weiblichen Handarbeiten

inkl. **Schneidern** erlernen konfirm. Mädchen und junge Damen geg. 5 Mk. monatl. Honorar im **Schmidt'schen Institut,** Rosenstraße 30.
Daselbst **Sonntags-, Tages- u. Abendkurse** in einfacher und doppelter

Buchführung, Korrespondenz, Bauzeichnen, Englisch, Französisch

für Damen u. Herren (Anfänger und Fortgeschrittene). Beginn Anfang Oktober.

Technikum Neustadt Mecklenburg. Ingenieur-, Techniker-, Werkmeister-Schule, Maschinenbau, Elektrotechnik, Maschinentechn. Praktikum, Baugewerk-Schule, Bahnmeister-, Tischler-Fach.

Post, Bahn, Steuer etc.

Vorbereitung u. Nachhilfe zur Prüfung. Preis mäßig. **Jakobsgasse 1, I. Et. r.**

Junges Mädchen ertheilt Unterricht im

Spitzenklöppeln.

Off. u. U. R. 825 Exp. d. Bl.

Buchhalter

erhalten für ihren Beruf wichtige und Erleichterung bietende Mittheilungen gratis und franko. Anfragen bei **Aug. Zeiss & Co.,** Reform-Bureau-Einrichtungen, **Berlin W.**

Buchführung,

Rechnen, Korrespondenz [illegible] lehrt Kirchhoff, An d. Kreuzk. 16.

Praktischster und in kurzer Zeit zum Ziele führender

Unterricht,

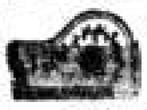
auch brieflicher, in Einfacher } Buch-
Doppelter } führung,
Korrespondenz, Rechtschreibung, Wechsellehre, Kurzrechnen, Schönschreiben, Stenographie.
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Neugriechisch, Rumänisch.
Verkauf v. Schreibmaschinen. Unterricht auf Schreibmaschine.
Eintritt jeder Zeit. Prospekte gratis u. franko. Placirung der Schüler u. Schülerinnen in hies. u. auswärtig. Geschäften. **Uebersetzungsbureau** in 14 mod. Sprachen.
Hermann Brüquer, Zwingerstr. 26, II., Ecke Wettinerstraße. Telephon Nr. 1328. Gegr. d. 1. Januar 1887.

R. Klix,
König-Johannstrasse 4b.
Unterricht i. **Schön- u. Schnellschreiben, Buchführung, Rechnen, Korrespondenz,** Stenographie, Wechselrecht. Auskunft u. Prospekte kostenlos.

Hugo Fleischer,
Wilsdrufferstraße 28, II.,
fert. seit 1861 diskret (a. briefl.): **Eingaben an alle Behörden, Käufe, Testamente, Gesuche, Hypothekenbriefe, Cessionen, Festreden, Gedichte, Toaste** u. giebt **Auskunft** und **Rath!** NB. Komme **Abends** in d. Haus.

Zither-Unterricht

nach vorzüglicher, schnell zum Spiel führender Methode, ertheilt **Franziska** verw. **Grotjan, Pragerstraße 27, 3.** Reich assortirtes Lager vorzügl. **Zithern.**



Zitherunterricht ertheilt **Chr. Voigt,** Zither-Lehrer, **Schloßstraße 30.**
Größtes Lager von Zithern, absolut rein in Stimmung, gut im Ton und feiner Ausführung. Empfehle meine unübertroffenen Wiener Zither-Saiten, sowie sehr effektvolle Zither-Musikalien für eine und mehrere Zithern.

Tanz-Unterricht
6 Jagdweg 6.
Dienstag den 6. Okt., Abds. 8 Uhr, beginnt ein neuer Kursus. Vorherige Meldungen im Institut oder bei Hrn. Kaufmann **Rehbann,** Jagdweg Nr. 1, erbeten. Prosp. daselbst.
H. Hartmann, Tanzlehrer.

Tanz-Institut C. F. Niegel.

Damen und Herren, welche nur Contre und Lancier zu erlernen wünschen, haben jetzt die beste Gelegenheit; auch mache noch besonders auf den Sonntagskursus aufmerksam. Anmeldung u. Auskunft **Strehlenerstraße 21** bei **E. Schiller,** Chocoladengesch., sowie **An der Herzogin Garten 8.**

Alle Konfektionssachen

werden geschickt und elegant modernisirt, worüber **beste Empfehlungen. Lortzingstr. 8, 2. l.**

Bauzeichnungen etc. etc.

werden v. tücht. Architekt billig angefertigt. Gef. Adr. **T. Q. 801** durch die Exped. dieses Blattes.

Kinderwagen-Höfgen

Königsbrückerstraße 56, Zwingerstraße 8.

Bestellungen

auf **Modenwelt, Bazar, Blatt der Hausfrau,** sowie **sämmtliche Zeitschriften** nimmt stets entgegen u. liefert pünktlich **Ernst Klos,** Buchhandlung, **Flemmingstr. 1,** Ecke Annenstraße.

Alte Bücher, Bilder, Waffen, Porzellan u. s. w. kauft **Mädler, Friesengasse 5.**

„Stadt Chemnitz"
in **Leipzig** am Bayr. Bahnhof Zimmer neu eingerichtet, franz. Betten, von 1,50 M. an. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

9–900,000 Mark

auch mehr oder weniger kann man gegenseitig bei **Kaufs-Abschlüssen, Hypotheken, Erbschafts-Regulirungen** u. s. w. am besten **ungestört, auch separirt,** zur Auszahlung bringen und Besprechungen abhalten in

Otto Major's Wein- und Frühstücks-Stuben und Hotel garni Zur Weinperle,

Marschallstraße 50, neben dem neuen Amtsgericht.
Zum Quartalswechsel mache daher auf mein Lokal speziell aufmerksam und lade vor und nach geschäftlichem Besuch des K. Amtsgerichts ein hochgeehrtes Publikum zum öfteren Besuch höflichst ein. Verzapfe nur naturreine Weine in Gläsern, halben und ganzen Flaschen, vorzügliche kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit. Billige Preise. Anständige, feine und aufmerksame Bedienung.
Hochachtend **Otto Major,** Weinhandlung, en gros und en détail.

Zur

„Katze"

Schloßstraße 30 und Sporergasse.
Heute, sowie jeden Sonntag

Gänsebraten

mit Rothkraut, à Portion **40** Pfennige.
W. Thormann.

Heute Alle nach dem

Albertschlößchen,

Oberlößnitz-Radebeul, zum Tanzvergnügen.

Lieber Herr College!
Wo treffe ich Sie Montags?
Im Diana-Saal.

Heute Alle auf den Russen.

I! Potz Blitz!

Heute Alle zum Bäcker von Blasewitz! Conditorei, Café u. gemüthliches Restaurant. **Elegant renovirt!!** Hochachtungsvoll **C. Leibnitz**

Restaurant Loschwitz-Höhe

Loschwitz, am 1. Steinweg.
Unvergleichlich schönster Aussichtspunkt.

Täglich frische Pfirsichbowle

Weinstuben Ernst Degener Bönisch, Landhausstr. 7 u. 9. (Ständehaus.)
Sep. Zimmer, 4–12 Pers. fass.

Weinhandlung mit Weinstuben Albert John Dresden A. Töpferstr. 11. Fernsprecher 2726.

Paradies,

Niederlössnitz, täglich frischer

Most.

Post-, Telegraphie-, Eisenbahn-Beamte!
Heute alle auf den schönen

Diana-Saal!

H. Fleischer's Weinstuben

in **Coffebaude.** Frischer

süßer Most.

Eigene Kelterei.

„Liebenecke".

Süßer Most von Ital. Traube n

Friedensburg

die Perle der Lößnitz.
Heute Sonntag erstes großes

Mostfest.

Neue Kegelbahn

ist noch für Montag und Mittwoch zu vergeben.
Restaurant Barth, Friedrichstr. 38.

Vorzüglich eingerichtete

Asphalt-Kegelbahn

ist vom 1. Oktober an noch für einige Tage zu vergeben.
Wiener Garten.

Wem an einem **wirklich vorzüglichen, Kraft u. Gesundheit** fördernden

Essen

gelegen, der gehe Mittags und Abends ins „**Vegetarierheim**", **Wettinerstr. 5, I.** (am Postpl.). Port. à 20 u. 25 Pf. bei reich. Ausw.

Prima Holländische Austern

Wein-Handlung und **Wein-Restaurant**

M. Otto,

Neumarkt 10 (Stadt Rom)
Diners und **Soupers** in verschied. Preislagen werden jederzeit servirt.

Hochfeine **Kegelbahnen** einige Abende frei.
Keglerheim.

Achtung!

Man muß das **Schüttel-Pianino** gehört haben, nur **Reißigerstraße 51.** Sonntag von 4 Uhr an Vorträge.

Gemüthlich und fein soll es auf dem schönen

Diana-Saal

sein.

Westfälischer Hof,

Große Brüdergasse 25.
Heute Sonntag **hochfeinen frisch gepreßten**

Most,

à Glas 25 Pf., Ltr. 80 Pf.
Zu jedem Glas Most eine Weintraube **gratis.**
Ferner **Stamm** in reichhaltiger Auswahl.
Heute **Spezialität:**
Gänsebraten } mit Rothkraut
Hasenbraten } 60 Pf.
Joh. Rentsch.

Grundschänke Ob.-Lößnitz
Heute Grosser Ball.

„Fischhaus",

große Brüdergasse 15 u. 17, Fernsprecher 1796.

Große, rauchfreie Lokalitäten, 400 Personen angenehm. Aufenthalt bietend.
Spezialität: Fischkost à Portion 15 Pf.
Der nachweisliche Umsatz bis zu **4000** Portionen an einem Tage ist die beste Bürgschaft für die Vorzüglichkeit meiner Fischkost.
Biere aus den renommirtesten Brauereien der Jetztzeit.
Ludwig Dornauer, Fischhauswirth.

Strehlener Keglerheim.

Kegelbahnen noch einige Tage frei. Achtungsvoll **G. Naumann.**

Osterberg,

wundervoller Herbstausflug.
Empfehle

Most,

vorzüglichen **Kaffee,** sowie div. **Kaffee- und Pflaumenkuchen.**
Ottmann.

Gardinen.

Vollständig neue Mustersortimente und solide, dauerhafte Fabrikate.

Weiss und crême englische Tüll-Gardinen

mit 2 × Band eingefaßt, Meter von **28, 30, 35, 40, 45, 50, 55** bis **165** Pfg.

Abgepasste Fenster à 1.60, 2.10, 2.40, 3.00, 3.50- **4** bis **21** Mk.

Spachtel-Gardinen,

weiß und crême, Fenster **16, 19, 21** bis **35** Mk.

Mull-Gardinen

mit **Tüllkante,** Meter 1.15, 1.40, 1.60 bis 2.25 Mk.

Tüll-Stores,

weiß und crême, Stück 3.50, 4.50, 5.50 bis **12.50** Mk.

Spachtel-Stores,

crême, Stück **9.50, 11.50, 12.50** bis **23** Mk.

Tüll-Scheiben-Gardinen,

weiß u. crême, Meter von **18, 24, 28, 35** bis **130** Pfg.

Abgepasste Vitragen-Stores,

weiß und crême, Stück 2.50, 2.60, 3.60 Mk.

Bunte Congress- und Madras-Gardinen, Stores und Vitragen.

Fenster **19** Mk. Stück 5.50, **6.50, 7.50** bis **10** Mk. Meter **80, 100, 125, 110** Pfg.

Congress-Stoffe für Gardinen,

weiß und crême, glatt und gestreift, Meter von **35, 50, 65, 75, 85** bis **190** Pfg.

Wiegen-Gardinen.
Lambrequins.
Spachtel-Gedecke.

Tüll-Bettdeckenstoffe.
Tüll-Gedecke.
Congressstoff-Läufer.

Ansatz-Borden. **Gardinenhalter.**

Portièren.

Buntgestreifte Portièren-Stoffe mit Franse,
Meter 45, 56, 70, 85, 95 Pfg.

Einfarbige Portièren-Stoffe mit Kante und Franse,
Meter 85, 95, 120 bis 220 Pfg.

Abgepasste Portièren, neueste Jacquard- und Streifenmuster,
Paar 3.25, 3.75, 5.50, 7.50, 9, 10, 11.50, 12.50 bis 30 Mk.

Wollene Lambrequins und **Fensterschützer.**

Wollene Portièrenhalter,
Paar 30, 50, 105, 140, 240 Pfg.

Feste, billigste Preise. **Versandt von 15 Mk. an franco.**

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 20.

Die zu den **baulichen** Herstellungen in der Schützen-Kaserne erforderlichen **Erd- u. Maurerarbeiten** einschließlich Materialien-Lieferung, veranschlagt zu 915,28 Mark, sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die Zeichnungen, Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer Nr. 94 des Unterzeichneten, Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude Flügel C, zur Einsicht aus und sind daselbst Verdingungsanschläge gegen Erstattung der Selbstkosten zu entnehmen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift
„Bauliche Herstellung Schützen-Kaserne"
versehen bis **Donnerstag den 8. Oktober 1896** Vormittags 11 Uhr portofrei an die unterzeichnete Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Bieter erfolgt. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Bewerber, welche die Vertragsbedingungen nicht vor dem Termine unterschrieben haben, finden keine Berücksichtigung.

Zuschlagsfrist 1 Wochen.

Dresden, den 2. Oktober 1896.

Königlicher Garnison-Baubeamter III. Dresden.

Die zur Erweiterung (Um- und Anbau) von 5 Latrinen auf dem Truppenübungsplatze Zeithain erforderlichen Arbeiten, als:

Loos I: Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten,

im Gesammtbetrage von rund 2060 Mark, theils mit, theils ohne Materialienlieferung, sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden. Zeichnungen und Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten, Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude Flügel C, I. 94, an Wochentagen während der Geschäftsstunden 8—6 zur Einsicht aus und sind daselbst Verdingungsanschläge gegen Erstattung der Selbstkosten vom 5. Oktober ab zu entnehmen. Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Um- bezw. Erweiterungsbau von 5 Latrinen, Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten, Loos I" bis 15. Oktober, Vormittags 11 Uhr, postfrei an die vorbezeichnete Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Bewerber, welche die Vertragsbedingungen nicht vor dem Termine unterschrieben haben, finden keine Berücksichtigung.

Dresden, den 2. Oktober 1896.

Königl. Garnison-Baubeamter III. Dresden.

Mühlberg

Herren-Mäntel,

Havelocks mit weiter, schützender Pelerine, erprobt gut in Stoffen und Farben, vorzüglich passend und sehr sauber gearbeitet,

10.–, 13.–, 17.50, 20.–

etc.

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. Wallstrasse. Webergasse, Scheffelstrasse.

Mühlberg

Von heute ab befindet sich meine Wohnung

Grunaer-Strasse 3, II.

direkt am Pirnaischen Platz, Kreuzungspunkt sämmtl. Straßenbahnl.

Hugo Straube,

prakt. Bauwissenschaftler u. Heilmagnetiseur,
Sprechzeit täglich 10—1 und 4—7 Uhr. Sonntags 8—1 Uhr.

Fenster-Moos

kaufen wir fortwährend und zahlen guten Preis

Engelmann & Schneider,
Dresden-Altstadt, Schumannstraße 56.

Mein

optisches Magazin

befindet sich jetzt nur noch

4 Neumarkt 4

(Eckhaus der Landhausstrasse).

Paul Schönbrodt,
Optiker und Mechaniker.
Billige Preise. **Reelle Bedienung.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 275. Seite 41. Sonntag, 4. Okt. 1896

Schafer & Zerkowski,

Damenmäntel-Fabrik,
6 König-Johann-Straße 6.

Grosse Auswahl
in
eleganten Abendmänteln
mit wattirtem Futter.

Façon **Irene,**
eleganter Schnitt, aus **Double- und Eskimo-Stoffen,**
von **17 Mark** an.

Façon **Käthe,**
ganz neu,
Federnplüsch-Kragen mit Astrachankoller, sehr kleidsam.

Façon **Anita,**
kleidsames Jacket,
von **9 Mark** an.

Pelzkragen,
Façon **Nina**
von **20 Mark** aufwärts.

Golf-Capes

aus feinen Himalaya-Stoffen,
aus Mirza- und Cheviot-Stoffen mit karrirtem Futter,
von **9 Mark** an.

Herbst- und Regenmäntel

in feschen aparten Façons von **12 Mark** an aufwärts.

Schafer & Zerkowski,

6 König-Johann-Strasse 6.

Portièren

Grosse Auswahl Portièren-Stoffe mit angewebter Büschel-Franse, Meter 60 bis 150 Pfg.

bilden in meinem Etablissement einen Artikel von **hervorragend. Bedeutung,** welcher, in imposanter Auswahl vertreten, auch dem gewähltesten Geschmack entsprechen dürfte. Preise variirend: **Mk. 3,50 bis 160 Mk.** das Paar.

Restbestände
von 1, 2 bis 3 Paar zu herabgesetzten Preisen.

Siegfried Schlesinger,
Hoflieferant,
König-Johannstr. 6.

Schnittzeichnen- und Zuschneide-Unterricht
für **Damenschneiderei und Wäsche.**
Entwerfen der neuesten Modelle.
Frau **Frieda van Remme,** Dresden, Waisenhausstrasse 32, II.,
mehrjährige 1. Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie zu Dresden.
Vollständige, weitgehendste Ausbildung für Geschäftszwecke.
Für Haustöchter zur ganzen Ausbildung ein 3monatlicher Kursus Mk. 30.

Granitplatten, Stufen, Schwellen etc. liefert schnell u. billig Zeutzke, Rosenstr. 23, I.

Rover, Pneum. Herr.-Rad, sportbillig zu verk. gr. Plauenschestr. 6, pt. b. Olender.

Möbel, neu u. gebr., verkauft billig **Kliemann,** Am Queckbrunnen 1.

Gute Pianinos und Flügel
sind billig zu verleihen, auch sind solche z. verkaufen Steinen, Paul Gerhardt-Straße 5.

Pianino
kreuzs., neu, Panzerpl., m. Garantie für **380 Mk. acq. Kasse** zu verkauf. **Johannesstr. 19,** 2. r.

1 Pianoforte
mit Metallplatte für 180 Mark,
1 Pianino, Harmonium,
1 großes Dreh-Pianino,
1 antiker **Musikwerktisch**
mit 3 Walzen billig zu verkaufen
Struvestrasse 4, III.

Ein stärkeres Lastpferd
für Straßenverkehr, mitteljährig, m. gesund. Beinen, zu kauf. ges. **Rittergut Nickern** b. Lockwitz

Ein Hund,
englischer Pinscher, 9 Mon. alt, ist zu verkaufen Jagdweg 23, Produktengeschäft.

Pferd-Verkauf
Elegantes Wagenpferd, ein- u. zweispännig sicher gefahren, steht preiswerth zum Verkauf Gasth. **Palmbaum,** Freibergerstr. 12.

Gardinen

Englische und Schweizer Fabrikate von einfachster bis hochelegantester Ausführung.

Reizende Neuheiten.
Blumen-, Palmen-, Arabesken-Muster.
Meine sämmtlichen Qualitäten sind durchaus solide, haltbare Fabrikate, welche sich in der Wäsche vorzüglich bewährt haben. Preise von **M. 2.50** bis **50 M.** per Fenster.
Engl. u. Schweizer Tüllstores,
Kongreß-Stoffe, Bilragen.

Siegfried Schlesinger
Hoflieferant,
König-Johannstr. 6.

Reise-Artikel Reisekoffer, Reisetaschen, Reise-Necessaires, Reisedecken, Reisemäntel. **Herren-Artikel** Havelocks, Jagden, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte. **Lederwaaren** Damentaschen, Damengürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitentaschen.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Ein
grosser Posten
unregulärer, und theilweise mit kleinen Webfehlern behafteter, garantirt reinleinener

Tischtücher, Tafeltücher,
Speise-, Frühstücks- und Kaffee-Servietten,
A jour-Tischtücher und Servietten,
Handtücher,
Kaffeedecken, Kaffeegedecke, Läufer
etc. etc.

ist zu ganz ausserordentlich
billigen Preisen
zum Verkauf gestellt.

Robert Bernhardt,
Dresden, 20 Freiberger Platz 20.

Tafel-Service für 12 Pers. von 40 M an, für 6 Pers. von 15 M an.
Waschgeschirre bestes Fabrikat fein bunt von 3.50 M an.
Aug. Hofmann
Inh. E. Mögel.
Scheffelstrasse 11.
Kaffee-Service grösstes Lager anerkannt billigste Preise.
Braut-Ausstattungen, Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke

Putzleder, Möbelleder, Wagenleder
in allen Größen billigst.
Virnatischestr. 17, Lederhdlg.

Gummi-Artikel
aller Art liefert franco
A. H. Theising jr.
Inh.: Otto Lehn,
Dresden-A.,
Marienstr. 15. — 15 Antonspl.

Auction.
Montag, den 5. Oktbr., 3 Uhr Nachm., sollen im
Park Reisewitz
vom Abbruch gute Thüren, als: Hausthüren m. Oberlicht 100/210, 1 eis. Thür 105/204, 8 Doppelthüren 130/250, 16 Füllungsthüren 90/200, 5 Saalfenster 132/254, 62 gute Fenster div. Größen, 5 Winterfenster 100/105, 1 Posten Fichtenholz, 50 leere Cementtonnen, mehrere Posten Feuerholz meistbietend versteigert werden. Ebenda stehen 10 Stück eis. Stallsäulen und 4 dekorirte eiserne Säulen zum Verkauf.

Pianino,
berühmtes Fabrikat, mit schönem Ton, im Auftrage für die Hälfte, ein kleines für **250 M.** unter **Garantie** zu verkaufen.
H. Wolfframm,
Victoriahaus.

Rohrstühle und **Polstergestelle** empfiehlt in grosser Auswahl
Ehregott Gräfe, Fischhofplatz 8.

Pneumat.-Rover
kauft **Graf,** Windmühlenstr. 15.

Restaurations-Artikel,
als: Glas, Porzellan, Kegel Kugeln, Billards, Bälle, Queues, Tuch, Tische, Stühle, sowie alle zum Restaurationsbetrieb verwendbaren Artikel in großer Auswahl zu Fabrikpreisen, Uebernahme ganzer Einricht., empfiehlt
Sächsisch. Kaufhaus
Ecke Galeriestraße und Jüdenhof.

Pianinos
aus der weltberühmten Fabrik **Schiedmayer & Söhne** (Allein-Vertretung), sowie **Bechstein, Wiese** usw. zu bill. Preisen zu verk. und von 6 M. an
zu vermiethen.
E. Hoffmann,
Amalienstraße Nr. 15, II.

Vorzügl. kreuzsaitiges
Pianino
fast neu, wundervoller Tonfülle, berühmter Fabrik, sofort äußerst billig zu verk. Pillnitzerstr 66, Gartenhaus part.

Familienwagen
Tafelwagen
Wringmaschinen
Reibemaschinen
Schälmaschinen
Fleischhack-Masch.
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, n. d. Post.

Special-Institut
für **wissenschaftl. Prüf. der**
Augen,
bei Tage oder Abends, zwecks Untersuchung u. Anfertigung sicher passender Augengläser.
Nur ganz gewissenhafte Anfertigung bietet Gewähr, die Sehkraft zu schonen und zu erhalten.
Nickel-Klemmer oder Brille v. 2 M., mod. Gold v. 10 M. an.
Otto Hahn,
Wilsdrufferstr. 12, 1. Etg.,
Eingang-Lager a. d. Frauenkirche 24, 1. Etage, kein Laden.

Kinderwagen und Fahrstühle
stammend bill. b. **J. Hirschfelder,** Louisenstraße 52, 2. Hof. Auch einige **gute gebrauchte** zu verk.

Pianino, kreuzs., spottb. zu verk. **C. Siegenbalg, Poppitz 17.**

Für Familien und Lesezirkel, Hôtels, Cafés und Restaurationen.

Einladung zum Abonnement
auf die
Illustrirte Zeitung.

Wöchentliche Nachrichten
über alle Zustände, Ereignisse und Persönlichkeiten der Gegenwart, über Tagesgeschichte, öffentliches und gesellschaftliches Leben, Wissenschaft und Kunst, Musik, Theater und Mode.
Jeden Sonnabend eine Nummer von mindestens 24 Folioseiten.
Mit jährlich über 1500 Abbildungen.
Vierteljährlicher Abonnementspreis 7 Mark.
Bestellungen auf die seit 1843 erscheinende Illustrirte Zeitung werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten entgegengenommen.
Probe-Nummern stehen kostenfrei zur Verfügung.
Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 275. Seite 13. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Adolph Renner

Dresden Altmarkt 12

Jackett
in schwarz Double Mk 13.50.
Kante nicht gebogt
in schwarz Diagonal Mk 9.50.

Jackett
in braun Noppen-Stoff Mk 13.50.

Frauen-Cape
mit Unterthail
in schwarz Noppen-Stoff Mk 22.—.

Jackett
in grün Double I Mk 25.—.
In modefarbigem Double Mk. 16.50.
In braun Double Mk 15.—.

Jackett
in blau Noppen-Stoff Mk 14.—.
In modefarbigem Covercoat Mk 14.—.

Kleider-Stoffe
—
Tischzeuge
—
Fertige
Herren Damen
und
Kinder
Wäsche.
—
Cravatten.
Kragen.
Manschetten.

Kinder-Garderobe

Soutachirter Kragen
in schwarz Noppen-Stoff Mk 10.—

Kragen
Silk-Plüsch
Kleiden lang Mk 24.—
Kleiden lang Mk 30.—
Kleiden lang Mk 36.—
mit Zwischen-Seidenfutter
Feder-Plüsch
Kleiden lang Mk 22.—
Kleiden lang Mk 28.—
Kleiden lang Mk 35.—

Teppiche.
—
Möbel Stoffe.
—
Portièren.
—
Weisse und bunte
Gardinen.
—
Tisch.
Bett.
Schlaf.
Stepp und
Reise
Decken.

Moiree-Rock
Mit angesetzter Volant
Mk 10.—
und höher

Sammet-Blouse
in schwarz und farbig Mk 9.—
Dieselbe Form in halbseiden gestreift
Mk 10.—
Dieselbe Form in Velours Mk 4.75.
Barchent-Blousen von Mk 0.85 an

Schwerer halbwollener
Diagonal-Rock
mit Stickerei, Kleidlänge
Mk 3.—

Regenmäntel m. abnehmbarer Pelerine
in Cheviot u. mel. Stoffen Mk. 23.—.
bis Mk. 30.—.
Einf. Ausführung von Mk. 13.50 an.

Barchent-Morgen-Kleid
Kollier m. Bordüre besetzt Mk 6.50.
Einf. Ausführung von Mk 4.75 an

Watt Rad-Mantel mit Muffenshawl
farbig, reinwoll. Oberstoff Mk. 15.—
und höher

Strassen-Kostüm
in Cheviot, blau, braun, grün, mode,
schwarz, m. Soutache besetzt Mk. 28.—

Regen-Paletot mit Capuchon
in Cheviot u. Noppenstoffen Mk. 20—28
Einfache Ausführung von Mk. 10.50 an

Adolph Renner

Adolph Renner

Es werden alljährlich eine Unmasse Qualitäten **ganz-** und **halbseidene Schirm-Stoffe** auf den Markt gebracht, welche infolge ihrer erschwerten Färbung wohl ein sehr vortheilhaftes Ansehen haben, jedoch in Bezug auf Haltbarkeit kaum den geringsten Anforderungen genügen.

Durch die in Gemeinschaft mit den Besitzern großer Webereien gemachten Versuche und entsprechend bedeutende Abschlüsse bin ich in der Lage, meiner geehrten Kundschaft **zwei Qualitäten Halbseide** und **eine Qualität Reinseide** zu empfehlen, für deren Haltbarkeit bez.

„Nichtbrechen in den Lagen"

ich bei auffallend billigen Preisen bei jedem einzelnen Schirm eine **zweijährige schriftliche Garantie** leiste.

Ich empfehle:

unter Uebernahme einer zweijährigen Garantie

Damen- und Herren-Regenschirme mit Garantie-Halbseide-Bezug
mit Stahlstock und Hohlschienen-Gestell, dünn rollend . . . . . von 7 M. 50 Pf. an,

desgl. mit starken Stöcken in verschiedensten Horn-, Natur- u. s. w. Griffen . . von 7 M. 50 Pf. an,

Damen- oder Herren-Regenschirme mit Garantie-Reinseide-Bezug
mit Stahlstock und Hohlschienen-Gestell, besonders dünn rollend . . . . . von 11 M. — Pf. an,

desgl. mit starken Stöcken und verschiedensten Griffen
mit fin de siècle-Gestell, ebenso dünn rollend wie ein Stahlstock-Schirm, aber bedeutend solider . . . . . von 12 M. — Pf. an.

Schirm-Fabrik C. A. Petschke

Hauptgeschäft: Wilsdrufferstrasse 17,
Zweiggeschäft: Annenstrasse 9 (Stadthaus).

Dresdner Nr. 275. Seite 15. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

L. Weidig, Waisenhausstr. 34.

Zeige erg. meine Rückkehr von **Paris** an, wo ich, wie stets, grosse persönliche Einkäufe und gründliche Mode-Studien machte, und empfehle ich nunmehr mein

grosses Lager von Neuheiten

elegant garnirter Damenhüte

für diese Saison in reichhaltigster Ausstattung und in jedweder Preislage.

Mein Möbel-Magazin

befindet sich jetzt nicht mehr **Ecke Altmarkt**, sondern

nur Scheffelstr. Nr. 6

Parterre, I. und II. Etage.

18 große Schaufenster, großartige helle Ausstellungsräume. Größtes Lager fertiger Polster- und Tischlermöbel in einfachster bis reichster Ausführung. Besichtigung auch ohne Kauf sehr gern gestattet.

Möbel-Magazin

J. Ronneberger.

Donnerstag d. 15.–17. Okt. **Ziehung** der Lotterie zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer zu Leipzig. **Loos 1 Mk.**

Hauptgewinne: 1. eine Wohn- und Schlafzimmereinrichtung i. W. v. M. 3000; 2. ein Blüthner-Flügel i. W. v. M. 1500; 3. eine Salonetnricht. i. W. v. M. 1000; 4. eine Küchenetnricht. i. W. v. M. 500 ꝛc.

5000 Gewinne i. W. von Mk. 25,000.

Loose à 1 Mk. in Dresden in den durch Plakate kenntlichen **Verkaufsstellen** sowie gegen Einsendung des Betrages durch das General-Debit: **Louis Lösche, Leipzig.**

Teppiche

Mehrere Hundert Stück mit kleinen Druck- oder Web-Fehlern bedeutend unter regulärem Preise.

Höchst beachtenswerth

für Hoteliers, Pensionate, Anstalten, Privat-Leute u. s. w.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johannstr. 6.

Durchwegs neue Muster, in schweren, grundsoliden Qualitäten.

Erklärung.

Die Cigarettenfabrikation hat in Deutschland eine solche Höhe erreicht, dass diese Cigaretten den besten orientalischen Cigaretten, die egyptischen nicht ausgenommen, nicht nur ebenbürtig an die Seite gestellt werden müssen, sondern dass dieselben vielfach übertroffen werden. Cigaretten werden in Deutschland gerade wie auch in Aegypten aus türkischem Tabak fabricirt, und ebenso wie Deutschland seine türkischen Tabakvorräthe, erhält auch Aegypten seine. Kaufen doch selbst egyptische Fabriken, wie die Regien der Levante gar nicht selten türkische Tabake von den grossen Lagern, welche davon vorzüglich in Dresden, das als erster Transitlagerplatz gilt, gehalten werden.

Aus den türkischen Tabaken bester Qualität bringt die Cigarettenfabrik „Kosmos" in Dresden jetzt unter No. 11 seine Spezial-Cigarette in den Handel, welche den verwöhntesten Raucher befriedigen wird. Dieselben sind in den Qualitäten No. 1, 2, 3, 4 ohne Mundstück à 6, 5, 4, 3 Mk. und unter Angabe, ob mit Mundstück à 5, 4 Mk. per je 100 Stück in allen besseren Cigarren-Geschäften erhältlich und werden alle Liebhaber einer wirklich feinen Cigarette eingeladen, dieselbe zu probiren.

„Kosmos", Tabak- und Cigaretten-Fabrik.

Möbel auf Abzahlung

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will, zu kaufen, der wende sich vertrauensvoll an **Dresdens grösstes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, 1. Etage.**

Besonders empfehlenswerth für

Brautausstattungen

Bettstellen und Matratzen, Schränke, Vertikos, Nachttische, Waschtische, echt u. lackirt, Spiegel, Tische u. Stühle, Sophas, Divans und Plüschgarnituren.

Grosse Auswahl **Kinderwagen, Gardinen, Teppiche u. Tischdecken.**

Anzüge f. Herren u. Knaben, Ueberzieher, Hosen und Westen.	Mäntel für Damen und Mädchen, Jacketts, Umhänge, Blousen.

Manufakturwaaren,

besonders **Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher** ꝛc.

Möbel auf Abzahlung

N. Fuchs,

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,

Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Ansicht gern gestattet.

Kunden, die ihr Konto beglichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

Eger's Knaben-Kleidung.

Knaben-Anzüge

neue Matrosen-, Falten- und Jacken-Façons

4, 5, 6, 8, 10 bis 18 Mk.

Knaben-Mäntel

Pelerinen- und Offiziers-Façons

4, 5, 6, 8, 10 bis 22 Mk.

Knaben-Pijecks

engl. Paletot-Façon

6, 7, 8, 10, 12 bis 16 Mk.

Knaben-Joppen

aus wasserdichtem Loden

4, 5, 6, 7, 8 bis 12 Mk.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5

gegenüber „Zum Pfau".

Feste Preise. Auswahlsendungen.

Harmoniums f. Schule u. Haus v. 125 M. an, **Pianinos, Flügel** bill., Kauf, Miethe. **Pianoforte,** vorzgl. 10 M. **Schätze,** Johannesstr. 19, II.

Thüren und Fenster, gebr., am billigsten? **Kl. Plauenschegasse 42,** bei **W. Hänel.**

12–15 Kannen feinste **Natur-Butter** werden wöchentlich geg. prompte Kasse gesucht Dresden, Scheffelstraße 14. **A. Sonntag.**

300 Stück fette Schöpse sind billig zu verkaufen. Offerten erbeten unt. **W. T. 873** Exped. d. Bl.

Unsere Ausstellung

in garnirten und ungarnirten

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten

ist eröffnet und empfehlen dieselbe den geehrten Damen einer geneigten Beachtung.

Constantin Seidel & Co.,

Special-Damen-Hut-Magazin,

Parterre. Amalienstrasse Nr. 3. I. Etage.

Wir bringen dieses Mal eine ganz besonders reichhaltige Auswahl in geschmackvoll garnirten Hüten zu aussergewöhnlich billigen Preisen und liegt es daher im Interesse einer jeden Dame, bei Bedarf unser Etablissement mit einem Besuche zu beehren.

Zum Umzug

Möbel auf Abzahlung,

als: Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Sophas, Divans, Betten, Federn, Regulateure.

Herren- und Damen-Konfektion.

Manufakturwaaren, Stiefel, Hüte, Schirme.

Kinderwagen

in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität.

Wöchentlich, 14tägig und monatlich

bei

S. Osswald,

Dresden, Marienstrasse 12, 1. Etage,

im Hause der Farbwaarenhandlung von **Weigel & Zeeh.**

In 12 Part.-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Musik-Werke-,

Saiten- u. Instrumentenfabrik

nebst **Reparatur-Werkstatt** von

Oscar Victor,

Wallstr. 21,

parterre und 1. Etage,

(grösstes Instrumenten-Magazin)

empfiehlt alle existirenden Instrumente und Neuheiten zu

Fabrik-Preisen!

Neu! Polyphon, 54er Musik-Schrank

Aufsehen erregend

in Klangfülle und Pracht des Tones

(63 Ctm. Scheiben-Durchmesser).

Symphonions, Orphenions, Polyphons u. Notenscheiben.

Wichtig für Tanzsaal-Besitzer

Dreh-Pianinos.

Reparatur-Werkstatt für alle Instrumente bei vorheriger Preisangabe.

In 12 Part.-Schaufenstern volle Preisnotiz.

„Lotte"
M. 3,25.

Schottische Blousen

aus tragbaren, praktischen Stoffen,

solid und gutsitzend gearbeitet, empfiehlt von M. 3,25 bis M. 10,—

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse **7,** Antonsplatz.

Heirath

Gebildeter Kaufmann, Inhaber ein. der feinsten und größten Detailgeschäfte in größerer Provinzialstadt Sachs., 33 Jahre alt, evang., mittlerer Größe, gesellschaftlich gut eingeführt, sucht auf diesem Wege passende Partie. Gewünscht wird eine junge Dame, nicht unter 20 J. alt, gebildet, vermög., auch junge Wittwe ohne Kinder, in mittl. Größe, blond oder schwarz. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie und näheren Angaben unter Z. A. 3330 an Rudolf Mosse, Dresden bis 8. Oktober erb. Discretion Ehrensache.

Heiraths-Gesuch.

Ein hübsches, jung. Mädchen, 21 J., von hervorragend. Charakt., mittel-vog., nicht unvermög., w. die Bekanntschaft ein. hübschen, lebenslustigen u. fein. Herrn beh. Heirathe z. machen. M. Off. mit Bild u. Angabe näh. Verh. bitt. man an **Frau E. Haase** in **Görlitz** einzusenden.

Neu! Neu!

Erste Dresdner Bettstellen- u. Matratzenfabrik

Grösste Auswahl! Billigste Preise.

B. Wehlte & Comp.,

Röhrhofsgasse 12, part.

Neu! Neu!

---

2 grosse Schüttöfen

für gr. Raume passend billig zu verkaufen im Paradiesgarten Zeltergasse.

Verlobte

bitte ich mein reichhaltiges Lager von

Pianinos

in jeder Preislage zu besichtigen.

Rich. Stolzenberg,

Piano-Magazin,

Pragerstrasse 25, I.

Nur kurze Zeit gebr.

Pianinos

mit sehr schönem Ton f. d. billigen aber festen Preis von Mk. **400** zu verkaufen.

Rich. Stolzenberg,

Piano-Magazin,

Pragerstrasse 25, I.

Die **grösste Auswahl** in geschmackvoll garnirten

Hüten für Damen und Kinder

nur bei

Wilsdrufferstr. 19 F. Vogel, Marienstraße 16.

Umarbeiten getragener Hüte

nach neuesten Formen schnell und billigst.

Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10

(Ecke Trompeterstrasse)

Marken & Musterschutz

---

400 Ctr. Roggenstroh,

Dampfdrusch, zu verk. C. Krönert, Rauslitz b. Löbtau.

Sonntags-Nummer.
Nr. 275. Seite 17. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Carl Friedrich.

Besonders mässige Preise
für
hochaparte Modelle
in
Jaquettes, Capes, Regenmänteln,
Tuch-Kragen, Krimmer-Kragen, Pelz-Kragen,
Reise-Costumes, Trauer-Costumes,
Promenaden-Costumes,
Blousen, Unterröcken, Morgenröcken.

Hervorragend billig:

Eleganter langer Kragen
aus reinwoll. engl. Stoffen mit angewebt. carrirt. Rücksette **15 Mk.**

Reinwoll. Winter-Jaquettes
neueste Formen in allen Farben . . . . . **12 Mk.**

Halbseid. eleganter Unterrock
mit Flanell-Futter, in der Mode entsprechender Weite **6 Mk.**

39 Prager-Strasse 39 — Hotel „Europäischer Hof".

Ich erlaube mir, hierdurch anzuzeigen, daß ich das Lieber von mir bewirthschaftete

Gasthaus zum Sächsischen Heer,

Dresden-N., Königsbrückerstrasse 107.

am heutigen Tage käuflich an Herrn **Ferdinand Haupt,** den langjährigen Inhaber des Restaurants Zum Dampfschiff in Uebigau, abgetreten habe.

Für das mir bewiesene Wohlwollen meinen herzlichen Dank, bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger freundlichst entgegenbringen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll
Robert Lorenz.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, theile ich ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage die Bewirthschaftung des von mir käuflich erworbenen

Gasthaus zum Sächsischen Heer,

Dresden-N., Königsbrückerstrasse 107.

übernommen habe, mit der Bitte, das meinem Herrn Vorgänger entgegengebrachte Wohlwollen auch mir gütigst zu Theil werden zu lassen, und werde ich jederzeit bemüht sein, mich desselben durch Verabreichung nur bester Biere und auswärtiger Weine, 6. Weine von den renommirtesten Firmen und Abziehung vorzüglicher Speisen bei coulanter Bedienung zu erhalten.

Um freundlichen Zuspruch bittet

hochachtungsvoll
Ferdinand Haupt.

Telephon-Amt II. Nr. 2546.

Die neuesten
Kleider-Stoffe
für Herbst und Winter

sind **eingetroffen** und **bietet die grossartige Auswahl** bei **denkbar niedrigsten Preisen** besonders günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.

Meter 80, 95, 115, 130, 150, 170 Pfennige etc.

Feste, billige Preise!

H. M. Schnädelbach

7 Marien-Strasse 7

(Portikus-Gebäude).

Zum Quartal
empfiehlt die
Altstädter Dampfmolkerei und Milchkuranstalt
von
Gustav Winkler,
Reitbahnstraße 17,
Telephon 1494. Telephon 1494.

frei Zuwendung sämmtlicher Molkerei-Produkte, sowie der bekannten guten **Kindermilch** von Trockenfütterung, als Spezialität die Alles übertreffende

Prof. Dr. Gärtner'sche „Fettmilch".

Filialen: Schäferstr. 9, Mauerstr. 5, Ostra-Allee 24, Schnorrstraße 7, Tolkewitzerstraße 21.

J. Spörri, Pragerstrasse Nr. 27.

Die Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison
in
Seiden- und Wollstoffen

sind in **reichhaltiger** und **geschmackvoller Auswahl** eingetroffen.

Ich mache hauptsächlich darauf aufmerksam, daß auch in den mittleren und tieferen Preislagen mein Lager gut sortirt ist. Für vorzügliches Tragen und die Preiswürdigkeit **sämmtlicher** Waaren bürgt der weitbekannte gute Ruf meines Hauses.

Als **praktisches** u. **zugleich elegantes Winterkleid** empfehle besonders eine Partie

Einfarbigen Woll-Crêpe,

mit kleinen Mustern, in ca. 50 modernen Farben, 110 Ctm. breit, Meter M. 1.80.

Ferner ein großer Posten

Kammgarn-Cheviot,

kräftige, volle Qualität, 110 Ctm. breit, Meter M. 1.50.

Reste

in **Seiden-** und **Wollstoffen, Sammet** und **Plüsch** stets in **großen Mengen** beim täglichen Verkauf sich ergebend,

zur Hälfte des Werthes.

J. Spörri, Pragerstr. 27.

Abrichtmaschine,
300 mm breit, fast neu, billig wegen Vergrößerung **zu verk.** Noch kurze Zeit im Betriebe bei **H. Gey** in **Königsbrück.**

Pneum.-Rover,
fast neu, für 150 Mk. zu verk. ar. Blauenscheestr. 12, 2. Et. l.

Briefm.- u. Liebig-Album, Clavier 35 M., Bettst. m. Matr., Vertiko, Sopha, Garnitur Plüsch u. Stoff, Schrank, Spiegel, Betten, Kommode, Küchenschrank, Rohrstühle. **Oberseergasse 5.**

Kaufe Möbel
einzeln, sowie ganze **Einrichtungen** z. hohen Preisen. Frau **Koppel,** Circusstr. 20, pt.

Sophas
und
Garnituren
in Seide, Plüsch-, Woll- und Fantasie-Stoffen
empfiehlt die
MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin

DRESDEN-A.
Annenstr. 52 u. Pappitz 1.
hält vollständige
Ausstattungen von Mk. 150, 200, 500, 700-5000 stets am Lager.
Neumodernisiren
aller **Tischler-** und **Polster-Möbel**, sowie **Gardinen- und Portièren-Aufmachen billigst.**

Gustav Zschockwitz,
An der Mauer 4, nahe Seestr.
Metall- und Kautschukstempelf., Signiermaterial, Paginirmaschinen neueste Typen, Sortim. v. 1,50 an. Siegelmarken u. verwandte Artikel, Walzen- und Hektographen-Masse, Farben und Tinten.

Aus Privathand!

Fünfjährige, englische, braune, 1.72 m hohe
Stute,
achtjährig., dunkelbrauner, 1.72 m hoher
Wallach
beide Pferde fehlerfrei, gut geritten, für mittleres bis schweres Gewicht, vollkommen truppenfromm, auch ein- u. zweispännig gefahren, **preiswerth zu verkaufen.** Anfragen unter **J. 8137** durch die Exp. d. Bl.

Pianoforte mit Metallplatte, sehr schöner Ton, zu verk. Rietschelstraße 4, 2 r.

1 Chaiselongue m. Decke, fein. Rosshaarpolster, 35 M., 1 Nußb.-Bettstelle m. Federmatratze 30 M., 2 schöne Nußb.-Bettstell. mit Federmatratzen à 50 M., 1 Pfeilerspiegel mit Console und Marmorplatte 16 M., 1 schöner Nußb.-Nähtisch 14 M., 1 groß. Nußb.-Herrenschreibtisch m. Aufsatz 120 M., 1 prachtv., 2 Meter langer Plüschteppich 18 M., 1 Patentauszugtisch 26 M., 2 gr bequeme Ruhestühle à 15 M., 1 fast neu. Patentschlafsopha 55 M. zu verk. Freibergerstraße 37, 1.

Empfehle direkt bezogene
Ungar-Weine:
Méneser und Ruster-Ausbruch, Vermouth-Liqueurwein,
sowie vom vereideten Gerichts-Chemiker Dr. E. Bischoff chemisch untersuchten
Medicinal-Ungarwein
zu billigen Preisen.
D. Hofmann Nachf. Max Köhler,
Konditorei und Feinbäckerei,
Elisenstraße 20.

Empfehle meine direkt bezogenen
Ungarweine, Ruster Ausbruch, Méneser Ausbruch, Erlauer, Vermouth-Liqueurwein,
sowie vom vereideten Gerichts-Chemiker **Dr. C. Bischoff** chemisch untersuchten
Medicinal-Ungarwein
zu billigen Preisen
Emil Hünich, Wettinerstr. 8.

Speisezimmer-Einricht.,
Eiche, Sophatisch, Bettstelle mit Matratze, Polstergarnitur billig **zu verk.** Pillnitzerstraße 25, 3.

Aeltestes und grösstes *Special-Geschäft* für weibliche *Hand-Arbeiten.*

Gegründet 1840.

Dresdener Ausstellung 1896
Goldene Medaille.

Hervorragende *Neuheiten*
erscheinen unausgesetzt.

Weihnachts-Ausverkauf
der verschiedensten
Tapisserie-Artikel
zu und unter
Kostenpreisen.

Für die bevorstehende Saison sind reizende **Neuheiten in Pelz-Capes** ganz aus Pelz und Stoff mit Pelzfutter und Pelzbesatz, aus London und Paris eingegangen, zu deren Besichtigung das Magazin ergebenst einladet.

Pelz-Pelerinen.

Pelerinen, Seal-Imit.,	Mark	40	bis	Mark	150.
Pelerinen, Nutria,	„	80	„	„	160.
Pelerinen, Seal echt,	„	280	„	„	550.
Pelerinen, Chinchilla-Imitation,	„	45.			
Pelerinen, Biber echt,	„	250	„	„	400.
Pelerinen, Astrachan,	„	70	„	„	130.
Pelerinen, Persianer,	„	200	„	„	350.
Pelerinen, Nerz naturell,	„	280	„	„	400.
Pelerinen, Seal mit Nerz-, Skunks- u. Persianer-Auflagen,	„	160	„	„	300.

Stoff-Capes mit Pelzfutter

von Mark 60 bis Mark 300.

Sämmtliche von vergangener Saison zurückgebliebene Pelz-Capes, ferner Capes, die den Reisenden während des Sommers als Reisemuster gedient haben, mithin streng modern sind, werden, um vor Beginn der Winter-Saison das Lager zu klären, zu sehr billigen Preisen, zum Theil weit unter Selbstkostenpreisen verkauft. Es befinden sich hierbei einige kostbare Pariser Modelle und unter den Reisemustern eine grosse Anzahl sehr praktischer Capes, z. B. die beliebten Bisam-Circel-Pelerinen. Der Verkauf dieser zurückgesetzten Pièceu findet, um den regelmässigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur während der Vormittagsstunden bis 11 Uhr und in der zweiten Etage statt.

Zum Pfau, Robert Gaideczka, Kürschner, Frauenstr.

Neu! Neu!
Spar-Lampen!
Oelverbrauch in 24 Std. 1 Pfg., vollständig geruchlos, passend für Schlafstube, Korridor u. s. w., à Stück 1 Mk. 50 Pf.
Richard Weber,
Dresden, Humboldtstr. 2,
Ecke Annenstr. (100 Schritt von der Annenkirche entfernt).
Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Hochfeines kreuzsaitiges
Pianino
berühmter Fabrik sehr billig zu verkaufen **Altmarkt 2, 3. Et.**

Direkt bezog. Ungarwein,
Ruster Ausbruch, Méneser Ausbruch, Erlauer, Vermouth-Liqueurwein,
sowie vom **vereidet. Gerichts-Chemiker Dr. C. Bischoff** chem. untersuchten
Medicinal-Ungarwein
empfiehlt zu billigen Preisen
Franz Tantz, Arndtstr. 9.

Süssrahm-Butter Ia,
gar. naturrein, liefert tägl. frisch allerfeinste 9 Pfd. netto für 7 M. frc. per Nachn. Garantie: Zurücknahme.
D. Pistreich, Brody 16,
via Breslau.

Pianino,
altdeutsche Schreibkomm., Salontisch, echt Nußb. u. gut erhalten, z. verk. a. r. Plauenschestr. 12, 2. l.

Vollmilch,
im Ganzen und einzeln ist täglich von einem Gute von früh 6–8 Uhr abzugeben **Am See Nr. 22,** Hausflur.

Pferde!
2 gute Arbeitspferde sind, weil überzählig, billig zu **verkaufen** Geisingstraße 4.

Lokomobile,
in gutem Zustande, 10—15 HP., sofort zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **L. 339** an **Rudolf Mosse, Görlitz.**

Aepfel-Verkauf.
Es liegen noch ca. 400 Zentner gute Garten-Aepfel bei mir zum ofortigen Verkauf. Mittelndorf b. Lichtenhain i. S., **Aug. Frenzel,** Obsthändler.

Reitpferd.
10jähr. br. Wallach, ger., f. 700 M. zu verk. Näh. u. **R. 5707** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Empfehle meine direkt bezog. spanischen u. ungar. Weine:
Ruster Ausbruch, Méneser Ausbruch, Portwein, Sherry, Erlauer,
sowie vom vereideten Gerichts-Chemiker Dr. C. Bischoff chem. untersuchten
Medicinal-Ungar-Wein
zu billigen Preisen.
Otto Lehmann,
Am See 52,
Delikatessen-Handlung.

---

45 Winterfenster, 3 Balkonthüren
sind billig zu verkaufen. Näh. **Königsbrückerstraße 25, 1.**

Wachtelhund
b. zu verkaufen Friesengasse 5, 3.

Heiraths-Gesuch.

Vermög. Wittwer, Restaurat., ohne Kinder, in mittl. Jahren, guter Charakter, angen. Erschein., welchem durch Zurückgezogenheit nicht Gelegenheit geboten ist, mit Damen bekannt z. werden, wünscht auf diesem Wege sich wieder glücklich zu verehelichen. Fräulein od. Wittwe, mögl. ohne Anh., im pass. Alter und mit Vermög., welche diesem reellen Gesuch Vertrauen schenken, um ein glückliches Heim zu gründen, werden gebet., ges. Off. unt. **L. B. 3339** an **Rudolf Mosse, Dresden,** gelangen zu lassen. Anonym zwecklos.

Aufrichtig
Ein Fräul., 28 J. alt, von angenehm. Aeuß., heit. u. liebensw. Char., häuslich u. sparsam, mit vorläufig schöner Ausstatt., wo. da sie hier fremd ist, auf diesem Wege die Bek. eines charaktervollen Herrn behufs glücklicher
Verheirathung
zu machen. Nichtanonyme Off. u. **Z. C. 880** erb. Exp. d. Bl.

Gutsit. u. in **geordn. Verh. leb. Herr,** 44 J., Wittwer mit 3 Kindern, möchte sich gern wieder
verheirathen
u. sucht a. d. Wege d. Bekanntschaft e. geb., häusl. erz., nicht unbemitt. Dame (auch kinderlos. Wittwe) bis 36 J. alt, mit verträgl. Charakter u. gutem Ruf. Erwünscht w. Suchend. (Architekt), hierbei Gelegenheit zu finden z. Uebernahme od. Betheil. an solidem Geschäft, da Mittel vorh. Nichtanonyme frdl. Anerbieten, möglichst mit Bild und genauen Angaben, erbitte unter **D. 464** an die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Höchst reell!
Lehrer, ev., große angenehme Erscheinung u. gut. verträglich. Char., in bestdotirter Stellung, sucht die Bek. e. hübsch., wirthsch. Mädchens beh. baldig. **Verh.** Gef. Offerten mit Bild unter **A. F. 906** in die Exped. d. Bl. erb. Str. Diskr. zugel.

Heirath.
Tüchtiger Geschäftsmann, fast in Mitte der 30er, mittl. Größe, evangel., vermögend, sehr solid, fein gebildet, von ehrenhaftem Charakter u. hübsch. Aeußeren, wünscht sich selbstständ. zu machen, kann das väterl. Geschäft, jährl. 6—7000 M. Einkommen, sofort oder später übernehmen, u. sucht deshalb entsprechende Lebensgefährtin mit einem Mindest-Vermögen von ca. 10,000 M. Nur einstmeinende junge Damen woll. ihre w. Briefe an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Chemnitz** unter **H. 5979** zur Weiterbeförderung senden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 275. Seite 49. Sonntag, 4. Oktbr. 1896

Offene Stellen.

Oekonomie-Wirthschafterin-Gesuch.

Ein in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrenes Mädchen, am liebsten **Gutsbesitzerstochter,** w. nicht unter 17 Jahren alt u. selbst mit thätig sein mag, wird auf ein größeres Landgut bei Lommatzsch unter Leitung der Hausfrau als Wirthschafterin sofort oder 1. November gesucht. Gehalt nach Uebereinkommen. Offerten u. abschriftliche Zeugnisse bitte unt. **P. S. 815** einzus. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Hausmann, zuverlässig, bei freier Wohnung gesucht Oberblasewitz, Hofmannstraße 36.

Tücht. Abonnentensammler sucht b. g. Lohn u. hoher Provision **L. Glöckner,** Schönbrunnerstr. 9, I.

Gesucht eine ältere **Frau oder Mädchen** Nachmittags f. Kinder Burghardtstraße 6, [illegible]

Tischler, tüchtige Arbeiter, erhalten dauernde Winter-Arbeit auf gute Möbel. Kunsttischlerei **Heinrich Bauer,** Leipzig.

Laufbursche f. Brotaustragen sofort gesucht Plauen, Falkenstr. 34, pt. rechts.

Ein zuverlässiger Hausbursche wird gesucht **Plauen-Dresden,** Chemnitzerstraße 31.

Ein Schlosser, im **Fahrradbau** geübt und erfahren, in gute und dauernde Stellung gesucht. **Reinh. Rothmann, Radeberg,** Markt Nr. 11.

Nüchternen und zuverlässigen **Kutscher** guten Pferdewärter, sucht per 15. Oktober **Bruno Dathe,** Königsbrückerstraße 49.

Gesucht auf ein Rittergut, zur **Stütze der Hausfrau,** zum baldigen Antritt ein solides Mädchen, womöglich Landwirths-Tochter. Fam.-Anschluß. Off. postl. **Kreischa unter Nr. 210.**

Mädch. f. Schneidern, Schnittzeichnen, Masch. gründlich, unentg. erlernen, Rettbahnstr. 5, I.

Lehrmädchen für Damenschneiderei sucht **A. Kobicke,** praktisch u. theoretisch geb. Lehrerin, Rosenstr. 44, 3. r.

Solide Vertreter aller Branchen können wir guten Häusern für's Inland u. Ausland auf's Beste nachweisen. Off. u. **„Agentenbeschaffung"** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Berlin SW. 19.**

Heizer, geprüft, möglichst mit Schlosserarbeiten vertraut, suchen **Gebr. Jentzsch,** Chocol.-Fabr., Niedersedlitz i. S.

Gesucht wird eine gute und **dauernde Stellung** als **Köchin** i. feinem Hause z. sof. Antritt od. später. Gute Zeugn. z. Verfüg. Off. erb. unt. **A. P. „Invalidendank" Grimma.**

Dienergesuch

Unverheiratheter Diener wird auf ein Rittergut sofort gesucht. Gediente Kavalleristen bevorzugt. Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unt. **C. 403** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Oberschweizer-Gesuch.

Zum 1. Dezember d. J. suche für meinen Viehstall von 80 St. Milchkühen (Wechselstall) einen in jeder Beziehung zuverlässigen und verheiratheten Oberschweizer. Zeugnisse sind in Abschrift einzusenden und wird Vorstellung nur auf Verlangen meinerseits angenommen.
Gastewitz b. Ostrau (Sachs.), den 2. Oktober 1896. **Louis Bäurich.**

Flotter, routinirter Reisender ein Wirthsgeschäft gesucht. Off. u. **H. B. 982** niederzulegen im **„Invalidendank",** Seestraße 5.

Erdarbeiter, auf Neubau **Friedhof Cotta,** sowie auf Straßenbau **Briesnitz** und **Trachau** sucht sofort **Max Mros, Löbtau.**

Unterschweizer-Gesuch.

Ein lediger Oberschweizer sucht einen **Gehilfen.** Antritt sofort oder 15. Okt. Lohn pr. Monat 32 Mk. Offert. an **E. Holzer,** Oberschweizer, Vorwerk Massanei bei Waldheim (Sachsen).

Schachtmeister gesucht.

Ein energischer Schachtmeister und ein Vorarbeiter, welche im Straßen- und Schleusenbau bewandert sind, werden sofort angenommen. **Albrecht & Hänsig, Pieschen,** Moltkestraße 6a.

Heizer! Tüchtiger, nüchterner **Heizer** sof. gesucht. Hotel **Albertshof,** Sedanstraße.

Laufbursche, 12–14 Jahre, gesucht Webergasse 2, Bürstengeschäft.

Ein **Kontorist** für eine Fabrik der Eisenbranche **gesucht.** Solche Bewerber, die schon längere Zeit in der Eisenbranche thätig waren, erhalten den Vorzug. Off. mit Zeugniß-Abschriften u. Gehaltsansprüchen unter **Z. S. 895** Exped. d. Bl.

Junger **Arbeitsbursche,** welcher schon in e. Schlosserei gearbeitet hat, wird dauernd gesucht Schäferstraße 36, pt.

Für ein hies. Kolonialwaaren-Geschäft wird für 1. Nov. oder früher ein bestens empfohl. **Commis gesucht.** Anerbieten unter **H. W. 201** an **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Steinsetzer werden sofort angenommen bei dauernder Arbeit von **J. Mros,** Kgl. Sächs. Hofsteinsetzmeister, Palmstraße 29, I.

Junges Mädchen von auswärts, welches sich als **Laden-Mädchen** eignet, wird Umstände halber für sofort oder bis spätestens 15. Oktober **gesucht. Bäckerei,** Wachsbleichstr. 21.

Für Reisende.

Tüchtige, gewandte Reisende, welche vornehmlich **Winter-Haushaltungs- und Eisenwaaren-Geschäfte** besuchen u. in der Lage sind, gegen **hohe Provision** einen neuen, äußerst leicht einführbaren patentirten Massenartikel ohne Mitführung besonderer Muster noch mitnehmen zu können, wollen ihre Offerten unverzüglich bei der **Neustadter Mosaik-Thonplatten-Fabrik in Neustadt a. d. Haardt** einreichen.

Commis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaar.-Gesch. suche per sofort einen soliden, ehrlichen, jungen Mann. Gehalt 30 Mk. Off. unter **T. 64150** in die Exped. d. Bl.

2 Zuschneider finden sofort Stellung bei **F. Reichel Nachf., Chemnitz,** Kronenstraße.

Geb. Mädchen, tücht. i. Koch. und Haush., auch kinderlieb, für höh. Beamtenfam. (1 Kind) in Dresden für 1. Nov. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschr., thunlichst auch Photogr., baldigst unter **Z. K. 887** Exp. d. Bl.

Einige tüchtige **Werkzeug-Schlosser** sof. bei hohem Lohn gesucht. **Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz) Zwickauerstr. 39.**

Suche Schweizer auf Freistelle z. 6 Kühen, 3 Ochsen, 6 Schweinen. 25 M. Lohn pro Monat. Jeder tücht. Unterschweiz. erhält durch mich gute Freistelle. Lehrburschen w. sof. ges. Off. an den Oberschw., Dom. Siegersdorf, Post Siegersdorf b. Bunzlau, Schl.

Verein für Handlungs-Commis v. **1858**
Hamburg, Kl. Bäckerstr. 32. Ueber **52,000** Mitglieder.
Kostenfreie Stellenvermittelung. In 1896 wurden **4467** Stellen besetzt.
Pensions-Kasse mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung. **Kranken- und Begräbniß-Kasse** mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich. Vereinsbeitrag bis Ende dieses Jahres M. **2.50.**

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.
Angemeldete offene Stellen: Leipzig: 4 Buchh., 2 Corresp. in fr. Spr., 4 Reisende, 9 Kontoristen, 6 Lageristen, 5 Verkäufer. **Auswärts:** 10 Buchhalt. und Corresp., 8 Corresp. in fr. Sprachen, 10 Reisende, 14 Kontoristen, 18 Lageristen, 11 Verkäufer.

Oberschweizer gesucht zum sofort. Antritt zu 100 Stück Vieh, Stall bequem, Arbeit sehr leicht. Bewerber mit gut. Zeugn. haben sich persönl. zu melden b. **Oberschweizer,** Dom. Kreibau bei Kaiserswaldau, Schlesien.

Eine Comptoiristin, mit dem Kassenwesen vertraut, wird per bald gesucht. Off. mit Angabe der bisher. Thätigkeit u. der Gehaltsanspr. u. **A. G. 907** in die Exp. d. Bl. erb.

Lehrlings-Gesuch. Knabe, welcher Anlage zum Zeichnen besitzt, k. unter günst. Beding. sof. od. spät. Aufnahme finden. Kost u. Logis ev. im H. **Wilhelm Wittke,** Relief-Graveur, Rosenstraße 30.

Als **Kassirerin** wird eine junge Dame aus den besseren Ständen für dauernde Stellung bei gutem Gehalt zum 15. Oktober oder 1. November **gesucht.** Nur Solche, welche kaufm. Vorbildung genossen haben u. eine gute Handschrift schreiben, auch im Verkehr mit dem feinen Publikum gewandt sind, mögen ihre Zeugniß-**Abschriften** nebst Photographie gefälligst einsenden an die **Direktion des Bades Albertshof.**

Korrekturlesen! Ein geübter Korrektor, der einige Sprachkenntnisse besitzt, findet sofort Beschäftigung. Off. erbeten unter **J. L. 211** in den **„Invalidendank" Dresden.**

Tüchtige Ofensetzer werden sofort angenommen. **Georg Hiller, Görlitz,** Demianipl. 10.

Volontär-Verwalter zum baldigen Antritt **gesucht. Rittergut Ringethal** b. Mittweida i. S. **M. Uhlmann.**

Schachtmeister u. Rohrleger bei hohem Lohn für Kanalisation sofort gesucht von **A. Löffler,** Ingenieur und Unternehmer in **Freiberg i. S.**

Wirthschafterin. Ein praktisches, einf. Mädchen vom Lande wird bis 1. Novbr. d. J. als 2. Wirthschafterin auf Rittergut Börnichen bei Oederan **gesucht. A. Liebschner.**

Ein Oberschweizer, verheir., zu 160 Kühen **gesucht.** Antritt 1. November oder auch früher. Mit langjährigen Zeugnissen Versehene mögen sich sof. melden b. Oberschweizer **Kläffig in Frohburg i. S.**

Tüchtige Verkäuferinnen für Dresden aus der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche finden **dauerndes** Engagement bei hohem **Gehalt.** Es wird nur auf erste Kräfte reflektirt. Ausführl. Off. u. **Gehaltsanspr.** u. **J. C. 136** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Stellen-Gesuche.

Gewandt. Schreiber mit **Buchführung** vertraut, sucht Nebenbeschäftigung. Gef. Off. unter **Z. R. 894** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Intell. junger Mann, gel. Gärtner, sucht irgend welche Beschäftigung in Fabrik od. sonst. Geschäft. Off. erbeten **Ziegelstraße 16, 2. links.**

Selbstst. ält. Köchin sucht Stelle a. Aush. i. Privat od. mittl. Hotel. Pillnitzerstr. 29, 2., 3. Th.

Jung., gebildetes Mädchen, aus guter Familie, sucht Stellung als **Verkäuferin** in **gutem** Hause. Suchende verfügt über etwas englische Sprachkenntnisse, besitzt feine Umgangsformen, ist in besser. Putz nicht unerfahren und sieht bei Annahme der Stellung weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung. Betreffende würde **auch** gern **Stellung in einer Familie** einnehmen, vielleicht zu größeren Kindern, sofern ihr **dort** Familienanschluß gewährt **würde.** Gute Zeugnisse u. beste Empfehlungen stehen zur Seite. Antritt konnte sofort erfolgen. Werthe Off. erb. u. **Z. F. 883** in die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Schweizer mit Gehilfen sucht bis z. 1. Nov. eine Stelle von 40–50 St. Vieh. Off. zu richten an den Schweizer, Gut Nr. 67, **Reichenhain** bei Chemnitz.

Anständiges Mädchen sucht Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder als **Wirthschafterin** auf einem **Rittergut** oder **Gasthof.** Off. erb. unter **E. 5964** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Chemnitz.**

Ein junger Bierausgeber, dem sehr gute Zeugnisse u. 600 bis 1000 Mk. Kaution zur Seite stehen, sucht weitere Stellung als Bierausgeber od. Geschäftsdiener zum 15. Oktbr. oder später. Gefl. Adr. an **O. Jänichen,** Galeriestraße Nr. 9, 3. Etage.

Vertrauens-Posten event. Lebensstellung sucht strebs. Mann, Ende 30er, als Geschäftsführer, Lagerist od. Werkmeister einer **Wagen-, Koffer- oder Militareffekten-Fabrik.** Selb. ist gelernter tücht. Fachmann u. leitet prakt. und theor. e. Fabrik. Gefl. Offert. u. **M. E. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.

Geübte Friseuse empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Auch werden noch mehr Abonnenten gesucht Pulsnitzerstraße 4, 3. rechts.

Zur selbstständigen Führung des Haushaltes, auch Erziehung mutterloser Kinder sucht ein geb., nicht zu j. Frl. mit best. Empfehl. mehrjähr. Thätigkeit **Stellung.** Gef Off. erb. **Marg Teichmann, Dresden,** Pfotenhauerstr. 22, I.

Aelt. selbstthät. Fräul. **sucht** dauernde Stelle als **Wirthschafterin** bei einz. Herrn od. Dame. Off. unter **A. E. 905** Exped. d. Bl.

Feine Wäsche zum Waschen u. Plätten gesucht. Werthe Auftr. u. Nieder-Lockwitz Nr. 96, G. Schreiber, erbeten.

Blumen-Vertretung gesucht. Tücht. Reisender sucht in obiger Branche für Schlesien und Posen die Vertretung gegen Spesen u. Provision. Off. unter **H. 26057** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.**

4 Ober-Schweizer, verheir., kautionsfähig, langjähr. empfohlene Leute, suchen Stelle per 1. Nov. u. 1. Januar 1897. **Central-Schweizer-Bureau, Meißen, Leipzigerstraße 26.**

Gepr. Erzieherin, musik., w. im Ausland war, sucht bald Engagem. in feiner Fam., event. auch als Reisebegleiterin. Beste Empfehl. Gefl. Off. unter **Z. W. 899** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein j., anständiges Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin in **Konditorei oder Zuckerwaarengeschäft.** Näh. Plauen-Dresden, [illegible]straße 5, III.

Gutsbesitzerstochter, 23 Jahre, sucht Stellung als **Wirthschafterin** per 1. Nov., wo sich selbige noch weiter ausbild. kann und ihr etwas Gehalt gewährt wird. Off. u. **B. K. 101** postl. **Bunzlau,** Schlesien.

Ein verh. Kutscher s. d. St. in bess. H. d. Wehde, Kamenz.

Ein Schreiber mit ganz flotter Handschrift für ein hiesiges Engros-Geschäft **per sofort gesucht.** Off. mit Gehaltsansprüchen unter **A. L. 911** in die **Exped. d. Bl.**

Tüchtige, ärztlich geprüfte **Krankenpfleg. u. Masseuse** empfiehlt sich geehrten Herrschaften. **E. Hoffmann,** Rabenerstraße 3, 4.

2 Oberschweizer, verh., zu 150 Kühen und einer zu 58 Stück, desgl. 2 ledige mit 1 Gehilfen sofort und 1. November gesucht. Auch erhalten **Unterschweizer** und **Lehrburschen** stets gute Stellen d. **Beutler, Mockritz** bei Döbeln.

Jeder Stellen-Suchende verlange den Prospekt für offene Stellen von **C. Th. Heppe, Dresden, Waisenhausstraße 32, I.**

Geldverkehr.

Kapital-Gesuch.

Eine **Fabrik im Voigtlande sucht** wegen Geschäfts-Erweiterung ein Kapital von **ca. 80—90,000 Mk.** gegen Sicherheit und gute Verzinsung. Gefl. Off. beförd. unt. **G. 5880 Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Dr. Alb. Heckscher, Obergerichtsanw., **Kopenhagen.** Incasso für Skandinavien.

35-40,000 Mk. unterhalb Brandkasse werden zur 2. Hypothek für jetzt oder später gesucht auf ein solid erbautes Grundstück in vorzüglicher Lage von Dresden. Offerten erbeten unter **Z. P. 892** in die Expedition dieses Blattes.

Darlehen, Hypothek., Kaution, Kautions-Darlehen vermittelt diskret, coulant **Fraederick,** Bankdir. a. D., Berlin W 57, Potsdamerstr. 86a, I. Rückporto.

3000–3500 M. à 5% auf schönes Eckzinshaus, an der Chaussee in Leuben gelegen, hinter 30,500 M. gesucht; Brandk. 32,000 M., Miethe 2500 Mark, alles vermiethet, gewähre **100 M. Damnum.** Nur Selbstdarleiher wollen w. Off. unt. **G. E. 963** in den **„Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5, niederlegen.

Welch' edler Herr leiht einem anständigen Mädchen **30 Mark auf** 2 Monate? Off. u. **Z. M. 889** Exp. d. Bl.

12,000 Mark i. a. gute 2. Hyp. auszuleihen. Adr. u. **Z. B. 879** Exp. d. Bl.

Kompagnon gesucht. Tüchtiger, solider Mann kann sich mit ca. 5000 Mk. an einem Spirituosenfabrikations-Geschäft **betheiligen.** Fachkenntniß nicht **nöthig.** Adressen erbeten unter **A. M. 912** in die Exp. d. Bl.

Ich kaufe sichere **Hypotheken** und Erbschaften bei sofortiger Baarzahl., wenn etwas Verlust gewährt wird. Bin selbst Kapitalist. Off. unter **P. R. 814** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

12–15,000 Mk. werden zur 2. Hypoth. unterhalb Brandkasse auf solides Grundst. baldigst **gesucht.** Off. erb. unt. **Z. N. 890** in die Exp. d. Bl.

Welch' edeld. Herr oder Dame leiht einer gebild. Dame **400 M.?** Off. unter **A. G.** lag. Postamt 14 erbeten.

15,000 Mark als 1. Hyp. auf eine neue Villa in Loschwitz nur aus Privathand gesucht. Off. unter **G. W. 979 „Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5.

200,000 Mark zu 3¾% dauernd auszuleihen. Gesuche **A. Z. 12** postl. Chemnitz.

Eine anst. Wittwe bittet um e. Darlehn v. **100 M.** a. S. um ihre Existenz zu verbessern. Off. erbeten unter **Z. D. 881** in die Expedition dieses Blattes.

8–13,000 Mark suche baldigst auf 1. Hypothek zu 4½% auszuleihen. Off. lagernd Dresden, Postamt 10 u. **V. 701.**

Gelder in beliebiger Höhe aus Privathand gegen sichere 1. Hypothek per sofort zu verleihen. Adr. u. **A. B. 902** in die Exp. d. Bl.

Anständ., gebild. Dame bittet um ein Darlehn v. **30 Mk.** Offerten erb. u. **Z. A. 878** in die Exped. d. Bl.

15,000 Mk. Baugeld auf schuldenfr. Grundstück bei Niederlößnitz sof. gesucht. Offerten erb. u. **A. B. 2000** postlagernd **Kötzschenbroda.**

300 Mark werden sofort gegen sehr hohe Zinsen u. Vergütung zu leihen gesucht. Werthe Off. erb. unter **Z. H. 885** in die Exp. d. Bl.

75- u. 105,000 M. mündelmäßige Anlagen werden auf sichere erste Hypotheken für sofort od. Anfang Oktbr. gesucht. Off. u. **Z. O. 891** Exp. d. Bl.

100 Mark werd. sof. v. j. d. auf kurze Zeit geg. g. Zins. ges. Off. u. **Z. Z. 900** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Auf mein im Innern der Stadt an frequenter Geschäftsstraße gelegenes Haus mit 5000 Mark Miethertrag bei billigen Miethen, Werth vom gerichtlichen Sachverständigen 1891 auf 94,400 Mk. geschätzt, suche ich eventuell per 1. April 1897 eine 1. Hyp. von **45,000 Mark** zu 3½%. Angebote unter der Chiffre **H. V. 999** erb. an den **„Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5.

Hypotheken-Gelder werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. und 2. Hypotheken gewissenhaft, sowie völlig kosten- u. spesenfrei untergebracht durch **C. Weber,** Pillnitzerstraße Nr. 60, 3. Etage.

Pensionen.

Pension für Schüler, In- u. Ausländer, Humboldtstraße 5, II.

Haushaltungs-Pensionat Kliemand-Fischer, **Meißen,** Martinsstraße 1. Liebev. Aufnahme, sorgfältige Ausbildung für Haus und Leben. Empf. d. Eltern früh. Pens.

Gute Pension und gew. Aufsicht der Arbeiten find. Schüler, die eine höh. Schule besuchen. Pension 750 Mk. Anmeldung zu ein. Privatkursus für die **Einj.-Freiw.-Prüfung** u. Beamtenlaufbahn (**Bahn** und **Post**) nimmt entgeg. Rektor a. D. **Wolters,** Christianstraße 27.

Junge Mädchen finden zur Fortbildung in Wissenschaften, Sprachen, Haushalt, Musik x. herzliche Aufnahme bei Frau **Elise Gey,** Schnorrstr. 13, 2.

Suche für einen Knaben im Alter von 12 J., welcher in Neustadt ein Realgymnasium besucht, per 1. Nov. od. später gute **Pension.** Off. u. **U. M. 820** Exp. d. Bl.

Welch' edle Herrschaften sind gesonnen, **ein ruhiges,** sanftes 4½ Mon. alt. Mädchen an Kindesstatt anzunehmen? Off. erbeten unter **V. P. 846** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Einfache Pension für einen Gewerbeschüler gesucht. Off. an Sekr. **Richter, Stolpen.**

Kinderloses Ehepaar. Wäre vielleicht ein kinderloses Ehepaar in geordneten Verhältnissen geneigt, einen hübschen, gesunden, 3½jährigen **Knaben** (elternlose Waise evang. Religion) an Kindesstatt anzunehmen? Nähere Auskunft durch den Vormund **Bernh. Funk,** Görlitz.

Gutsit. kinderl. Ehepaar (Kim.) sucht gegen einmalige Entschädigung **ein Kind,** am liebst. **Mädchen,** an **Kindesstatt** anzunehmen. Werthe Adr. erb. u. **B. A. 925** im **„Invalidendank" Leipzig.**

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Gutsverpachtung!

Vorzügliche Felder, in einem Platze am Gehöfte gelegen, möglichst sofort zu verpachten. Pachtfläche ca. 280 Schffl. Zur Uebernahme sind ca. 20,000 Mk. erforderlich. Pacht 18 Mk. pro Scheffel. Off. unter **A. B.** bei **Rudolf Mosse, Dresden.**

Eine renommirte, flotte

Bäckerei und Conditorei

m. Hausgrundst. in einer Garnisonstadt i. Sachs., am Markte gelegen, ist veränderungshalber u. günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen u. kann auch event. pachtweise übernommen werden. Off. erbittet man bei **Haasenstein u. Vogler, A.-G.,** in **Oschatz** unter **387** niederzulegen.

Prachtvolle in Hochebene geleg. **Baustelle** (300 □m à 1,50 Mk.) zu verkaufen, herrliche nte zu verbauende Fernsicht. Offerten unter **B. T. 3900** postlagernd **Kötzschenbroda.**

Verhältnisse halb. **verkaufe sofort** mein

Hotel I. Ranges

in **lebhafter Provinzialstadt,** mit **vielbesetztem Ballsaal, bedeutender Ausspannung, gr. Tages- und Fremdenverkehr** und genügen zur Anzahlung 15- bis 20,000 Mark. Bei Zuzahlung **tausche auch** gutes Zinshaus oder Gut. Offerten erbeten unter **A. F. 500** in den **„Invalidendank" Chemnitz.**

Ziegelei

mit mächtig., vorzügl. Lehmlager in **Chemnitz,** außerhalb des Ringes, mit gutem Absatz, soll **verkauft** w. Off. u. **R. 607 Rudolf Mosse, Chemnitz,** erb.

Zinshaus

in guter Lage von **Löbtau** billig zu verkaufen. Gutes Objekt wird mit angenommen. Näh. kostenlos **Pragerstr. 36, 2.**

Eine seit 30 Jahren bestehende

Tischlerei m. Hausgrundstück

in bester Lage einer belebten Garnisonstadt Sachsens ist sofort oder später vorgerückten Alters halber zu verkaufen. Off. unter **A. J. 909** in die Exp. d. Bl. erbeten. Agenten verbeten.

Restaurat.-Grundstück

m. gr. Garten, voller Konzession, in Vorst Dresdens, ist für 75,000 M. sof. zu verk. Anzahl. 15—20,000 M., jährl. nachw. üb. 50,000 M. Einn., jährl. üb. 700 Hektol. Bierumsatz, gr. Schnapsumsatz. Agl. zweckl. Nur mit ob. Kapital ver. Käufer wollen Adr. einl. u. **B. V. 125** an d. **„Invalidendank" Dresden.**

Suche ein kleines feines Hotel zu kaufen.

Albert Balthasar in Olbernhau.

Gasthöfe u. Landgüter

Unterzeichneter hat im Auftrage zu **verkaufen: extra feine** große und kleine **Gasthöfe,** sowie große und kleine **Landgüter** in guter Lage zu ganz soliden Preisen. Näheres durch Geschäftsmann **Geissler** in **Rüffeina** bei Starbach.

Mittleres Restaurant,

gutes Geschäft, von zahlungsfähigem Käufer sofort zu übernehmen gesucht. Agenten verb. Offerten unter **Z. V. 898** befördert die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen per sofort oder später ein

Haus mit 2 Läden

und geräumigem Hintergebäude in **bester** Lage **Döbelns.** Günstige Bedingungen. Agenten verbeten. Offerten unter **A. K. 910** in die Exped. d. Blattes.

Zu verkaufen
in **Diera Nr. 35**
Hausgrundstück
mit Garten und eingerichtetem Materialwaaren-Geschäft. Das Grundstück würde auch für Fleischer geeignet sein. Auf Wunsch kann das zugehörige Feldgrundstück (1 Acker 42 Ruthen) sowie u. A. der Betrieb der dort. Post-Agentur mit übernommen werden. Näheres daselbst.

Gesucht zu miethen oder zu kaufen ein

Landhäuschen

für eine Familie in **Striesen** oder **Plauen.** Offerten erbeten unter **J. F. 706** in den **„Invalidendank" Dresden.**

Hausgrundstücks-Verkauf

mit Schlosserei u. Ladeneinricht., für Produktengeschäft **besonders** pass., ist an der **Linie Klotzsche-Königsbrück,** in groß. Kirchdorfe über 3000 Einw., sofort für den **Preis** von 12,000 Mk. **zu verk.** Anz. 3000 Mk., Agent. zwecklos. Gefl. Off. unter **L. 64260** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gangbare **Brot- und Weißbäckerei,** 1 Stunde von **Leipzig,** ist besonderer Verhältnisse halber bei 10—12,000 Mark Anzahl. **sofort** aus freier Hand **zu verkaufen.** Offerten unter **H. H. 500** Hauptpost **Leipzig.**

Grundstück.

Für **Schank- und Speisewirthschaft** in guter Lage Dr. **suche ein Grundstück** im Pr. von 50—60,000 Mk., Anz. 6- bis 8000 Mk., v. Selbstk. Adr. unt. **Z. T. 896** in die Exp. d. Bl.

Für Hoteliers und Gastwirthe!

Ein **Besitzer** eines **hochrentablen Provinzial-Hotels mit Guthaben von 30,000 Mk., und beabsichtige, mich besonderer Verhältnisse h. bald zu verändern und mit einem Kollegen in Stadt od. Land zu tauschen.** Reelle Offerten u. gegenseitiger strengster Diskretion unter **V. W. 250 „Invalidendank" Chemnitz** erbeten.

Die in der Stadt Löbau i. S. gelegene Philipp'sche untergährige

Dampf-Brauerei und Mälzerei

soll unter günstigen Bedingungen **verkauft** oder mit Vorkaufsrecht **verpachtet** werden. Alles Näh. durch **Bernh. Philipp, Dresden,** Grunaerstraße 6.

Gasthof, gutgeh., massiv, bill. zu verkaufen; desgl. mittl. **Hotel,** Industriestadt; auch wird gute Hypothek mit in Zahlung genommen. Näh. bei **E. Luft, Bauhütte, Wurzen.**

Schubertstrasse

beim Weißen Schloß, soll ein neugebaut. u. voll vermiethetes Haus mit Garten, getheilten Etagen, verkauft werden. Anzahlung 10,000 M.

Künzel & Co.,
Dresden, Wettinerstraße 26, 2.

Erbgerichts-Grundstücks-Verkauf.

Vorgerückten Alters h. sehe ich mich veranlaßt, mein seit 40 J. im Besitz gehabtes Erbgerichts-Grundstück, w. sich in einem industriereichen Orte u. in d. Nähe zweier Städte befindet, a. freier Hand zu verkaufen. Zu demselb. geh. 95 Acker gute Felder, Gärten, Wiesen u. Wald, w. m. 1335 St.-Einh. belegt u. bei der Landes-Brandkasse mit 35,600 M. versich. sind. **Es werden jetzt 4 Pferde** 25—30 St. Rindvieh und 6—8 Schweine gehalten. Außerdem gehört auch die vollst. Jagd auf den Fluren dazu. Preis 75,000 Mark und ¼ Anz. Zahlungsfähige Käufer w. sich gefl. an d. Bes. wenden. Off. u. **B. 5934** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Passend f. Restaurateure, Bademeister etc.,

ist in ein. sehr verkehrsreichen Orte, 15 Minut. von **Dresden,** ein schönes Grundstück mit gut-eingerichteter

Kur- und Badeanstalt,

sowohl Restaurationsbetrieb, was noch bedeutend vergrößert werden kann, nur veränderungshalb. preiswerth bei 10—12,000 Mk. Anzahlung

zu verkaufen.

Auch sind noch einige Lohnmangeln vorhanden. Näh. bei

Johannes Benad,
Dresden-A., Struvestr. 10.

Speise-Wirthschaft,

viel Bierumsatz, bill. verkäuflich:

Restaurant,

großer Verkehr, wegen Krankheit bei 7000 Mk. Anzahl. verkäufl.; spottbillig.

Gut!

500 Scheffel, hochverzinsl., m. Jagd u. Fischerei, Preis 40,000 M., Anz. 15,000 M.

Colbatzky
in Görlitz, Elisabethstr. 10.

Gasthofs-Verkauf oder Tausch.

Ein Gasthof in e. Kirchdorfe, an Chaussee gelegen, mit Saal, gr. Garten, soll verkauft werden. Anz. 8000 M. Haus oder Hyp. wird mit angenommen. Reelle Angebote nehmen entgegen

Künzel & Co.,
Dresden, Wettinerstr. 26, 2.

Bauland.

12,500 □m in Mügeln, 7000 □m in Pirna, 13½ Scheffel in Leubnitz, 5 Scheffel in Meußlitz weist zum Verkauf nach

J. Peschel, Sporbitz.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Geschäfts-Verkauf.

Wein in guter Lage der Altst. bek. Fabrikationsgeschäft (Spirituosen- u. Weinsach) mit **guten, gewinnbringenden Spezial-Rezepten** bin ich willens, besonderer Umstände halber für den billigen, aber festen Preis von 4500 M. sof. z. verkaufen. Branchekenntniß ist nicht erforderlich, und bietet sich auch Nichtkaufleuten Gelegenheit, sich eine sichere Existenz zu gründen, da Inhaber nicht abgeneigt ist, noch einige Zeit mit zu arbeiten. Für junge Anfänger besonders günstig. Auch ist dasselbe noch bedeutend erweiterungsfähig. Werthe Offerten unter **F. N. 951** erbeten an den **„Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5.

Abzutreten

Fabrikation

eines leicht verkäuflichen, reinlichen u. leichten Massenartikels. 200 M. erford. Off. unter **Z. G. 884** Exped. d. Bl. erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Installations-Geschäft,
flottgehend, langj. best., ist mit Fabrikation, Patenten und Einrichtungen zu verk. Gefl. Offerten nur v. Selbstkäufern unter H. D. 983 „Invalidendank" Dresden.

Ein nachweislich gutes

Geschäft

mit Butter, Quark, Käse u. Eiern nebst schönem Hausgrundstück, Pferd und Wagen, fester Kundsch., ist mit Schiff u. Geschirr wegen Todesfalls für den mäß. Preis von 20,000 M. zu verk. Einkauf zum größeren Theil im Gebirge. Umsatz an Butter wöchentl. 450 bis 500 Kannen. Zur Uebern. sind erforderl. 12,000 M. Selbst. woll. sich wenden an **Clemens Reichel** in **Wilmsdorf,** Post Possendorf.

Delikatessen-, Wein- und Konserven-Handlung

in bester Lage Alt-Leipzigs ist Umst. halb. unt. günst. Beding. sof. zu verk. Off. unter **K. 448** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Leipzig.**

Feines gutes Putzgeschäft

mit fest gesicherter Kundschaft, seit 1835 in derselben Weise betrieben, ist **sofort** mit Ladeneinrichtung u. Vorräthen für 1500 Mk. zu verkaufen. Fr. **Clara Fuchs, Luckau,** Lausitz.

Krankheitshalber verkaufe mein kl. langjähr. besteh. Goldwaaren-Geschäft, gute Lage Dresden-Altst. Off. unt. **Z. U. 897** Exp. d. Bl.

Schuhmacherei

mit Waarenlager billig zu verkaufen. Offerten unter **Z. E. 882** Exp. d. Bl.

Bäckerei-Verkauf,

Umstände halb. ist eine gangbare Bäckerei in **verkehrsr.** Straße in Fabrikstadt zu verp. evtl. zu verk. Beikert, Sandow-Cottbus.

Eine gut eingerichtete, zwischen **Leipzig u. Dresden** günstig gelegene

Eisengiesserei u. Maschinenfabrik

ist zu verpachten, auch jetzt oder später zu verkaufen. Offerten unter **A. Z. 100** an **L. A. Klepzig.** Ann.-Exp., Leipzig-Gohlis.

Bäckerei

mit gutem Verkehr **pachtweise** zu übernehmen. Erf. 1000 Mk. Näh. bei **Carl Haase, Riesa,** Niederlagsstraße 5.

Vermiethungen.

Alleinstehender Herr

sucht zum 1. April 1897 in der Südvorstadt eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Off. mit Preisangaben unter W. S. 872 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Uhrmacher!

In denkbar bester Geschäftsl. Tharandts ist e. kl. schöner Laden nebst Wohnung per sof. od. später zu verm. Ein tücht. Uhrmacher, der sich auch Schmucksachen und optische Artikel anschaffen würde, dürfte sich hier e. selten günstige Gelegenh. z. Begründ. einer gut. Existenz bieten. Näh. Auskunft ertheilt **Eduard Detleffen, Tharandt.**

Werkstatt

mit **Wohnung** event. auch **kl. Laden** dazu, für Klempnerei passend, Ostern 97 in oder außerhalb Dresdens zu miethen gesucht. Off. mit **Preisangabe** unter **Z. Q. 893** Exped. d. Bl. erbeten.

Dohnaerstraße 45
geräum. u. sonnige Souterrain-Wohn. sof. zu verm., berücksicht. wird, wenn die Frau Aufwartung für ½ Tag mit übernimmt. Näheres im Part.

Zum 1. April 1897 sind in Löbau i. S., in bester Geschäftslage am Markt,

2 Läden

mit daranstoßender **Niederlage** oder **Werkstatt,** alles heizbar, nebst Familien-Wohnungen zu vermiethen; es ist in diesen Läden seit Jahren ein schwunghaft betriebenes Nähmaschinen- u. Fahrrad-Geschäft betrieben worden.

Hermann Heichen,
Löbau i. S., am Altmarkt.

Gabelsbergerstrasse 10
schöne halbe 1. Etage j. 500 M. sofort zu vermiethen.

Löbtau, Poststrasse 31,
schöne **Wohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubeh. u. Gart.-Benutzung, sofort zu vermiethen.

Wohnungen,

schön u. groß, 1. Jan. od. Ostern zu vermiethen **Leubnitz** b. Dresden. Näheres im Restaurant Edelweiß.

Zu vermiethen.

In Löbtau, Bismarckstr. 2, 4 und 8, sind noch schöne Wohnungen u. Läden im Preise von 320—650 M. sofort oder später zu beziehen. Näheres beim Besitzer daselbst Nr. 4, I.

Villa,

Semperstraße 10, fein eingericht. **Hochparterre,** gesund und sonnig, 10 Min. v. Großen Garten, 3 Min. v. d. Pferdeb., 5 Zimmer, Badez. u. Zubeh., Gartenben. mit Laube, per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 1. Etage.

Restaurations-Lokalitäten

werden in der Altstadt zu miethgesucht. Off. u. **P. M. 810** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Laden mit Wohnung,

Holbeinstr. 5, dicht am Holbeinplatz, sofort od. später zu vermiethen. Preis 520 Mark. Näheres beim Besitzer 2. Et.

Ostern 1897

sucht ein Kgl. Beamter a. D. eine geräumm. **Wohnung** v. 2 St., 2 K. mit reichl. Zubehör im Preise bis 400 M., mögl. in e. Villa. Vers. würde auch ev. die Verwaltung des Grundstückes übernehmen. Gef. Offert. erb. unter **A. C. 903** in die Exped. d. Bl.

Annenstraße 42

ist in 2. Etage eine angenehme **Wohnung,** best. aus 4 Zimmern, Bad, Küche, Mädchenk., hellem Vorsaal u. Zubehör, ab 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etg. rechts.

Nahe Albertplatz
ist die

ganze I. Etage,

5 Zimmer, Küche, Speise- u. Mädchenkammer, heller Korridor rc. **frei ab 1. Oktober cr.,** für **800 Mk.** zu vermiethen. Näheres im Kontor von **Julius Dämler,** Maunstraße 15.

Theresienstrasse 7

ist die **grössere Hälfte** der **III. Etage,** bestehend aus Salon, 5 Zimmern und Zubehör vom **1. April 1897** ab zum jährlichen Miethpreis von 800 Mk. zu vermiethen. — Näheres daselbst beim Hausmann im Souterrain.

Helle geräumige Fabriksäle

im **Ganzen** oder **getheilt** per **1. Oktober 1896**

zu vermiethen.

Näheres **Löbtauerstraße 32,** im Kontor.

Wohnungs-Gesuch mit Stallung.

Ein größeres Speditionsgeschäft sucht p. Anfang Januar oder Februar nächsten Jahres **Stallung, Hofraum und Wagenremise für 4 oder 5 Pferde, sowie herrschaftliche Wohnung.** Ankauf des Grundstücks ist event. später nicht ausgeschlossen. Off. u. **T. Z. 808** in die Exp. d. Bl.

Drei gut möbl. Zimmer

sind für 200 M. auf 6 Monate, auch länger, zu vermiethen, pass. f. 1—3 Person., in **Langebrück,** Vorort v. Dresden, mit häufiger Bahnverbindung, 25 Min., sehr gesund, ruhig und angenehm gelegen. Adressen erb. unt. **K. 45** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostera. 5.

Berlin.

L. Stöhr's Privat-Hotel,
Friedrichstraße 46,
empfiehlt elegant möblirte Zimmer jeder Größe und beliebige Bettenzahl von 1,50 Mark an. Nachtglocke vorhanden.

In Plauen b. Dr.,
Poststraße 11, Ecke Wettinplatz, ist in der 3. Etage

eine hübsche Wohnung

veränderungshalber für 400 M. sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage beim Besitzer.

Für ein kinderloses Ehepaar ist in **Reick, Gut Nr. 20,** eine sehr schöne

Wohnung,

bestehend aus großer Stube und großer Kammer, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst beim Gutsinspektor.

Ein j. Mann
kann Kost und Logis erhalten Circusstr. 5, pt. r.

Plauen

bei Dresden, **Falkenstraße,** ist eine halbe Etage (Sonnenseite), helle, freundliche Räume, per sofort billig

zu vermiethen.

Näheres **Plauen-Dresden, Falkenstr. 26,** im Comptoir.

Villa Chemnitzerstr. 15

ist das halbe Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör, sowie Benutzung des Gartens, an kinderlose Leute per 1. April 1897 zu vermiethen. Anzus. Vorm. 10—12 u. Nachm. 2—4 Uhr. Näh. Parterre links.

Ruhige, pünktl. Leute mit einem 9jährigen Kinde suchen für 1. April 1897

kleinere Wohnung.

Offert. mit Preisang. erbet. unt. H. G. 16 Exped. d. Bl.

Ein schöner Eckladen

mit **Wohnung,** letztere besteh. a. 3 großen Zimmern, Küche, Gewölbe u. Zubehör, passende Lage für Schuhmacher oder Schneider, ist für den Preis von 280 Mark per Ostern od. sof. **zu vermiethen.** Näh. bei **A. Seydner, Cölln a. Elbe,** Obergasse.

In Villa „Schöne Aussicht"
b. Wilder Mann, dir. a. Staatswald, gesunde Höhenlage, großer Garten, Pferdebahn-Verbindung, ist eine auf's Beste ausgestattete **I. Etage** mit allem Zubehör für 1000 Mk., desgl. ein **halbes Parterre** für 550 Mk. ev. mit Stallung und Remise zu verm. u. sofort od. 1. Okt. zu beziehen. Näheres daselbst beim Hausmann oder 1. Etage.

Berliner Pusstell. 1896.

Privat-Logis. Anhalter Bahnhof, große u. kleine Zimmer, Bett v. 1,50 an. Bahnhofstraße 1, pt. Wittwe Hartmann.

Am Anhalter Bahnhof

Logis p. 1,50 m. Frühst. A. Pretzsch Berlin, Schönebergerstraße 30, 1.

Pulsnitzerstr. 3 Wohnungen z. 1. April 1897 z. vermiethen. Pr. halbe 1. Et. 450 M., 3. Et. 420 u. 150 M., dgl. 1 Stube u. Kamm. für 120 M. zum 1. Jan. z. beziehen. Näh. Wolfsgasse 1, 1. links.

Zum 1. April 1897

Wohnung mit Garten zu miethen gesucht Nähe der Bürgerwiese od. des Böhm. Bahnhofes im Preise von Mk. 1500—1800. Gef. Anerbieten unt. **R. S.** in's **Grand Union-Hotel,** Bismarckplatz, erbeten.

Ein Eckladen,

passend für Kaufmann, Bäcker, Fleischer, sofort zu vermiethen. Tischlermeister **Zaulick, Klein-Zschachwitz.**

Eine leere einfenstrige sep.

Parterre-Stube

an einzelne solide Person sofort **zu vermiethen** Bräuergasse Nr. 5, 2. Etage.

Ein Lagerplatz

von ca. 150 Quadratmeter Fläche wird für Neustadt-Dresden in der Nähe der Bahnhöfe für 1. Januar 1897 zu miethen gesucht. Gefl. Offerten erbeten u. **W. U. 874** Exped. d. Bl.

Loschwitz.

Eine freundl. Wohnung, 1. Et., ist Ostern 1897 an einz. Leute zu vermiethen Grundstr. 240b, Nähe der Brücke, desgl. ein **Laden** mit Nebenzimmer.

In Langebrück oder Klotzsche-Königswald

wird von ält. anst. Leuten ohne Kinder für Ostern einfache aber freundl. Wohnung von 2 heizb. Zimmern, Kammer u. Küche nebst Zubehör für ständig gesucht. Adr. mit Preis unter **C. 35** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5 erbeten.

In dem Hause
Schloßstraße 5
ist die
2., 3. u. 5. Etage
sofort zu vermiethen. Näh. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Loschwitz,

Pillnitzerstr. 292b, sind die **1. u. 2. Etage** zu vermiethen u. sof. zu bezieh. Preis 375 u. 300 M.

Möbl. Zimmer

mit Schlafk. ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Meißnerstr. 7, 3. links.

Ein

Laden,

geräumig, mit **schöner Wohnung,** in bester Geschäftslage **Döbelns,** Niedermarkt 5, ist sof. zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Näheres bei

Carl Reinicke, Bäckermstr.

Sofort beziehbares

Hochparterre, 4 Z., K., K. u. Zubeh., zu vermiethen Melanchthonstr. 8.

Dresdner Nachrichten.
Ecke 52, — Sonntag, 4. Oktbr. 1896
r. 275.

C. H. Hesse,

20 Marienstrasse 20, Ecke der Margarethenstrasse.

Sämmtliche Neuheiten in feinen deutschen und englischen Tuchwaaren für Herbst und Winter sind bei mir eingetroffen und empfehle ich:

ff. Winter-Paletot-Stoffe, Anzugs-Stoffe, Hosen-Stoffe, Kaiser-Mäntel-Stoffe, schwarze, blaue und braune Cheviots, Knaben-Anzugs-Stoffe, Jaquet- und Damen-Mäntel-Stoffe, Pelzbezugs-Stoffe, ff. Damen-Tuche u. s. w.

Sämmtliche Waaren sind Fabrikate allerersten Ranges und stehe ich, um Qualität und Preise derselben prüfen und mit den von anderen Seiten angebotenen Waaren vergleichen zu können, mit Mustern jederzeit zu Diensten.

C. H. Hesse,

20 Marienstrasse 20, Ecke der Margarethenstrasse (3 Raben).

Hamburger Engros-Lager,

Wilsdruffer-Strasse 29. Dresden-A. **Wilsdruffer-Strasse 29.**

Posamenten- Besätze, Garnituren,
Krimmer-Besätze, Plüschrollen in schwarz und farbig.

Handschuhe — Strümpfe — Unterzeuge
für Herren, Damen und Kinder.

Strick-Wolle, Pfund von 1,40 Mk., ½ Pfund von 70 Pf. an. Sämmtliche Strickgarne sind ½-Pfund-Packung Zollgewicht 1 Pfund = 500 Gramm.

Corsets, Schürzen, Schulter-Kragen, Blousen, Wollwaaren, Schirme.

Neu aufgenommen: Glacé-Handschuhe für Damen und Herren.

Tapisserie-Artikel
in reichhaltiger Auswahl und billigsten Preisen.

Aufgezeichnete und fertiggestickte Parade-Handtücher, Tischläufer, Decken, Tabletten, Servirtischdecken, Büfetdecken, Wandschoner, Küchenhandtücher, Klammerschürzen.

Musterfertige Artikel in Leinen und Plüsch, Kragen-, Manschetten-, Cravatten-, Taschentücher- und Handschuhkasten.

Musterfertige und angefangene Schuhe, Kissen, Lambrequins, Hosenträger.

Korbwaaren.

Wilsdruffer-Strasse 29. **Adolf Sternberg,** **Wilsdruffer-Strasse 29.**

E. Pierson's Buchhandlung
(Alexander Beyer)

befindet sich von heute an

Waisenhausstrasse 29
(nahe der Victoriastrasse)
im „Englischen Garten".

Freundliche Einladung
zu den
öffentl. Predigten,

sonntäglich über die ernsten Worte des Apostels Paulus nach Galater 1, [illegible]: „Wer ein anderes Evangelium predigt, als die Apostel verkündigt haben, sei verflucht", **Sonntag Abends 6 Uhr** und **Donnerstag Abends 8 Uhr** Dresden-N., Schulzerstraße 21, Hof, 2. Etage. Zutritt frei.

Gebrauchtes **Zopha, eiserne** Bettstelle m. 2 **Tische** sind bill. zu verk. Flemmingstr. 4, 4. r.

Pianino, Saitl., g. h. z. verk. Striesenerstr. 16, 2.

Schulanzeige.

Das **Winter-Halbjahr** in unserer Lehr- und Erziehungs-Anstalt **(höh. Töchterschule mit Pensionat, Fröbelscher Kinder-Garten mit Kindergärtnerinnen-Seminar) Lindengasse 16,** Ecke der Struvestraße, beginnt **Montag den 5. Oktober.**

Dir. **W. Haberland.**

Neuester federnder Zugapparat u. Pferdeschoner.
Musterschutz 54712.

Patente in 5 Staaten und im Deutschen Reich angemeldet.

Dieser Apparat ist insofern für Pferde leichter als auch schwerer Lasten unentbehrlich, als er das Stoßen und Schlagen der Wagendeichsel verhindert und das Anziehen der Wagen im höchsten Grade erleichtert. Derselbe erspart die Arbeitskraft, vermehrt infolgedessen die Arbeitsleistung. Der Apparat ist die einzige wirkliche Schonung, die ein Pferdebesitzer seinen Pferden kann angedeihen lassen. Bei allen diesen Vortheilen stellt sich der Apparat billig. Referenzen von erfahrenen Pferdebesitzern stehen gern zu Diensten, ebenso sende Prospekt franko zu.

J. B. Langer. Schäferstrasse 17, p.

Der neue **Unterrichts-Kursus** in der
Stolze'schen Stenographie
beginnt Donnerstag den 8. Oktober 8 Uhr Abends im Vereins-Lokal: Restaurant **„Kanzleihof"**, Ecke Schöffer- u. Sporergasse, 1. Etage. Honorar 5 Mk. Damen u. Herren werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Verein für Stenographie nach Stolze.

Dr. med. Hoffmann,
Stabsarzt a. D.,
bisher **Pillnitzerstraße 22,** wohnt jetzt
Pragerstrasse 7, 2. Et.
Sprechzeiten unverändert.

GRIES bei BOZEN
Mildester klimatischer Kurort im deutschen Süd-Tirol.
Saison vom 1. September bis 1. Juni.
Prospekte durch die Kurverwaltung.

1 Trumeau, 1 echte Bettst. m. Matr., 1 großartige Küchen-Einrichtung, 1 bunte Moquette-Pl.-Garnitur, Alles sehr billig **zu verkauf. Blasewitzerstrasse 46, 1. links.**

Rover (Pneum.) b. 100 Mk., (Kissen) b. 500 Mk. gef. Off. u. **A. U. 920** Exp. d. Bl.

Rover (Pneum.) billig z. verk. Kurfürstenstr. 15, part. r.